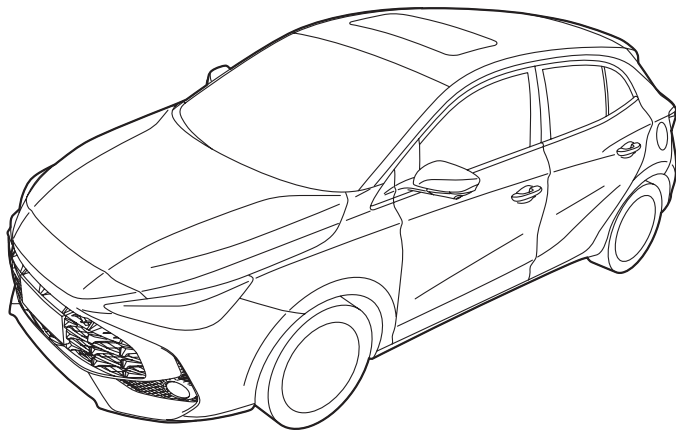

MG3 Hybrid +

Version 1.0

17. Oktober 2023



INHALT

MG3 Hybrid + ...	1
I Anweisungen vor der Benutzung des Fahrzeugs.....	17
Einführung.....	18
Betriebsanleitung.....	18
Status zum Zeitpunkt des Drucks	18
Garantie und Service	18
Verwendete Symbole	18
Im Notfall.....	20
Fahrzeugidentifikationsinformationen.....	21
Fahrzeug-Identifikationsmarkierungen	21
Fahrzeug-Identifikationsschild	22
Anleitung zur Benutzung von Hybridfahrzeugen	23
Auswirkung der Umgebungstemperatur	23
Anweisungen für das Recycling des Hochvolt-Batteriepakets.....	23
Vorsichtsmaßnahmen im Falle eines Unfalls	24
Hochvoltsystem	25
Crash Outage Control	26
2 Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen	27

Instrumentenpaket	28
Bedienung Informations-Display Kombiinstrument	29
Mitteilungszentrum.....	30
Warnmeldung	34
Warnleuchten und Anzeigen.....	35
Lichter und Schalter	51
Hauptbeleuchtung.....	51
Richtungsanzeiger-Schalter	57
Nebelscheinwerfer	57
Nebelschlussleuchten	58
Warnblinkanlage.....	58
Wischer und Waschanlagen	59
Bedienung des Scheibenwischers und der Waschanlage.....	59
Waschen und Wischen	61
Heckscheibenwischer und -waschanlage Bedienung *	61
Horn.....	63
Rückspiegel	64
Außenspiegel.....	64

INHALT

Innenspiegel.....	66
Fenster.....	67
Elektrische Fensterheber	68
Fensterheberbetrieb	68
Schiebedach	70
Gebrauchsanweisungen	70
Bedienung des Schiebedachs	71
Sonnenblende	73
Innenbeleuchtung.....	74
AUTO ON-Funktion.....	74
Hintere Höflichkeitsleuchten *	75
Steckdose	76
Zubehörsteckdose Frontkonsole.....	76
Steckdose für Innenrückspiegel.....	78
Speichergeräte.....	78
Handschuhfach	79
Staufach.....	80
Brillenfach *	81

Becherhalter	82
Mittelkonsolen-Getränkehalter	82
3 Vorbereitungen für die Reise	83
Lastentransport.....	84
Lastverteilung im Laderaum	84
Abschleppen	85
Schlüssel	88
Übersicht.....	88
Batterie des Smart Key ersetzen.....	91
Wegfahrsperre.....	94
Elektronische Wegfahrsperre	94
Körpersicherungssystem.....	95
Heckklappe	100
Heckklappe.....	100
Heckklappen Öffnen/Schließen Modus	100
Notfallöffnung der Heckklappe.....	101
Kraftstoffsystem	102
Kraftstoffanforderungen	102

INHALT

Tankdeckel	103
Befüllen des Kraftstofftanks.....	104
Einstellung des Lenksystems.....	105
Lenkradposition einstellen.....	105
Elektrische Lenkunterstützung	105
Initialisierung des Winkels des Elektro-Servolenkungsmoduls	106
Lenkradheizung *	106
Alkohol-Wegfahrsperren	107
4 Fahren Sie das Fahrzeug.	109
Starten und Stoppen des Energieversorgungssystems	110
Starten des Energiesystems (Schlüsselstart) *	110
Starten des Energiesystems (Schlüsselloses Starten) *	112
Inbetriebnahme des Stromsystems.....	113
Das Ausschalten des Stromsystems.....	115
Wirtschaftliches und umweltbewusstes Fahren	116
Einfahren	116
Umweltschutz.....	116
Sparen und Wartung beim Fahren	116

Fahren bei ungewöhnlichen Verhältnissen	118
Schaltgetriebebesteuerung	119
Bedienung der Gangwahl	119
Schutzmodus	121
Betriebsarten von Fahrzeugen	122
Betriebsbremse	123
Mehrfachkollisionsbremssystem (MCB) *	123
Fahrmodus	124
Energie-Regeneration	125
Hoch	125
Mittel	125
Niedrig	125
5 Verlassen Sie das Haus sicher	127
Sicherheitsgurt	128
Sicherheitsgurtgebrauch während der Schwangerschaft	133
Sicherheitsgurte und Behinderungen	133
Kontrolle, Pflege und Austausch von Sicherheitsgurten	136
Pflege von Sicherheitsgurten	137

INHALT

Austausch von Sicherheitsgurten	138
Airbag-Zusatzrückhaltesystem.....	139
Übersicht	139
Auslösung von Airbags.....	140
Wartung und Austausch von Airbags.....	148
Kindersicherungen	151
Wichtige Sicherheitsanweisungen zur Verwendung von Kinder-Rückhaltesystemen	151
Befestigung von Kindersitzen	155
Kindersicherungen	165
System zur Stabilitätskontrolle des Körpers	166
Körperstabilitätskontrollsystem	166
Anti-Blockier-System (ABS)	168
Feststellbremse	170
Feststellbremsanlage - elektronische Feststellbremse (EPB)	170
Hilfsbremssystem	172
Auto-Hold	173
Berganfahrassistent (HHC).....	176
Aktiver Überschlagschutz (ARP).....	177

Aktiver Überschlagschutz (ARP)	177
Warnblinkleuchte für Notbremsung (HAZ)	178
Notbrems-Warnblinkanlage (HAZ)	178
Fußgänger-Warnsystem	179
Strategie bei akustischer Warnung.....	179
Reifendruckkontrollsystem (TPMS)	180
TPMS Selbst-Anlernen.....	181
6 Angenehmes Erlebnis.....	183
Sitzverstellung	184
Vordersitze.....	184
Rücksitze.....	185
Bedienung der Kopfstütze.....	186
Lüftungssystem.....	188
A/C Filterelement.....	188
Belüftungsdüsen	189
A/C-Bedienfeld	191
Bedienfeld A *	191
Tastenkürzel für A/C Ein/Aus.....	191

INHALT

Taste für Enteisung/Entfeuchtung	192
Taste für Heckscheibenheizung	192
Bedienfeld B *	193
Schnittstelle zur Steuerung der Klimaanlage	194
Schnittstelle Steuerung Klimaanlage - vernetztes Fahrzeug *	194
System Ein/Aus	194
A/C Ein/Aus	194
Luftverteilungsmodus	194
Umluft-Modus	196
Temperaturregelung	196
Gebläsedrehzahlregelung	196
Tasten für Unterhaltungssteuerung am Lenkrad	197
Intelligente Display-Schnittstelle	198
Grundoperationen	198
Hauptsystemschnittstelle	198
Verbindung zwischen Fahrzeug und Mobiltelefon	200
Navigation	202
7 Intelligente Fahrerassistenz	215

Anleitung für Intelligente Fahrerassistenzsysteme	216
Haftungsausschlüsse für intelligente Fahrerassistenzfunktion.....	216
Kamera und Radar	218
Fahrerassistenzkamera	218
Fahrerassistenzradar	220
Geschwindigkeitsregelanlage mit konstanter Geschwindigkeit*	222
Aktivierung des Tempomatsystems.....	222
Anpassung der Zielgeschwindigkeit für die Tempomatfunktion	223
Adaptiver Geschwindigkeitsregler (ACC)	226
Adaptive Geschwindigkeitsregelung Aktivierung	226
Einstellung des Folgeabstands bei adaptiver Geschwindigkeitsregelung.....	228
Einstellung von Zielgeschwindigkeit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	229
Adaptive Geschwindigkeitsregelung Pause.....	229
Automatische Abschaltung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	230
Adaptive Geschwindigkeitsregelung Übersteuerung	231
Adaptive Geschwindigkeitsregelung fortsetzen	231
Löschen des Zielgeschwindigkeitsspeichers	231
Spezielle Fahrverhältnisse	232

INHALT

Intelligente Tempomat-Assistenz (ICA)*	236
Intelligente Geschwindigkeitsüberschreitungs warnung*	239
Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenzsystem*	242
Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem.....	242
Spurhalteassistent	247
Frontkollisionsassistent.....	251
System zur Fahrassistenz beim Rückwärtsfahren	254
Systemübersicht.....	254
Ein- und Ausschalten der Systemfunktionen.....	255
Totwinkelzonensicherheitsassistent.....	256
Querverkehrswarnung hinten.....	258
Ultraschallsensor-Einparkhilfe	259
Parkkamera*	261
360 Rundum-Ansicht-System*	262
System zur indirekten Überwachung von Fahrermüdigkeit	263
8 Straßennotfallreaktion	265
Warnvorrichtungen für Gefahren.....	266
Warndreieck.....	266

Notstart.....	267
Notruf.....	270
Fahrzeugbergung.....	272
Abschleppfahrzeug.....	272
Abschlepphaken	272
Reifenreparatur	275
Werkzeugbeschreibung (einschließlich Reifenreparaturwerkzeug).....	275
Reifenreparatur	275
9 Wartung.....	279
Wartungsanleitung.....	280
Regelmäßige Wartung	280
Hochvoltbatteriepack	284
Vorgehens- und Einschränkungen bei der Verwendung von Batterien	284
Motorhaube	286
Öffnen der Motorhaube.....	286
Schließen der Motorhaube	286
Warnung: Motorhaube offen *	287
Motorraum.....	288

INHALT

Motoröl.....	289
Motoröl.....	289
Motorölprüfung und -nachfüllung	290
Motorenölspezifikation.....	291
Katalysator.....	292
Kühlsystem.....	294
Kontrolle und Nachfüllen von Kühlflüssigkeit	294
Kühlflüssigkeitsdaten	295
Bremse	296
Kontrolle und Nachfüllen von Bremsflüssigkeit	297
Bremsflüssigkeitsdaten.....	298
Sicherungswechsel	299
Sicherung	299
Sicherungskasten im Innenraum.....	300
Sicherungskasten im Motorraum	303
12V Batterie.....	307
Batteriewartung	307
Batterieaustausch.....	308

Glühlampenwechsel	309
Spezifikation	309
Austausch von Leuchtmitteln.....	309
Waschmaschine	318
Kontrolle und Nachfüllen von Waschflüssigkeit.....	318
Waschdüsen.....	319
Wischer	320
Wischerblätter	320
Scheibenwischerblattwechsel.....	321
Heckscheibenwischerblatt-Ersatz	322
Reifen	323
Übersicht	323
Pflege Ihrer Reifen	325
Anzeichen von Reifenabnutzung.....	326
Radmontage-Rotation.....	327
Schneeketten	327
Reinigung und Pflege.....	329
Außen	329
Reinigung des Innenraums	334

INHALT

I0 Technische Daten.....	337
Technische Daten Abmessungen	338
Parameter der Gesamtmasse des Fahrzeugs.....	340
Zuggewichte.....	341
Hauptantriebsparameter	342
Dynamische Leistungsparameter.....	343
Parameter des Antriebsmotors.....	344
Empfohlene Flüssigkeiten und Kapazitäten	345
Achsenvermessung (Unbeladener Zustand)	346
Räder und Reifen	347
Reifendruck (Kalt).....	348

Anweisungen vor der Benutzung des Fahrzeugs

<i>Einführung</i>	<i>18</i>
<i>Fahrzeugidentifikationsinformationen</i>	<i>21</i>
<i>Anleitung zur Benutzung von Hybridfahrzeugen</i>	<i>23</i>

Anweisungen vor der Benutzung des Fahrzeugs

Einführung

Betriebsanleitung

Dieses Handbuch beschreibt alle Fahrzeuge und die Standardausrüstungsspezifikationen innerhalb der Modellpalette. Einige Informationen sind möglicherweise nicht auf Ihr individuelles Modell anwendbar.

Wenn Sie Fragen zur Bedienung und den Parametern des Fahrzeugs haben, wenden Sie sich bitte an einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb, der Ihnen gerne weiterhilft.

Die Abbildungen in der Betriebsanleitung dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können je nach Fahrzeugkonfiguration, Softwareversion und Vertriebsregionen leicht variieren.

Status zum Zeitpunkt des Drucks

MG bemüht sich um ständige Produktverbesserungen und behält sich deshalb das Recht vor, Spezifikationen jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Trotz aller Bemühungen um Genauigkeit der Informationen in dieser Publikation übernehmen der Hersteller bzw. die MG-Vertragswerkstatt, der/die die Publikation geliefert hat, keine Haftung für Ungenauigkeiten oder deren Folgen, wie Verluste oder Schäden an Eigentum oder Körperverletzungen, mit Ausnahme von Körperverletzungen, die durch Fahrlässigkeit des Herstellers oder der MG-Vertragswerkstatt verursacht wurden.

Garantie und Service

Bitte konsultieren Sie den Besitzerbereich auf www.mg.co.uk für die Garantiebedingungen, Garantieerklärung, Ausnahmen und den Erneuerungsplan für Serviceartikel.

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole im Handbuch lenken Ihre Aufmerksamkeit auf bestimmte Arten von Informationen.

Warnung



Dieses Warnsymbol kennzeichnet Prozeduren, die genau befolgt werden müssen, oder Informationen die mit großer Sorgfalt berücksichtigt werden müssen, um die Gefahr von Körperverletzungen oder schweren Schäden am Fahrzeug zu verhindern.

WICHTIG

WICHTIG

Die auf diese Weise gekennzeichneten Informationen müssen streng befolgt werden. Andernfalls können Schäden am Fahrzeug verursacht werden.

Hinweis

Hinweis: Hier werden hilfreiche Informationen gegeben.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die beschriebenen Teile zum Schutz der Umwelt von

Fachkräften oder entsprechenden Behörden entsorgt werden müssen.

Sternchen

Ein Sternchen (*) nach dem Titel oder dem Text kennzeichnet Funktionen oder Ausstattungselemente, die nur bei einigen Modellen vorhanden sind und möglicherweise nicht bei dem von Ihnen gekauften Fahrzeug eingebaut sind.

Informationen in Abbildungen



Kennzeichnet beschriebene Komponenten.



Kennzeichnet die Bewegung beschriebener Komponenten.

Anweisungen vor der Benutzung des Fahrzeugs

Im Notfall

WICHTIG

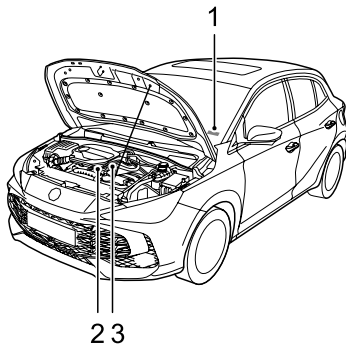
Merken Sie sich den Pannensicherheitscode

Sollte eine Panne während der Fahrt auftreten:

- Wenn möglich und verkehrssicher, sollte das Auto von der Hauptverkehrsstraße weggefahren werden, vorzugsweise in eine Pannebucht. Tritt eine Panne auf einer Autobahn auf, fahren Sie weit auf den Seitenstreifen hinaus.
- Warnblinklicht einschalten.
- Ist ein Warndreieck oder ein blinkendes gelbes Licht verfügbar, positionieren Sie dieses 50 bis 150 Meter (150 bis 500 Fuß) hinter Ihrem Fahrzeug, um den herannahenden Verkehr zu warnen. Beachten Sie, dass es in einigen Ländern gesetzlich vorgeschrieben ist, ein Warndreieck im Fahrzeug mitzuführen. Im Zweifelsfall konsultieren Sie die örtliche Straßenverkehrsbehörde für weitere Informationen.
- Erwägen Sie im Falle einer Kollision die Evakuierung der Fahrgäste durch die Türen auf der Bürgersteigseite, um das Verletzungsrisiko zu verringern.

Fahrzeugidentifikations informationen

Fahrzeug-Identifikationsmarkierungen



- 1 Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)
- 2 Motornummer
- 3 Getriebenummer

Wenn Sie mit Ihrem lokalen Autorisierten Reparaturbetrieb kommunizieren, geben Sie immer die Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN) an. Wenn der Motor oder das Getriebe betroffen ist, kann es erforderlich sein, die Identifizierungsnummern dieser Baugruppen anzugeben.

Standort der Fahrzeug-Identifikationsmarkierungen

Standort der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

- Am Boden unter dem Beifahrersitz;
- Eingeprägt auf ein Schild, das durch die untere linke Ecke der Windschutzscheibe sichtbar ist;
- Am Typenschild;
- An der Innenseite der Heckklappe; nach dem Öffnen derselben sichtbar.

Hinweis: Der DLC befindet sich im Fußraum des Fahrers oberhalb des Gaspedals. Die VIN-Informationen können mit dem zugelassenen Diagnosegerät vom Fahrzeug ausgelesen werden.

Anweisungen vor der Benutzung des Fahrzeugs

Position der Motornummer

Eingeschlagen auf der vorderen linken Seite des Motors (Blick von vorne auf den Motor).

Standort der Getriebeummer

Auf der Oberfläche des Getriebegehäuses im Motorraum oder auf der Oberfläche der Abdeckung des Getriebeventilkörpers. Die Getriebeummern bestimmter Modelle sind nur sichtbar, wenn das Fahrzeug angehoben wird, bitte kontaktieren Sie einen lokalen autorisierten Reparaturbetrieb.

Fahrzeug-Identifikationsschild

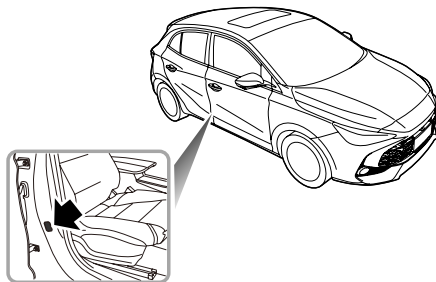
Das Fahrzeug-Identifikationsschild enthält folgende Informationen:

- VIN-Code;
- Gesamtgewicht;
- Gesamtzuggewicht/Gesamtzuggewicht;
- Leistung;
- Lack-Code;
- Trim-Code;

- Max. Hinterachslast;
- Max.Vorderachslast;
- Elektrisches Maschinenmodell;
- Motortyp.

Anbringungsort des Fahrzeugdatenschilds

Das Fahrzeugdatenschild ist unten an der rechten B-Säule angebracht.



Anleitung zur Benutzung von Hybridfahrzeugen

Auswirkung der Umgebungstemperatur

Extrem hohe oder niedrige Temperaturen beeinflussen die Leistung des Hochvolt-Batteriepakets und des Fahrzeugs. Es wird empfohlen, das Fahrzeug nach Möglichkeit innerhalb des Temperaturbereichs von -30°C bis 50°C zu nutzen. Dies stellt sicher, dass sich das Fahrzeug im optimalen Arbeitszustand befindet und hilft, die Lebensdauer des Hochvolt-Batteriepakets zu verlängern.

Anweisungen für das Recycling des Hochvolt-Batteriepakets



Wenn Sie sich entscheiden, Ihre Hochvoltbatterie nicht von der empfohlenen MG Vertragswerkstatt entsorgen zu lassen, ist der Eigentümer für die Folgen von Umweltverschmutzung oder Unfällen verantwortlich.

Das Hochvoltbatteriepaket enthält mehrere Batteriezellen auf Lithium-Basis. Eine willkürliche Entsorgung kann Verschmutzung, Gefahren und Umweltschäden verursachen.

Das Hochvoltbatteriepaket MUSS von einem MG autorisierten Reparaturbetrieb oder einem professionellen, zugelassenen Demontagebetrieb recycelt werden. Bitte beachten Sie die folgenden Informationen und Anforderungen.

- NUR qualifizierte Fachkräfte dürfen Arbeiten am Hochvoltsystem ausführen – LEBENSGEFAHR.
- Hochvoltsicherheit: Das Hochvolt-Batteriepaket enthält Hochvolt-Komponenten wie Lithium-Batteriepakete und Hochvolt-Kabelstränge; versuchen Sie NICHT, Teile dieses Systems zu demontieren. Arbeiten am oder in der Nähe des Hochvoltsystems dürfen nur von entsprechend geschultem Fachpersonal unter Beachtung des Isolationsschutzes durchgeführt werden.
- Transport: Das Hochvoltbatteriepaket ist als Gefahrgut der Kategorie 9 eingestuft und muss mit Fahrzeugen transportiert werden, die zum Transport von Gefahrgut der Kategorie 9 qualifiziert sind.
- Lagerung: Alle HV-Komponenten (einschließlich der Batterien) müssen bei Raumtemperatur und in trockener Umgebung gelagert werden. Sie müssen fern gehalten werden von Gefahrquellen wie entflammaren

Anweisungen vor der Benutzung des Fahrzeugs

Gegenständen, von Hitzequellen und von Wasserquellen.

Es wird dringend empfohlen, dass gebrauchte Hochvoltbatteriepakete, die beim Verschrotten eines Fahrzeugs oder aus anderen Gründen anfallen, von einem MG Vertragswerkstatt entsorgt werden sollten. Bitte konsultieren Sie eine MG Vertragswerkstatt für weitere Details.

Vorsichtsmaßnahmen im Falle eines Unfalls



Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in P-Stellung ist und das Fahrzeugenergiesystem/die Zündung AUS ist.



Frei liegende Kabel NICHT berühren, um Stromschlag oder Tod zu vermeiden.



Falls das Fahrzeug Feuer fängt und der Brand klein ist und sich nur langsam ausbreitet, kann der Brand mit einem Kohlendioxidlöscher gelöscht werden. Umgehend die Feuerwehr benachrichtigen. Wenn der Brand groß ist und sich schnell ausbreitet, das Fahrzeug sofort evakuieren und sofort die Feuerwehr benachrichtigen.



Wenn das Fahrzeug in eine Kollision verwickelt ist und nicht wieder gestartet werden kann, MÜSSEN das Minuskabel der 12V Batterie und der manuelle Service-Trennschalter (MSD) vor der Bergung getrennt werden.



Wenn das Fahrzeug ganz oder teilweise in Wasser getaucht ist, schalten Sie das Fahrzeugstromsystem aus und evakuieren Sie das Fahrzeug sofort. Das negative Kabel der 12V Batterie und des manuellen Service Disconnect (MSD) MÜSSEN vor der Rettung oder sobald das Fahrzeug neu beschichtet/aus dem Wasser entfernt wird abgezogen werden. Beachten Sie das Wasser/Fahrzeug auf abnormale Anzeichen wie übermäßige Blasen oder Geräusche, dies kann auf Probleme mit Batteriekurzschluss hinweisen. Wenn keine Anzeichen erkennbar sind, sollte kein Schockrisiko durch die Karosserie bestehen und die Erholung kann beginnen.



Nachdem der Unfall geklärt ist, kontaktieren Sie bitte einen MG Vertragswerkstatt zur Wartung.

Anweisungen vor der Benutzung des Fahrzeugs

Hochvoltssystem

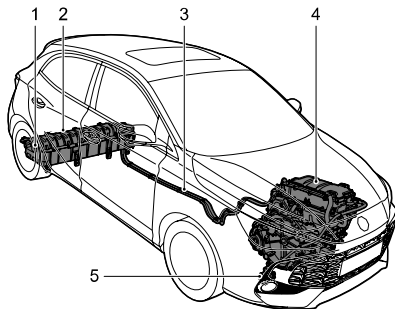


An allen Hochvolt-Komponenten sind Warnschilder angebracht - bitte beachten Sie diese Warnungen und alle Anforderungen beim Arbeiten innerhalb oder in der Nähe dieser Bereiche.



NUR qualifizierte Fachkräfte dürfen Arbeiten am oder mit dem Hochvoltssystem ausführen – **LEBENSGEFAHR**.

Das Komponentenlayout des Hochvoltsystems ist unten dargestellt:



- 1 Service-Trennschalter (MSD)
- 2 Hochvoltbatterie (ESS)
- 3 Hochvolt-Kabelstrang
- 4 Getriebe Elektroantrieb
- 5 Elektrischer Klimakompressor

Anweisungen vor der Benutzung des Fahrzeugs

Crash Outage Control

Im Falle eines schweren Zusammenstoßes wird das Fahrzeug automatisch die Hochspannungsversorgung abschalten, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

<i>Instrumentenpaket</i>	28
<i>Warnleuchten und Anzeigen</i>	35
<i>Lichter und Schalter</i>	51
<i>Wischer und Waschanlagen</i>	59
<i>Horn</i>	63
<i>Rückspiegel</i>	64
<i>Fenster</i>	67
<i>Schiebedach</i>	70
<i>Sonnenblende</i>	73
<i>Innenbeleuchtung</i>	74
<i>Steckdose</i>	76
<i>Speichergeräte</i>	78
<i>Becherhalter</i>	82

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

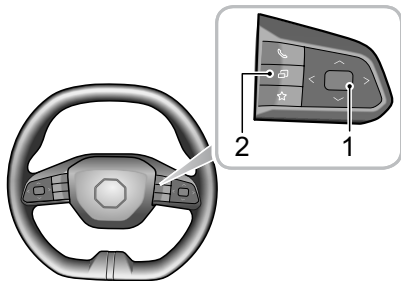
Instrumentenpaket



- 1 Aktive Sicherheit
- 2 Warnleuchten und Anzeigen
- 3 Tachometer
- 4 Mitteilungszentrum
- 5 HEV-Modus
- 6 Energierückgewinnungsmodus
- 7 Leistungsmesser
- 8 Drehzahlmesser
- 9 Kraftstoffanzeige und Reichweite
- 10 Status des Stromsystems
- 11 Kühlmitteltemperatur des Motors
- 12 Gang-Anzeige

Bedienung Informations-Display Kombiinstrument

Die Funktion des Nachrichtenzentrums kann aktiviert werden, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist, indem die Tasten auf der rechten Seite des Multifunktionslenkrads wie folgt verwendet werden:



I Funktionseinstellungstaste (OK -Taste)

- Drücken Sie die Taste nach oben, unten, links und rechts, um zwischen den im

Mitteilungszentrum angezeigten Elementen zu wechseln.

- Drücken Sie die Taste nach oben und unten, um Einstellungen vorzunehmen.
- Zum Bestätigen: Taste kurz drücken; zum Zurücksetzen: Taste lang drücken.

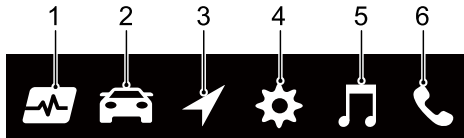
2 Infotainment/Instrumenten-Umschalttaste

Die Infotainment-/Instrumenten-Taste ist eine Mehrzweck-Taste. Durch Drücken dieser Taste kann die Steuerung zwischen dem Infotainment-System oder dem Kombiinstrument gewechselt werden.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Mitteilungszentrum

Das Mitteilungszentrum bietet folgende Informationen:



- 1 Gesundheitszentrum
- 2 Bordcomputer
- 3 Navigation
- 4 Einstellungen
- 5 Medien
- 6 Bluetooth-Telefon

Gesundheitszentrum

- Reifendruckkontrolle: zeigt den aktuellen Reifendruckstatus an.
- Niederspannungsbatterie: zeigt die 12V Batteriespannung an.

- Warnmeldung: zeigt Fehlermeldungen oder wichtige Hinweise an, die für das aktuelle Fahrzeug relevant sind.

Bordcomputer

Folgende Informationen können vom Bordcomputer angezeigt werden:

- Vom Start: Zeigt die Fahrstrecke, Fahrzeit, Durchschnittsgeschwindigkeit und den durchschnittlichen Energieverbrauch seit dem Start an. Wenn das Fahrzeug für eine Zeit lang ausgeschaltet ist, werden diese Werte zurückgesetzt. Sie können auch durch langes Drücken der OK -Taste zurückgesetzt werden.
- Kumuliert Gesamt: zeigt die Fahrstrecke, Fahrzeit, Durchschnittsgeschwindigkeit und den durchschnittlichen Energieverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen an. Es kann durch langes Drücken der OK -Taste zurückgesetzt werden.
- Leistungsmesser
- Energiefluss
- Beschleunigungsdiagramm: wird angezeigt, wenn der Spurmodus aktiviert ist.

Navigation

Zeigt Navigationsinformationen vom Unterhaltungssystem an.

Einstellungen

- Überschreitungsschwellenwert* :legt den Geschwindigkeitsgrenzwert für die Überschreitungswarnung fest.
- Nächster Service: zeigt die Kilometer bis zur nächsten Wartung an.

Zum Zurücksetzen lange auf die OK-Taste drücken.

Medien

Multimedia-Informationen vom Unterhaltungssystem anzeigen.

Bluetooth-Telefon

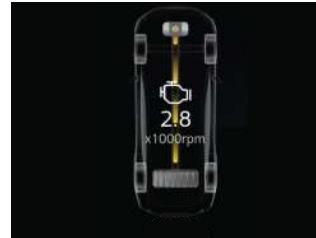
Bluetooth-Telefoninformationen vom Unterhaltungssystem anzeigen.

Energiefluss

Leerlaufaufladung



Den Motor im Leerlauf stoppen



Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Motor abstellen



Reiner Elektroantriebsmotorbetrieb



Abschaltung des rein elektrischen Antriebsmotors



Fahren beim Laden



Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Paralleler Antrieb



Energierückgewinnungsmotor zur Stromerzeugung



Abschaltung des Energierückgewinnungsmotors



Reiner Motorantrieb



Warnmeldung

Das Nachrichtenzentrum im Instrumentenpaket zeigt Warnmeldungen über ein Popup-Fenster an. Die Warnmeldungen werden hauptsächlich wie folgt klassifiziert:

- Betriebsanweisungen
- Systemzustandsmeldungen
- Systemfehlerwarnung

Bitte folgen Sie den Textaufforderungen oder ziehen Sie die entsprechenden Abschnitte des Steuerungssystems zurate, um die Ursache der Störung, Maßnahmen und geeignete Lösungen zu finden.

Warnleuchten und Anzeigen

Wenn beim Starten oder Fahren des Fahrzeugs Warnleuchten oder Anzeigen im Instrumentendisplay erscheinen, zeigt dies an, dass das entsprechende System sich in einem bestimmten Zustand befindet oder eine Fehlfunktion aufweist. Einige Warnleuchten leuchten auf oder blinken zusammen mit Warntönen oder Hinweismeldungen.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig, um die Bedeutung der relevanten Warnleuchten und Anzeigen zu verstehen. Im Falle eines Ausfalls bitte umgehend die notwendigen Maßnahmen ergreifen und schnellstmöglich einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb zur Wartung kontaktieren.

Name	Symbol	Beschreibung
Abblendlicht- Anzeige		Das Abblendlicht ist eingeschaltet.
Fernlicht		Fernlicht ist eingeschaltet.
Anzeige für automatische Scheinwerfer *		Die Funktion der automatischen Scheinwerfer ist aktiviert.
Standlichtanzeige		Standlicht ist eingeschaltet.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Name	Symbol	Beschreibung
Nebelschlussleuchten-Anzeige		Die Nebelschlussleuchten sind eingeschaltet.
Richtungsanzeigerlampe		Wenn die Blinkleuchte links oder rechts blinkt, blinkt auch die Fahrtrichtungsanzeigerleuchte auf der entsprechenden Seite. Wenn die Warnblinkanlage eingeschaltet wird, blinken beide Fahrtrichtungsanzeiger gleichzeitig. Wenn eine der Fahrtrichtungsanzeiger leuchten im Kombiinstrument sehr schnell blinkt, zeigt dies einen Ausfall der Blinkleuchte auf der entsprechenden Seite an.
Airbag-Warnleuchte		Wenn diese Leuchte aufleuchtet oder nicht erlischt, weist das auf eine Störung im SRS oder im Sicherheitsgurt hin. Halten Sie das Fahrzeug sobald wie sicher möglich an und schalten Sie das Fahrzeug aus. Es besteht das Risiko, dass das SRS-System oder der Sicherheitsgurt bei einem Unfall nicht ordnungsgemäß funktionieren.
Warnleuchte für nicht angelegten Sicherheitsgurt		Wenn diese Leuchte aufleuchtet oder blinkt, zeigt dies an, dass der Sicherheitsgurt eines besetzten vorderen oder hinteren Sitzes nicht angelegt ist.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

2

Name	Symbol	Beschreibung
Warnleuchte für Diebstahlsicherungssystem		Wenn diese Leuchte aufleuchtet, wird kein gültiger Schlüssel erkannt. Bitte verwenden Sie den richtigen Schlüssel oder legen Sie den intelligenten Schlüssel in die alternative Startposition. Einzelheiten finden Sie unter "Alternatives Startverfahren" im Abschnitt "Starten und Fahren".
Warnleuchte Reifendruckkontrollsystem (TPMS)		Wenn diese Lampe leuchtet, zeigt dies an, dass der Reifendruck niedrig ist. Bitte den Reifendruck prüfen. Wenn diese Lampe blinkt und dann nach einer Weile dauerhaft ON bleibt, zeigt dies einen Fehler im System an.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Name	Symbol	Beschreibung
Warnleuchte elektrische Servolenkung (EPS)		Wenn diese Lampe leuchtet, zeigt dies an, dass das elektrische Servolenkungssystem eine allgemeine Störung hat und ihre Leistung reduziert ist. Wenn die Lampe auch nach dem Neustart des Fahrzeugs und einer kurzen Fahrt weiterhin leuchtet, bitte sofort einen MG-Autorisierten Reparaturbetrieb kontaktieren.
		Wenn diese Lampe leuchtet, weist dies auf eine allgemeine Störung des elektrischen Servolenkungssystems in Bezug auf den Lenkwinkel hin. Wenn die Lampe auch nach dem Neustart des Fahrzeugs und einer kurzen Fahrt weiterhin leuchtet, bitte sofort einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb kontaktieren. Wenn diese Lampe blinkt, zeigt dies an, dass das elektrische Servolenkungssystem einen schwerwiegenden Fehler aufweist, der das Lenken erschwert. Halten Sie das Auto an, sobald es die Sicherheit erlaubt, schalten Sie das Fahrzeug aus und kontaktieren Sie dringend einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

2

Name	Symbol	Beschreibung
Warnleuchte dynamische Stabilitätskontrolle/ Traktionskontrolle		Wenn diese Lampe leuchtet, zeigt es an, dass das System der dynamischen Stabilitätskontrolle/ Traktionskontrolle ausgefallen ist. Wenn diese Lampe während der Fahrt blinkt, zeigt es an, dass das System arbeitet, um den Fahrer zu unterstützen.
Warnleuchte dynamische Stabilitätskontrolle/ Traktionskontrolle AUS		Das dynamische Stabilitätskontroll-/ Traktionssystem ist ausgeschaltet.
AUTO HOLD System Status Indikator Lamp		Das AUTO HOLD System ist in Betrieb, um den Fahrer zu unterstützen.
		Das AUTO HOLD System weist eine Störung auf.
		Die AUTO HOLD Funktion ist im Standby-Zustand aktiviert.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Name	Symbol	Beschreibung
Elektronische Feststellbremse (EPB) Systemkontrollleuchte *		Wenn diese Lampe leuchtet, ist die EPB aktiviert. Wenn die Lampe blinkt, zeigt dies an, dass das Fahrzeug auf einer zu steilen Neigung geparkt ist oder das elektronische Parkbremssystem ausgefallen ist. In diesem Fall parken Sie bitte das Fahrzeug auf einer geeigneten sicheren Straße.
Elektronische Feststellbremse (EPB) System Störungsanzeige *		Es zeigt an, dass das EPB-System eine Störung aufweist.
Kontrollleuchte für Störung im Bremsssystem		Wenn diese Leuchte aufleuchtet, weist das darauf hin, dass ein Fehler im Bremssystem vorliegt. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, sobald es sicher möglich ist, und schalten Sie den Motor aus.
ABS Kontrollleuchte für Fehlfunktion		Das Antiblockiersystem ist ausgefallen. Tritt während der Fahrt ein ABS-Ausfall auf, wird die ABS-Funktion deaktiviert, während die normale Bremsfunktion weiterhin zur Verfügung steht.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

2

Name	Symbol	Beschreibung
Störungs anzeigeleuchte Ladesystem Niedervolt batterie		Wenn diese Lampe nach dem Starten des Fahrzeugs leuchtet, zeigt dies an, dass das Niederspannungs- Batterieladesystem ausgefallen ist. Wenn diese Lampe blinkt, weist dies auf eine niedrige Batteriespannung hin, eine entsprechende Meldung erscheint im Instrumentenfeld. Das System wird dann den Betrieb einschränken oder einige elektrische Geräte abschalten, bitte starten Sie das Fahrzeug, um die Niedervoltbatterie zu laden.
Anzeige für System fehlermeldung		Die Beleuchtung dieser Warnleuchte zeigt an, dass im Kombiinstrument des Fahrzeugs Warninformationen gespeichert sind. Bitte sehen Sie die Fehlermeldung oder wichtige Aufforderungsnachricht im Mitteilungszentrum nach. Siehe „Kombiinstrument“ in diesem Abschnitt.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Name	Symbol	Beschreibung
Motorkühlmittel -Temperatur warnleuchte		Wenn die Warnleuchte für die Kühlmitteltemperatur rot leuchtet, zeigt dies an, dass die Kühlmitteltemperatur hoch ist. Eine hohe Kühlmitteltemperatur kann zu schweren Schäden führen. Bitte halten Sie das Auto an, sobald es die Sicherheit erlaubt, schalten Sie den START/STOP-Schalter AUS und kontaktieren Sie sofort einen MG-Vertragswerkstatt. Wenn diese Lampe blinkt, zeigt dies an, dass der Kühlmitteltemperatursensor eine Störung aufweist. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, sobald es sicher möglich ist.
Warnleuchte für Motorstörung		Wenn diese Leuchte aufleuchtet, weist das auf Fehler hin, die die Motorleistung ernsthaft beeinträchtigen könnten. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies sicher möglich ist, schalten Sie die Stromzufuhr auf OFF und kontaktieren Sie sofort einen lokalen MG-Vertragswerkstatt.
Warnung: Störung der Motor abgasemissionen		Wenn nach dem Starten des Fahrzeugs ein Motorfehler auftritt, der die Motorleistung und die Abgasemissionen beeinträchtigt, wird diese Lampe aufleuchten. Bitte kontaktieren Sie so bald wie möglich einen MG-Autorisierten Reparaturbetrieb.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

2

Name	Symbol	Beschreibung
Partikelfilter-Warnleuchte		Wenn diese Lampe nach dem Starten des Fahrzeugs aufleuchtet oder während der Fahrt leuchtet, zeigt dies an, dass der Partikelfilter regeneriert werden muss oder gerade regeneriert wird. Wenn diese Lampe nach dem Starten des Fahrzeugs blinkt oder während der Fahrt blinkt, zeigt dies an, dass der Partikelfilter voll ist. Suchen Sie Hilfe bei einem MG-Vertragsswerkstatt.
Warnleuchte für niedrigen Öldruck		Wenn diese Leuchte nach dem Starten des Fahrzeugs aufleuchtet, zeigt dies an, dass der Öldruck zu niedrig ist, was zu schweren Motorschäden führen kann. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies sicher möglich ist, und schalten Sie den Motor aus.
Kraftstoffwarnleuchte		Wenn diese Lampe leuchtet oder blinkt, zeigt dies an, dass der im Kraftstofftank verbleibende Kraftstoff niedrig ist. Bitte tanken Sie nach Möglichkeit, bevor die Warnlampe für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet. Wenn der Kraftstoff im Tank die Warnlinie für niedrigen Stand überschreitet, erlischt diese Lampe. Sollte dies nicht der Fall sein, kontaktieren Sie bitte so bald wie möglich einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb zur Wartung.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Name	Symbol	Beschreibung
Kontrollleuchte für das System zur Geschwindigkeitsregelung *		Das System zur konstanten Geschwindigkeitsregelung ist im Standby-Modus.
		Das System für konstante Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert.
Anzeigeleuchte des adaptiven Geschwindigkeitsreglers *		Das System des adaptiven Geschwindigkeitsreglers ist aktiviert und nicht im Standby-Zustand.
		Der adaptive Geschwindigkeitsregler ist im Standby-Zustand.
		Der adaptive Geschwindigkeitsregler ist aktiviert.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

2

Name	Symbol	Beschreibung
Anzeigeleuchte Gesch windigkeitsbegrenzungsassistentz system *		Das manuelle Gesch windigkeitsbegrenzung sassistentz system ist im Standby-Zustand.
		Wenn diese Anzeige leuchtet, ist das manuelle Gesch windigkeitsbegrenzung sassistentz system aktiviert. Wenn diese Anzeige blinkt, liegt die aktuelle Geschwindigkeit über dem Gesch windigkeitsbegrenzung swert.
		Das intelligente Gesch windigkeitsbegrenzung sassistentz system ist im Standby-Zustand.
		Das intelligente Gesch windigkeitsbegrenzung sassistentz system ist aktiviert.
Störungsanzeige für Tempomat/ Gesch windigkeitsbegrenzungssystem		Wenn diese Lampe leuchtet, hat das System für die konstante Gesch windigkeitsregelung, das adaptive Geschwindigkeit-sregelsystem oder das Assistenzsystem Geschwindigkeitsbegrenzung einen Fehler erkannt.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Name	Symbol	Beschreibung
Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen Geschwindigkeitsanzeigeleuchte *		„ NNN “ zeigt die aktuell erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung an. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit höher als der Geschwindigkeitsbegrenzungswert ist, wird die Lampe blinken. „ --- “ zeigt an, dass das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild nicht erkannt wurde.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

2

Name	Symbol	Beschreibung
Warnleuchte Zusatzinformationen Gesch windigkeitsbegrenzungszei- chen *		Das aktuell erkannte Gesch windigkeits begrenzungs zeichen weist Zusatzinformationen auf. Bitte überprüfen.
		Das Gesch windigkeits begrenzungs schild wurde nicht erkannt und derzeit ist nur der Warnton ausgeschaltet. Nach einer gewissen Zeit verschwindet das Symbol für den ausgeschalteten Warnton in der unteren linken Ecke.
		Das Gesch windigkeits begrenzungs schild wurde erkannt und derzeit ist nur der akustische Alarm ausgeschaltet. Nach einer gewissen Zeit verschwindet das Symbol für den ausgeschalteten Warnton in der unteren linken Ecke.
		Erkennen Sie das bedingte Geschwindigkeitslimit und derzeit ist nur der Ton-Alarm ausgeschaltet. Nach einer gewissen Zeit verschwindet das Symbol für den ausgeschalteten Ton-Alarm in der unteren linken Ecke.
		Gleichzeitiges Ausschalten des Überschreitungsalarm und des intelligenten Gesch windigkeitsbegrenzung sassistenz systems.
		Fehler der Gesch windigkeit süberschreitungs alarm.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Name	Symbol	Beschreibung
Anzeigeleuchte für Stauassistent *		Stauassistent ist aktiviert und nicht im Standby-Zustand.
		Das Verkehrsstauassistentz system ist im Standby-Zustand.
		Das Verkehrsstauassistentz system ist aktiviert.
		Das Verkehrsstauassistentz system weist eine Störung auf.
Anzeigeleuchte für das System zur Kollisionswarnung		Wenn diese Lampe leuchtet, zeigt es an, dass eine Funktion des Auffahrwarnsystems deaktiviert ist. Wenn die Funktionen des Auffahrwarnsystems vollständig aktiviert sind und die Lampe dennoch anbleibt, zeigt dies an, dass das Auffahrwarnsystem nicht ordnungsgemäß funktionieren kann.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

2

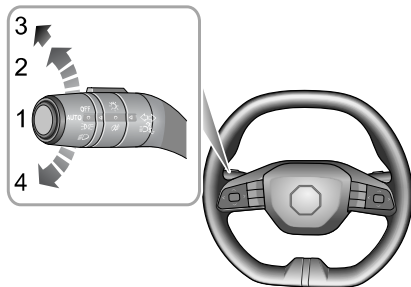
Name	Symbol	Beschreibung
Heckfahrunterstützungssysteman- zeige		Wenn das Rückwärtsfahrasistenzsystem ausgeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige. Zugleich werden Meldungen eingeblendet. Wenn einer der Sensoren des Rückwärtsfahrasistenzsystems bedeckt ist oder das System einen Fehler erkennt, leuchtet diese Anzeige, und es werden Meldungen eingeblendet.
Anzeige Spurhalteassistent *		Wenn diese Leuchte aufleuchtet, zeigt dies an, dass das Spurhalteassistentensystem einen Fehler erkannt hat oder ausgeschaltet ist. Wenn diese Leuchte blinkt, zeigt dies an, dass die Spurhaltefunktion aktiviert ist.
Fehler der Antriebsbatterie		Bei zu hoher Temperatur der Hochvolt-Batterie blinkt diese Leuchte. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies sicher möglich ist, schalten Sie es aus und steigen Sie sofort aus. Sobald wie möglich einen MG-Autorisierten Reparaturbetrieb kontaktieren.
Anzeige begrenzte Antriebsleistung		Diese Anzeige leuchtet, wenn die Fahrzeugleistung begrenzt wurde

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Name	Symbol	Beschreibung
Fahrerstatusanzeige		Wenn das Fahrerbeobachtungssystem defekt oder temporär nicht verfügbar ist, bleibt die Statusanzeige gelb eingeschaltet. Wird eine Ermüdung oder Ablenkung des Fahrers erkannt, blinkt die Statusanzeige gelb.
Warnleuchte für Motorstörung		Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Fehler oder ein Ausfall am Motor oder an der Leistungselektronik des elektrischen Antriebssystems erkannt wurde. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies sicher möglich ist, schalten Sie es aus und kontaktieren Sie unverzüglich eine MG-Vertragswerkstatt.
eCall SOS-Anzeige		Das System ist bereit und setzt einen Notruf (eCall) ab.
		Das eCall-System kann Fahrzeugnachrichten zum Anrufzentrum senden; andere eCall-Funktionen sind jedoch aufgrund einer Störung des Systems begrenzt.
		Die Anzeige leuchtet rot, wenn das eCall-System ausgefallen und nicht funktionsfähig ist.

Lichter und Schalter

Hauptbeleuchtung



- 1 AUTO Lampe
- 2 Seitenlampe/Schalter und Hintergrundbeleuchtung
- 3 Scheinwerfer
- 4 AUTO Lampen Aus

AUTO Lampe

Wenn das Fahrzeug in der ACC Position ist, ist das AUTO-Beleuchtungssystem standardmäßig aktiv (Position 1). Das System schaltet automatisch die Seitenlampen, Schalterbeleuchtung und Rücklichter ein und aus, je nach Intensität des aktuellen Umgebungslichts.

Wenn das Fahrzeug in der ON/READY Position ist, schaltet das AUTO-Beleuchtungssystem automatisch das Abblendlicht, die Seitenleuchten, die Schalterbeleuchtung und die Rückleuchten ein und aus, je nach Intensität des aktuellen Umgebungslichts.

Hinweis: Diese Funktion wird durch einen Sensor realisiert, der in Ihrem Fahrzeug montiert ist, um die Lichtverhältnisse im Außenbereich in Echtzeit zu überwachen. Er ist im oberen Bereich des Armaturenbretts in der Nähe der Windschutzscheibe installiert. Diesen Bereich **NICHT** verdecken oder abdecken. Eine Missachtung kann dazu führen, dass die Scheinwerfer unnötigerweise eingeschaltet werden.

Seitenlampe/Schalterbeleuchtung

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Wenn die Fahrzeugstromversorgung in der ACC Position ist, drehen Sie den Hauptschalter für die Beleuchtung auf Position 2, um die Seitenlampen, die Schalterbeleuchtung und die Rücklichter einzuschalten.

Wenn die Fahrzeugenergie in der ON/READY Position ist, drehen Sie den Hauptscheinwerferschalter in Position 2 um die Tagfahrleuchten, hinteren Seitenleuchten, Schalterbeleuchtung und Hintergrundbeleuchtung einzuschalten.

Bei ausgeschalteter Fahrzeugstromversorgung im OFF Zustand, wenn die Seitenlampen eingeschaltet sind und die Fahrertür geöffnet wird, ertönt ein akustisches Warnsignal. Das Nachrichtenzentrum zeigt "Lights On" an.

Scheinwerfer

Wenn das Fahrzeug in der ON/READY Position ist, drehen Sie den Hauptscheinwerferschalter in Position 3 um das Abblendlicht, die Seitenleuchten, die Schalterbeleuchtung und die Rücklichter einzuschalten.

Licht Aus

Drehen Sie den Hauptschalter für das Licht in Position 4 um die AUTO-Lampenfunktion auszuschalten (diese wird beim nächsten Einschaltzyklus automatisch wiederherge-

stellt). Lassen Sie den Schalter los, und er kehrt automatisch in Position 1 zurück.

Tagfahrleuchten

Die Tagfahrleuchten werden automatisch aktiviert, wenn die Fahrzeugleistung in der ON/READY Position ist. Wenn das Abblendlicht eingeschaltet wird, erlöschen die Tagfahrleuchten automatisch.

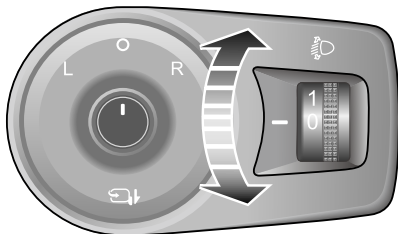
Willkommenslicht

Wenn das Fahrzeug entriegelt wird, aktiviert das System automatisch das Abblendlicht und die Heckleuchten, um je nach aktueller Intensität des Umgebungslichts eine Begrüßung zu bieten.

Follow Me Home

Nachdem das Fahrzeug ausgeschaltet wurde, ziehen Sie den Lichtschalter zum Lenkrad hin, um die Funktion Follow Me Home zu aktivieren. Die Abblendlichter und Seitenleuchten werden erleuchtet.

Scheinwerfer-Niveauregulierung



Die Scheinwerfereinstellung sollte gemäß der folgenden Tabelle entsprechend der Fahrzeugbeladung angepasst werden.

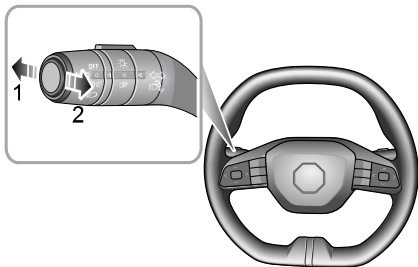
Position	Last
0	Fahrer oder Fahrer & Beifahrer
1	Alle Sitze belegt, keine Last im Kofferraum.
2	Alle Sitze belegt plus eine gleichmäßig verteilte Last im Kofferraum.
3	Nur Fahrer, plus eine gleichmäßig verteilte Last im Kofferraum.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Fernlichtschalter



Achten Sie beim Umschalten zwischen Fern- und Abblendlicht darauf, dass entgegenkommende Fahrzeuge nicht geblendet werden.



Umschaltung des Scheinwerfers zwischen Fern- und Abblendlicht

Wenn die Fahrzeugleistung in der Position EIN/BEREIT und die Abblendscheinwerfer beleuchtet sind, drücken Sie den Lichtstabelhebel(1) in Richtung Instrumententafel, um

das Fernlicht einzuschalten, und die Fernlicht-Anzeige am Instrumentenpaket leuchtet. Drücken oder ziehen Sie den Hebel(1 oder 2) noch einmal, um wieder auf Abblendlicht umzuschalten.

Lichthupe

Um das Fernlicht kurz aufzublenken, ziehen Sie den Hebel zum Lenkrad (2) und lassen ihn dann los. 2) zum Lenkrad ziehen, und die Fernlichter werden aufblenden.

Intelligentes Fernlichtsystem *



Die Fernlichtautomatik dient nur als Zusatzfunktion. Der Fahrer muss den Status der Scheinwerfer kontrollieren und diese bei Notwendigkeit einschalten.



Das automatische Fernlicht funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß (ist aber nicht beschränkt auf) in den folgenden Situationen, daher sollten das Abblendlicht und das Fernlicht manuell umgeschaltet werden:

- Die Frontscheibe ist verschmutzt, beschädigt oder von anderen Objekten bedeckt, sodass die Sensorsicht behindert ist.*
- Die Leuchten von anderen Fahrzeugen fehlen, sind beschädigt, blockiert oder können aufgrund von Witterungs- und anderen Gründen nicht erkannt werden.*
- Begegnung mit Fußgängern, nicht motorisierten Fahrzeugen oder anderen Objekten ohne deutliche Lichtquelle oder Lichtreflexion.*
- Die Scheinwerfer und Rückleuchten anderer Fahrzeuge können aufgrund einer behinderten Sensorsicht auf hügeligen Strecken, in Kurven, an Gefällen oder Steigungen nicht erkannt werden.*

- Wenn das Fahrzeug auf einer kurvigen oder bergigen Straße fährt.*
- Der Wischerschalter ist auf „Schnell“ gestellt.*

Das Smart-Fernlichtsystem ist darauf ausgelegt, die Lichtintensitätsinformationen des vorausfahrenden Fahrzeugs mit Hilfe der Frontkamera des Fahrzeugs zu erfassen und das Fernlicht ein- oder auszuschalten, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Wenn das Smart-Fernlichtsystem aktiviert ist, leuchtet die Anzeige für das Smart-Fernlicht im Instrumentenpaket auf. Nach dem Starten des Fahrzeugs geht das Smart-Fernlichtsystem in den Bereitschaftszustand über. Der Betriebszustand kann über das Infotainment-Display eingestellt werden.

Bei der automatischen Steuerung schaltet das System das Fernlicht automatisch ein, wenn die Umgebung dunkel ist und kein Licht von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen erkannt wird. Wenn die Umgebung hell genug ist oder das System die Scheinwerfer bzw. Rückleuchten von entgegenkommenden bzw. vorausfahrenden Fahrzeugen erkennt, wird das Fernlicht automatisch ausgeschaltet.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Um das intelligente Fernlichtsystem zu aktivieren, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- 1 Der Lichtschalterhebel wird in die AUTO Position gebracht und das Abblendlicht über die automatische Steuerung eingeschaltet.
- 2 Das Fahrzeug fährt mit einer Geschwindigkeit, die 25 mph(40 km/h) übersteigt.

Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, verlässt das Fahrzeug automatisch das Smart-Main-Beam-System. Wenn das System deaktiviert ist, kann durch zweimaliges schnelles Drücken des Schalters Main Beam ON in Richtung Instrumententafel das Smart-Main-Beam-System wieder aktiviert werden. Die Funktion kann innerhalb eines Startzyklus nur dreimal deaktiviert werden, andernfalls kann sie im aktuellen Startzyklus nicht wieder aktiviert werden.

- Wenn das intelligente Fernlichtsystem aktiviert ist und das Abblendlicht automatisch eingeschaltet und das Beleuchtungssystem manuell auf Fernlicht umgeschaltet wird.
- Wenn das intelligente Fernlichtsystem aktiviert ist und das Hauptlicht automatisch eingeschaltet und das

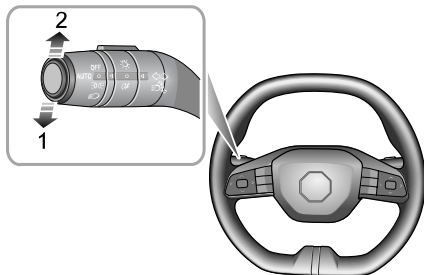
Beleuchtungssystem manuell auf Abblendlicht umgeschaltet wird.

- Wenn das intelligente Fernlichtsystem aktiviert ist, wird das Fernlicht automatisch eingeschaltet und der Fernlichtblinkschalter betätigt.

WICHTIG

Die Funktion für das automatische Fernlicht nutzt Daten von der Frontkamera. Halten Sie die Windschutzscheibe immer sauber und frei von Rückständen in diesem Bereich, um die optimale Leistung dieses Systems zu gewährleisten. Jegliche Beschädigungen in diesem Bereich, wie Steinschläge, müssen so schnell wie möglich repariert werden.

Richtungsanzeiger-Schalter



Wenn das Fahrzeug in der ON/READY Position ist, bewegen Sie den Hebel nach unten, um einen LINKS-Blinker anzuzeigen (1). Bewegen Sie den Hebel nach oben, um einen RECHTS-Blinker anzuzeigen (2). Die entsprechende GRÜNE Anzeigelampe im Instrumentenpaket wird blinken, wenn die Blinkleuchten funktionieren.

Durch Drehen des Lenkrads wird die Blinkerfunktion deaktiviert (kleine Bewegungen des Lenkrads können die automatische Abschaltung möglicherweise nicht auslösen).

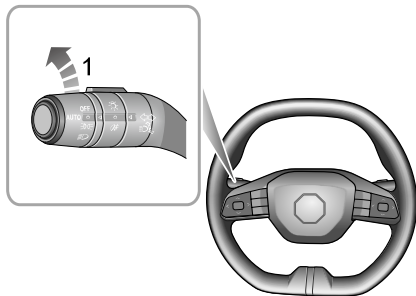
Um einen Spurwechsel anzuzeigen, bewegen Sie den Hebel kurz und lassen Sie ihn los, die Blinker werden dreimal aufleuchten und sich dann ausschalten.

Nebelscheinwerfer



Bei schweren Bedingungen (beispielsweise bei nebligem Wetter) können die Nebelscheinwerfer zusätzliches Licht bieten und die Sichtweite verbessern. Die Nebelleuchten sollten nur verwendet werden, wenn die Sicht weniger als 100 m beträgt - andere Verkehrsteilnehmer könnten bei klaren Bedingungen geblendet werden.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen



Warnblinkanlage

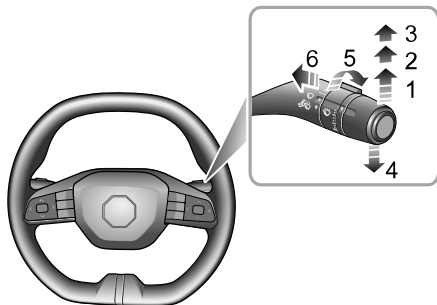
Drücken Sie die Taste der Warnblinkanlage in der Mitte der Mittellüftungsdüsen  um die Warnblinkanlage zu betätigen. Alle Blinkleuchten und Richtungsanzeiger werden gemeinsam blinken. Drücken Sie die Taste erneut, um die Warnblinkanlage auszuschalten. Alle Blinkleuchten und Richtungsanzeiger werden aufhören zu blinken.

Nebelschlussleuchten

Wenn das Fahrzeug in der ON/READY Position ist und die Scheinwerfer eingeschaltet sind, drehen Sie den Schalter in Position 2 um die Nebelschlussleuchten einzuschalten. Die Anzeige leuchtet im Instrumentenfeld auf, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind.

Wischer und Waschanlagen

Bedienung des Scheibenwischers und der Waschanlage



Wenn die Fahrzeugstromversorgung in der ACC/ON/READY Position ist, werden der Frontscheibenwischer und die Waschanlage betätigt. Betätigen Sie den Hebel, um verschiedene Wischmodi auszuwählen:

- Automatisches Wischen (1)

- Langsame Wischgeschwindigkeit (2)
- Schnellwischfunktion (3)
- Einzelwischfunktion (4)
- Automatische Anpassung der Wischgeschwindigkeit * / Einstellung der Empfindlichkeit des Regensors * (5)
- Waschen und wischen (6)

Intervall- und Automatisches Wischen

Durch Hochdrücken des Hebels in die Position für intermittierenden/automatischen Wischbetrieb (1) werden die Scheibenwischer automatisch betätigt.

Bei Modellen ohne Regensor drehen Sie den Schalter (5), um die Verzögerung des intermittierenden Scheibenwischers einzustellen. Diese Verzögerung ändert sich auch mit der Fahrzeuggeschwindigkeit. Mit zunehmender Fahrzeuggeschwindigkeit verringert sich das Wischintervall. Mit abnehmender Fahrzeuggeschwindigkeit erhöht sich das Wischintervall.

Bei Modellen mit Regensor drehen Sie den Schalter (5). Je höher die Empfindlichkeit eingestellt wird, desto kürzer wird das Wischintervall. Der Regensor ist an der Basis des Innenspiegels angebracht, um unterschiedliche Was-

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

sermengen auf der Außenseite der Windschutzscheibe zu erkennen. Bei automatischem Wischvorgang passt das Fahrzeug die Wischgeschwindigkeit entsprechend den Signalen des Regensensors an.

Hinweis: Wenn die Empfindlichkeit des Regensensors erhöht wird, wird der Scheibenwischer sofort einmalig betätigt; erkennt der Regensensor anhaltendes Regenwasser, arbeitet der Scheibenwischer weiter. Bei Abwesenheit von Regen wird empfohlen, die automatische Wischfunktion auszuschalten.

Langsamer Scheibenwischerbetrieb

Wenn der Hebelschalter nach oben in die Position für langsamen Scheibenwischerbetrieb (2) gedrückt wird, arbeiten die Wischer langsam.

Schneller Wischvorgang

Wenn der Hebelschalter nach oben in die Position für schnellen Wischvorgang (3) gedrückt wird, arbeiten die Wischer mit hoher Geschwindigkeit.

Einzelwischvorgang

Durch Herunterdrücken des Hebels in die Position für den Einzelwischvorgang (4) und Loslassen wird ein einzelner Wischvorgang ausgelöst. Wenn der Hebel in der Position für den Einzelwischvorgang (4) gehalten wird, arbeiten die Scheibenwischer kontinuierlich, bis der Hebel losgelassen wird.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug steht und die Motorhaube geöffnet ist, wird der Betrieb der Frontwischer/-wascher deaktiviert.

WICHTIG

- Die Wischer nicht bei trockener Windschutzscheibe aktivieren.
- Bei Frost oder sehr hohen Temperaturen sicherstellen, dass die Wischerblätter nicht an der Windschutzscheibe festgefroren sind oder an ihr kleben.
- Im Winter Schnee und Eis im Bereich um die Wischerarme und -blätter sowie im Wischbereich der Windschutzscheibe entfernen.

Waschen und Wischen

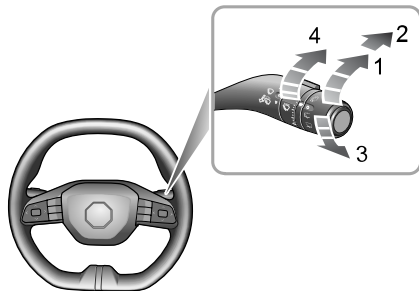
Ziehen Sie den Hebel in Richtung Lenkrad (6), um die Scheibenwaschanlage der Frontscheibe zu betätigen. Nach einer kurzen Verzögerung beginnen die Wischer in Verbindung mit der Waschanlage zu arbeiten.

Hinweis: Nach dem Loslassen des Hebelschalters führen die Wischer noch drei Wischbewegungen aus. Nach einigen Sekunden erfolgt ein weiterer Wischvorgang, um Waschflüssigkeitsreste von der Windschutzscheibe zu entfernen.

WICHTIG

Wenn keine Scheibenwaschflüssigkeit aus den Waschdüsen austritt (zum Beispiel bei durch Schmutz oder Eis verstopften Düsen), den Hebel sofort loslassen. So wird ein Betrieb der Wischer verhindert, damit die Sicht nicht durch Verschmieren von Schmutz auf der trockenen Windschutzscheibe beeinträchtigt wird.

Heckscheibenwischer und -waschanlage Bedienung *



Wenn die Fahrzeugstromversorgung in der ACC/ON/READY Position ist, ist die Funktion des Heckscheibenwischers und der Scheibenwaschanlage aktiviert. Betätigen Sie den Hebel, um verschiedene Wischmodi auszuwählen:

- Intervallwischen (1)
- Waschen und Wischen (2 oder 3)
- Intervalleinstellung für Wischvorgang (4)

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Intervall-Scheibenwischfunktion

Wenn der Schalter für den Heckscheibenwischer auf Intervallbetrieb (1) gestellt wird, ist der Heckscheibenwischer in Betrieb. Er führt 3 kontinuierliche Wischvorgänge aus, bevor er in den Intervallmodus wechselt. Das Intervall zwischen den Wischvorgängen kann über den Schalter (4) verlängert/verkürzt werden.

Hinweis: Wenn die Heckklappe geöffnet ist, wird die Funktion des Heckscheibenwischers deaktiviert.

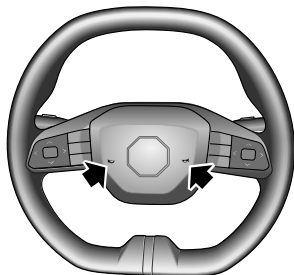
Hinweis: Wenn die Scheibenwischer eingeschaltet sind und der Schaltknopf in der Position „R“ ist, wird der Heckscheibenwischer in Betrieb genommen.

Waschen und Wischen

Wenn die Heckwasch- und Wischfunktion (2) ausgewählt wird, arbeiten der Heckscheibenwischer und die Waschanlage zusammen, und der Heckscheibenwischer läuft mit hoher Geschwindigkeit. Wird der Schalter auf Intervallwischen (1) losgelassen, stoppt die Heckwaschanlage.

Wenn die Heckscheibenwisch- und Waschanlage (3) ausgewählt wird, arbeiten der Heckscheibenwischer und die Waschanlage zusammen. Wenn der Schalter in die Aus-Position zurückgesetzt wird, stoppen der Heckscheibenwischer und die Waschanlage. Nach einigen Sekunden erfolgt ein weiterer Wischvorgang, um herablaufende Flüssigkeit von der Scheibe zu entfernen.

Horn



WICHTIG

Um Unfälle zu vermeiden, bitte nicht mit übermäßiger Kraft drücken oder die Abdeckung beim Betätigen der Hupe schlagen.

Drücken Sie die mit einem Pfeil gekennzeichnete Hupentaste am Lenkrad, um die Hupe zu betätigen.

Hinweis: Der Bereich des Hupenschalters am Lenkrad ist auch die Abdeckplatte des Fahrersairbags. Die Abbildung zeigt die Position der Hupe (durch Pfeil angezeigt), bitte stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Bereich drücken, um mögliche Konflikte mit der Funktion des Airbags zu vermeiden.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Rückspiegel

Die Rückspiegel bestehen aus Außenspiegeln an der Vorderseite des Fahrzeugs, an den linken und rechten Seiten, sowie aus Innenspiegeln an der Vorderseite des Fahrgastraums. Sie dienen dazu, die Situation hinter oder an beiden Seiten des Fahrzeugs zu reflektieren und somit das Sichtfeld des Fahrers zu erweitern.

Die Außenspiegel sind sicherheitskritische Teile. Eine ordnungsgemäße Nutzung und angemessene Winkeljustierung der Spiegel können die Fahrsicherheit und den Komfort verbessern.

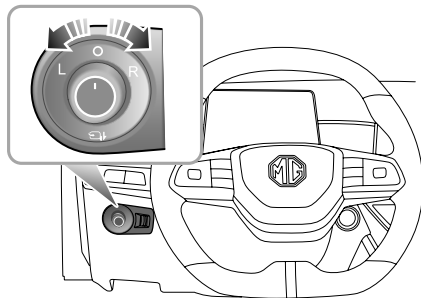
Außenspiegel

Die Außenspiegel, als die am weitesten herausragenden Teile am Fahrzeug, sind besonders anfällig bei Kollisionen. Die Außenspiegel sind manuell oder elektrisch klappbar. Dies hilft, Beschädigungen zu vermeiden und ermöglicht das Einklappen, wenn durch Engstellen manövriert werden muss.

Neben der Klappfunktion verfügt jeder Außenspiegel über eine elektrische Winkelverstellung und Heizelemente, die

effektiv Frost oder Beschlag auf dem Spiegel entfernen können.

Hinweis: Die Fahrzeuge oder Objekte, die in den Außenspiegeln gesehen werden, können weiter entfernt erscheinen, als sie tatsächlich sind.



Elektrische Türspiegelglasverstellung

Der Einstellschalter für die Rückspiegelscheiben befindet sich unter der Instrumententafel auf der Fahrerseite. Die Spiegelverstellung ist anwendbar, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist.

- Drehen Sie den runden Knopf in der Mitte zum Auswählen von Links (L) bzw. Rechts (R).
- Den Knopf in die gewünschte Richtung bewegen, um den Winkel des Außenspiegelglases anzupassen.
- Nach Abschluss der Einstellung den Knopf zurück in die zentrale Position bringen, damit der Spiegel nicht versehentlich verstellt wird.

Elektrisches Anklappen der Außenspiegel

Bei Fahrzeugen mit elektrischer Türspiegelklappfunktion: Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist, drehen Sie den Knopf erst in die mittlere Position (O) und drücken ihn dann nach unten. Die Außenspiegel werden automatisch eingeklappt. Durch erneutes Drücken des Knopfs nach unten kehren die Spiegel in ihre Ausgangsstellung zurück.

Hinweis: Beim Ent-/Verriegeln des Fahrzeugs werden die Außenspiegel automatisch aus-/eingeklappt.

Hinweis: Bei Fahrzeugen mit elektrisch anklappbaren Außenspiegeln, wenn die Spiegel manuell oder versehentlich aus ihrer Position bewegt wurden, können sie zurückgesetzt werden, indem der Knopf betätigt wird, um ein einmaliges Anklappen und Ausklappen zu vollziehen.

Spiegelglasheizung *

Die Außenspiegel verfügen über integrierte Heizelemente, die Eis oder Beschlag vom Glas entfernen.

Die Heizelemente sind in Betrieb, während die Heckscheibenheizung eingeschaltet ist, das heißt, nur wenn das Fahrzeug läuft/betrieben wird und die Heckscheibenheizung eingeschaltet ist .

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

WICHTIG

- Die elektrische Einstellung und Regulierung der Spiegel erfolgt über den Elektroschalter. Ein direktes, manuelles Verstellen kann zum Ausfall der zugehörigen Geräte führen.
- Das Waschen oder Spülen der Außenspiegel mit einem Hochdruckwasserstrahl oder in einer Waschanlage kann zum Ausfall des Elektromotors führen.

Innenspiegel

Vor dem Fahren justieren Sie das Gehäuse des Innenrückspiegels, um die bestmögliche Sicht zu erreichen. Die Abblendfunktion des Innenspiegels hilft, die Blendung durch die Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge bei Nacht zu verringern.

Bedienungsanleitung für den Innenrückspiegel mit manueller Abblendfunktion



Verstellen Sie den Hebel an der Unterseite des Innenspiegels, um seinen Winkel zu ändern und so die Abblendfunktion zu erreichen. Den Hebel wieder nach hinten ziehen, um die normale Sicht wiederherzustellen.

Hinweis: Unter bestimmten Umständen kann das im manuellen Abblend-Spiegel reflektierte Bild den Fahrer hinsichtlich des genauen Standorts nachfolgender Fahrzeuge verwirren.

Fenster



Sicherstellen, dass Kinder beim Heben oder Senken einer Scheibe nicht in den Scheibenbewegungsbereich greifen oder gelangen können. Eine falsche Verwendung oder Aktivierung der elektrischen Fensterheber durch Kinder kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.



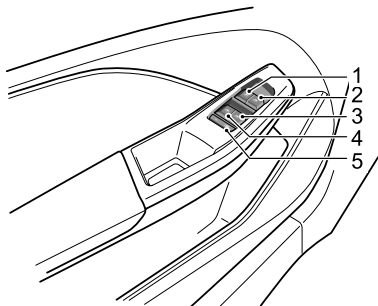
Der Fahrer und andere erwachsene Insassen sind dafür verantwortlich, bei der Mitnahme von Kindern dafür zu sorgen, dass diese die Fensterheber nicht betätigen können. Dazu gehört auch das Entfernen des Schlüssels aus dem Fahrzeug, wenn Kinder allein im Fahrzeug gelassen werden.



Die Fensterheber NICHT mehrmals hintereinander innerhalb eines kurzen Zeitraums betätigen. Andernfalls können die Fensterheber zum Schutz des Elektromotors deaktiviert werden. Sollte der Elektromotor auf diese Weise deaktiviert werden, einige Sekunden warten, damit der Motor abkühlen kann. Klemmen Sie während der Zeit die Masse Batterie nicht ab.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

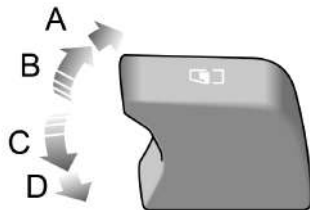
Elektrische Fensterheber



- 1 Fensterheber vorne links
- 2 Fensterheber vorne rechts
- 3 Fensterheber hinten rechts
- 4 Fensterheber hinten links
- 5 Deaktivierungsschalter hintere Fensterheber

Fensterheberbetrieb

Die elektrischen Fensterheber können betätigt werden, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist (Türen sollen dabei geschlossen sein).



Drücken Sie den Fensterbedienschalter (1 ~ 4) nach unten in die I. Position (Position C), um das Fenster zu senken, und ziehen Sie den Schalter in die I. Position (Position B), um das Fenster anzuheben. Das Fenster stoppt die Bewegung, sobald der Schalter losgelassen wird.

One-Touch Down

Drücken Sie den Fensterbedienschalter (1 ~ 4) nach unten in die 2. Position (Position D) und lassen Sie los, das Fenster öffnet sich automatisch vollständig. Die Fensterbewegung kann jederzeit durch Betätigen des entsprechenden Schalters während des Herunterfahrens an der gewünschten Position angehalten werden.

One-Touch Up mit Einklemmschutz *

Je nach Fahrzeugspezifikation können einige Fenster die Funktionen „One-Touch“ Hochfahren und „Einklemmschutz“ haben. Wenn der Schalter (1 ~ 4) in die 2. Position (Position A) angehoben und losgelassen wird, schließt sich das Fenster automatisch vollständig. Die Fensterbewegung kann jederzeit durch erneutes kurzes Betätigen des Schalters während des Hochfahrens an einer gewünschten Position angehalten werden.

Die "Einklemmschutz"-Funktion ist eine Sicherheitsfunktion, die verhindert, dass das Fenster hochfährt und ermöglicht, dass das Fenster automatisch eine bestimmte Strecke absenkt, wenn ein Hindernis erkannt wird.

Hinweis: Die Scheiben der Beifahrertür und der Hintertüren können auch über den jeweiligen Fensterheberschalter an der entsprechenden Tür betätigt werden. Wenn der Deaktivierungsschalter für die hinteren Fensterheber aktiviert wurde, funktionieren die Fensterschalter an den Hintertüren nicht.

Schalter zur Isolierung der Heckscheibe

Drücken Sie den Schalter (5), um die Steuerung der hinteren Fenster zu isolieren (eine Kontrollleuchte im Schalter leuchtet auf), drücken Sie erneut, um die Steuerung wiederherzustellen.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Schiebedach

Das Schiebedach besteht aus dem elektrischen Sonnendachglas und dem Sonnenschutz.

Gebrauchsanweisungen



LASSEN Sie KEINE Passagiere sich aus einem offenen Schiebedach lehnen, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Verletzungen können durch Objekte wie Baumzweige entstehen.



Die Sicherheit der Fahrzeuginsassen muss jederzeit gewährleistet sein. Lassen Sie KEINE Gliedmaßen zu irgendeinem Zeitpunkt in den Bewegungsbereich des Schiebedachs gelangen, es könnte zu Verletzungen kommen.

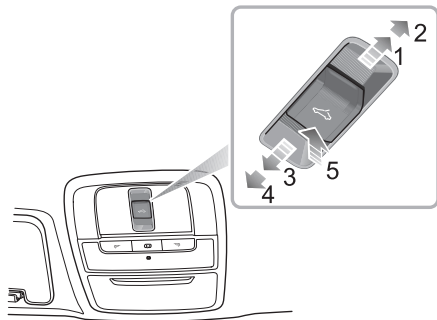
- Öffnen Sie das Schiebedach bei Regenschauern nicht vollständig.
- Es wird davon abgeraten, das Schiebedach bei hohen Geschwindigkeiten zu öffnen.
- Bitte entfernen Sie, wenn möglich, jegliches Restwasser oder Regentropfen vom Schiebedach, bevor Sie es öff-

nen. Andernfalls kann Wasser in das Auto eindringen. Andernfalls kann Wasser in das Auto eindringen.

- Verwenden Sie KEINE scheuernden Materialien, um das Schiebedachglas zu reinigen. Verwenden Sie einen alkoholbasierten Reiniger.
- HALTEN Sie den Betriebsschalter nach Abschluss der Bedienung NICHT in der Auf/Zu-Position fest, dies könnte die elektrischen Komponenten beschädigen.
- Reinigen Sie das Schiebedach regelmäßig, um die Funktion und Leistung zu erhalten. Besuchen Sie bei Bedarf einen autorisierten MG-Servicepartner.

Bedienung des Schiebedachs

Wenn der Zündschalter in der ON/READY Position ist, kann das Schiebedach betätigt werden.



Öffnen des Schiebedachs

Kippen zum Öffnen

Drücken Sie den Schiebedachschalter (5), dann wird die hintere Kante des Schiebedachs automatisch angehoben und geöffnet. Sie können die Bewegung des Schiebedachs jederzeit stoppen, indem Sie den Schiebedachschalter erneut drücken.

Aufschieben

Drücken Sie den Schiebedachschalter nach hinten in die 1. Position. Halten Sie den Schiebedachschalter gedrückt, wird das Schiebedach manuell geöffnet. Sie können die Bewegung des Schiebedachs jederzeit stoppen, indem Sie den Schalter loslassen. Drücken Sie den Schiebedachschalter fest nach hinten in die 2. Position (2). Wenn Sie den Schalter nach vorne drücken und dann loslassen, öffnet sich das Schiebedach automatisch vollständig. Schiebedachs jederzeit stoppen, indem Sie den Schalter erneut nach hinten drücken.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Schließen des Schiebedachs

Drücken Sie den Schiebedachschalter nach vorne in die 1. Position (3) und halten Sie ihn, das Schiebedach wird manuell geschlossen. Sie können die Bewegung des Schiebedachs jederzeit durch Loslassen des Schalters stoppen. Drücken Sie den Schiebedachschalter fest nach vorne in die 2. Position (4) und lassen Sie ihn dann los, das Schiebedach wird automatisch vollständig geschlossen. Sie können die Bewegung des Schiebedachs jederzeit unterbrechen, indem Sie den Schalter erneut nach vorne drücken.

"Einklemmschutz"-Funktion *

Wenn das Schiebedach mit der One-Touch-Funktion geschlossen wird, stoppt es beim Auftreffen auf ein Hindernis und öffnet sich automatisch wieder.

Hinweis: Die Einklemmschutzfunktion des Schiebedachs funktioniert nur beim Schließen durch Schieben.

Initialisierung des Schiebedachs

Wenn es zu einem Stromausfall kommt, während sich das Schiebedachglas in Bewegung befindet, oder nachdem die Schiebedachbaugruppe oder das Schiebedachglas ersetzt

wurde, ist es erforderlich, nach dem Wiedereinschalten eine Initialisierungsoperation durchzuführen.

Initialisierung des integrierten Schiebedachs: Nachdem das Schiebedach vollständig geschlossen wurde, drücken Sie das Schiebedach nach oben, um es zu kippen und zu öffnen, um die Initialisierung abzuschließen.

Hinweis: Ein fehlgeschlagener Initialisierungsvorgang des Schiebedachs kann zu einer fehlerhaften Funktion des Schiebedachs führen, zum Ausfall der Einklemmschutzfunktion oder dazu, dass es auf einige Schalterbetätigungen nicht reagiert.

Thermoschutz

Um zu verhindern, dass der Schiebedachmotor überhitzt und beschädigt wird, ist der Motor mit einer thermischen Schutzfunktion ausgestattet.

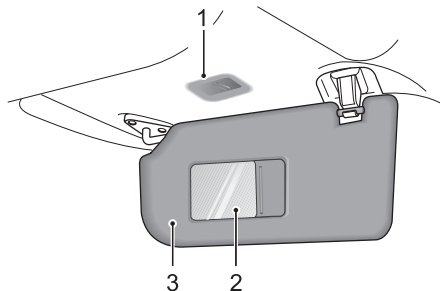
Nachdem die thermische Schutzfunktion aktiviert wurde, reagiert das Schiebedach auf keine anderen Bedienungen außer der Schließfunktion. Nachdem der Motor abgekühlt ist und den thermischen Schutzzustand verlassen hat, kann das Schiebedach wieder normal bedient werden, bis zum nächsten thermischen Schutzereignis.

Sonnenblende



Aus Sicherheitsgründen den Kosmetikspiegel auf der Fahrerseite nicht während der Fahrt benutzen.

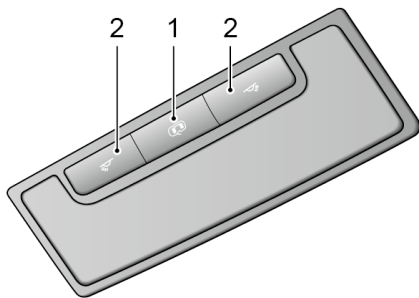
Ziehen Sie die Sonnenblende nach unten, um den Schminkspiegel zu benutzen. Wenn das Dach über Beleuchtung für den Schminkspiegel verfügt, wird das Licht des Schminkspiegels eingeschaltet, sobald die Abdeckung geöffnet wird, und es schaltet sich aus, wenn die Abdeckung geschlossen wird.



Sonnenblenden sind im Dachbereich vor dem Fahrer und dem Beifahrer angeordnet (3). Die Sonnenblenden sind mit einem Kosmetikspiegel (2) *und einer Beleuchtung für den Kosmetikspiegel (1) *ausgestattet.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Innenbeleuchtung



Drücken Sie einen der Schalter (2), um die entsprechende Höflichkeitsleuchte einzuschalten; drücken Sie ihn erneut, um sie auszuschalten.

AUTO ON-Funktion

Drücken Sie den Schalter für die automatische Höflichkeitsleuchtensteuerung (1), um die AUTO ON-Funktion einzuschalten; drücken Sie ihn erneut, um die Funktion auszuschalten.

Wenn die AUTO ON-Funktion aktiviert ist, leuchtet das Höflichkeitslicht automatisch auf, sobald eines der folgenden Ereignisse eintritt.

- Das Fahrzeug ist entriegelt.
- Eine Tür oder die Heckklappe wird geöffnet.
- Die Stromversorgung wird ausgeschaltet, wenn das Fahrzeug mit Lichtsensor erkennt, dass es dunkel ist oder die Seitenlampe leuchtet oder die Seitenlampe für 30 Sekunden ausgeschaltet wird.

Hinweis: Wenn eine Tür länger als eine bestimmte Zeit offen steht, wird die vordere Innenraumleuchte automatisch ausgeschaltet, um eine Entladung der Batterie zu vermeiden.

Hintere Höflichkeitsleuchten *



Drücken Sie den Schalter (mit Pfeil) um die hinteren Höflichkeitsleuchten zu beleuchten, drücken Sie nochmals, um sie auszuschalten.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Steckdose

! Bitte stellen Sie sicher, dass die Steckdosenabdeckung eingesetzt ist, wenn die Steckdose nicht in Gebrauch ist. Dies verhindert, dass Schmutz oder Fremdkörper in die Steckdose gelangen, was deren Nutzung verhindern oder Kurzschlüsse verursachen könnte.

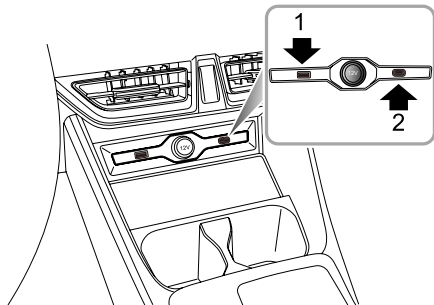
! Die Nennspannung der 12 V Steckdose beträgt 12 V, und die Nennleistung ist 120 W, bitte verwenden Sie keine elektrischen Geräte, deren Leistung die Nennleistung übersteigt.

! Die Verwendung der Steckdose oder des USB-Anschlusses, wenn das Fahrzeug nicht läuft, führt zu einer vorzeitigen Entladung der Fahrzeugbatterie, und eine anhaltende Nutzung kann zu einer entladenen Batterie führen, was bedeutet, dass das Fahrzeug nicht gestartet werden kann.

Zubehörsteckdose Frontkonsole

Die 12 V Steckdose der vorderen Konsole befindet sich an der Vorderseite der Mittelkonsole. Wenn die Zündung oder der Start/Stop Schalter in der ACC/ON/READY Position ist und der Blindstopfen entfernt wurde, kann sie als Stromversorgung genutzt werden.

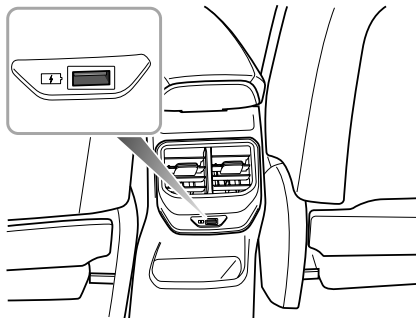
Basierend auf verschiedenen Fahrzeugkonfigurationen variiert der USB-Anschluss der Steckdose in der vorderen Konsole, wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt.



An der Seite der 12 V Steckdose der vorderen Konsole sind zwei USB -Anschlüsse angebracht. Wenn die Zündung oder der Start/Stop -Schalter in der Position ACC/ON/READY ist, kann der USB-Anschluss eine Spannung von 5 V als Stromschnittstelle liefern. Einige USB -Anschlüsse können die Funktion der Datenübertragung erreichen.

Der maximale Betriebsstrom des USB -Ports beträgt 2,1 A.

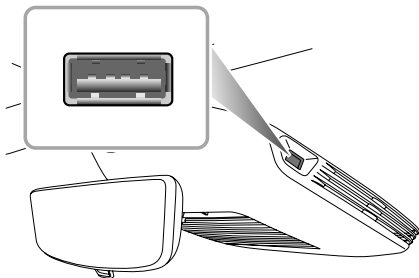
Heckkonsolen-Zubehörsteckdose



Einige Modelle verfügen auch über einen USB -Anschluss an der Rückseite der Mittelkonsole. Wenn die Zündung oder der Start/Stop -Schalter in der Position ACC/ON/READY ist, kann der USB-Anschluss eine Spannung von 5 V als Stromschnittstelle liefern. Sein maximaler Betriebsstrom beträgt 2,4 A.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Steckdose für Innenrückspiegel



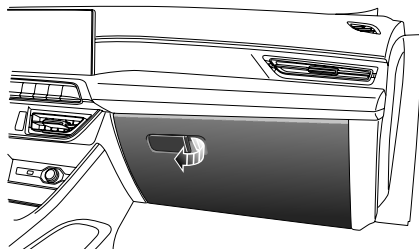
Die Modelle verfügen ebenfalls über eine USB -Buchse im Sockel des Innenspiegels. Wenn die Zündung oder der Start/Stop -Schalter in der ACC/ON/READY -Position ist, kann der USB-Anschluss eine Spannung von 5 V als Stromschnittstelle liefern, und der maximale Betriebsstrom beträgt 2 A.

Speichergeräte

Gebrauchsanweisungen

- Bitte schließen Sie alle Ablagefächer, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist, um Körperverletzungen bei starkem Beschleunigen, Notbremsungen und Autounfällen während der Fahrt zu vermeiden.
- Keine Flüssigkeiten oder entflammbare Materialien wie Feuerzeuge in den Aufbewahrungsvorrichtungen platzieren, um zu vermeiden, dass die Hitze bei hohen Temperaturen entflammbare Stoffe entzündet und einen Brand verursacht.

Handschuhfach



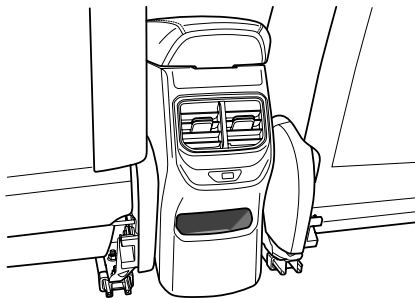
Um das Handschuhfach zu öffnen, drücken Sie die Öffnungstaste (wie durch den Pfeil angezeigt) darauf.

Drücken Sie den Deckel nach vorn, um das Handschuhfach zu schließen. Stellen Sie sicher, dass das Handschuhfach vollständig geschlossen ist, wenn das Fahrzeug gefahren wird.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

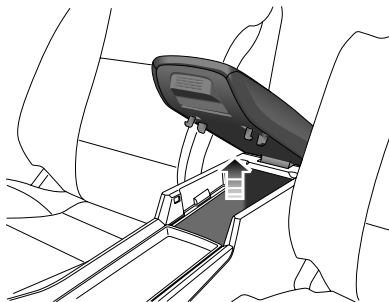
Staufach

Mittelkonsolen-Hinteres Staufach



Das Mittelkonsolen-hinteres Staufach befindet sich hinter der Mittelkonsole.

Mittelkonsolen-Armlehnenbox



Heben Sie die Armlehne der Mittelkonsole (wie durch den Pfeil angezeigt) an, um die Armlehnenbox der Mittelkonsole zu öffnen. Drücken Sie den Deckel sanft nach unten, um die Armlehnenbox der Mittelkonsole zu schließen.

Brillenfach *



Das Brillenfach sollte nur benutzt werden, wenn das Fahrzeug steht.

Beschreibung: Nur die Brillen mit dem Standardbrillengestell können in das Brillenetui gelegt werden.



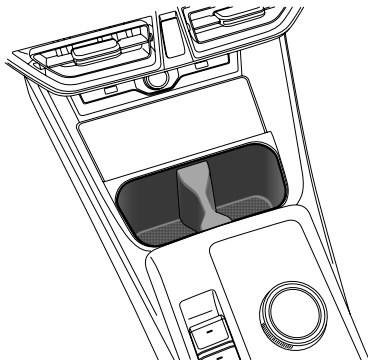
Das Brillenfach befindet sich in der Nähe der vorderen Leseleuchten. Drücken Sie auf die Abdeckung (wie durch den Pfeil angezeigt) und legen Sie die Brille nach dem Öffnen in das Brillenfach. Schließen Sie das Brillenfach, wenn es nicht in Gebrauch ist.

Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

Becherhalter

Hinweis: Während der Fahrt KEINE heißen Getränke in den Getränkehalter stellen. Verschüttete heiße Flüssigkeit kann zu persönlichen Verletzungen oder Schäden führen.

Mittelkonsolen-Getränkehalter



Der Mittelkonsolen-Getränkehalter befindet sich am vorderen Ende der Mittelkonsolen-Armlehnenbaugruppe und kann dazu verwendet werden, einen Becher oder eine Getränkeflasche zu halten.

Vorbereitungen für die Reise

<i>Lastentransport</i>	84
<i>Abschleppen</i>	85
<i>Schlüssel</i>	88
<i>Wegfahrsperre</i>	94
<i>Heckklappe</i>	100
<i>Kraftstoffsystem</i>	102
<i>Einstellung des Lenksystems</i>	105
<i>Alkohol-Wegfahrsperren</i>	107

Vorbereitungen für die Reise

Lastentransport



Überschreiten Sie NICHT das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs oder die zulässige Vorder- und Hinterachslast. Nichtbeachtung kann zu Fahrzeugschäden und schweren Verletzungen führen.

WICHTIG

Beachten Sie bei der Beförderung von Lasten die Verkehrsregeln. Wenn die Last aus dem Laderaum hervorragt, müssen Sie geeignete Maßnahmen treffen, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen.

Lastverteilung im Laderaum



Achten Sie darauf, dass die Rückenlehnen der Rücksitze in aufrechter Stellung gesperrt sind, wenn Lasten im Laderaum hinter den Sitzen befördert werden.

Verstauen Sie alle schweren Gepäckstücke so niedrig und so weit vorn im Laderaum wie möglich, um deren Verschieben bei einem Unfall oder plötzlichen Stopp zu vermeiden.

Bei Beladung mit großen oder schweren Gegenständen vorsichtig fahren und Notbremsungen sowie harte Beschleunigungen vermeiden.

Abschleppen

Allgemein Sicherheit beim Abschleppen



Das Überschreiten der von MG Motor empfohlenen Lastgrenzen ist gefährlich. Konsultieren Sie die empfohlenen Lastgrenzen und Beladungsvorschriften vor jeder Fahrt.



Übermäßige Zuglasten verringern die Griffbarkeit der Vorderreifen und die Lenkkontrolle, eine zu geringe Stützlast auf der Anhängerkupplung kann bewirken, dass der Anhänger instabil wird und zu schwanken beginnt.

Ihr Fahrzeug kann einen Anhänger ziehen, wenn Sie sorgfältig die Zuladungsgrenzen beachten, zugelassenes Equipment verwenden und die Anhängerrichtlinien befolgen. Kontrollieren Sie stets die Zuladungsgrenzen vor dem Anhängen.

Das Ziehen von Lasten, die das maximale Anhängergewicht überschreiten, kann die Handhabung und Leistung des Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen, dies könnte zu Schäden an Ihrem Fahrzeug und Antriebsstrang führen.

Beim Anbringen einer Abschleppvorrichtung an das Fahrzeug

Beim Abschleppen: Alle hinteren Fahrzeugleuchten müssen für die Verkehrsteilnehmer hinter dem Fahrzeug sichtbar bleiben und dürfen nicht verdeckt / teilweise verdeckt sein.

Wenn die Beleuchtungseinrichtungen des Abschleppfahrzeugs verdeckt sind, muss eine sekundäre Lichtquelle verwendet werden, wie zum Beispiel ein Beleuchtungsbrett.

Wenn nicht abgeschleppt wird: Die angebrachte Abschleppvorrichtung darf keine Lichtquelle verdecken. Falls die Abschleppvorrichtung eine Lichtquelle wie das Nebellicht vollständig oder teilweise verdeckt, muss sie entfernt oder eingefahren werden, wenn nicht abgeschleppt wird.

Zugstangen

Nur zugelassene Original- MG Zugstangen sollten an Ihrem Fahrzeug angebracht werden. Verwenden Sie ausschließlich die vom Fahrzeughersteller angegebene Methode zur Befestigung der Anhängerkupplung. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren autorisierten MG Händler.

Vorbereitungen für die Reise

Sicherheitsketten

Sicherheitsketten müssen als Vorsichtsmaßnahme verwendet werden, um zu verhindern, dass der Anhänger unbeabsichtigt abgekuppelt wird. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitskette vor der Abfahrt sicher an sowohl dem Anhänger als auch dem Fahrzeug befestigt ist.

Höhenlage

Ihr Motor liefert in größerer Höhe weniger Leistung. Wenn Sie einen Anhänger in einem bergigen Gebiet ziehen, sollten Sie das kombinierte Gewicht von Fahrzeug und Anhänger um 10% für je 1000 Meter Höhenanstieg reduzieren.

Gefälle

Wo möglich, sollten Sie bei der Fahrt mit einem Anhänger Ihre Route so planen, dass steile Gefälle vermieden werden. Die empfohlene Bremszugmasse setzt eine maximale Steigungsfähigkeit von 12% voraus. Es wird empfohlen, wenn möglich, auf Gefällen unter 12% zu fahren. Befolgen Sie die Empfehlungen der Anhängerverbände für geeignete Straßen.

Einfahrperiode

Vermeiden Sie das Ziehen eines Anhängers während der ersten 1000 km Ihres Fahrzeugs.

Abschleppmodus

Ihr Fahrzeug verfügt über einen Abschleppmodus, die Funktion wird wie folgt ein- oder ausgeschaltet:

- 1 Automatisch: Elektrische Verbindung mit dem Anhänger und dem Fahrzeug herstellen oder trennen.
- 2 Manuell: Geben Sie das Unterhaltungsdisplay ein, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Hinweis: Wenn der Abschleppmodus automatisch eingeschaltet wird, ist eine manuelle Anpassung über das Unterhaltungsdisplay nicht möglich.

Wenn der Abschleppmodus aktiviert ist, werden einige Funktionen des Fahrzeugs eingeschränkt oder ausgeschaltet, wie zum Beispiel:

- Automatische Notbremsung *;
- Adaptives Geschwindigkeitsregelsystem *;
- Stauassistent *;

- Spurhalteassistentensystem *;
- Heckfahrassistentensystem *;
- Einparkhilfe hinten.

Hinweis: Wenn der Anhänger mit einem Heckleuchten-Cluster ausgestattet ist, steuert das Fahrzeug nach dem Anschließen der elektrischen Verbindung auch die Lichter des Anhängers.

Hinweis: Wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet werden, schalten sich die Nebelschlussleuchten des Anhängers ein, während die Nebelschlussleuchten des Fahrzeugs sich ausschalten.

Vorbereitungen für die Reise

Schlüssel

Übersicht



Den Reserveschlüssel an sicherer Stelle aufbewahren – nicht im Fahrzeug!



Es empfiehlt sich, Reserveschlüssel nicht am gleichen Schlüsselbund aufzubewahren, weil dies zu Störungen führen und die richtige Schlüsselerkennung behindern kann, sodass der richtige Betrieb des Antriebssystems des Fahrzeugs möglicherweise beeinträchtigt wird.



Der Smart Key enthält sehr empfindliche Schaltkreise und muss vor Schlageinwirkungen, hohe Temperaturen, Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Korrosion durch Flüssigkeiten geschützt werden.

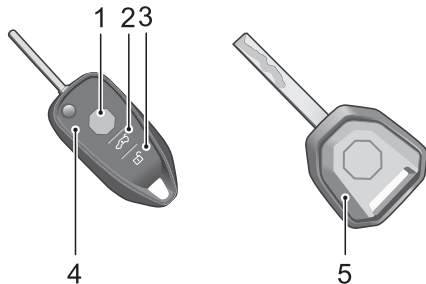
Das Fahrzeug wird mit zwei Smart Keys geliefert, von denen jeder einen mechanischen Ersatzschlüssel enthält. Der mechanische Schlüssel kann im Notfall zum Entriegeln der Tür verwendet werden, kann jedoch nicht zum Starten des Fahrzeugs verwendet werden.

Ein Smart-Key und ein herkömmlicher Schlüssel werden für einige Modelle mit niedriger Ausstattung bereitgestellt.

Die mitgelieferten Schlüssel wurden für das Sicherheitssystem Ihres Fahrzeugs programmiert. Jeder Schlüssel, der nicht auf Ihr Fahrzeug programmiert ist, kann das Auto nicht starten.

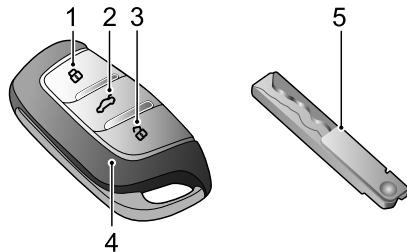
Der Smart-Key funktioniert nur innerhalb eines bestimmten Bereichs. Seine Reichweite wird manchmal durch den Zustand der Schlüsselbatterie, physische und geografische Faktoren beeinflusst. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nach dem Verriegeln Ihres Autos mit dem Smart-Key überprüfen, ob das Auto tatsächlich abgeschlossen ist.

Tasten - Niedrige Konfiguration



- 1 Verriegelungstaste
- 2 Heckklappentaste
- 3 Entriegelungstaste
- 4 Smart-Key
- 5 Mechanischer Schlüssel

Tasten - Hochkonfiguration



- 1 Verriegelungstaste
- 2 Heckklappentaste
- 3 Entriegelungstaste
- 4 Smart-Key
- 5 Mechanischer Schlüssel

Vorbereitungen für die Reise

Wenn Ihr Schlüssel verloren/kaputt geht oder gestohlen wird, können Sie bei Ihrer MG-Vertragswerkstätte einen neuen bestellen. Der verlorene oder gestohlene Schlüssel kann deaktiviert werden. Wenn der verlorene Schlüssel gefunden wird, kann ihn die MG-Vertragswerkstätte wieder aktivieren.

Hinweis: Mit privat gefertigten Schlüsseln wird sich das Fahrzeug nicht starten lassen und die Sicherheit Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt. Es empfiehlt sich, sich zum Bestellen passender Ersatzschlüssel an einen MG-Reparaturbetrieb zu wenden.

Hinweis: Der neue Schlüssel kann Ihnen nicht sofort ausgehändigt werden, da er von der MG-Vertragswerkstatt für das Fahrzeug programmiert werden muss.

Hinweis: Wenn Ihr Fahrzeug mit einer induktiven kabellosen Ladefunktion ausgestattet ist, halten Sie den Schlüssel immer mehr als 20 cm entfernt vom Mobiltelefon, das geladen wird, um den Schlüssel vor Störungen durch das kabellose Ladegerät zu schützen.

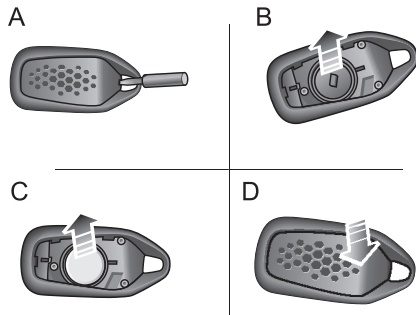
Hinweis: Vermeiden Sie es, den Smart Key in der Nähe von Geräten mit starken Funkstörungen (wie Notebook-Computern und anderen elektronischen Produkten) zu betreiben, da dies die normale Funktion des Schlüssels beeinträchtigen kann.

Batterie des Smart Key ersetzen

Bitte verwenden Sie die Bildanleitung, um die Batterie des Smart Keys zu ersetzen, falls einer der folgenden Zustände auftritt:

- Die Reichweite der Ver-/Entriegelungsfunktion des Smart Key ist verringert;
- Das Nachrichtenzentrum zeigt an "Fernschlüssel Batterie schwach, bitte ersetzen".

Austausch der Smart-Key-Batterie - Niedrige Konfiguration



- 1 Führen Sie das Werkzeug zum Entfernen der Schlüsselabdeckung vorsichtig in die Öffnung für die Schlüsselabdeckung (A) ein.
- 2 Halten Sie den Schlüssel vorsichtig fest und hebeln Sie das Werkzeug, bis das Gehäuse teilweise geöffnet ist.

Vorbereitungen für die Reise

- 3 Trennen Sie vorsichtig die Abdeckung vom Schlüssel und entfernen Sie das wasserdichte Pad. B Entnehmen Sie die verbrauchte Batterie aus dem Fach C).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Polarität der Batterie korrekt ist, wenn Sie eine neue Batterie einlegen.

Hinweis: Es wird empfohlen, eine CR2032 Batterie für die Fernbedienung zu verwenden.

- 4 Legen Sie die neue Batterie in das Fach, stellen Sie sicher, dass sie vollständig mit dem Fach in Kontakt ist, und setzen Sie das wasserdichte Pad wieder ein.
- 5 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein und drücken Sie fest (D), entfernen Sie den Text und prüfen Sie, ob der Spalt um die Abdeckung herum gleichmäßig ist.
- 6 Starten Sie das Fahrzeug, um den Schlüssel neu zu synchronisieren.

Austausch der Smart-Key-Batterie - Hohe Konfiguration

A



B



C



D



- 1 Drücken Sie die Taste (A) am Smart Key, um die Zierblende auszuwerfen.
- 2 Nehmen Sie den mechanischen Reserveschlüssel (B) in Pfeilrichtung heraus.

- 3 Verwenden Sie ein flaches Werkzeug, um es in die Seite des Schlüssels einzuführen (C Hebeln Sie vorsichtig die Batterieabdeckung ab und trennen Sie das obere und untere Gehäuse. D).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Polarität der Batterie korrekt ist, wenn Sie eine neue Batterie einlegen.

Hinweis: Es wird empfohlen, eine CR2032 Batterie für die Fernbedienung zu verwenden.

- 4 Entnehmen Sie die gebrauchte Batterie aus dem Slot.
- 5 Die neue Batterie einlegen und kontrollieren, dass sie vollen Kontakt hat.
- 6 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein und drücken Sie fest zu, überprüfen Sie, ob der Spalt um die Abdeckung herum gleichmäßig ist.
- 7 Den mechanischen Schlüssel wieder einsetzen und die Zierkante schließen.
- 8 Starten Sie das Fahrzeug, um den Schlüssel neu zu synchronisieren und den Text zu löschen.

WICHTIG

- Die Verwendung einer falschen oder ungeeigneten Batterie kann den Smart Key beschädigen. Nennspannung, Größe und sonstige Spezifikationen des Ersatzes müssen mit denen der alten Batterie übereinstimmen.
- Ein falscher Einbau der Batterie kann den Schlüssel beschädigen.
- Die Entsorgung der gebrauchten Batterie muss streng nach den relevanten Umweltschutzgesetzen erfolgen.

Vorbereitungen für die Reise

Wegfahrsperre

Ihr Fahrzeug ist mit einer Wegfahrsperre und einem Karosserie-Diebstahlschutzsystem ausgestattet. Um höchste Sicherheit und Bedienkomfort zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen dringend, diesen Abschnitt sorgfältig zu lesen, um die Aktivierung und Deaktivierung der Diebstahlschutzsysteme vollständig zu verstehen.

versuchen Sie, den Ersatzschlüssel zu verwenden. Wenn das Auto immer noch nicht gestartet werden kann, suchen Sie einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb auf.

Elektronische Wegfahrsperre

Das Wegfahrsperrensystem ist dazu konzipiert, das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen. Ein Fahrzeug kann nicht gestartet werden, bis die Wegfahrsperre deaktiviert ist.

Je nach Fahrzeugspezifikation wird beim Betätigen des START/STOP Schalters, sobald ein gültiger Schlüssel im Fahrzeug erkannt wird, die Wegfahrsperre automatisch deaktiviert.

Wenn das Nachrichtenzentrum "Smart Key Not Found" oder "Please Put the Key in Alternative Starting Position" anzeigt oder die Warnleuchte des Wegfahrsperrensystems aufleuchtet, legen Sie bitte den Smart Key in die alternative Startposition (siehe "Alternative Starting Procedure" im Abschnitt "Starting and Stopping the Power System"), oder

Körpersicherungssystem

Ver- und Entriegeln

Wenn das Fahrzeug verriegelt wird, leuchten die Blinkleuchten dreimal auf; wenn es entriegelt wird, leuchten die Blinkleuchten einmal auf.

Betätigung der Türverriegelung (mit Schlüssel)

Verriegelung mit Schlüssel

- Verriegelung mit dem Funkschlüssel: Türen, Motorhaube und Heckklappe schließen und die Verriegelungstaste am Smart-Key drücken, um das Fahrzeug zu verriegeln.
- Verriegelung mit dem mechanischen Schlüssel: Entfernen Sie die Abdeckung des Türschlosses auf der Fahrerseite, führen Sie den Schlüssel in das Schlossloch ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um das Fahrzeug zu verriegeln.

Entriegelung mit Schlüssel

- Entriegelung mit dem Funkschlüssel: die Entriegelungstaste auf dem Schlüssel drücken, um das Fahrzeug zu entriegeln.

- Mit dem mechanischen Schlüssel entriegeln: Entfernen Sie die Abdeckung des Fahrertürschlosses, stecken Sie den Schlüssel in das Schlossloch und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um das Fahrzeug zu entriegeln.

Fahrzeug finden

Nachdem das Fahrzeug einige Minuten lang in verriegeltem Zustand belassen wurde, aktiviert ein weiteres Drücken der Verriegelungstaste am Smart-Key die Funktion "Mein Auto finden". Diese Funktion signalisiert das Auto durch ein hörbares und optisches Warnsignal. Ein erneutes Drücken der Verriegelungstaste am Smart-Key stoppt diesen Vorgang. Durch Drücken der Entriegelungstaste wird dieser Vorgang abgebrochen. Durch Drücken der Entriegelungstaste wird dieser Vorgang abgebrochen. Diese Funktion kann über die "Fahrzeugeinstellungen" im Unterhaltungsdisplay eingestellt werden.

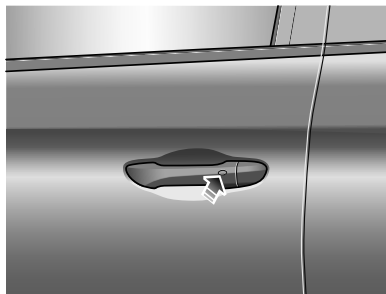
Hinweis: Wenn der Startschalter nicht in die Position ACC/ON/READY gebracht wird oder die Entriegelung per Fernbedienung nicht innerhalb weniger Sekunden (ca. 10 Sekunden) nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit dem mechanischen Schlüssel aktiviert wird, wird der Alarm der Wegfahrsperre ausgelöst.

Vorbereitungen für die Reise

Hinweis: Wenn nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit dem Funkschlüssel innerhalb weniger Sekunden keine Türen geöffnet werden, werden alle Türen automatisch wieder verriegelt.

Betätigung der Türverriegelung (schlüssellos) *

Das schlüssellose Zugangssystem kann die Türen ver- und entriegeln oder die Heckklappe öffnen, solange Sie den Smart-Key bei sich tragen und sich dem Fahrzeug nähern.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem Smart Key und dem Türgriff im Bereich von 1,5 m liegt, um die Türen schlüssellos zu ver- und entriegeln.

Schlüssellose Verriegelung

Nach dem Umschalten des START/STOP Schalters in die OFF Position und dem Aussteigen aus dem Auto, drücken Sie einmal den Knopf am Türgriff, bevor Sie sich vom Fahrzeug entfernen, um alle Türen und die Heckklappe zu verriegeln (es ist nicht notwendig, die Verriegelungstaste am Schlüssel zu drücken). Beachten Sie, dass dadurch auch die Alarmanlage aktiviert und das Fahrzeug immobilisiert wird.

Schlüssellose Entriegelung

Drücken Sie einmal auf die Taste am vorderen Türgriff, um die Tür zu entriegeln, und ziehen Sie am Türgriff, um die Tür zu öffnen.

Hinweis: Wenn Sie sich bei verriegeltem Fahrzeug in Reichweite des Funkschlüssels befinden und den Knopf des Türgriffs drücken, aber nichts Weiteres tun, wird das Fahrzeug nach 30 Sekunden zur Sicherheit wieder verriegelt.

WICHTIG

Wenn die Tür mit dem Schlüssel verriegelt wurde, drücken Sie auf die Taste am Türgriff, um das Fahrzeug zu entriegeln. Sollte sich das Fahrzeug nicht normal ent- bzw. verriegeln lassen, kontaktieren Sie bitte eine lokale MG-Vertragswerkstatt.

Fehlverriegelung

Wenn die Fahrertür nicht vollständig geschlossen ist, wenn die Verriegelungstaste des Smart Key gedrückt wird, oder der START/STOP Schalter nicht auf OFF gestellt wurde, ertönt die Fahrzeughupe einmal und signalisiert eine Fehlverriegelung. In diesem Fall wird keine der Türen verriegelt und die Alarmanlage nicht aktiviert.

Ist die Fahrertür geschlossen und sind die Beifahrertür, die Motorhaube oder die Heckklappe nicht vollständig geschlossen, ertönt das Horn einmal, um auf eine fehlerhafte Verriegelung hinzuweisen, wenn das Fahrzeug verriegelt wird. Die „Teilbewaffnung“-Eigenschaften des Sicherheitssystems ermöglichen es jedoch, dass so viel wie möglich vom System scharf gestellt wird (alle vollständig geschlossenen Türen, Motorhauben- oder Heckklap-

penöffnungen werden gesichert, eine offene Tür jedoch nicht!). Die Alarmanzeige wird blinken. Sobald die offene Öffnung geschlossen ist, wird das System automatisch in den bewaffneten Zustand zurückkehren.

Diebstahlwarnanlage

Wenn der Diebstahlalarm ausgelöst wurde, ertönt das Autohorn ununterbrochen. Der Diebstahlalarm kann durch die folgenden Operationen deaktiviert werden:

- Drücken Sie auf die Entriegelungstaste am Smart Key.
- Wenn Sie den Smart-Key bei sich tragen und die Taste am Türgriff drücken.
- Wenn der Smart-Key sich im Fahrzeug befindet, stellen Sie den START/STOP Schalter in die Position ACC/ON/READY .

Vorbereitungen für die Reise

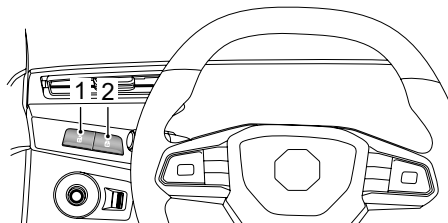
Unbeabsichtigtes Einschließen der Schlüssel im Fahrzeug

Wenn das Fahrzeug mit dem mechanischen Schlüsselblatt oder dem Handgerät verriegelt wird, während sich ein oder mehrere Smart-Keys im Inneren befinden, werden folgende Aktionen ausgeführt:

- Ein im Fahrzeug eingeschlossener Smart-Key - Die Entsperrfunktion des im Fahrzeug eingeschlossenen Smart-Keys wird deaktiviert, die Ver- und Entriegelungsfunktion des Smart-Keys bleibt erhalten. Das Fahrzeug wird seinen Energiezustand nicht ändern. Um die Entsperrfunktion des im Fahrzeug eingeschlossenen Smart-Keys wieder zu aktivieren, sollte der zweite Smart-Key verwendet werden, um das Fahrzeug zu entriegeln. Die Funktion wird automatisch wiederhergestellt.
- Beide Smart-Keys im Fahrzeug eingeschlossen - Die Entsperrfunktion der Wegfahrsperre beider im Fahrzeug eingeschlossenen Smart-Keys wird ausgesetzt, die Verriegelungs- und Entriegelungsfunktion der Smart-Keys bleibt erhalten. Das Fahrzeug wird seinen Leistungszustand nicht ändern. Die Wiederherstellung der Schlüsselfunktionen kann nur mit dem zugelassenen

Diagnosewerkzeug durchgeführt werden. Konsultieren Sie umgehend einen MG Vertragswerkstatt.

Innenraum-Verriegelungstaste



1 Entriegelungstaste

2 Verriegelungstaste

Wenn das Karosserie-Diebstahlschutzsystem deaktiviert ist, drücken Sie nach dem Schließen aller Türen auf den inneren Verriegelungsschalter (2), um alle Türen zu verriegeln; drücken Sie auf den Entriegelungsschalter (1), um alle Türen zu entriegeln.

Hinweis: Wenn die Diebstahlwarnanlage aktiviert ist, werden durch Drücken der Ver-/Entriegelungstaste der Innenverriegelungen die Türen nicht verriegelt/entriegelt. Es wird aber die Alarmanlage ausgelöst.

Wenn alle Türen, die Motorhaube und die Heckklappe geschlossen sind, drücken Sie auf die innere Verriegelungstaste. Die gelbe Anzeige an der Verriegelungstaste leuchtet auf.

Wenn eine Nicht-Fahrertür, die Motorhaube oder die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist, drücken Sie auf den inneren Verriegelungsschalter. Die gelbe Anzeige am Verriegelungsschalter blinkt.

Innentürgriff

Ziehen Sie am Innentürgriff, um die Tür zu entriegeln und zu öffnen.

Automatische Verriegelung beim Fahren

Alle Türen werden automatisch verriegelt, wenn die Fahrgeschwindigkeit 10 mph (15 km/h) überschreitet.

Automatische Entriegelung

Wenn die Fahrzeugstromversorgung ausgeschaltet wird, werden alle Türen automatisch entriegelt.

Vorbereitungen für die Reise

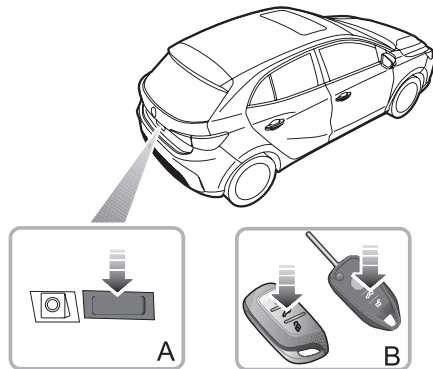
Heckklappe

Heckklappe

! Wenn die Heckklappe nicht geschlossen werden kann oder der Dichtungsgummi zwischen Karosserie und Heckklappe während der Fahrt beschädigt ist, wird empfohlen, alle Fenster zu schließen, die Klimaanlage auf Gesichtsverteilungsmodus einzustellen und das Gebläse auf maximale Geschwindigkeit zu setzen, um das Eindringen von verschmutzter Luft in das Fahrzeug zu verringern.

! Bevor Sie die Heckklappe betätigen, stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe befinden, die irgendeinen Teil ihres Körpers in einer Position platzieren, in der die Gefahr besteht, eingeklemmt oder gequetscht zu werden.

Heckklappen Öffnen/Schließen Modus



Die Heckklappe kann mit den folgenden 2 Methoden verwendet werden:

- Öffnen Sie die Heckklappe mit dem Schlüssel: Bei ausgeschalteter Zündung (OFF) die Heckklappentaste (B) am Funkschlüssel lange drücken, um die Heckklappe manuell zu öffnen.

- Öffnen Sie die Heckklappe von außen *: Wenn das Fahrzeug entriegelt ist oder der passende Schlüssel sich im Umkreis von 1 m von der Heckklappe befindet, drücken Sie den Öffnungsschalter (A) an der Heckklappe, um die Heckklappe zu öffnen.

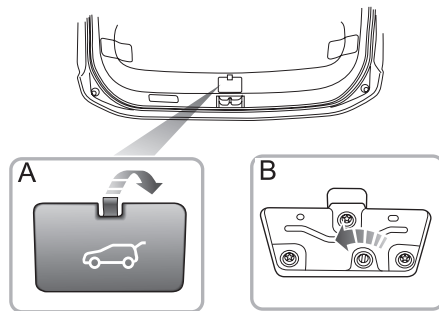
Notfallöffnung der Heckklappe

Manuelle Heckklappe

Ein Notentriegelungsgerät für die Heckklappe befindet sich im Heckklappen-Schließmechanismus.

Um zu diesem Mechanismus zu gelangen, klappen Sie die Rücksitzbank um, um Zugang zur Verkleidung der Heckklappe zu erhalten. Identifizieren Sie die Blende des Notentriegelungsmechanismus A

Entfernen Sie die Abdeckkappe der Blende, führen Sie ein geeignetes flaches Werkzeug in den Entriegelungsschlitz ein und drehen Sie den Notöffnungsknopf gegen den Uhrzeigersinn B um die Heckklappe zu öffnen.



Vorbereitungen für die Reise

Kraftstoffsystem

Kraftstoffanforderungen



Verwenden Sie ausschließlich das Motorenbenzin, das den nationalen Normen und den OEM entspricht. Schwerwiegende Schäden am Katalysator, eine Verringerung der Motorleistung / des Drehmoments und ein erhöhter Kraftstoffverbrauch treten auf, wenn der falsche Kraftstoff verwendet wird.

Bitte führen Sie das Betanken gemäß den Angaben auf dem Betankungsetikett durch. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den "Hauptmotorenparametern" im Abschnitt "Technische Daten".

E5: Unverbleites Benzin mit einem maximalen Sauerstoffgehalt von 2,7 % (m/m) und einem maximalen Ethanolgehalt von 5 % (v/v).

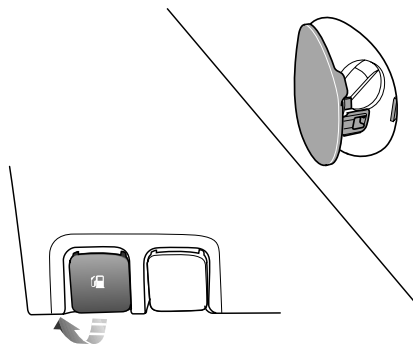
E10: Unverbleites Benzin mit einem maximalen Sauerstoffgehalt von 3,7 % (m/m) und einem maximalen Ethanolgehalt von 10 % (v/v).



Wenn ein Kraftstoff niedrigerer Qualität verwendet wird, kann es zu einem Klopfgeräusch des Motors kommen. Bitte verwenden Sie so bald wie möglich das empfohlene oder höherwertige Benzin. Wenn das Klopfgeräusch des Motors nach Verwendung des empfohlenen oder höherwertigen Kraftstoffs immer noch wahrnehmbar ist, kontaktieren Sie bitte umgehend einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb. Es ist zulässig, dass die Oktanzahl des Benzins höher ist als vom Motor gefordert, jedoch bringt dies keine Vorteile für die Motorleistung und den Kraftstoffverbrauch.

Tankdeckel

Tankklappe



Die Tankklappe befindet sich am hinteren linken Flügel.

Ziehen Sie den Entriegelungsgriff für die Tankklappe unter dem Armaturenbrett des Fahrers, um die Klappe zu öffnen.

Tankdeckel

Drehen Sie den Tankdeckel langsam gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck im Tank vor dem Öffnen zu entlasten.

Nach dem Tanken setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest, bis Sie ein "Klicken" hören.

Vorbereitungen für die Reise

Befüllen des Kraftstofftanks



Kraftstoffgase des Fahrzeugs sind hochentzündlich und in geschlossenen Räumen auch äußerst explosiv.

Gehen Sie beim Betanken immer vorsichtig vor:

- Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus;
- Nicht rauchen oder offenes Feuer benutzen;
- Benutzen Sie kein Mobiltelefon;
- Vermeiden Sie Kraftstoffverschüttungen;
- Füllen Sie den Tank nicht zu voll.

Füllen Sie den Tank nicht vollständig auf, wenn das Fahrzeug in direktem Sonnenlicht oder bei hoher Umgebungstemperatur geparkt werden soll - eine Ausdehnung des Kraftstoffs könnte zu einem Leck führen.

Starten Sie den Motor nach dem Tanken. Wenn der Motor nicht rund läuft, schalten Sie ihn ab und starten Sie ihn nicht erneut, kontaktieren Sie sofort einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb für den Service.

WICHTIG

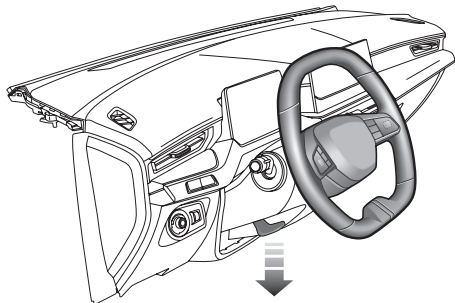
Beim Betanken sollte darauf geachtet werden, dass kein Benzin auf die Oberfläche von lackierten oder angrenzenden Außenteilen spritzt. Verunreinigungen können Schäden an der Oberfläche des Lacks oder angrenzenden Außenteilen verursachen.

Einstellung des Lenksystems

Lenkradposition einstellen



Versuchen Sie NICHT, die Position des Lenkrads bei rollendem Fahrzeug zu verstellen! Dies ist extrem gefährlich.



Passen Sie die Position des Lenkrads an Ihre Fahrhaltung an:

- 1 Lösen Sie den Sperrhebel vollständig (wie durch den Pfeil in der Abbildung angezeigt).
- 2 Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen und neigen Sie die Lenksäule nach oben oder unten, um das Lenkrad in die bequemste Position zu bringen.
- 3 Nachdem eine bequeme Fahrposition eingestellt ist, ziehen Sie den Sperrhebel vollständig nach oben, um das Lenkrad in seiner neuen Position zu arretieren.

Elektrische Lenkunterstützung



Wenn die elektrische Servolenkung defekt ist, kann die Lenkung schwergängig anmuten, wodurch die Fahrsicherheit erheblich beeinträchtigt wird.

Diese Modellreihe ist mit dem elektrischen Servolenkungssystem ausgestattet. Dieses System funktioniert erst, nachdem das Fahrzeug gestartet wurde.

Vorbereitungen für die Reise

WICHTIG

Wenn EPS in Betrieb ist, führt das Halten des Lenkrads in vollständig eingeschlagener Position über längere Zeit zu einer Verringerung der Unterstützungsleistung, was ein schwereres Gefühl beim Lenken zur Folge hat.

Initialisierung des Winkels des Elektro-Servolenkungsmoduls

Wenn die Batterie nach dem Trennen wieder angeschlossen wird, können die Warnleuchten für die elektrische Servolenkung (EPS) in Gelb aufleuchten. In diesem Fall muss die elektrische Servolenkung (EPS) initialisiert werden, d.h., drehen Sie das Lenkrad von Anschlag zu Anschlag; nach der Initialisierung erlöschen die Warnleuchten.

Lenkradheizung *

Einige Modelle dieses Fahrzeugs sind mit einer Lenkradheizfunktion ausgestattet. Die Heizfunktion kann den Fahrkomfort in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen verbessern. Die Heizfunktion kann über den Schalter auf dem Unterhaltungsdisplay ein- oder ausgeschaltet werden.

Alkohol-Wegfahrsperrn



Ein Alkoholschloss ist einfach ein Nachweisgerät, um zu helfen, einen Fahrer davon abzuhalten, ein Fahrzeug zu bedienen, wenn der BAC-Wert über dem Limit liegt. Beachten Sie jedoch bitte, dass Sie immer die erste Person sind, die für die Verkehrssicherheit verantwortlich ist, für Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer, ist das Fahren unter Alkoholeinfluss strengstens verboten!

Ihr Fahrzeug kann mit einer Alkohol-Wegfahrsperrre ausgestattet werden, bitte kontaktieren Sie den Kundenservice für Details.

Nach der Installation der Alkohol-Wegfahrsperrre und bevor Sie das Fahrzeug starten, müssen Sie in das Handgerät blasen, um die Alkoholkonzentration des Fahrers zu testen. Nach Bestehen des Tests können Sie das Fahrzeug starten.

Hinweis: Das Handgerät sollte an einem leicht zugänglichen Ort platziert werden, der das Fahren nicht beeinträchtigt. Bitte kontaktieren Sie Ihr örtliches

hes autorisiertes Kundendienstzentrum, um Ihnen bei der Installation und Einrichtung der Alkohol-Wegfahrsperrre zu helfen.

WICHTIG

Sollte der Alkoholttest fehlschlagen, versuchen Sie bitte aus Sicherheitsgründen nicht, das Fahrzeug gewaltsam zu starten. Wenn Sie vermuten, dass das Alkoholschlossgerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches autorisiertes Kundendienstzentrum.

Fahren Sie das Fahrzeug.

<i>Starten und Stoppen des Energieversorgungssystems</i>	<i>110</i>
<i>Wirtschaftliches und umweltbewusstes Fahren</i>	<i>116</i>
<i>Schaltgetriebebesteuerung</i>	<i>119</i>
<i>Betriebsarten von Fahrzeugen</i>	<i>122</i>
<i>Betriebsbremse</i>	<i>123</i>
<i>Fahrmodus</i>	<i>124</i>
<i>Energie-Regeneration</i>	<i>125</i>

Fahren Sie das Fahrzeug.

Starten und Stoppen des Energieversorgungssystems

Starten des Energiesystems (Schlüsselstart)

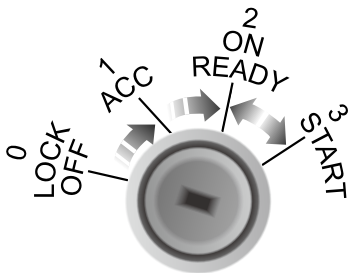
*



Wenn das Fahrzeug in Bewegung ist, schalten Sie den START/STOP-Schalter nicht aus oder entfernen Sie den Schlüssel nicht, da sonst das Lenkrad blockiert werden kann und es unmöglich ist, das Fahrzeug zu lenken.



Berühren Sie den Schlüssel nicht, während das Fahrzeug in Bewegung ist, da dies zum Erlöschen des Antriebssystems führen kann!



Der START/STOP-Schalter befindet sich auf der rechten Seite der Lenksäule. Die Funktion jeder Position ist wie folgt: START: Motor starten STOP: Motor ausschalten

Position 0 (LOCK/OFF)

- Der Schlüssel kann eingesteckt oder entfernt werden.
- Nach dem Ausschalten des Stromsystems und Entfernen des Schlüssels, drehen Sie das Lenkrad zur Seite, um das Lenkrad zu verriegeln.

Position 1 (ACC)

- Das Energiesystem ist nicht gestartet und der Schlüssel kann nicht entfernt werden.
- Einige elektrische Geräte (wie die elektrischen Fensterheber usw.) können betätigt werden.

Position 2 (ON/READY)

- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn von Position 1 zu Position 2 , das Fahrzeug wird in den Zustand ON wechseln. Einige elektrische Geräte wie Instrumente können bedient werden.
- Treten Sie das Bremspedal und drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in Position 3 . Nach dem Starten des Fahrzeugs lassen Sie es los und der START/STOP-Schalter kehrt automatisch in Position 2 zurück. Zu diesem Zeitpunkt ist das Energiesystem in einem READY Zustand und alle elektrischen Geräte können betrieben werden.

Position 3 (START)

- Starten Sie das Stromsystem.
- Lassen Sie den Schlüssel sofort los, wenn das Antriebssystem startet, und der START/STOP-Schalter kehrt automatisch in Position 2 zurück.

Hinweis: Der Schalthebel muss auf **P** oder **N** stehen und der **START/STOP-Schalter** kann nur betätigt werden, wenn das Fahrzeug stillsteht.

Hinweis: Wenn der Schlüssel in Position 0 des **START/STOP-Schalters** ist und die Fahrertür geöffnet wird, ertönt ein Summer, um anzuzeigen, dass der Schlüssel nicht entfernt wurde.

Hinweis: Wenn das Lenkrad blockiert ist und der Schlüssel nicht von Position 0 auf Position 1 gedreht werden kann, drehen Sie bitte das Lenkrad leicht, während Sie den Schlüssel drehen, um das Lenkrad zu entriegeln.

Fahren Sie das Fahrzeug.

Starten des Energiesystems (Schlüsselloses Starten) *



Der schlüssellose START/STOP-Schalter befindet sich an der Verkleidung der Mittelkonsole und ist ein Druckknopfschalter. Um das System zu bedienen, muss der Smart-Key im Auto sein.

Die Betriebsstatusanzeigen sind wie folgt:

Anzeige Aus (OFF)

- Das Stromsystem ist in dieser Position ausgeschaltet.

Gelbes Licht (ACC)

- Wenn es sich im OFF -Zustand befindet und der START/STOP-Schalter einmal gedrückt wird, geht das Fahrzeug in den ACC -Zustand über, die gelbe LED im START/STOP-Schalter leuchtet auf, und einige elektrische Geräte (wie das elektrische Fensterheber usw.) können bedient werden.

Grünes Licht (ON/READY)

- Wenn Sie im ACC-Zustand die Taste START/STOP drücken, ohne dass die Fußbremse betätigt wird, wird das System in den EIN-Zustand versetzt, die grüne Anzeige leuchtet auf und einige elektrische Geräte (z. B. Geräte usw.) funktionieren. Wenn Sie sich im ACC-state befinden, betätigen Sie die Fußbremse (AUTO) oder das Kupplungspedal (Manuell) und drücken Sie den START/STOP-Schalter, um das Fahrzeug zu starten und zu starten.
- Das Fahrzeug wechselt in den BEREIT Zustand, alle elektrischen Geräte funktionieren jetzt.

Hinweis: Nach dem Ausschalten des START/STOP-Schalters und dem Öffnen der Tür, wenn der Schlüssel noch im Fahrzeug gelassen wird, ertönt das Horn, wenn die Türen geschlossen werden.

Wenn Ihr Auto starken Funksignalen ausgesetzt ist, können die schlüssellosen Eintritts- und Startsysteme Störungen erleiden und nicht korrekt funktionieren. Bitte beachten Sie das „Alternative Startverfahren“.

Inbetriebnahme des Stromsystems



Starten und betreiben Sie den Motor nicht über einen längeren Zeitraum in einem unbelüfteten Raum. Abgase sind schädlich und enthalten Kohlenmonoxid, das Bewusstlosigkeit oder sogar den Tod verursachen kann.

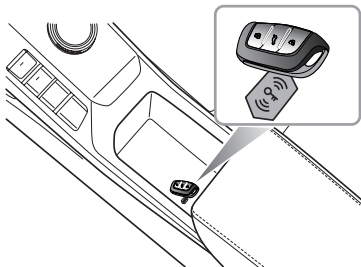
Starten

- 1 Schalten Sie alle nicht benötigten elektrischen Geräte aus (einschließlich der Klimaanlage);
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Schaltknauf in P -Position ist, treten Sie das Bremspedal;
- 3 Bedienung des START/STOP-Schalters und Loslassen des Schalters, nachdem das Antriebssystem gestartet wurde.

Fahren Sie das Fahrzeug.

Standby-Startverfahren *

Wenn sich das Fahrzeug in einem Bereich befindet, in dem starke Funksignale Störungen verursachen oder der Zustand der Batterie des Smart Keys schwach ist, verwenden Sie bitte die folgenden Schritte, um zu versuchen, das Auto zu starten:



- 1 Platzieren Sie den Smart Key in der Position und im Winkel, wie dargestellt.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Schaltknopf in P -Position ist, dann treten Sie das Bremspedal und den Startschalter, um das Energiesystem zu starten.

Nachdem die Batterie des Smart Key ausgetauscht wurde oder das Fahrzeug den Störungsbereich verlassen hat, sollte das schlüssellose Startverfahren immer noch nicht normal verwendet werden können, kontaktieren Sie einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb.

WICHTIG

- Wenn 3 aufeinanderfolgende Startversuche erfolglos bleiben, suchen Sie Hilfe. Andernfalls können mehrere aufeinanderfolgende Startvorgänge Schäden am Antriebsstrang und der Batterie verursachen.
- Dieses Fahrzeug ist mit einem Diebstahlschutzsystem ausgestattet. Das Fahrzeug kann nicht mit einem privat hergestellten Schlüssel gestartet werden.
- Bei Temperaturen von minus 10 Grad Celsius und darunter verlängert sich die Startzeit des Energiesystems. Schalten Sie daher alle unnötigen elektrischen Geräte beim Starten aus.

Das Ausschalten des Stromsystems

Das Antriebssystem wie folgt anhalten:

- 1 Nachdem Sie das Fahrzeug sicher zum Stillstand gebracht haben, drücken Sie das Bremspedal;
- 2 Die Feststellbremse anlegen;
- 3 Stellen Sie sicher, dass der Schaltknäuf in P -Position ist;
- 4 Bedienung des START/STOP-Schalters zum Ausschalten des Antriebssystems.

Fahren Sie das Fahrzeug.

Wirtschaftliches und umweltbewusstes Fahren

Einfahren

Motor, Getriebe, Bremsen und Reifen benötigen Zeit, um sich einzulaufen und sich an die Anforderungen des alltäglichen Fahrens anzupassen. Während der ersten 900 Meilen (1500 km) ist es unerlässlich, dass Sie rücksichtsvoll im Hinblick auf den Einfahrprozess fahren und folgende Hinweise beachten:

- Lassen Sie den Motor nicht über 3000 U/min in irgendeinem Gang oder die Fahrzeuggeschwindigkeit über 75 mph (120 km/h) hinausgehen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit Vollgas oder lassen Sie den Motor in keinem Gang schwer arbeiten.
- Fahren Sie nicht mit einer konstanten Geschwindigkeit (weder mit hoher noch mit niedriger Geschwindigkeit).
- Vermeiden Sie möglichst starkes Bremsen.

Nach 900 Meilen (1500 km) können die Motordrehzahlen allmählich erhöht werden.

Umweltschutz

Ihr Fahrzeug wurde mit der neuesten Technologie entwickelt, um die Umweltauswirkungen von Abgasemissionen zu minimieren.

Sparen und Wartung beim Fahren

Folgende sind einige Vorschläge zur Reduzierung des Kraftstoff- und Energieverbrauchs und zur Verlängerung der Lebensdauer des Fahrzeugs:

- Halten Sie den korrekten Reifendruck aufrecht. Unzureichender Luftdruck wird den Reifenverschleiß beschleunigen und Kraftstoff verschwenden.
- Führen Sie kein unnötiges Gewicht mit. Schwere Lasten erhöhen die Motorbelastung, was zu einem höheren Kraftstoffverbrauch führt.
- Vermeiden Sie es, den Motor über längere Zeiträume im Leerlauf laufen zu lassen.
- Langsam und gleichmäßig beschleunigen und harte Beschleunigung vermeiden; so früh wie möglich in einen höheren Gang schalten.

- Vermeiden Sie es, den Motor zu überlasten oder zu überdrehen. Wählen Sie je nach Straßenverhältnissen einen angemessenen Fahrstil.
- Vermeiden Sie kontinuierliche Beschleunigung oder Verzögerung.
- Unnötiges Anhalten und Bremsen vermeiden, eine gleichmäßige Geschwindigkeit beibehalten und versuchen, die Ampeln zu antizipieren.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit Verkehrsstaus und Staugebiete.
- Hindernisse voraussehen und rechtzeitig abbremsen vermeidet die Notwendigkeit unnötiger Beschleunigung und starkem Bremsen. Ein sanfter Fahrstil reduziert nicht nur den Kraftstoffverbrauch, sondern kann auch die Emission schädlicher Gase verringern.
- Treten Sie nicht dauerhaft auf das Bremspedal, dies kann zu vorzeitigem Verschleiß, Überhitzung und erhöhtem Kraftstoffverbrauch führen.
- Halten Sie auf der Autobahn eine angemessene Geschwindigkeit. Eine angemessene Geschwindigkeit kann Kraftstoff sparen.
- Halten Sie die korrekte Radeinstellung aufrecht. Vermeiden Sie den Zusammenstoß mit dem Bordstein und

verringern Sie die Geschwindigkeit auf unebenen Straßenoberflächen. Eine Radstellung, die nicht den Spezifikationen entspricht, führt nicht nur zu übermäßigem Reifenverschleiß, sondern erhöht auch die Motorbelastung und den Kraftstoffverbrauch.

- Vermeiden Sie das Fahren auf Schlamm oder Stränden. Dies verhindert Korrosion am Unterboden des Fahrzeugs.
- Warten Sie das Fahrzeug gemäß den Empfehlungen von MG. Verschmutzte Luftfilter, Öl usw. werden die Leistung des Motors verringern und den Kraftstoffverbrauch erhöhen.
- Schalten Sie den Motor nicht unmittelbar nach hoher Geschwindigkeit oder langen Anstiegen oder beim Ziehen eines Anhängers aus. Lassen Sie den Motor je nach Fahrbelastung und -bedingungen für 20 bis 100 Sekunden im Leerlauf. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen bei kaltem Motor.

Hinweis: Halten Sie einen angemessenen Abstand zu anderen Fahrzeugen, um Notbremsungen zu vermeiden. Dies verringert auch den Verschleiß an den Bremsscheiben und -belägen.

Fahren Sie das Fahrzeug.

Hinweis: Um die Lebensdauer aller Komponenten zu verlängern und die Betriebskosten zu senken, ist eine regelmäßige MG-zugelassene Wartung erforderlich.

Fahren bei ungewöhnlichen Verhältnissen

Fahren bei Regen und Schnee



Bei Notbremsungen, Beschleunigung und Lenken auf glatten Straßen ist das Fahrverhalten und die Bodenhaftung des Fahrzeugs beeinträchtigt.

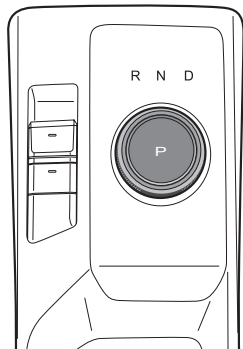
- Bei Regen können die Fenster beschlagen und die Sicht beeinträchtigen. (Benutzen Sie die Entnebelungsfunktion der Klimaanlage.)
- Bei Regen wird die Bodenhaftung reduziert, also bitte Geschwindigkeit verringern und vorsichtig fahren.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit bei Regen.
- Vermeiden Sie Aquaplaning (den Effekt eines Wasserfilms zwischen den Reifen und der Straße), das die Lenk- und Bremsleistung beeinträchtigt.

Durch Wasser fahren

Vermeiden Sie es, nach starken Regenfällen durch Überschwemmungen zu fahren, dies kann zu ernsthaften Schäden am Fahrzeug führen.

Schaltgetriebebesteuerung

Bedienung der Gangwahl



Der Schaltknäuf befindet sich standardmäßig in der mittleren stabilen Position. Es gibt zwei instabile Positionen im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn. Der Schaltknäuf kehrt in die mittlere stabile Position zurück, sobald er losgelassen wird.

Hinweis: Während das Fahrzeug in Bewegung ist, ist es verboten, vom D-Gang in den R-Gang oder P-Gang zu wechseln, da dies ernsthafte Schäden am Getriebe Elektroantrieb verursachen oder einen Unfall auslösen kann.

- P-Parken

Wenn der Schaltknäuf in dieser Position ist, wurde die elektronische Parkbremse aktiviert. Wählen Sie diesen Gang nur, wenn das Fahrzeug steht.

Der Schaltknäuf kann gedrückt werden, um P auszuwählen und zu aktivieren.

Das Fahrzeug wird in den folgenden Situationen automatisch in den P-Gang schalten:

- Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs aus.
- Das Bremspedal ist gelöst, der Fahrersicherheitsgurt ist geöffnet und die Fahrertür ist geöffnet.

Fahren Sie das Fahrzeug.

- R Rückwärtsgang

Wählen Sie diesen Gang nur, wenn das Fahrzeug stillsteht und Sie rückwärts fahren möchten.

Betätigen Sie das Bremspedal, drehen Sie den Gangwählknopf ganz nach links und lassen Sie ihn los. Der federbelastete Gangwählknopf kehrt in die Mittelstellung zurück und das Fahrzeug schaltet in den Rückwärtsgang.

- NNeutral

Wählen Sie diesen Gang, wenn das Fahrzeug stillsteht (zum Beispiel bei Warten an Verkehrsampeln).

Wenn sich das Fahrzeug in Parkstellung befindet, treten Sie das Bremspedal, drehen Sie den Gangwählknopf im oder gegen den Uhrzeigersinn bis zur ersten nicht fixierten Position und lassen Sie los. Der federbelastete Gangwählknopf kehrt in die Mittelstellung zurück und das Fahrzeug schaltet in den Leerlauf.

Im Rückwärtsgang den Gangwählknopf im Uhrzeigersinn bis zur ersten nicht-rastenden Position drehen und loslassen. Der federbelastete Gangwählknopf kehrt in die Mittelstellung zurück und das Fahrzeug schaltet in den Leerlauf.

Während D ausgewählt ist, drehen Sie den Schaltregler gegen den Uhrzeigersinn bis zur ersten nicht-rastenden Position und lassen Sie los. Der federbelastete Schaltregler wird in die Mittelstellung zurückkehren und das Fahrzeug schaltet in den Leerlauf.

- D Drive

Während in P/R/N, betätigen Sie das Bremspedal, drehen Sie den Gangwählknopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und lassen Sie los. Der federbelastete Gangwählknopf kehrt in die Mittelstellung zurück und das Fahrzeug schaltet in den Vorwärtsgang.

Schutzmodus



Beim Parken fahren Sie das Fahrzeug unter Berücksichtigung Ihrer eigenen Sicherheit und der Einhaltung der Verkehrsregeln in einen sicheren Bereich.

Störung des Schaltsystems

Wenn ernsthafte Funktionsstörungen im Schaltsystem auftreten, wird im Instrumentenpaket "EP" angezeigt. Zu Ihrer Sicherheit wird das Antriebssystem bei Unterschreitung einer bestimmten Geschwindigkeit die Kraftübertragung zwangsweise unterbrechen, und das Fahrzeug wird nicht mehr fahrbar sein! Bitte suchen Sie sofort einen MG Vertragswerkstatt auf.

Störung des Elektroantriebs-Getriebemotors

Wenn das System einen Fehler am Elektroantriebs-Getriebemotor oder -Controller feststellt, leuchtet die Warnanzeige  rot auf. Bitte parken Sie das Fahrzeug sicher und suchen Sie umgehend einen MG-Vertragswerkstatt auf.

Leistungsgrenze des elektrischen Antriebsstrangs

Das elektrische Antriebsgetriebe kann in einer Hochtemperaturumgebung mit häufigem Anfahren, schneller Beschleunigung und Verzögerung, langanhaltendem kontinuierlichem Steigen und Überlastung des elektrischen Antriebsgetriebes sehr heiß werden.

In einigen Fällen wird zur Vermeidung von Motorschäden eine Leistungsbegrenzung durch das System vorgenommen. Die Warnanzeige  leuchtet auf.

In dieser Situation halten Sie an einem sicheren Ort an oder verringern Sie die Last, um mit konstanter Geschwindigkeit weiterzufahren und den Motor abzukühlen. Nachdem die Motortemperatur gesunken ist und die Warnleuchte erlischt, kann das normale Fahren wieder aufgenommen werden.

Wenn sich das elektrische Antriebsgetriebe längere Zeit (etwa 20 Minuten) abgekühlt hat und die Warnanzeige nicht verschwunden ist, parken Sie bitte das Fahrzeug sicher und suchen Sie unverzüglich einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb auf, da es sonst zu schweren Schäden am elektrischen Antriebsgetriebe kommen kann.

Fahren Sie das Fahrzeug.

Betriebsarten von Fahrzeugen



Das Wechseln der Fahrmodi während der Fahrt kann die Aufmerksamkeit des Fahrers von den Straßenverhältnissen ablenken, bitte tun Sie dies daher auf eine Weise, die die Fahr-sicherheit gewährleistet.

Die Betriebsmodi des Fahrzeugs ermöglichen verschiedene Abstimmungsmodi für das Ansprechverhalten der Leistung, das Lenkgefühl, die Leistung der Klimaanlage und andere Funktionen.

Mit dem Mittelkonsolenmodusschalter können Sie zwischen den folgenden Fahrmodi wechseln.

1 Normalmodus

Das Fahrzeug ist für täglichen Betrieb konzipiert.

2 Sportmodus

Der Sportmodus liefert erhöhte Kraft, um die Performance zu erhöhen.

Durch ständige Verwendung des Sportmodus steigt der Energieverbrauch.

3 Ökomodus

Das Fahrzeug befindet sich im Zustand des niedrigen Energieverbrauchs, der für energiesparendes Fahren verwendet wird.

Wenn die Zündung/das Fahrzeug eingeschaltet ist und der Fahrmodus auf Eco, Normal oder Sport eingestellt ist, wird die Information im Instrumentenpaket angezeigt als " Eco ", " Komfort ", " Sport ".

Hinweis: Beim Wechseln der Fahrmodi im manuellen Modus behält der Antriebsstrang die Schaltlogik des manuellen Modus bei.

Betriebsbremse

Diese Modellreihe ist mit einem integrierten Bremssystem (IBS) ausgestattet, das die Vorteile einer hohen Integration, einer schnelleren Bremsreaktion und einer höheren Stabilität ohne die Abhängigkeit von einer Vakuumumgebung bietet. Bitte beachten Sie die folgenden Punkte bei der Verwendung von IBS:

- IBS funktioniert nur, wenn das Stromsystem bereit ist, bitte rollen Sie nicht mit ausgeschaltetem Stromsystem.
- Sollte sich das Energiesystem während der Fahrt abschalten, müssen Sie fest auf das Bremspedal drücken und so schnell wie es die Verkehrssicherheit erlaubt anhalten.
- Wenn die Stromversorgung des IBS aufgrund geringer Leistung oder aus anderen Gründen abnimmt, ist es notwendig, mehr Kraft als üblich auf das Bremspedal auszuüben, um eine effektive Bremswirkung zu erzielen.

Mehrfachkollisionsbremssystem (MCB) *

Die MCB-Funktion betätigt automatisch die Bremse, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu reduzieren und die Fahrzeugstabilität nach einer Kollision zu verbessern. Sie soll das Risiko einer Sekundärkollision verringern, die durch die unkontrollierte Bewegung des Fahrzeugs nach einer Kollision verursacht wird. Die MCB wird aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- eine Fahrzeugkollision, bei der Airbags ausgelöst werden;
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als 60 km/h;
- Das Lenkrad wurde nicht über 180° gedreht;
- SCS ist fehlerfrei.

Betätigt der Fahrer nach dem Auslösen der MCB-Funktion das Gaspedal fest, verlässt das System den Bremszustand.

Anmerkung: Die MCB-Funktion kann das Fahrzeug nicht in allen Fällen einer Kollision verlangsamen, da der Kollisionsprozess dazu führen kann, dass einige Teile defekt oder ausfallen und den normalen Betrieb der Funktion beeinträchtigen.

Fahren Sie das Fahrzeug.

Fahrmodus

Das Fahrzeug ist mit einem Benzinmotor, einer Hybridantriebseinheit, einem Kraftstofftank und einem Hochvolt-Paket ausgestattet.

Verschiedene Antriebskombinationen basieren auf den unterschiedlichen Fahrbedingungen.

Wenn das Fahrzeug rein über den EV -Modus der Hybridantriebseinheit gefahren wird, leuchtet die EV -Anzeige im Instrumentenfeld grün auf.

Wenn der Motor Grund zum Starten hat, wird die HEV Anzeige im Kombiinstrument grün leuchten.

Energie-Regeneration



Durch Energierückgewinnung verursachte Verzögerung ist KEIN Ersatz für sicheres Bremsen. Der Fahrer muss IMMER zu Bremsmanövern bereit sein, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Wenn das Fahrzeug bremst, im Schubbetrieb oder im Leerlauf ist, wird die Funktion zur Energierückgewinnung aktiviert, und der Motor wandelt einen Teil der kinetischen Energie des Fahrzeugs in elektrische Energie um, die anschließend in dem Hochvoltbatteriepack gespeichert wird.

Unter gewissen Umständen kann Energie nicht oder nur begrenzt regeneriert werden:

- N -Gang ist eingelegt (Lassen Sie das Fahrzeug nicht im N -Gang rollen) ;
- Bei Eingriffen in das Drehmoment (SCS oder Antriebs-schlupfregelung) ;
- Voll aufgeladene Hochspannungsbatterie;
- Die Temperatur des Hochvoltbatteriepacks ist zu hoch oder zu niedrig.

Energieregenerationsstufe:

Hoch

Auf der Stufe „Hoch“ wird maximale Energie regeneriert, das Fahrzeug zeigt kürzere Rollstrecken und ein starkes Gefühl von Überrollwiderstand oder Motorbremsung.

Mittel

Mittleres Niveau: Mäßige Energie wird regeneriert.

Niedrig

Im Modus „Low Level“ wird minimale Energie zurückgewonnen, das Fahrzeug weist längere Rollstrecken auf und es gibt keine signifikante Wahrnehmung von Laufwiderstand im Schiebetrieb oder Motorbremsung.

Das Niveau der Energierückgewinnung kann auf dem Unterhaltungsdisplay ausgewählt werden.

Hinweis: Es wird empfohlen, auf Oberflächen mit geringer Haftung (z.B. vereiste Straßen) die Stufen „Niedrig“ oder „Mittel“ zu wählen.

Verlassen Sie das Haus sicher

Sicherheitsgurt	128	Reifendruckkontrollsystem (TPMS)	180
Airbag-Zusatzrückhaltesystem	139		
Kindersicherungen	151		
Kindersicherungen	165		
System zur Stabilitätskontrolle des Körpers	166		
Anti-Blockier-System (ABS)	168		
Feststellbremse	170		
Hilfsbremssystem	172		
Auto-Hold	173		
Berganfahrassistent (HHC)	176		
Aktiver Überschlagschutz (ARP)	177		
Warnblinkleuchte für Notbremsung (HAZ)	178		
Fußgänger-Warnsystem	179		

Verlassen Sie das Haus sicher

Sicherheitsgurt



Es ist wichtig, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt werden. Überprüfen Sie stets, dass alle Passagiere Sicherheitsgurte tragen. **BEFÖRDERN** Sie **KEINE** Passagiere, die nicht in der Lage sind, Sicherheitsgurte richtig zu positionieren. Das falsche Tragen von Sicherheitsgurten kann bei einem Zusammenstoß zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



Airbags können Sicherheitsgurte nicht ersetzen. Airbags können nur zusätzliche Unterstützung bieten, wenn sie ausgelöst werden, und nicht alle Verkehrsunfälle werden Airbags auslösen. Unabhängig davon, ob Airbags ausgelöst werden oder nicht, können Sicherheitsgurte das Risiko schwerer Verletzungen oder Todesfälle bei Unfällen verringern. Daher müssen Sicherheitsgurte ordnungsgemäß angelegt werden.



Lösen Sie **NIEMALS** einen Sicherheitsgurt während der Fahrt, bei einem Unfall oder einer Notbremsung können schwere Verletzungen oder der Tod die Folge sein.



Dieses Fahrzeug ist mit einer Sicherheitsgurt-Warnleuchte ausgestattet, die Sie daran erinnert, Ihren Sicherheitsgurt anzulegen.

Während der Fahrt müssen die Sicherheitsgurte angelegt sein, denn:

- Sie können nie vorhersehen, ob Sie in einen Unfall verwickelt werden und wie schwer dieser sein wird.
- Die Erfahrung hat eindeutig gezeigt, dass bei vielen Kollisionen der wirksame Schutz des Insassen stark davon abhängt, ob der Sicherheitsgurt richtig angelegt ist oder nicht! Im Falle einer Kollision oder einer Notbremsung werden die Sicherheitsgurte automatisch blockieren. Wenn der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist, wird der stärkste Knochen in Ihrem Körper die Aufprallkraft aufnehmen, um Ihre Geschwindigkeit gemeinsam mit dem Fahrzeug zu verringern und so die unkontrollierte

Bewegung zu verhindern, die schwere Verletzungen bei Fahrer und Passagieren verursachen kann.

Daher müssen alle Passagiere auch bei kurzen Strecken die Sicherheitsgurte korrekt anlegen.

Schutz durch Sicherheitsgurte

Hinweis: *Es ist ebenso wichtig, dass auch die Passagiere auf den hinteren Sitzen ihre Sicherheitsgurte korrekt anlegen. Andernfalls werden Insassen, deren Sicherheitsgurte nicht korrekt befestigt sind, bei Unfällen nach vorne geschleudert und bringen sich selbst sowie den Fahrer und andere Passagiere in Gefahr.*

Wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, ist die Reisegeschwindigkeit der Insassen identisch mit der des Fahrzeugs.

Im Falle einer Frontalkollision oder einer Notbremsung kann es sein, dass das Fahrzeug stehenbleibt, aber die Insassen werden sich weiterbewegen, bis sie mit einem feststehenden Objekt in Kontakt kommen. Dieses Objekt kann das Lenkrad, das Armaturenbrett, die Windschutzscheibe oder die Vordersitze sein.

Ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt wird dieses Risiko einer Verletzung ausschließen. Wenn der Sicherheitsgurt richtig getragen wird, verriegelt er automatisch bei Kollisionsunfällen oder Notbremsungen, um Ihre Geschwindigkeit zusammen mit dem Fahrzeug zu verringern und so die unkontrollierte Bewegung zu verhindern, die beim Fahrer und den Passagieren schwere Verletzungen verursachen kann.



Verlassen Sie das Haus sicher

Das korrekte Anlegen von Sicherheitsgurten

 **Falsch angelegte Sicherheitsgurte könnten bei einem Unfall zu Verletzungen oder zum Tod führen.**

 **Sicherheitsgurte sind für eine einzelne Person bestimmt, teilen Sie die Sicherheitsgurte NICHT.**

 **Legen Sie KEINEN Sicherheitsgurt um, wenn Sie ein Baby oder Kind in Ihren Armen halten!**

 **Schwere Mäntel oder andere dicke Kleidungsstücke vor dem Anlegen des Sicherheitsgurt ablegen, um einen optimalen Schutz zu gewährleisten.**

 **Sicherheitsgurte dürfen nicht um harte oder spitze Gegenstände wie Stifte, Brillen oder Schlüssel gewickelt werden.**

 **Sicherheitsgurte können nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenn die Sitze übermäßig geneigt sind. Fahren Sie NICHT, wenn die Sitze zu stark geneigt sind!**

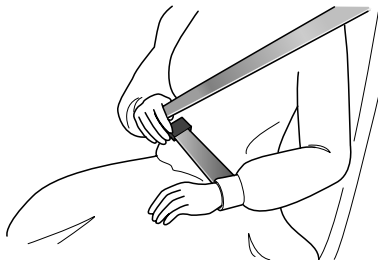
Die in Ihrem Fahrzeug angebrachten Sicherheitsgurte sind für die Nutzung durch normalgroße Erwachsene konzipiert. Dieser Abschnitt der Anleitung bezieht sich auf die Verwendung durch Erwachsene.

Alle Sicherheitsgurte sind 3-Punkt-Automatikgurte. Um einen wirksamen Schutz zu gewährleisten, müssen die Passagiere korrekt sitzen, die Füße vor sich auf dem Boden, mit aufrechtem Körper (keine übermäßige Rückenlehnenneigung) und den Sicherheitsgurt richtig angelegt.

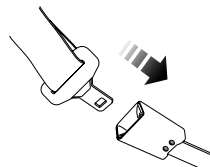
Anschnallen der Sicherheitsgurte

Bitte befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Sicherheitsgurte korrekt anzulegen.

- 1 Stellen Sie den Sitz korrekt ein.



- 2 Erfassen Sie die Metalllasche, ziehen Sie den Sicherheitsgurt gleichmäßig über die Schulter und Ihren Brustkorb. Achten Sie darauf, dass der Gurt nicht verdreht wird.



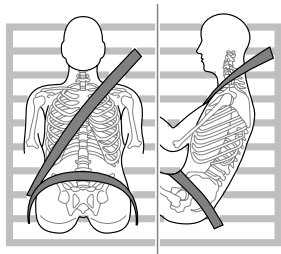
- 3 Schieben Sie die Metalllasche in das Gurtschloss, bis ein 'Klick' zu hören ist, was anzeigt, dass der Sicherheitsgurt fest eingerastet ist.
- 4 Straffen Sie den Gurt, indem Sie ihn in der Diagonale nach oben ziehen.
- 5 Zum Öffnen des Sicherheitsgurts drücken Sie auf den roten Knopf am Gurtschloss. Der Sicherheitsgurt wird automatisch in seine Ausgangsposition zurückgerollt.

Verlassen Sie das Haus sicher

Korrektes Anlegen der Sicherheitsgurte



Sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt richtig am Körper anliegt und NIE über den Hals oder den Unterleib verläuft. Den Sicherheitsgurt NIEMALS hinter dem Rücken oder unter den Armen durchführen.



Beim Anlegen der Sicherheitsgurte sollte der Beckengurt-Teil so tief wie möglich über die Hüften gelegt werden, NIEMALS über den Bauch. Im Falle eines Zusammenstoßes kann der Beckengurt eine Kraft auf die Hüften

ausüben und die Wahrscheinlichkeit verringern, dass Sie unter den Beckengurt rutschen. Sollten Sie unter den Beckengurt rutschen, würde der Gurt Kraft auf Ihren Bauch ausüben, was ernsthafte oder tödliche Verletzungen verursachen kann. Der Schultergurt-Teil des Gurtes sollte über die Mitte der Schulter und des Brustkorbs verlaufen. Bei einer Notbremsung oder Kollision wird der Schultergurt-Teil des Gurtes blockiert.

Um sicherzustellen, dass die Sicherheitsgurte stets den bestmöglichen Schutz bieten, achten Sie darauf, dass der Gurt flach anliegt, nicht locker ist und den Körper kontaktiert.

Sicherheitsgurtgebrauch während der Schwangerschaft

Das korrekte Anlegen der Sicherheitsgurte bietet Schutz für Mutter und ungeborenes Kind bei einem Zusammenstoß oder einer Notbremsung. Der Schulterteil des Sicherheitsgurtes sollte wie gewohnt über die Brust verlaufen, der Beckenteil des Gurtes sollte unterhalb des Bauches, tief und fest an den Hüftknochen, geführt werden. Positionieren Sie den Gurt **NIEMALS** auf oder über dem Bauch. Bitte ziehen Sie Ihren Arzt zu weiteren Details hinzu.



Sicherheitsgurte und Behinderungen

Es ist ein gesetzliches Erfordernis, dass alle Insassen Sicherheitsgurte anzulegen haben, dies schließt auch Personen mit Behinderungen ein.

Je nach Behinderungsgrad sollten Sie sich wegen weiterer Details an Ihren Arzt wenden.

Kinder und Sicherheitsgurte



Während des Fahrens sind für Kinder geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen.

Aus Sicherheitsgründen müssen Kinder in einer am Rücksitz befestigten Kindersicherung reisen.

Verlassen Sie das Haus sicher

Kleinkinder

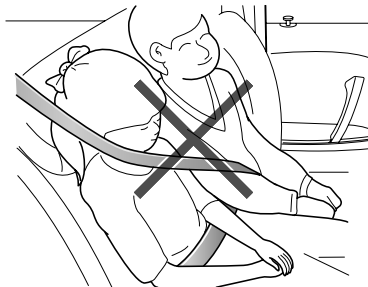
! *Es dürfen nur empfohlene Rückhaltesysteme verwendet werden, die für das Alter, die Größe und das Gewicht des Kindes geeignet sind.*

! *Halten Sie während des Fahrens NIEMALS ein Kind oder einen Säugling in Ihren Armen! Wenn es zu einem Kollisionsunfall kommt, wird durch das Gewicht des Kindes eine so große Kraft erzeugt, dass Sie das Kind nicht mehr festhalten werden können. Das Kind wird nach vorn geschleudert und schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.*

Die in Ihrem Fahrzeug eingebauten Sicherheitsgurte sind für Erwachsene ausgelegt und nicht für Kinder geeignet. Im Falle eines Unfalls oder einer Kollision wären die Kinder nicht geschützt, was zu Tod oder schweren Verletzungen führen könnte.

Ältere Kinder

! *Lassen Sie NIE mehrere Kinder denselben Sicherheitsgurt benutzen. Bei einem Unfall oder Zusammenstoß sind die Kinder nicht sicher und können schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden. Es könnte zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.*



Wenn Kinder wachsen und älter/größer werden, kommt der Zeitpunkt, an dem sie keine Kindersitzrückhaltesysteme mehr benötigen. Ab diesem Zeitpunkt müssen sie den standardmäßigen Sicherheitsgurt des Fahrzeugs

verwenden. Bitte stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt korrekt am Körper des Kindes positioniert ist.

Beim Anlegen eines Sicherheitsgurts für ein Kind immer darauf achten, dass er richtig positioniert ist. Passen Sie die Höhe des Sicherheitsgurts an, um sicherzustellen, dass der Schultergurt nicht das Gesicht und den Hals des Kindes berührt. Positionieren Sie den Beckengurt so tief wie möglich über die Hüften und ziehen Sie ihn ausreichend fest. Eine korrekte Positionierung bedeutet, dass die Sicherheitsgurte die einwirkende Kraft im Falle eines Unfalls auf die stärksten Körperteile des Kindes übertreten können.

Wenn der Schultergurt zu nahe am Gesicht oder Hals des Kindes ist, kann es notwendig sein, eine Kindersitzhöhung zu verwenden (stellen Sie immer sicher, dass sie jeglichen relevanten Gesetzen oder Normen entspricht).

Gurtstraffer



Die Gurtstraffer werden nur einmal aktiviert und MÜSSEN dann ERSETZT werden. Geschieht dies nicht, wird die Effizienz des Rückhaltesystems des Fahrzeugs verringert.



Wenn die Gurtstraffer ausgelöst wurden, funktionieren die Sicherheitsgurte weiter und müssen festgeschnallt bleiben, falls sich das Fahrzeug weiterhin in einem fahrbaren Zustand befindet. Die Gurtstraffer sind so bald wie möglich durch eine MG-Vertragswerkstätte zu erneuern.

Das Fahrzeug ist mit Sicherheitsgurtstraffern ausgestattet. Diese sind dazu konzipiert, die Sicherheitsgurte zurückziehen und in Verbindung mit den Airbags bei einem schweren Zusammenstoß zu arbeiten. Sie sollen den Sicherheitsgurt straffen und den Insassen im Sitz 'sichern'.

Die Warnleuchte für den Airbag auf dem Instrumententräger wird den Fahrer auf jede Funktionsstörung der Gurtstraffer hinweisen (siehe „Warnleuchten und Anzeigen“ im Kapitel „Instrumente und Bedienelemente“).

Verlassen Sie das Haus sicher

Die Gurtstraffer können nur einmal aktiviert werden. Nach der Aktivierung müssen sie ersetzt werden. Dies kann auch den Austausch weiterer SRS-Komponenten erforderlich machen. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Ersetzen von Airbag-Systemteilen“.

WICHTIG

- Gurtstraffer werden bei geringfügigen Aufprallen nicht ausgelöst.
- Der Ausbau oder Austausch von Gurtstraffern muss durch geschulte Techniker des Herstellers erfolgen.
- 10 Jahre nach der ersten Registrierung (oder dem Einbau eines Ersatz-Sicherheitsgurtstraffers) müssen einige Komponenten ersetzt werden. Die entsprechende Seite der Serviceunterlagen muss nach Abschluss der Arbeiten unterschrieben und abgestempelt werden.

Kontrolle, Pflege und Austausch von Sicherheitsgurten

Kontrolle von Sicherheitsgurten



Abgenützte, aufgeschlitzte oder ausgefrante Sicherheitsgurte können bei Unfällen versagen. Erneuern Sie die Gurte bei solchen Anzeichen sofort.



Achten Sie immer darauf, dass die rote Freigabetaste am Gurtschloss nach oben zeigt, um den Gurt im Notfall leicht lösen zu können.

Bitte befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Warnleuchte, den Sicherheitsgurt, die Metallzunge, die Schnalle, den Aufrollmechanismus und das Befestigungsgerät regelmäßig zu überprüfen:

- Die Metallzunge in das betreffende Gurtschloss stecken und das Gurtband schnell nahe am Schloss ziehen, um zu kontrollieren, dass die Schnalle verriegelt wird.
- Die Metallzunge halten und den Sicherheitsgurt rasch nach vorne ziehen, um zu überprüfen, dass die Gur-

trolle automatisch verriegelt wird, damit sich das Gurband nicht ausdehnt.

- Den Sicherheitsgurt ganz herausziehen und auf Verdrehungen, Ausfransungen, Risse oder abgenutzte Bereiche sichtbar überprüfen.
- Ziehen Sie den Sicherheitsgurt ganz heraus und lassen Sie ihn langsam wieder aufrollen, um eine kontinuierliche und vollständig reibungslose Funktion zu gewährleisten
- Sichtprüfen Sie den Sicherheitsgurt auf fehlende oder gebrochene Komponenten bzw. solche, die sich auf die normale Funktion auswirken können.
- Stellen Sie sicher, dass das Sicherheitsgurt-Warnsystem voll funktionsfähig ist.

Wenn der Sicherheitsgurt eine der oben genannten Tests oder Inspektionen nicht besteht, kontaktieren Sie bitte sofort einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb zur Reparatur.

Pflege von Sicherheitsgurten



Versuchen Sie NICHT, Sicherheitsgurte aus- oder einzubauen, abzuändern, zu zerlegen oder zu entsorgen. Lassen Sie alle notwendigen Reparaturen von einem MG Autorisierten Reparaturbetrieb durchführen. Unangemessene Handhabung kann zu einer falschen Funktion führen.



Sorgen Sie dafür, dass die Sicherheitsgurtmechanismen von Fremdkörpern oder scharfen Gegenständen frei bleiben. Lassen Sie KEINE Flüssigkeiten in das Gurtschloss eindringen, weil dies dessen Einrasten beeinträchtigen könnte.

Sicherheitsgurte sollten ausschließlich mit warmem Seifenwasser gereinigt werden. Verwenden Sie KEINE Lösungsmittel zur Reinigung des Sicherheitsgurts. Versuchen Sie NICHT, den Sicherheitsgurt zu bleichen oder zu färben, da sonst die Festigkeit des Sicherheitsgurts stark beeinträchtigt wird. Nach der Reinigung mit einem Tuch abwischen und trocknen lassen. Lassen Sie den Sicherheitsgurt NICHT vollständig aufrollen, bevor er vollkommen

Verlassen Sie das Haus sicher

trocken ist. Halten Sie die Sicherheitsgurte sauber und trocken.

Wenn sich Verunreinigungen im Rückholer angesammelt haben, wird das Einziehen des Sicherheitsgurts verlangsamt. Bitte verwenden Sie ein sauberes und trockenes Tuch, um jegliche Verunreinigungen zu entfernen.

Austausch von Sicherheitsgurten



Bei Zusammenstößen kann das Rückhaltesystem beschädigt werden. Beschädigte Sicherheitsgurte erfüllen u. U. nicht ihre Funktion. Dies kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen. Nach einem Unfall müssen die Sicherheitsgurte kontrolliert und ggf. ausgetauscht werden.

Nach leichteren Zusammenstößen sollten die Sicherheitsgurte jedoch intakt bleiben. Hingegen können andere Teile des Rückhaltesystems beschädigt sein. Bitte wenden Sie sich an eine MG-Vertragswerkstätte.

Airbag-Zusatzrückhaltesystem

Übersicht



*Das Airbag-SRS bietet nur bei schweren Frontalkollisionen einen **ZUSÄTZLICHEN** Schutz. Es ist kein Ersatz für die Notwendigkeit bzw. das Erfordernis, einen Sicherheitsgurt anzulegen.*

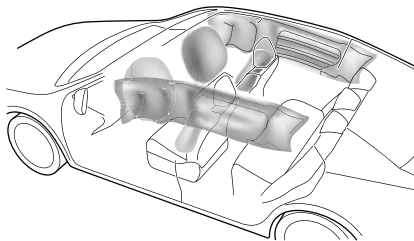


Zusammen mit den Sicherheitsgurten bieten Airbags einen optimalen Schutz für Erwachsene, aber nicht für Kinder. Das Sicherheitsgurt- und Airbagsystem des Fahrzeugs ist nicht für Kinder konstruiert. Kinder brauchen ein für sie entwickeltes Kinder-Rückhaltesystem.

An den entsprechenden Einbaupositionen der Airbags sind Warnzeichen mit der Aufschrift „AIRBAG“. Das SRS enthält generell die folgenden Komponenten (die Komponenten sind je nach Modell und Konfiguration nicht vollständig gleich):

- Frontairbags (eingebaut im mittleren Teil des Lenkrads und im Armaturenbrett über dem Handschuhfach)

- Seitenairbags (eingebaut in die äußere Sitzlehnenpolsterung der beiden Vordersitze)
- Seitenairbags für den Kopfbereich (in die Dachinnenverkleidung eingebaut)



Verlassen Sie das Haus sicher

Airbag-Warnleuchte



Die Warnleuchte für den Airbag befindet sich im Instrumentenfeld. Wenn diese Lampe nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, weist dies auf eine Störung im SRS oder am Sicherheitsgurt hin. Bitte suchen Sie schnellstmöglich eine MG-Vertragswerkstatt auf. Eine Störung im SRS oder am Sicherheitsgurt kann bedeuten, dass die Komponenten im Falle eines Unfalls möglicherweise nicht ausgelöst werden.

Auslösung von Airbags



Beifahrer sollten nicht so sitzen, dass Füße, Knie oder sonstige Körperteile in die Nähe des Frontairbags kommen.



Um die Gefahr einer unbeabsichtigten Auslösung von Airbags zu minimieren, müssen die Sicherheitsgurte immer korrekt angelegt sein. Des Weiteren sollten Fahrer und Beifahrer ihre Sitze so einstellen, dass ausreichend Abstand zu den Frontairbags gegeben ist, um schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Auslösung des Airbags zu vermeiden. Wenn Seitenairbags und Seiten-Kopfairbags verbaut sind, sollten Fahrer und Beifahrer so sitzen, dass ein ausreichender Abstand zwischen den Oberkörpern und Seiten des Fahrzeugs vorhanden ist. Dadurch wird maximaler Schutz gewährleistet, wenn die Seitenairbags/Seiten-Kopfairbags ausgelöst werden.



Ein aufgeblasener Airbag kann Schürfwunden im Gesicht und andere Verletzungen verursachen, wenn sich ein Fahrgast bei der Auslösung zu nahe befindet.



Wenn Airbags ausgelöst werden, können nicht korrekt geschützte Kinder schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden. Tragen Sie Kinder während der Reise **NICHT** in den Armen bzw. lassen Sie sie **NICHT** auf Ihren Knien sitzen. Kinder sollten altersgerechte Sicherheitsgurte anlegen. **NICHT** aus Fenstern lehnen!



Nach dem Auslösen werden die entsprechenden Komponenten der Airbags sehr heiß, wie das Lenkrad, die Instrumententafel und beide Seiten der Dachholme. Berühren Sie **KEINE** mit dem Airbag in Verbindung stehenden Komponenten nach dem Auslösen des Airbags, es kann zu Verbrennungen oder schweren Verletzungen führen.



Schlagen oder klopfen Sie **NICHT** auf Stellen, an denen Airbag-bezogene Teile montiert sind, um unbeabsichtigte Airbag-Auslösungen zu vermeiden, die schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen können.



KEINE Gegenstände auf oder in der Nähe der Airbags anbringen oder platzieren. Dies kann den Weg des Airbags beeinträchtigen oder Projektile erzeugen, die bei Auslösung der Airbags Verletzungen oder ernsthafte Schäden verursachen können.

Bei einem Zusammenstoß erfasst das Airbag-Steuergerät die daraus resultierende Verzögerung oder Beschleunigung, um zu entscheiden, welche Airbags auslösen sollen. Die Auslösung der Airbags erfolgt so gut wie augenblicklich und mit beträchtlicher Kraft, begleitet von einem lauten Knall.

Im Falle einer schweren Frontalkollision kann ein vollständig entfalteter Airbag zusammen mit einem korrekt angelegten Sicherheitsgurt die Bewegung des Fahrers und des Beifahrers begrenzen und so das Risiko von Kopf- und Brustverletzungen verringern. Bei Fahrzeugen, die mit Seitenairbags und Kopfairbags ausgestattet sind, bildet der vollständig entfaltete Airbag bei einer ernsthaften Seitenkollision ein Luftpolster zwischen dem Insassen und der Fahrzeugseite, um das Risiko von Verletzungen an der Körperseite zu reduzieren.

Verlassen Sie das Haus sicher

Vorausgesetzt, dass die Insassen des Vordersitzes korrekt sitzen und die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß angelegt sind, bieten die Airbags zusätzlichen Schutz für den Brust- und Gesichtsbereich im Falle eines schweren Frontalaufpralls.

WICHTIG

- Airbags bieten keinen Schutz für die unteren Körperteile der Passagiere.
- Airbags sind nicht für Heck-, kleinere Frontaufpralle oder Fahrzeugüberschlag konzipiert. Sie lösen auch nicht bei starkem Bremsen aus.
- Auslösung und Retraktion der Airbags erfolgen sehr schnell und schützen nicht gegen sekundäre Einwirkungen, die auftreten können.
- Beim Aufblasen eines Airbags wird ein feines Pulver freigesetzt. Dies ist kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Das Pulver kann jedoch Hautreizungen verursachen und sollte gründlich aus den Augen sowie Schnittwunden oder Hautabschürfungen gespült werden. Wenn Sie Reizungen der Haut, Augen, Nasen, des Rachens usw. verspüren, suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf.
- Nach dem Auslösen entweicht die Luft aus den Airbags sofort. Damit ist gewährleistet, dass dem Fahrer freie Sicht bleibt.

Frontairbags

! Benutzen Sie **NIE** eine nach rückwärts gerichtete Kinder-Rückhaltevorrichtung auf einem Sitz mit davor liegendem Airbag. Das kann zu **ERNSTEN ODER SOGAR TÖDLICHEN VERLETZUNGEN DES KINDES** führen. Siehe unter "Abschaltung des Beifahrerairbags".

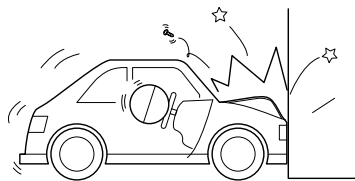
! Beifahrer sollten nicht so sitzen, dass Füße, Knie oder sonstige Körperteile in die Nähe des Frontairbags kommen.

! In extremen Fällen kann ein Airbag schon beim Fahren auf unebenen Straßen auslösen. Bitte fahren Sie auf unebenen Straßen besonders vorsichtig.

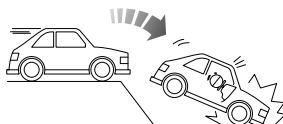
Airbags sind dazu konstruiert, bei schweren Kollisionen zu schützen.

Sie können in folgenden Situationen auslösen.

- Ein Frontalzusammenstoß mit unbeweglichen oder nicht-verformbaren festen Objekten bei hoher Geschwindigkeit.



- Umstände, die schwere Schäden am Fahrgestell verursachen können, wie z.B. Bordsteinkanten, Straßenänder, tiefe Schluchten oder Löcher.



Verlassen Sie das Haus sicher

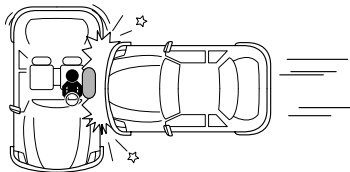
Seitenairbags und Kopfairbags



Die Struktur und das Material der Sitze sind kritisch für die korrekte Funktion der Seitenairbags. Bringen Sie daher keine Sitzbezüge an, die die Auslösung der Seitenairbags beeinflussen können.

Bei einem schweren Seitenaufprall wird der entsprechende Seitenairbag aus der Sitzabdeckung ausgestoßen und der Seiten-Vorhangairbag aus der Dachinnenverkleidung (nur die betroffene Seite) ausgelöst. Die andere Seite wird nicht ausgelöst. Die unten beschriebenen (oder ähnliche) Bedingungen können das Auslösen des Seitenairbags und des Seiten-Vorhangairbags verursachen.

- Eine Fahrzeugseite kollidiert bei hoher Geschwindigkeit mit gewöhnlichem Personenkraftwagen.



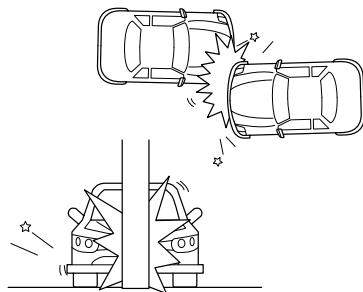
Situationen, in denen die Airbags nicht auslösen

Die Auslösung der Airbags hängt nicht von der Fahrgeschwindigkeit ab, sondern von dem Objekt, mit dem das Fahrzeug kollidiert, dem Aufprallwinkel und wie schnell sich die Fahrgeschwindigkeit aufgrund des Zusammenstoßes ändert. Wenn die Aufprallkraft von der Karosserie absorbiert wird, lösen die Airbags möglicherweise nicht aus. Unter anderen Umständen können die Airbags sehr wohl auslösen. Daher sollte man die Auslösung von Airbags nicht nach dem Ausmaß der Schäden am Fahrzeug beurteilen.

Frontairbags

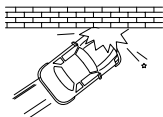
For some models, the passenger side airbag can be turned off through the switch on the entertainment display screen. - Wenn das Fahrzeug in einen geringfügigen Frontalzusammenstoß verwickelt ist. - Bei einem Aufprall von der Seite oder von hinten, wenn keine ausreichende Vorwärtsbewegung vorhanden ist. - Wenn das Fahrzeug überschlägt. - Wenn die Kollisionssensoren einen Aufprall als zu geringfügig einstufen, um die Airbags auszulösen.

- Der Aufprallpunkt ist nicht auf die Mitte der Fahrzeugfront gerichtet.
- Der Aufprall erfolgt auf einen festen Strommast oder eine Verkehrsschildstange.



- Der Aufprallbereich ist hoch (Kollision mit der Heckklappe eines Lkw).
- Frontalkollision im Winkel mit Leitplanken.

Verlassen Sie das Haus sicher



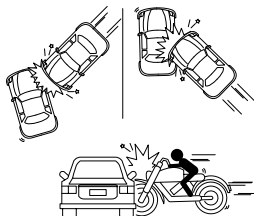
- Aufprall auf das Heck oder eine Seite des Fahrzeugs.
- Das Fahrzeug überschlägt sich.



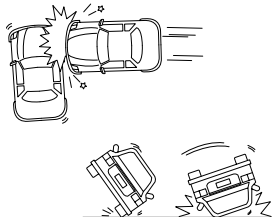
Seitenairbags und Kopfairbags

Unter gewissen Bedingungen lösen die Seiten- und Kopfairbags nicht aus. Einige Beispiele sind nachstehend aufgelistet.

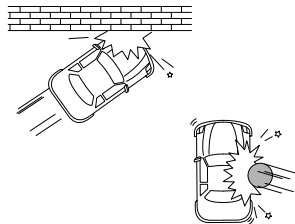
- Seitlicher Aufprall in gewissen Winkeln.
- Leichte Seitenkollisionen, wie beispielsweise mit einem Motorrad.



- Aufprall, der nicht zentral auf die Seite des Fahrzeugs gerichtet ist, entweder zu weit vorne am Fahrgastraum oder am Laderaum
- Das Fahrzeug hat sich überschlagen.



- Frontalkollision im Winkel mit Leitplanken.
- Der schräge Aufprall ist nicht mit ausreichender Kraft (der Aufprall erfolgt mit einem Objekt, das nicht fest ist, wie zum Beispiel einem Laternenpfahl oder Mittelleitplanken)



- Der Aufprall ist nicht mit ausreichender Kraft (mit einem anderen Fahrzeug, ob stehend oder bewegend).
- Der Aufprall kommt von hinten (Auffahrunfall).



Wartung und Austausch von Airbags

Service von SRS-Komponenten



Versuchen Sie **NICHT**, Airbags einzubauen oder abzuändern. Änderungen an der Fahrzeugkonstruktion oder der Verkabelung des Airbagsystems sind strikt verboten.



Änderungen an der Fahrzeugkonstruktion sind verboten. Dies kann die normale Funktion des SRS beeinträchtigen.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf diese Stellen kommen und verwenden Sie weder Benzin noch Reinigungsmittel, Möbelpolitur oder Poliermittel.



Wenn Wasser das Airbagsystem kontaminiert oder eindringt, kann dies Schäden verursachen und die Auslösung beeinträchtigen. In diesem Fall kann der Airbag auch ohne Kollision versehentlich ausgelöst werden. Schalten Sie sofort das Stromsystem aus und trennen Sie das Batteriekabel; versuchen Sie nicht, das Stromsystem zu starten. Kontaktieren Sie in diesem Fall umgehend einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb.

Wenn die Warnleuchte für den Airbag nicht aufleuchtet oder dauerhaft leuchtet, oder wenn es Beschädigungen an der Vorder- oder Seite des Fahrzeugs gibt und die Abdeckung des Airbagmoduls Anzeichen von Beschädigungen aufweist, kontaktieren Sie sofort einen MG-Authorised Repairer.

WICHTIG

- Der Ausbau oder Austausch von Airbagmodulen sollte von einer MG-Vertragswerkstätte durchgeführt werden.
- 10 Jahre nach der ersten Registrierung (oder dem Einbau eines Austausch-Airbags) müssen einige Komponenten durch eine MG-Vertragswerkstatt ersetzt werden. Die entsprechende Seite des Servicehefts muss nach Abschluss der Arbeiten unterschrieben und abgestempelt werden.

Verlassen Sie das Haus sicher

Austausch von Teilen des Airbagsystems



Auch wenn der Airbag nicht auslöst, können Kollisionen Schäden am SRS im Fahrzeug verursachen. Airbags funktionieren möglicherweise nach einem Schaden nicht ordnungsgemäß und können Sie und andere Insassen bei einem zweiten Zusammenstoß nicht schützen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Um sicherzustellen, dass das SRS nach einer Kollision ordnungsgemäß funktionieren kann, besuchen Sie bitte einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb, um die Airbags zu überprüfen und bei Bedarf zu reparieren.

Airbags sind nur für den einmaligen Gebrauch ausgelegt. Sobald der Airbag ausgelöst wurde, müssen SRS-Teile ersetzt werden. Bitte wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten MG-Vertragsreparaturbetrieb.

Entsorgung von Airbags

Wenn Ihr Fahrzeug verkauft wird, stellen Sie sicher, dass der neue Besitzer weiß, dass das Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist und über das Austauschdatum des SRS informiert ist. Wird das Fahrzeug verschrottet, können nicht ausgelöste Airbags potenzielle Risiken bergen. Daher müssen sie vor der Entsorgung in einer bestimmten Umgebung von einer professionellen Agentur oder einem MG Autorisierten Reparaturbetrieb sicher ausgelöst werden.

Kindersicherungen

Wichtige Sicherheitsanweisungen zur Verwendung von Kinder-Rückhaltesystemen

Es wird empfohlen, dass Kinder unter 12 Jahren auf dem Rücksitz des Fahrzeugs in einem ihrem Gewicht und ihrer Größe entsprechenden Kinderrückhaltesystem Platz nehmen sollten. Säuglinge unter 2 Jahren sollten in einem Babyschalen-Rückhaltesystem angeschnallt werden.

Es wird empfohlen, ein Kinderrückhaltesystem, das den UN ECE-R44 oder ECE-R129 Normen entspricht, in diesem Fahrzeug zu verwenden. Überprüfen Sie die Markierungen am Kinderrückhaltesystem.

Es gibt eine Reihe von Kinderrückhaltesystemen unterschiedlicher Art und Ausführung. Für den bestmöglichen Schutz wird empfohlen, Rückhaltesysteme auszuwählen, die auf das Alter und das Gewicht des Kindes abgestimmt sind.

Es ist wichtig, den Montageanweisungen des Herstellers für Kinderrückhaltesysteme zu folgen und sicherzustellen, dass das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß im Fahrzeug befestigt ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen

kann im Falle eines plötzlichen Halts oder Unfalls zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Kindes führen.

- Alle Insassen, einschließlich Kinder, müssen Sicherheitsgurte tragen oder eine geeignete Kinderrückhalteeinrichtung verwenden.
- MG empfiehlt dringend, dass Kinder unter 12 Jahren oder unter 1,5 Metern Größe den geeigneten Kindersitz benutzen, der auf dem Rücksitz angebracht ist.
- In jeder Rückhalteeinrichtung darf nur ein Kind befördert werden.
- Kinder NICHT auf dem Schoß oder in den Armen haltend im Fahrzeug befördern.
- Wenn Sie einen Kindersitz entgegen der Fahrtrichtung auf dem Rücksitz montieren, ist der entsprechende Vordersitz nach vorn zu verstellen. Und wenn Sie einen Kindersitz in Fahrtrichtung auf dem Rücksitz montieren, müssen Sie möglicherweise die Kopfstütze in ihre tiefste Position bringen. Wenn Sie einen vorwärts gerichteten Kindersitz an den Vordersitz anbauen, müssen Sie eventuell dessen Kopfstütze entfernen.
- Lassen Sie Ihr Kind während der Fahrt NIEMALS auf dem Sitz stehen oder knien.

Verlassen Sie das Haus sicher

- Stellen Sie immer sicher, dass das Kind ordnungsgemäß im Kindersitz sitzt.
- Nur ein richtig angelegter Sicherheitsgurt kann optimal schützen. Immer die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems zur richtigen Verwendung der Sicherheitsgurte beachten. Wenn Sicherheitsgurte nicht richtig angelegt sind, kann auch ein leichter Verkehrsunfall zu Verletzungen führen.
- Ungenügend fixierte Kindersitze können sich lockern und bei einem Unfall oder einer Notbremsung andere Insassen verletzen. Daher müssen auch unbenutzte Kindersitze ordentlich montiert und sicher befestigt werden.
- Lassen Sie Ihr Kind während der Fahrt niemals auf dem Sitz stehen oder knien, da es sonst bei einem Unfall geschleudert werden und sich selbst und andere Personen verletzen oder sogar tödlich verunglücken könnte.
- Neigt sich der Körper eines Kindes während der Fahrt nach vorne oder ist die Haltung nicht korrekt, erhöht sich das Risiko von Verletzungen bei einem Unfall.
- Die Art und Weise, wie Sicherheitsgurte verwendet werden, hat großen Einfluss auf den maximalen Schutz, den der Sicherheitsgurt bietet, und Sie müssen den

Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems zur richtigen Verwendung der Sicherheitsgurte folgen. Sind die Sicherheitsgurte nicht ordnungsgemäß befestigt, kann selbst ein kleiner Verkehrsunfall zu Verletzungen führen.

- Ungenügend befestigte Kinderrückhaltesysteme können sich bewegen und bei einem Unfall oder einer Notbremsung andere Insassen verletzen. Daher sollte das Kinderrückhaltesystem auch dann ordnungsgemäß und sicher im Fahrzeug angebracht sein, wenn kein Säugling oder Kind darin sitzt.

Warnungen und Anweisungen zur Benutzung von Kindersitzen auf dem Beifahrersitz



Setzen Sie einen rückwärts gerichteten Kindersitz **NIEMALS** auf den Beifahrersitz, wenn der Beifahrer-Airbag aktiviert ist. Andernfalls können **TÖDLICHE** oder **SCHWERE VERLETZUNGEN** des KINDES die Folge sein.



In Fällen, in denen ein rückwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz installiert werden muss, deaktivieren Sie die Frontpassagier-Airbagfunktion, da es sonst zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen kann. Sobald das Kinderrückhaltesystem vom Beifahrersitz entfernt wurde, aktivieren Sie den Frontpassagier-Airbag wieder. Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz installieren, schieben Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten. Verwenden Sie pro Kind ein Kinderrückhaltesystem.

Bitte studieren Sie das Sicherheitswarnetikett auf der Sonnenblende. Installieren Sie, wenn möglich, Kinderrückhaltesysteme immer auf dem Rücksitz. Sollte es notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz zu installieren, beachten Sie bitte die oben genannten Warnungen.

Verlassen Sie das Haus sicher

Kindersicherheit und Seitenairbags



Halten Sie Kinder von Bereichen fern, wo Seitenairbags ausgelöst werden könnten. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.



Es dürfen nur empfohlene Rückhaltesysteme verwendet werden, die für das Alter, die Größe und das Gewicht des Kindes geeignet sind.



Legen Sie KEINE Gegenstände in Bereichen ab, wo Seitenairbags ausgelöst werden könnten. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

Kind und dem Auslösebereich des Seitenairbags vorhanden, damit sich der Airbag ohne Behinderung entfalten kann und somit den besten Schutz bietet.

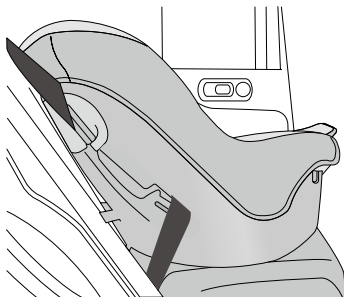
Bei einem Seitenaufprall können die Seitenairbags einen besseren Schutz für den Passagier bieten. Wird der Airbag jedoch ausgelöst, entsteht eine sehr starke Expansionskraft. Ist die Sitzposition des Passagiers nicht korrekt, können die Airbags oder Gegenstände im Bereich der Seitenairbag-Auslösung Verletzungen verursachen.

Wenn der richtige Kindersitz verwendet wird, um das Kind auf dem Rücksitz sicher zu befestigen, und die Sitzposition des Kindes korrekt ist, ist ausreichend Platz zwischen dem

Befestigung von Kindersitzen

Mit Becken- und Schultergurten gesichert

! Bitte stellen Sie den rückwärts gerichteten Kindersitz **NIEMALS** auf den Beifahrersitz, wenn der Beifahrer-Airbag aktiviert ist, weil dadurch schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursacht werden können.



Der Kindersitz kann mit den Becken- und Schultergurten auf dem Rücksitz befestigt werden.

Gesichert mit ISOFIX Vorrichtung

! Die ISOFIX -Verankerungen auf dem Rücksitz sind nur zur Befestigung von ISOFIX -Systemen vorgesehen.

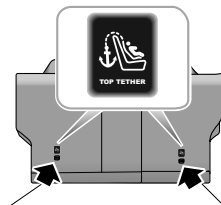
! Diese Verankerungen sind nur für die Belastungen durch korrekt eingebaute Kindersitze vorgesehen. Unter keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte von Erwachsenen oder zur Befestigung anderer Objekte oder Geräte im Fahrzeug benutzt werden.

Die Rücksitze dieses Fahrzeugs auf beiden Seiten sind mit ISOFIX -Schnittstelle (wie durch den Pfeil in der untenstehenden Abbildung angezeigt) verbunden, die an die ISOFIX -Kindersitzvorrichtung angeschlossen ist. Beim Anbringen und Entfernen eines Kinderrückhaltesystems folgen Sie immer den Anweisungen des Herstellers.

Verlassen Sie das Haus sicher



- Befestigen Sie den für das Fahrzeug zugelassenen ISO-FIX-Kindersitz an den Halteösen.
- Wenn Sie ISOFIX-Halteösen verwenden, können Sie universell zugelassene ISOFIX-Kindersitze einbauen.



- Um das obere Befestigungsband des Kinderrückhaltesystems zu befestigen, führen Sie das Befestigungsband unter der Kopfstütze hindurch und haken Sie es an der Verankerungöse ein, wobei Sie darauf achten sollten, das Band nicht zu verdrehen. Wenn die ISO-FIX-Unterverankerungen nicht verwendet werden, schließen Sie die Installation mit dem Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems ab.

Hinweis: Beim Einbau von universell zugelassenen Kinder-Rückhaltesystemen muss der Top Tether verwendet werden.

- Nach der Installation eine geeignete Kraft aufwenden, um sicherzustellen, dass die Sicherung fest angebracht ist.

Zulässige Positionen von Kindersitzen

Es wird empfohlen, ein Kinderrückhaltesystem, das der UN ECE-R44 oder ECE-R129 Norm entspricht, in diesem Fahrzeug zu verwenden. Überprüfen Sie die Kennzeichnungen am Kinderrückhaltesystem. .

Verlassen Sie das Haus sicher

Zulässige Positionen von Kindersitzen

Nur zugelassene Kinderrückhaltesysteme, die für Kinder geeignet sind, sind erlaubt. Kinder, die größer als 1,5 m sind, dürfen die Sicherheitsgurte im Fahrzeug verwenden. Es wird empfohlen, ein Kinderrückhaltesystem, das den UN ECE-R44, ECE-R129 entspricht, in diesem Fahrzeug zu verwenden.

Gewichtsgruppe	Sitzposition		
	Beifahrer	2. Reihe Außen	2. Reihe Mitte
Gruppe 0 (bis zu 10 kg)	X	U	U
Gruppe 0+ (bis zu 13 kg)	X	U	U
Gruppe I (9 bis 18 kg)	X	U I	U I
Gruppe II (15 bis 25 kg)	X	U I	U I
Gruppe III (22 bis 36 kg)	X	U I	U I
Hinweis: Bedeutung der Buchstaben in der Tabelle: U = Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind; X = Sitzposition für Kinder-Rückhaltesysteme in dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.			

I Wenn der Kindersitz während der Installation mit der Kopfstütze kollidiert, stellen Sie bitte die Kopfstütze in die höchste Position. Sollte die Beeinträchtigung weiterhin bestehen, entfernen und verstauen Sie die Kopfstütze ordnungsgemäß.

Zulässige Positionen von Kindersitzen (für ISOFIX -Kindersitze)

Befestigungs position		Gewichtsgruppe		
		Gruppe 0	Gruppe 0+	Gruppe I I
		Rückwärts gerichtet		Vorwärts gerichtet Rückwärts gerichtet
		Bis zu 13 kg		9~18 kg
Beifahrer vorne	Größenklasse	Ohne ISOFIX ausgestattet		
	Art des Kinder rückhalte systems			
ISOFIX auf beiden Seiten der 2. Reihe	Größenklasse	C , D , E 2	A , B , BI 2	C , D 2
	Art des Kinder rückhalte systems	IL	IL , IUF	IL
2. Reihe Mitte	Größenklasse	Ohne ISOFIX Ausstattung		
	Art des Kinder rückhalte systems			

Verlassen Sie das Haus sicher

Befestigungs position		Gewichtsgruppe	
		Gruppe II I	Gruppe III I
		In Fahrtrichtung	In Fahrtrichtung
		15~25 kg	22~36 kg
Beifahrerseite	Größenklasse	Ohne ISOFIX Ausstattung	
	Art des Kinder rückhalte systems		
ISOFIX auf beiden Seiten der 2. Reihe	Größenklasse	-	-
	Art des Kinder rückhalte systems	IL	IL
2. Reihe Mitte	Größenklasse	Ohne ISOFIX ausgestattet	
	Art des Kinder rückhalte systems		

Hinweis: IL = geeignet für bestimmte ISOFIX -Kindersitze der Semi- Universal- Kategorie aus der Liste. Bitte die vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems empfohlene Fahrzeugliste beachten;

IUF = geeignet für vorwärtsgerichtete ISOFIX Kinderrücksitze der Universal-Kategorie, die zur Verwendung in dieser Gewichtsgruppe und ISOFIX -Größenklasse zugelassen sind;

I Wenn der Kindersitz bei der Installation mit der Kopfstütze kollidiert, stellen Sie bitte die Kopfstütze in die höchste Position. Sollte die Behinderung weiterhin bestehen, entfernen und verstauen Sie die Kopfstütze ordnungsgemäß;

2 Die ISOFIX Größenklasse für sowohl universelle als auch semi- universelle Kinder rückhalte systeme wird durch die Großbuchstaben A bis G definiert. Diese Kennzeichnungsbuchstaben werden an den ISOFIX Kinder rückhalte systemen angezeigt.

Verlassen Sie das Haus sicher

I-Size Tabelle der Kindersitze GröÙel

Diese Tabelle liefert Empfehlungen für die Installationsposition von I-Size Kinder rückhaltesy stemen und die Eignung für die entsprechende KindergröÙe.

Art der Kinderrückhalteeinrichtung	Beifahrersitz	Hinten außen	Hintere Mitte
I-Size Kindersitz	X	I-U	X
Booster Kinder rückhalte system	X	I-B	X

Hinweis: I-U bedeutet, dass es für vorwärtsgerichtete oder rückwärtsgerichtete I-Size Kinderrückhaltesysteme geeignet ist;

I-B bedeutet, dass es geeignet ist für die folgenden: vorwärts gerichteter Gruppe II/III ISOFIX Booster -Kindersitz und vorwärts gerichteter I-Size -Kindersitz für Kinder mit einer KörpergröÙe von 100-150 cm (etwa 39-59 Zoll);

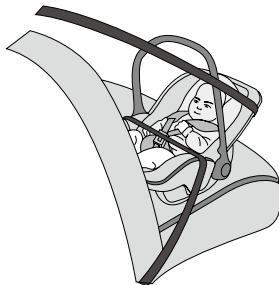
X bedeutet, dass es nicht geeignet ist für I-Size Kinderrückhaltesysteme.

Hinweis: Es wird empfohlen, dass Kinder im Alter von 18 Monaten Britax Baby Safe Kinderrückhaltesystem verwenden, Kinder im Alter von 3 Jahren Duo Plus Kinderrückhaltesystem und Kinder im Alter von 6 Jahren Kidfix III S Kinderrückhaltesystem verwenden. Es sind die Gurtführung (Sicherheitsschutzeinrichtung) und das Verlängerungsstück des Seitensteckers zu verwenden. Das seitliche Verbindungsstück muss bei Gebrauch bis zur äußersten Seite verlängert werden. Kindern im Alter von zehn Jahren wird empfohlen, Nania Dream Kinderrückhaltesystem zu verwenden.

Gruppe 0/0+ Kinderrückhaltesystem



Setzen Sie einen rückwärts gerichteten Kindersitz niemals auf den Beifahrersitz, wenn der Beifahrer-Airbag aktiviert ist.



Kindersitze, die in eine Liegeposition verstellt werden können, sind die optimale Wahl für Säuglinge mit einem Gewicht unter 10 kg (in der Regel entspricht dies Säuglingen, die jünger als 9 Monate sind) oder für Säuglinge mit einem Gewicht unter 13 kg (in der Regel entspricht dies Säuglingen, die jünger als 24 Monate sind).

Gruppe I Kindersitz



Setzen Sie einen rückwärts gerichteten Kindersitz niemals auf den Beifahrersitz, wenn der Beifahrer-Airbag aktiviert ist.



Rückwärts gerichtete Kindersitze eignen sich am besten für Säuglinge, deren Gewicht 9 ~ 18 kg beträgt (normalerweise für diejenigen, die älter als 9 Monate und jünger als 4 Jahre sind). Vorwärts gerichtete Kindersitze können ebenfalls verwendet werden.

Verlassen Sie das Haus sicher

Gruppe II Kindersitz



Der diagonale Teil des Sicherheitsgurts muss über die Schulter und den Oberkörper führen, ohne den Nacken zu berühren. Der Beckengurt muss über die Hüften führen, ohne den Bauch zu berühren.



Die Kombination aus Kinderrückhaltesystem und Becken-Schultergurt ist am besten geeignet für Kinder, deren Gewicht 15 ~ 25 kg beträgt (normalerweise für diejenigen, die älter als 3 Jahre und jünger als 7 Jahre sind).

Gruppe III Kindersitz



Der diagonale Teil des Sicherheitsgurts muss über die Schulter und den Oberkörper führen, ohne den Nacken zu berühren. Der Beckengurt muss über die Hüften führen, ohne den Bauch zu berühren.

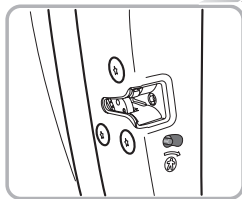
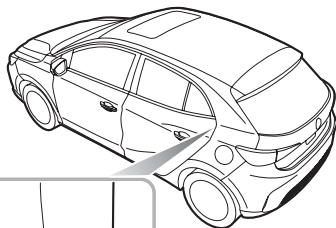


Die Kombination aus Kindersitz mit Sitzerrhöhung und Becken-Schultergurt ist am besten geeignet für Kinder, deren Gewicht 22 - 36 kg beträgt und deren Körpergröße unter 1,5 m liegt (normalerweise für diejenigen, die etwa 7 Jahre alt sind oder älter als 7 Jahre sind).

Kindersicherungen



Kinder NIEMALS unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen.



Um die Kindersicherungen ein- und auszuschalten, geht man wie folgt vor:

- Die entsprechende hintere Tür öffnen, den Hebel in Pfeilrichtung bewegen, um die Kindersicherung zu aktivieren.
- Den Hebel entgegen der Pfeilrichtung verstellen, um die Kindersicherung zu entriegeln.

Mit aktivierter Kindersicherung lässt sich die hintere Tür auf der entsprechenden Seite nicht von innen im Auto öffnen, aber sie kann von außen geöffnet werden.

Verlassen Sie das Haus sicher

System zur Stabilitätskontrolle des Körpers

Körperstabilitätskontrollsystem

Das System zur Stabilisierung der Fahrzeugstabilität umfasst das Dynamische Stabilitätskontrollsystem (SCS) und das Traktionskontrollsystem (TCS).

SCS ist darauf ausgelegt, den Fahrer bei der Kontrolle der Fahrtrichtung zu unterstützen. Wenn SCS feststellt, dass das Fahrzeug sich nicht in der beabsichtigten Richtung bewegt, wird es eingreifen, indem es Bremskraft auf ausgewählte Räder anwendet oder über das Antriebssystem eingreift, um das Rutschen zu verhindern und die Fahrtrichtung zu stabilisieren, indem es das Unter- oder Übersteuern korrigiert.

TCS trägt zur Aufrechterhaltung der Kontrolle über das Fahrzeug bei, indem es die Traktionsfähigkeit und Fahrstabilität des Fahrzeugs verbessert. TCS überwacht die Fahrgeschwindigkeit jedes Rades individuell. Wenn Spin an einem Rad erkannt wird, bremst das System dieses Rad automatisch und überträgt das Drehmoment auf das gegenüberliegende, nicht drehende Rad. Wenn sich beide Räder drehen, wird das Ausgangsdrehmoment des

Antriebssystems reduziert, um die Raddrehung bis zur Rückgewinnung der Traktion zu regulieren.

SCS und TCS werden automatisch eingeschaltet, wenn der Startschalter in die ON/READY Position gebracht wird. Sie können über den Schalter am Unterhaltungsdisplay ausgeschaltet werden.

Hinweis: Die Deaktivierung von SCS und TCS hat keine Auswirkungen auf die Funktion des ABS. Deaktivieren Sie SCS und TCS immer, wenn Sie mit angelegten Schneeketten fahren.

Hinweis: SCS und TCS können nicht deaktiviert werden, wenn ACC aktiviert ist.

Wiederaufnahme des Körperstabilitätskontrollsystems

Wenn die Batterie nach dem Entladen oder Trennen wieder angeschlossen wird, leuchten die Warnlampen für die Karosseriestabilitätskontrolle auf, und das System für dynamische Stabilitätskontrolle/Traktionskontrolle funktioniert nicht ordnungsgemäß.

In diesem Fall muss die elektrische Servolenkung (EPS) initialisiert werden, d.h., das Lenkrad von Anschlag zu

Anschlag bewegen. Dadurch erlöschen die Warnleuchten der elektrischen Servolenkung (EPS) und die Warnleuchten der Karosseriestabilitätskontrolle, und das System für dynamische Stabilitätskontrolle/Traktionskontrolle wird wieder aufgenommen.

Verlassen Sie das Haus sicher

Anti-Blockier-System (ABS)



Die Wirkung von ABS beim Beschleunigen des Fahrzeugstopps kann begrenzt sein, wenn man mit hoher Geschwindigkeit fährt oder auf rutschigen Straßen (wie Straßen mit einer Wasserschicht, die einen effektiven Kontakt zwischen den Reifen und der Straßenoberfläche verhindert). In allen Fällen bleibt es die Verantwortung des Fahrers, einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen zu wahren.



Betätigen Sie das Bremspedal zu keiner Zeit wiederholt; dies wird den Betrieb von ABS unterbrechen und kann den Bremsweg verlängern.

Das ABS wird hauptsächlich genutzt, um die Bremskraft jedes Bremsens beim Bremsen automatisch anzupassen, um das Blockieren der Räder zu verhindern und somit gefährliche Situationen wie den Verlust der Richtungskontrolle oder das Seitwärtsrutschen bei Notbremsungen zu vermeiden.

Dieses System ermöglicht es dem Fahrer, bei Notbremsungen die Kontrolle über die Lenkung zu behalten.

Außerdem hält es das Fahrzeug stabil und erhöht den Sicherheitsfaktor.

Unter normalen Bremsbedingungen wird das ABS nicht aktiviert. Sollte jedoch die Bremskraft die Haftung zwischen den Reifen und der Straßenoberfläche überschreiten und die Räder blockieren, wird das ABS automatisch in Betrieb genommen. Dies wird durch ein schnelles Pulsieren spürbar, das durch das Bremspedal zu fühlen ist.

Wenn eine Notbremsung erforderlich ist, sollte der Fahrer die Bremse mit voller Kraft betätigen, um das ABS auch bei rutschiger Straßenoberfläche auszulösen.

Hinweis: Auf losem Schotter, lockerem Boden oder schneebedeckten Straßen kann der Bremsweg von Fahrzeugen mit ABS-System größer sein, auch wenn eine verbesserte Lenkung erfahren wird.

WICHTIG

- Obwohl ABS die Fahrsicherheit erheblich verbessern kann, hängt die eigentliche Sicherheit immer noch vom standardmäßigen Fahrverhalten des Fahrers ab.
- Das normale Bremssystem bleibt voll funktionsfähig und wird nicht durch teilweisen oder vollständigen Verlust des Antiblockiersystems (ABS) beeinträchtigt.

Verlassen Sie das Haus sicher

Feststellbremse

Feststellbremsanlage - elektronische Feststellbremse (EPB)



Wenn das EPB-System aufgrund einer Fehlfunktion nicht ausgeschaltet werden kann, bewegen Sie das Fahrzeug nicht mit den Hinterrädern am Boden, da sonst Schäden verursacht werden können.

Die EPB kann mit den folgenden 2 Methoden ein- und ausgeschaltet werden:

- **Manueller Betrieb:** Ziehen Sie nach dem sicheren Abstellen des Fahrzeugs den EPB Schalter nach oben, um das EPB-System einzuschalten. Stellen Sie den Startschalter in die ON/READY Position, treten Sie das Bremspedal und drücken Sie den EPB Schalter, um das EPB-System auszuschalten.
- **Automatischer Betrieb:** Schalten Sie nach dem sicheren Abstellen des Fahrzeugs in das P -Getriebe, um das EPB-System einzuschalten. Parken Sie das Fahrzeug sicher auf einer ebenen Straße oder einer Straße mit leichter Neigung, legen Sie den Startschalter in die

READY -Position, treten Sie das Bremspedal und schalten Sie in ein anderes Getriebe als das P -Getriebe, um das EPB-System auszuschalten.

Wenn die Anzeigen  am EPB Schalter und im Kombiinstrument leuchten, zeigt dies an, dass das EPB-System eingeschaltet wurde. Wenn die Anzeigen  am EPB Schalter und im Kombiinstrument erlöschen, zeigt dies an, dass das EPB-System ausgeschaltet wurde.

Hinweis: Beim Verlassen des Fahrzeugs muss die EPB aktiviert werden.

Hinweis: Beim Betätigen oder Lösen der EPB kann ein Motorgeräusch hörbar sein.

Hinweis: An einem steilen Hang führt das Heraus-schalten aus dem P -Gang nicht zum Ausschalten des EPB-Systems. Schalten Sie in diesem Fall das EPB-System bitte manuell aus, oder nutzen Sie die HHC-Funktion der EPB .

WICHTIG

EPB kann nicht gestartet oder gestoppt werden, wenn die Batterie leer ist. In einem solchen Fall sollten Starthilfekabel für den Notfall verwendet werden, um das Stromsystem zu starten, siehe bitte "Starthilfe" im Abschnitt "Störungen beim Fahren".

Starthilfe

Wenn der Fahrersicherheitsgurt angelegt ist, das Stromsystem hochgefahren wird, der D- oder R-Gang eingelegt und das Gaspedal zum Anfahren betätigt wird, wird das EPB-System automatisch gelöst.

Notbremsfunktion



Unzweckmäßiger Gebrauch der EPB kann zu Unfällen und Verletzungen führen. Benutzen Sie die EPB NICHT zum Bremsen des Fahrzeugs während der Fahrt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor.



Bei einer Notbremsung mit der EPB, schalten Sie NICHT den Startschalter aus, dies könnte zu schweren Verletzungen führen.

Bei einem normalen Bremsversagen während der Fahrt kann eine Notbremsung eingeleitet werden, indem der EPB -Schalter nach oben gezogen und gehalten wird. Während der Notbremsung wird ein akustisches Warnsignal ertönen. Der Bremsvorgang wird abgebrochen, indem der EPB -Schalter losgelassen wird.

Hilfsbremssystem

Das Hilfsbremssystem besteht aus dem Elektronischen Bremskraftverteilungssystem (EBD) und dem Elektronischen Bremsassistenten (EBA).

Das EBD verteilt die Bremskraft automatisch zwischen den Vorder- und Hinterreifen, sodass das Fahrzeug unter verschiedenen Lastbedingungen eine gute Bremsleistung aufweisen kann.

Das EBA erhöht die auf jedes Rad ausgeübte Bremskraft bei einer Notbremsung, um den Fahrer beim schnellen Auslösen des ABS zu unterstützen und somit den Bremsweg zu verkürzen.

Auto-Hold



Die Auto Hold-Funktion kann nicht die Stabilität des Fahrzeugs beim Anfahren oder Bremsen auf Bergstrecken garantieren, insbesondere nicht bei glatter oder vereister Fahrbahn.



Wenn die Auto-Hold-Funktion das Fahrzeug stabil stoppt, wird aufgrund bestimmter Gründe (wie etwa Motorabschaltung, Lösen des Sicherheitsgurtes oder Betätigen des Auto-Hold-Schalters usw.) auf die elektronische Parkbremse umgeschaltet, und es kann nicht garantiert werden, dass das Fahrzeug in allen Fällen stabilisiert werden kann. Beispielsweise könnten die Hinterräder auf schneebedeckter oder rutschiger Fahrbahn laufen, oder die Parkneigung ist zu steil. Bitte stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug vor dem Aussteigen sicher stabilisiert ist.



Als Fahrer müssen Sie voll aufmerksam sein und die Umgebung beobachten, auch wenn das Fahrzeug über Auto Hold verfügt.



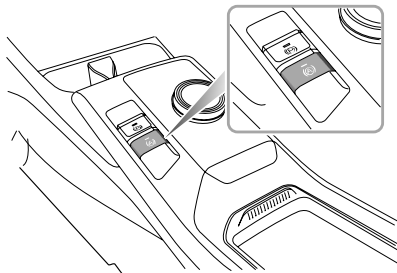
Die Auto-Hold-Funktion wird nicht notwendigerweise nach dem Abstellen des Motors die elektronische Parkbremse aktivieren, daher stellen Sie bitte sicher, dass die elektronische Parkbremse betätigt ist und das Fahrzeug stabilisiert ist, bevor Sie es verlassen.



Die Auto-Hold-Funktion sollte während der Verwendung einer automatischen Fahrzeugwaschanlage ausgeschaltet werden, da sonst die elektronische Parkbremse plötzlich aktiviert werden und Fahrzeugschäden verursachen kann.

Wenn das Fahrzeug häufig für längere Zeit während der Fahrt anhalten muss (wie beispielsweise an Ampeln warten, auf einer Steigung halten oder im städtischen Stop-and-Go-Verkehr), kann die Auto-Hold-Funktion Ihnen dabei helfen, das Fahrzeug zu stabilisieren. Dies ermöglicht es Ihnen, Ihren Fuß vom Bremspedal zu nehmen, wenn das Fahrzeug steht und die Auto-Hold-Funktion aktiviert ist.

Verlassen Sie das Haus sicher



Die automatische Anfahrhilfe hat 3 Betriebsmodi:

1 Standby:

Mit angelegtem Fahrersicherheitsgurt, geschlossener Tür und laufendem Antriebssystem, drücken Sie den Auto-Hold-Schalter, um die Funktion von Aus auf Standby zu schalten. Die Anzeige des Auto-Hold-Schalters leuchtet auf.

2 Bedienung:

Wenn das Fahrzeug vorwärts fährt, treten Sie das Bremspedal bis zu einem bestimmten Grad durch. Nachdem das Fahrzeug vollständig angehalten hat,

wechselt die Auto-Hold-Funktion vom Standby- in den Parkzustand. In diesem Zustand leuchtet die grüne Anzeige (P) auf dem Armaturenbrett auf.

Wenn sich die Auto-Hold-Funktion im Parkzustand befindet, wird durch Einlegen des D-Gangs und Betätigen des Gaspedals die Auto-Hold-Funktion automatisch in Abhängigkeit von der Steigung freigegeben.

Die Auto-Hold-Funktion wird aus dem Parkzustand gelöst, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist.

3 OFF:

Drücken Sie den Auto Hold Schalter erneut, um die Funktion zu deaktivieren.

Die Auto Hold-Funktion wird den Parkmodus unter bestimmten Umständen verlassen, wie etwa dem Lösen des Sicherheitsgurts, dem Ausschalten des Stromsystems, bei längerem Stillstand oder beim Drücken des Auto Hold-Schalters. Zu diesem Zeitpunkt wird die EPB aktiviert.

Hinweis: Bei gedrücktem Bremspedal den Schalter betätigen, um die automatische Anfahrhilfe auszuschalten, jedoch wird die elektronische Parkbremse nicht aktiviert.

Hinweis: Wenn sich das Fahrzeug im P-Gang befindet, wird die automatische Anfahrhilfe nicht ausgelöst.

Verlassen Sie das Haus sicher

Berganfahrasistent (HHC)



Es ist unmöglich für HHC das Fahrzeug unter allen Umständen (z.B. rutschiger Untergrund, Schnee und Eis, etc.) beim Bergauffahren im Stillstand zu halten, und der Fahrer muss ständig auf den Zustand des Fahrzeugs achten.



Wenn der HHC in Betrieb ist, ist es dem Fahrer strengstens untersagt, das Fahrzeug zu verlassen, da es sonst zu schweren Unfällen kommen kann.



Beim Anfahren am Berg unter Stop-and-Go-Bedingungen, treten Sie bitte für einige Sekunden tief auf das Bremspedal, bevor Sie jeweils starten.

HHC unterstützt den Fahrer, indem sie das Fahrzeug beim Anfahren an Steigungen "festhält". Wenn der Fahrer das Bremspedal loslässt, hält die HHC das Fahrzeug kurzzeitig.

Das HHC wird aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- Der Sicherheitsgurt des Fahrersitzes ist angelegt und die Fahrertür geschlossen.

- Das Fahrzeug ist stetig an einem Gefälle gestoppt.
- SCS ist fehlerfrei.
- EPB / die manuelle Feststellbremse ist fehlerfrei und gelöst.
- Das Stromsystem ist gestartet.
- Im D- oder R-Gang.
- Vor dem Start wurde ausreichend Kraft auf das Bremspedal ausgeübt.

Hinweis: Das HHC funktioniert auch, wenn das Fahrzeug rückwärts bergauf fährt.

Aktiver Überschlagschutz (ARP)

Aktiver Überschlagschutz (ARP)

Das ARP -System ist eine Fahrhilfe zur Unterstützung der Fahrzeugstabilität. Es ist keine Garantie dafür, dass sich das Fahrzeug nicht überschlagen wird.

Wenn das Fahrzeug bei dynamischem Fahren (wie beim Spurwechsel) oder stetigem Fahren (wie beim Fahren in einer Schleife) Gefahr läuft, sich zu überschlagen, wird das ARP automatisch die äußeren Räder abbremesen, um ein Untersteuern des Fahrzeugs herbeizuführen und ein Überschlagen zu verhindern.

Hinweis: Bei Verwendung von ARP neigt das Fahrzeug zum Untersteuern, und es ist normal, wenn es nicht vollständig nach der Absicht des Fahrers lenkt.

Verlassen Sie das Haus sicher

Warnblinkleuchte für Notbremsung (HAZ)

Notbrems-Warnblinkanlage (HAZ)

Wenn der Fahrer ein Notbremsmanöver ausführt und bestimmte Bedingungen während des Fahrens erfüllt sind, wird die Bremsleuchte automatisch blinken, um die nachfolgenden Fahrer zu alarmieren und so das Risiko von Auffahrunfällen zu verringern.

Hinweis: Wenn die Warnblinkanlage eingeschaltet ist, funktioniert die Notbrems-Blinkfunktion nicht.

Wenn das Notbremsmanöver beendet wird, wird die HAZ-Funktion nach einigen Sekunden ausgeschaltet.

Hinweis: Die Warnblinkanlage wird automatisch aktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 10 km/h beträgt und das Bremslicht den Blinkmodus verlässt. Die Warnblinkanlage kann deaktiviert werden, indem man kurz den Schalter der Warnblinkanlage drückt oder das Fahrzeug auf eine Geschwindigkeit über 20 km/h für mehr als 5 Sekunden beschleunigt.

Fußgänger-Warnsystem

Um die Sicherheit zu erhöhen, ist Ihr Auto mit einem Fußgänger-Warnsystem ausgestattet. Wenn das Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit und auf elektrischer Leistung fährt, steuert das System einen Lautsprecher, der Töne von sich gibt, um Fußgänger in der Umgebung auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen.

Strategie bei akustischer Warnung

Der Lautsprecher ertönt, wenn die folgenden Bedingungen vorliegen:

- 1 Das Fahrzeug ist READY;
- 2 Die Fußgängerwarnanlage ist fehlerfrei;
- 3 Beim Beschleunigen beträgt die Fahrgeschwindigkeit weniger als 19 mph (30 km/h), beim Abbremsen ist die Fahrgeschwindigkeit weniger oder gleich 15 mph (25 km/h).

Reifendruckkontrollsystem (TPMS)



TPMS kann die Routine-Wartung und Kontrollen des Reifendrucks nicht ersetzen.



Wenn im Inneren oder in der Nähe des Autos Funkfrequenzgeräte ähnlich dem TPMS verwendet werden, kann die Funktion des TPMS gestört werden, was zu einem vorübergehenden Ausfallalarm führen kann.

TPMS überwacht den Reifendruck durch Radiowellen und Sensortechnik. TPMS Das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) überwacht den Druck in den Reifen. Wenn der Reifendruck in einem oder mehreren Reifen signifikant unter den empfohlenen Druck fällt, wird der Fahrer durch eine Warnleuchte im Armaturenbrett informiert. Der Sensor kann den Druck des Fahrzeugreifens überwachen und ihn an einen Empfänger im Fahrzeug senden. Der Reifendruck kann bei einigen Fahrzeugen über das Unterhaltungsddisplay und bei anderen Fahrzeugen über die Schnittstelle des Bordcomputers überprüft werden. TPMS kann Sie an einen niedrigen Reifendruck erinnern, aber es kann die normale Reifenwartung nicht ersetzen. Für die Reifenwar-

tung beachten Sie bitte den Abschnitt „Reifen“ im Kapitel „Wartung“.

Hinweis: TPMS gibt dem Fahrer nur eine Warnung, wenn der Reifendruck niedrig ist, und wird den Reifen nicht aufpumpen.



Wenn die RDKS-Fehlfunktionsanzeige leuchtet und die Warnmeldung „XX Reifendruck unzureichend“ oder „XX Reifendruck niedrig“ angezeigt wird, wird empfohlen, das Fahrzeug so schnell wie möglich anzuhalten, den Reifendruck zu überprüfen und den Reifen auf den Standarddruck aufzupumpen. Das Reifendrucketikett an der B-Säule zeigt den Standarddruckwert an, den Ihre Fahrzeugreifen bei kalten Temperaturen benötigen.

Das Fahren mit unterfüllten Reifen kann zu einer Überhitzung der Reifen führen und Reifenschäden verursachen. Darüber hinaus wird durch unzureichende Reifenfüllung auch die Kraftstoffeffizienz verringert, die Lebensdauer des Reifenprofils verkürzt und möglicherweise die Betriebsleistung sowie die Bremsleistung des Fahrzeugs beeinträchtigt.

TPMS Selbst-Anlernen

Beim Austauschen eines TPMS-Sensors oder Empfängers oder bei der Durchführung einer Reifenrotation ist das TPMS-Selbstlernen erforderlich. Einige Fahrzeuge können die folgenden Operationen durchführen, um das Selbstlernen abzuschließen:

- 1 Fahrzeug ausschalten und für 25 Minuten verriegeln.
- 2 Fahren Sie durchgehend für 15 Minuten mit einer Geschwindigkeit von mehr als 30 km/h und machen Sie während der Fahrt mehr Kurven.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der TPMS Sensor ein Originalteil ab Werk ist.

Hinweis: Sollte die Selbstlernfunktion fehlschlagen, wird die Warnleuchte für TPMS-Funktionsstörungen aufleuchten, bitte versuchen Sie die oben genannten Operationen zu wiederholen.

Sollten Sie während des Selbstlernens Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen lokalen MG Autorisierten Reparaturbetrieb für weitere Details.

Angenehmes Erlebnis

<i>Sitzverstellung</i>	<i>184</i>
<i>Lüftungssystem</i>	<i>188</i>
<i>A/C-Bedienfeld</i>	<i>191</i>
<i>Schnittstelle zur Steuerung der Klimaanlage</i>	<i>194</i>
<i>Tasten für Unterhaltungssteuerung am Lenkrad</i>	<i>197</i>
<i>Intelligente Display-Schnittstelle</i>	<i>198</i>

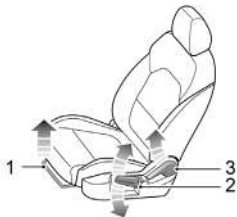
Sitzverstellung

Vordersitze

Hinweis: Um persönliche Verletzungen aufgrund des Kontrollverlusts zu vermeiden, verstellen Sie die Sitze **NICHT**, während das Auto in Bewegung ist.

Hinweis: Aufgrund unterschiedlicher Modellkonfigurationen sind die Funktionen der Vordersitze nicht vollständig identisch.

Manuelle Einstellung



- Vorwärts-/Rückwärtsverstellung

Heben Sie den Hebel (1) unter der Sitzfläche an, schieben Sie den Sitz in die passende Position und lassen Sie den Hebel los. Stellen Sie sicher, dass der Sitz eingerastet ist.

- Höhenverstellung der Polsterung *

Ziehen Sie den Griff (2) mehrmals, um die Sitzpolsterung anzuheben; und drücken Sie den Griff (2) wiederholt nach unten, um die Sitzpolsterung abzusenken.

- Verstellung des Rückenlehnenwinkels

Drücken Sie den Griff (3) nach oben, um den Winkel der Rückenlehne passend zu verstellen; lassen Sie dann den Griff wieder los und achten Sie darauf, dass die Rückenlehne an ihrer Position eingerastet ist.

Eine ideale Sitzposition sollte sicherstellen, dass Ihre Fahrposition bequem ist, was es Ihnen ermöglicht, das Lenkrad mit leicht gebeugten Armen und Beinen zu halten und alle Geräte zu bedienen. Achten Sie darauf, dass Ihre Fahrposition bequem ist und es Ihnen ermöglicht, die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Seien Sie vorsichtig beim Verstellen der Höhe der Vordersitze - die Füße des hinteren Passagiers könnten eingeklemmt werden, wenn der Sitz abgesenkt wird.

Neigen Sie die Rückenlehne des Vordersitzes nicht übermäßig. Der Sicherheitsgurt bietet den optimalen Schutz, wenn der Winkel der Rückenlehne auf ungefähr 25° zur aufrechten (vertikalen) Position eingestellt ist. Die Sitze des Fahrers und des Beifahrers sollten so weit wie praktisch möglich nach hinten positioniert werden. Ein richtig eingestellter Sitz hilft, das Risiko von Verletzungen zu verringern, die durch das Sitzen zu nah an einem sich aufbläsenden Airbag entstehen können.

Rücksitze



- Umklappbare Rücksitze

Wenn Sie den Gepäckraum vergrößern möchten, senken Sie zuerst alle Kopfstützen der Rücksitze vollständig ab (oder entfernen Sie diese), ziehen Sie dann den Steuergriff jeweils an beiden Seiten, um die Rückenlehnen nach vorne zu klappen.

Hinweis: Wenn die Kopfstützen des Rücksitzes nicht vollständig heruntergeklappt sind oder die Rückenlehne des Vordersitzes zu weit nach hinten geneigt ist, kann das Umklappen des Rücksitzes sehr wahrscheinlich die Rückseite des Vordersitzes oder die Kopfstütze des Rücksitzes beschädigen.

- Ausklappen und Verriegeln der Rücksitzlehnen

Wenn Sie die Rücksitzlehne wieder aufklappen, ziehen Sie den hinteren Steuergriff nach oben, um die Sitzlehne aus dem verriegelten Zustand zu lösen, drücken Sie die Lehne bis sie in die verriegelte Position einrastet; die Lehne ist verriegelt, wenn Sie ein Klickgeräusch hören.

Hinweis: Stellen Sie beim Zurückbewegen der Rücksitzlehne in die gewünschte Position sicher, dass der Sicherheitsgurt der Rücksitze nicht eingeklemmt wird.

Bedienung der Kopfstütze

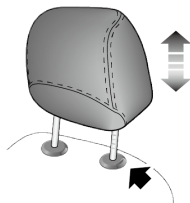


*Stellen Sie die Höhe der Kopfstütze so ein, dass sich deren oberer Rand mit der Oberseite des Kopfes des Insassen auf einer Linie befindet. Diese Position kann bei einem Aufprall die Gefahr von Nackenverletzungen verringern. Verstellen oder entfernen Sie die Kopfstützen **NICHT** während des Fahrens!*



Hängen Sie nichts an die Kopfstützen bzw. deren Stangen!

Die Kopfstützen sollen verhindern, dass der Kopf bei einem Aufprall bzw. einer Notbremsung nach hinten bewegt wird, und somit die Gefahr von Kopf- und Halsverletzungen verringern. Die Höhe der separaten Kopfstütze lässt sich individuell einstellen.



Um eine Kopfstütze von einer niedrigen in eine hohe Position zu verstellen, ziehen Sie die Kopfstütze direkt nach oben und drücken Sie sie nach Erreichen der gewünschten Höhe sanft nach unten, um sicherzustellen, dass sie eingekastet ist. Um die Kopfstütze zu entfernen, drücken und halten Sie den Führungshülsenknopf (wie durch den Pfeil angezeigt) auf der linken Seite der Kopfstütze und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sie zu entnehmen.

Beim Verstellen einer Kopfstütze von einer hohen in eine niedrige Position drücken Sie auf den Führungshülsenknopf (wie durch den Pfeil angezeigt) an der linken Seite der Kopfstütze und drücken Sie die Kopfstütze nach unten; lassen Sie den Knopf los, nachdem die gewünschte Höhe

erreicht ist, und drücken Sie die Kopfstütze sanft nach unten, um sicherzustellen, dass sie in Position einrastet.

Sitzheizungsfunktion *



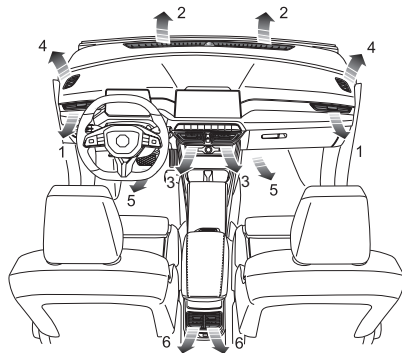
Wenn nackte Haut über längere Zeit mit den beheizten Sitzen Kontakt hat, können Verbrennungen verursacht werden.

Der Sitzheizungsschalter befindet sich an der Klimasteuerungsschnittstelle des Bildschirms. Nachdem das Fahrzeug gestartet wurde, drücken Sie den Sitzheizungsschalter, um den entsprechenden Sitz zu erwärmen; drücken Sie den Schalter erneut, um die Heizung zu stoppen. Wenn die Sitzheizungsfunktion aktiv ist, zeigt der Schalter einen beleuchteten Zustand an. Wenn die Sitzfläche oder die Rückenlehne eine bestimmte Temperatur erreicht, wird die Heizfunktion automatisch abgeschaltet.

WICHTIG

- Die beheizten Sitze NICHT mit Decken, Kissen oder sonstigen isolierenden Gegenständen bzw. Materialien belegen!
- Wenn die Sitztemperatur einen bestimmten Wert überschreitet und beim Verwenden der Sitzheizungsfunktion weiter steigt, schalten Sie den Sitzheizungsschalter bitte aus und wenden sich an eine lokale MG-Vertragswerkstatt.
- Bei übermäßiger Nutzung der Fahrersitzheizung kann es zu Schläfrigkeit und Beeinträchtigung der Sicherheit kommen.

Lüftungssystem



- 1 Seitliche Belüftungsdüsen
- 2 Windschutzscheiben-Belüftungsdüsen
- 3 Mittlere Belüftungsdüsen
- 4 Belüftungsdüsen vordere Fensterscheiben
- 5 Belüftungsdüsen im vorderen Fußraum

6 Hintere Belüftungsdüsen *

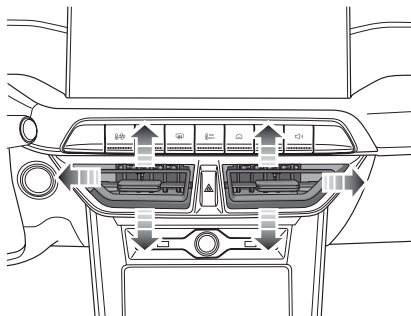
Das A/C-System wird verwendet, um die Temperatur, Geschwindigkeit, Feuchtigkeit und Reinheit der Luft im Fahrzeug einzustellen. Frische Luft wird durch das Lufteinlassgitter unter der Windschutzscheibe und das A/C-Filterelement angesaugt. Halten Sie das Lufteinlassgitter immer frei von Blockaden wie Blättern, Schnee oder Eis.

A/C Filterelement

Das A/C Filterelement dient dazu, die Luft zu filtern. Um vollständig wirksam zu bleiben, sollte das Filterelement im empfohlenen Wartungsintervall ausgetauscht werden.

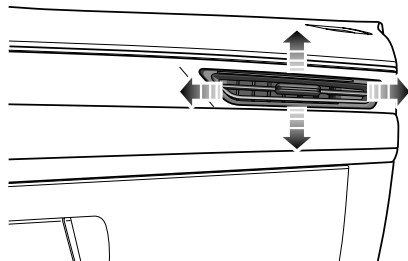
Belüftungsdüsen

Regulierung der Mitteldüsen



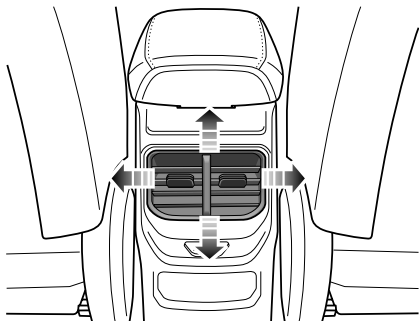
Bewegen Sie den Knopf in der Mitte der Lamellen seitlich, um die Düse zu öffnen oder zu schließen. Richten Sie den Luftstrom aus, indem Sie den Knopf nach oben und unten oder seitlich bewegen.

Regulierung der Seitenlüftungsdüsen



Bewegen Sie den Knopf in der Mitte der Lamellen seitwärts, um die Düse zu öffnen oder zu schließen. Richten Sie den Luftstrom aus, indem Sie den Knopf nach oben und unten oder seitwärts bewegen.

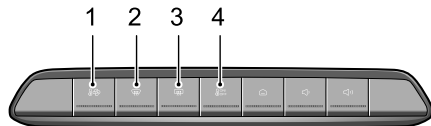
Regulierung der hinteren Lüftungsdüsen *



Bewegen Sie den Knopf in der Mitte der Lamellen seitwärts, um die Lüftung zu öffnen oder zu schließen. Richten Sie den Luftstrom aus, indem Sie den Knopf nach oben und unten oder seitwärts bewegen.

A/C-Bedienfeld

Bedienfeld A *



- 1 Schnelltaste der A/C-Schnittstelle
- 2 Taste für Enteisung/Entfeuchtung
- 3 Taste für Heckscheibenheizung
- 4 Schnelltaste für A/C Ein/Aus

Tastenkürzel für A/C Ein/Aus

Berühren Sie das Tastenkürzel für A/C Ein/Aus, um das A/C-System ein- oder auszuschalten.

Hinweis: Alle Funktionen werden auf den Zustand vor dem Ausschalten zurückgesetzt, wenn Sie das A/C-System über das A/C Steuerungstastenkürzel einschalten.

Angenehmes Erlebnis

Taste für Enteisung/Entfeuchtung

Berühren Sie die Taste für Abtauen/Beschlagfrei, die Kontrollleuchte der Taste leuchtet auf, und das System aktiviert die Funktion Abtauen/Beschlagfrei, um Beschlag oder Frost an der Windschutzscheibe und den vorderen Fenstern zu beseitigen.

Berühren Sie die Taste für Abtauen/Beschlagfrei erneut, um die Abtauen/Beschlagfrei-Funktion zu beenden, und das System kehrt in den vorherigen Zustand zurück.

Im Abtauen/Beschlagfrei-Modus wird das Ein- und Ausschalten der Kühlungsfunktion und das Wechseln des Luftzirkulationsmodus den Abtauen/Beschlagfrei-Modus nicht beenden; das Bedienen des Luftverteilungsmodus wird den Abtauen/Beschlagfrei-Modus beenden.

Taste für Heckscheibenheizung

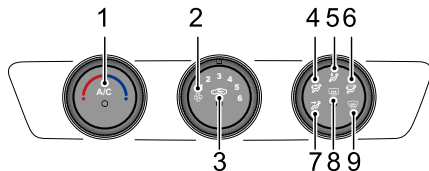


Die Heizelemente an der Innenseite der Heckscheibe können leicht beschädigt werden. Kratzen oder reiben Sie NICHT an der Innenseite der Scheibe. Bringen Sie KEINE Aufkleber über den Heizelementen an.

Aktivieren/Deaktivieren Sie die Funktion der beheizbaren Heckscheibe, indem Sie die Taste "Beheizbare Heckscheibe" berühren. Die Funktion ist aktiviert, wenn die Anzeige leuchtet, und deaktiviert, wenn die Anzeige erlischt. Die Funktion der beheizbaren Heckscheibe wird automatisch deaktiviert, nachdem sie aktiviert wurde und für einen bestimmten Zeitraum in Betrieb war.

Hinweis: Die Heckscheibenheizung arbeitet nur, wenn sich das Fahrzeug im READY-Zustand befindet.

Bedienfeld B *

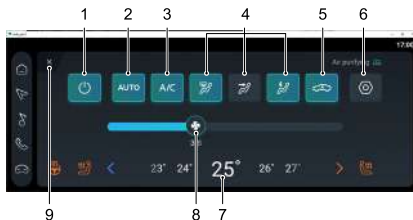


- 1 A/C Ein-/Ausschaltknopf und Temperaturregler
- 2 Drehknopf zur Gebläsedrehzahlregelung
- 3 Einstellknopf für Luftzirkulationsmodus Intern/Extern
- 4 "Gesicht+Füße"-Modus
- 5 „Füße“-Modus
- 6 „Windschutzscheibe+Füße“ Modus
- 7 „Gesichtsmodus“
- 8 Taste für Heckscheibenheizung *
- 9 Frontscheiben-Entfrosts-/Beschlagfreiheitsmodus

Angenehmes Erlebnis

Schnittstelle zur Steuerung der Klimaanlage

Schnittstelle Steuerung Klimaanlage - vernetztes Fahrzeug *



- 1 System Ein/Aus
- 2 A/C Ein/Aus
- 3 Umluft-Modus
- 4 Luftverteilungsmodus
- 5 Klimaanlageinstellung
- 6 Beheizbare Heckscheibe Ein/Aus

- 7 Abtauen/Beschlagen Ein/Aus
- 8 Steuerungsleiste für Gebläsedrehzahl
- 9 Temperaturregelungsleiste
- 10 A/C-Schnittstelle verlassen

System Ein/Aus

Berühren Sie die Taste System Ein/Aus in der Bedienoberfläche, um das System ON/OFF zu schalten.

A/C Ein/Aus

Berühren Sie den A/C Ein/Aus Touch-Button, um die A/C ON/OFF zu schalten.

Luftverteilungsmodus

Je nach Bedarf die Schaltfläche des gewünschten Luftverteilungsmodus berühren, um den Luftverteilungsmodus einzustellen.

Drei Luftverteilungsmodi können je nach Bedarf mehrfach aktiviert werden.

Frontscheibenmodus: Der Luftstrom wird zu den Belüftungsdüsen der Windschutzscheibe/Enteisungsfunktion und der vorderen Fensterscheiben geleitet.

Hinweis: In diesem Modus wird ein geringer Luftstrom zu den seitlichen Belüftungsdüsen gerichtet.

Gesichtsmodus: Die Luft wird zu den seitlichen und mittleren Belüftungsdüsen geleitet.

Fußraummodus: Der Luftstrom wird zu den Belüftungsdüsen im Fußraum geleitet.

Hinweis: In diesem Modus wird ein geringer Luftstrom zu den seitlichen Belüftungsdüsen, Windschutzscheibe/Entfrostsung und den Belüftungsdüsen der Vordertürfenster gerichtet.

Frontscheiben- und Gesichtsmodus: Die Luft wird zu den Frontscheiben/Enteisungs-, vorderen Seitenfenster- sowie seitlichen und mittleren Belüftungsdüsen geleitet.

Frontscheiben- und Fußmodus: Die Luft wird zu den Frontscheiben/Enteisungs-, vorderen Seitenfenster und Fußraum-Belüftungsdüsen geleitet.

Hinweis: In diesem Modus wird ein geringer Luftstrom zu den seitlichen Belüftungsdüsen gerichtet.

Gesichts- und Fußraummodus: Die Luft wird zu den seitlichen, mittleren und Fußraum-Belüftungsdüsen geleitet.

Frontscheiben-, Gesichts- und Fußmodus: Der Luftstrom wird zu den Frontscheiben/Enteisungs-, vorderen Seitenfenster-, seitlichen, mittleren und Fußraum-Belüftungsdüsen geleitet.

Angenehmes Erlebnis

Umluft-Modus

Berühren Sie bei Bedarf die Taste für den Umluftmodus, um den Luftumwälzungsmodus einzustellen.

Im Umluftmodus zirkuliert die Klimaanlage die Luft im Fahrzeuginnenraum, um die Anforderungen des raschen Kühlens bzw. Heizens zu erfüllen. Gleichzeitig kann verhindert werden, dass schmutzige Luft von außen in das Fahrzeug dringt.

Während der externen Zirkulierung saugt die Klimaanlage Luft von außen an, um zu gewährleisten, dass Frischluft in das Fahrzeug gelangt.

Hinweis: Wenn das System im Umluftmodus belassen wird, kann die Windschutzscheibe beschlagen. Sollte dies passieren, schalten Sie den Enteisungs-/Entfeuchtungsmodus ein.

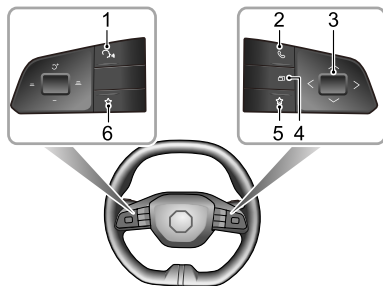
Temperaturregelung

Berühren Sie die Temperaturregelungsleiste, um die Temperatur der aus den Belüftungsdüsen strömenden Luft zu regulieren.

Gebläsedrehzahlregelung

Berühren Sie die Steuerleiste für die Gebläsedrehzahl, um die Gebläsegeschwindigkeit zu regulieren.

Tasten für Unterhaltungssteuerung am Lenkrad



1 Taste für Spracherkennungsfunktion

Kurzes Drücken, um die mit dem Telefon verbundene Spracherkennungsfunktion einzuschalten; erneutes kurzes Drücken, um die Spracherkennungsfunktion zu beenden.

2 BT Phone Button

Kurzes Drücken zum Annehmen eines eingehenden Anrufs, langes Drücken zum Beenden des Anrufs.

3 Funktionseinstellungstaste (OK-Taste)

Wenn im Infotainmentmodus: Nach oben bewegen: Lautstärke Auf; Nach unten bewegen: Lautstärke Ab; Nach links bewegen: Vorheriger Titel; Nach rechts bewegen: Nächster Titel; Kurz drücken: Stummschalten oder Stummschalten aufheben.

4 Infotainment/Instrumententafel-Display Taste

Die Taste Funktionseinstellungen ist eine Mehrzwecktaste. Wird sie gedrückt, wird die Steuerung zwischen Instrumententafel-Display und Infotainmentsystem gewechselt.

5 Rechte Schnellzugriffstaste

Diese Funktionstaste kann in den Fahrzeugeinstellungen auf der Startseite angepasst werden.

6 Linker Schnellzugriffstaste

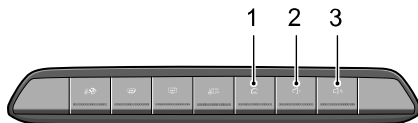
Diese Funktionstaste kann in den Fahrzeugeinstellungen auf der Startseite angepasst werden.

Angenehmes Erlebnis

Intelligente Display-Schnittstelle

Grundoperationen

Bedienfeld



1 (HOME Taste)

Bei kurzem Drücken gelangen Sie zur Hauptschnittstelle zurück; bei langem Drücken wird das System neu gestartet.

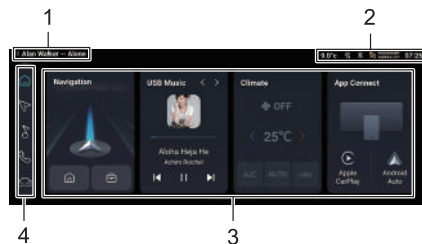
2 Leiser-Taste

3 Lauter-Taste

Hauptsystemschnittstelle

Seite

Wischen Sie nach links und rechts, um alle Systemfunktions-Symbole anzuzeigen, wie Musik, Radio, Video, Bluetooth-Telefon, A/C usw.



1 Informationen zur Audioquelle

Zeigt Musik-/Radio-Statusinformationen an, einschließlich Liedname, Wiedergabe/Pause, usw.

2 Statusleiste

Zeigt Bluetooth, Wetter, Uhrzeit usw. an.

3 Startseitenkarte

Einschließlich Musik, Bluetooth-Telefon, mobiles Internet usw.

Klicken, um die entsprechende Funktionsschnittstelle zu öffnen.

4 Menüleiste

Zeigt 5 Verknüpfungsfunktionssymbole an: HOME, Navigation, Bluetooth Musik Radio, Telefon, Mein Auto. Lange drücken Sie auf die Symbole in der Menüleiste (außer dem HOME-Symbol), um die Menüleiste zu bearbeiten.

Hinweis: Die Bilder in diesem Kapitel dienen nur zur Veranschaulichung. Der auf der Schnittstelle angezeigte Inhalt kann je nach Fahrzeugkonfiguration, Softwareversion und Marktregion usw. variieren. Bitte beziehen Sie sich für genaue Informationen auf das tatsächliche Fahrzeugschnittstellen-Diagramm.

Bluetooth-Telefon

Gebrauchsanweisungen

- Die Verbindung zu allen Mobiltelefonen, die über die Bluetooth-Drahtlostechnologie verfügen, kann nicht garantiert werden.
- Das verwendete Mobiltelefon muss mit dem Infotainmentsystem kompatibel sein, damit alle Funktionen des verbundenen Bluetooth-Geräts korrekt ausgeführt werden können.
- Wenn die Bluetooth-Drahtlostechnologie genutzt wird, kann das Infotainmentsystem möglicherweise nicht alle Funktionen auf dem Mobiltelefon ansteuern.
- Wenn über die Bluetooth-Technologie Sprache und Daten übertragen werden, darf die geradlinige Entfernung zwischen Infotainmentsystem und Mobiltelefon nicht mehr als 10 Meter betragen. Je nach Nutzungsumgebung kann die tatsächliche Übertragungsentfernung jedoch kürzer als die geschätzte Distanz sein.
- Wird das Infotainmentsystem ausgeschaltet, wird die Bluetooth-Verbindung getrennt.

Angenehmes Erlebnis

- Wegen der Bluetooth-Drahtlosverbindung können in einigen Extremfällen Unterbrechungen oder Fehler mit der Folge auftreten, dass das Infotainmentsystem nicht mit dem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden werden kann. Dazu empfehlen wir, die in der Geräteliste auf dem Mobiltelefon und im Infotainmentsystem gekoppelten Geräte zu löschen und die Kopplung erneut durchzuführen.

Bluetooth-Kopplung und -Verbindung

Die erforderlichen Schritte, um ein Bluetooth-Gerät zu koppeln und zu verbinden, sind wie folgt:

- 1 Tippen Sie zum Öffnen der Schnittstelle Bluetooth-Verbindung auf [Bluetooth] in der Einstellungen-Schnittstelle und schalten Sie den Bluetooth-Schalter ein.
- 2 Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Telefon und suchen Sie nach dieser Unterhaltungskonsole, um eine Kopplung vorzunehmen
- 3 Ihr Telefon wird eine Bluetooth-Kopplungsanfrage erhalten, bestätigen Sie und klicken Sie auf 'Koppeln'.

- 4 Nach erfolgreicher Kopplung wird in der Statusleiste des Fahrzeugs  angezeigt. Sollte die Kopplung fehlschlagen, versuchen Sie bitte, die oben genannten Schritte zu wiederholen.

Erfolgreich gekoppelte Telefone werden in der Liste 'Kopplungsverlauf' gespeichert. Berühren Sie die Telefonnamenliste, um eine Verbindung zum Bluetooth des Telefons herzustellen, und berühren Sie [Trennen], um die Bluetooth-Verbindung zu trennen. Berühren Sie [Gerät entfernen], um das Telefon aus der Liste der Geräte im Kopplungsverlauf zu entfernen.

Verbindung zwischen Fahrzeug und Mobiltelefon

Hinweis: Aufgrund der Unterschiede bei den Mobiltelefonmodellen und Systemversionen können einige Mobiltelefone die Verbindungsfunktion zwischen Fahrzeug und Mobiltelefon möglicherweise nicht normal nutzen.

Allgemeine Funktionen

Halten Sie den schwebenden Ball auf der Schnittstellenprojektionsbildschirmoberfläche lange gedrückt, der nach Bedarf gezogen werden kann. Nach dem Loslassen wird der Rand des schwebenden Balls angezeigt.

Klicken Sie auf die schwebende Kugel auf der intelligenten Anzeigeschnittstelle, um den Bildschirm zu verlassen und zur Startseite zurückzukehren.

Wenn die Fahrzeug-Mobiltelefon-Verbindung hergestellt ist, betreten Sie die Schnittstelle erneut und zeigen Sie das vorherige Bild an, bevor Sie den Bildschirm verlassen.

Apple CarPlay

Mit Apple CarPlay ist ein Informationsaustausch zwischen einem Apple-Mobiltelefon und dem bordeigenen Infotainmentsystem möglich, einschließlich Karte, Musik, Telefon, Spracherkennung und mehr.

Verbindungsmethode

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr iPhone über die CarPlay-Funktion verfügt und diese eingeschaltet ist.
- 2 Schließen Sie das Mobiltelefon mit einem zugelassenen USB-Kabel an den Hauptbildschirm des Infotainmentsystems an.
- 3 Tippen Sie in der Hauptschnittstelle zum Öffnen der Apple CarPlay-Schnittstelle auf die [Apple CarPlay]-Fläche.
- 4 Wenn Fahrzeug und Mobiltelefon erfolgreich verbunden sind, können Sie das iPhone über den Infotainmentsystem-Bildschirm bedienen.
- 5 Drücken Sie auf die HOME-Taste im Bedienfeld, um zur Hauptsystemschnittstelle zurückzukehren. Oder klicken Sie auf das Symbol  auf der Startseite des Bildschirms, um zur Auto-Startseite zurückzukehren.

Android Auto

Mit Android Auto können Informationen zwischen dem Android-Mobiltelefon und bordeigenen Infotainmentsystem übertragen werden, zum Beispiel Navigationsdaten, Musik, Telefon, Sprachbefehle usw.

Verbindungsmethode

- 1 Schließen Sie das Mobiltelefon mit einem zugelassenen USB-Kabel an das Infotainmentsystem an.
- 2 Tippen Sie in der Hauptschnittstelle zum Öffnen der Android Auto-Schnittstelle auf die [Android Auto]-Fläche.
- 3 Nachdem das Fahrzeug und das Mobiltelefon erfolgreich verbunden wurden, können Sie das Android Auto-System über den Infotainment-Systembildschirm bedienen.
- 4 Drücken Sie auf die HOME-Taste im Bedienfeld, um zur Hauptschnittstelle zurückzukehren. Oder klicken Sie  auf der Startseite des Bildschirms, um zur Auto-Startseite zurückzukehren.

Navigation

Warnungen und Sicherheitsinformationen

Das Navigationssystem hilft Ihnen mit dem integrierten GPS-Empfänger, den Weg zu Ihrem Ziel zu finden. MG3 NAVIGATION überträgt Ihre GPS-Position nicht, was bedeutet, dass Sie von externen Benutzern nicht verfolgt werden.

Es ist wichtig, dass Sie das Display nur dann betrachten, wenn es sicher ist. Wenn Sie der Fahrer des Fahrzeugs sind, empfehlen wir Ihnen, Ihre Route zu planen und zu überprüfen, bevor Sie Ihre Reise beginnen. Planen Sie die Route vor Ihrer Abfahrt und halten Sie an, wenn Sie die Route ändern müssen.

Sie müssen die Verkehrsregeln befolgen. Wenn Sie von der geplanten Route abweichen, passt das Navigationssystem die Anweisungen entsprechend an.

Aktivierung

Wenn Sie Ihr Navigationssystem zum ersten Mal starten, sind einige Schritte notwendig, um es einzurichten.

Ein GPS-Signal ist erforderlich, um das Navigationssystem zu aktivieren. Bitte starten Sie das System in einem Bereich mit starkem GPS-Signal. Sie erhalten eine Warnung, wenn kein GPS-Signal verfügbar ist. In diesem Fall fahren Sie bitte an einen geeigneteren Ort und starten das System erneut.

Bitte befolgen Sie diese Schritte, um Ihr Navigationssystem zu aktivieren:

- 1 Lesen und akzeptieren Sie die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung. Dies ist notwendig, um das Produkt zu verwenden.
- 2 Lesen und akzeptieren Sie die Erinnerung, dass Sie beim Benutzen der Navigation immer die tatsächlichen Verkehrsregeln befolgen und Ihre volle Aufmerksamkeit dem Fahren widmen müssen.

Navigationsansicht

Das Navigationssystem arbeitet mit digitalen Karten, die nicht einfach nur computerisierte Versionen traditioneller Papierkarten sind. Ähnlich wie bei Papier-Straßenkarten zeigt Ihnen der 2D-Modus der digitalen Karten Straßen und Wege. Die Höhenunterschiede werden ebenfalls farblich dargestellt.

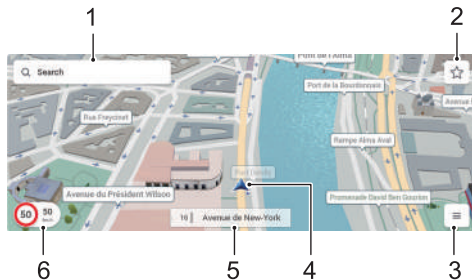
Tippen Sie irgendwo auf die Karte, wenn Sie Ihre Umgebung erkunden möchten. Es erscheinen Schaltflächen, um zwischen einer 3D/2D-Ansicht zu wechseln und um die Karte zu drehen oder zu zoomen. Sie können auch mit Ihren Fingern über die Karte wischen, um sie in jede Richtung zu bewegen.

Die in dieser Ansicht verfügbaren Funktionen unterscheiden sich, je nachdem, ob Sie ohne Ziel fahren oder auf einer geplanten Route navigieren.

Fahren ohne Ziel

Die Navigationsansicht zeigt die folgenden Bildschirmtasten und Informationen auf der Karte an, wenn Sie keine geplante Route haben:

Angenehmes Erlebnis



1 Suche nach einem Ziel

Tippen Sie, um ein Ziel für Ihre Route festzulegen. Siehe Kapitel "Ein Ziel auswählen" unten für detaillierte Anweisungen.

2 Gespeicherte Orte

Tippen Sie hier, um zu einem zuvor gespeicherten Ort zu navigieren. Dies beinhaltet Ihre Heim-/Arbeitsadresse. Tippen Sie auf 'Zuhause' oder 'Arbeit', um deren Standorte zu definieren, und verwenden Sie

dann die gleichen Schaltflächen, um Ihren Weg zu finden.

3 Navigationsmenü

Durch Antippen können Sie das Navigationsmenü öffnen, über das Sie andere Teile des Navigationssystems erreichen können.

4 Aktueller Standortmarker

Die aktuelle Position wird standardmäßig als blauer Pfeil angezeigt. Wenn keine GPS-Position vorhanden ist, ist der Marker der aktuellen Position transparent und zeigt Ihre zuletzt bekannte Position an.

5 Straßennamen

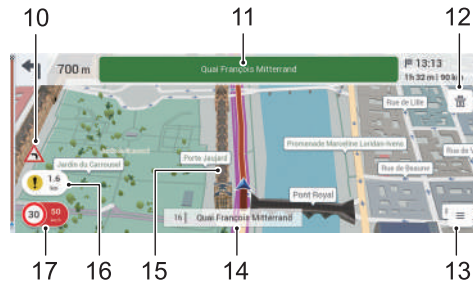
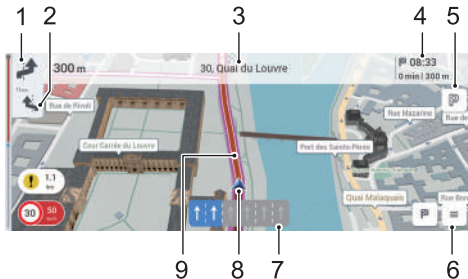
Es zeigt den aktuellen Straßennamen an. Durch Antippen können Sie den Bildschirm 'Wo bin ich' öffnen, der Informationen zu Ihrem aktuellen Standort enthält.

6 Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung

Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit während der Fahrt an.

Fahren mit einem Ziel

Die Navigationsansicht zeigt während der Navigation folgende Bildschirmtasten, Datenfelder und Routeninformationen auf der Karte an:



1 Folgendes Manöver

Wenn ein weiteres Manöver unmittelbar auf das erste folgt, wird dieses dann angezeigt.

2 Nächste Abbiegevorschau

Sie zeigt die Art des nächsten Manövers und dessen Entfernung an.

3 Nächste Straße

Es zeigt den Namen der nächsten Straße an.

4 Datenfelder

Drei Datenfelder zeigen folgende Informationen: die geschätzte Ankunftszeit am Zielort, die verbleibende Reisezeit und die verbleibende Entfernung zum Zielort.

Sie können die Standardwerte ändern, indem Sie auf den Bereich tippen, in dem die Datenfelder angezeigt werden.

5 Parken in der Nähe des Ziels

Es erscheint in der Nähe des Ziels. Durch Antippen können Sie die verfügbaren Parkmöglichkeiten rund um Ihr Ziel überprüfen.

6 Zielmenü

Es erscheint in der Nähe des Ziels. Durch Antippen können Sie die Zusammenfassung der Fahrt überprüfen, das Menü ermöglicht es Ihnen auch, Orte in der Umgebung des gewünschten Ziels anzusehen. Sie können auch den aktuellen Standort speichern.

7 Spurinformationen

Auf Straßen mit mehreren Fahrspuren zeigt es die vorausliegenden Spuren und deren Richtungen an.

Die hervorgehobenen Pfeile repräsentieren die Spuren und die Richtung, die Sie nehmen müssen.

8 Aktueller Standortmarker

Der aktuelle Standort wird standardmäßig als blauer Pfeil angezeigt. Wenn keine GPS-Position vorhanden ist, ist der Marker des aktuellen Standorts transparent und zeigt Ihre zuletzt bekannte Position an.

9 Geplante Route

Die geplante Route wird als grüne Linie angezeigt.

10 Warnschild

Es zeigt Warnungen für die aktuelle Straße an (zum Beispiel Gefahren, scharfe Kurven).

11 Wegweiser

Er zeigt die verfügbaren Ziele und die Straßennummern an, ähnlich wie sie im wirklichen Leben erscheinen.

12 Autobahnservices

Durch Antippen können Sie die Details der nächsten Raststätten (Tankstellen, Restaurants) einsehen, wenn Sie auf einer Autobahn unterwegs sind.

13 Navigationsmenü

Durch Antippen können Sie das Navigationsmenü öffnen, über das Sie andere Teile des Navigationssystems erreichen können.

14 Straßename

Es zeigt den aktuellen Straßennamen an. Durch Antippen können Sie den Bildschirm 'Wo bin ich' öffnen, der Informationen zu Ihrem aktuellen Standort enthält.

15 3D-Objekte

Sie zeigen Hügel, Berge, Straßen, Wahrzeichen und Gebäude in 3D.

16 Warnung bei Gefahrenpunkten

Diese Funktion benachrichtigt den Benutzer beim Annähern an Geschwindigkeitskameras, Schulzonen und Bahnübergänge usw. Stellen Sie sicher, dass diese Funktion in dem Land, in dem Sie fahren möchten, legal ist.

17 Geschwindigkeitsbegrenzungswarnung

Sie zeigt die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung der Straße an, auf der Sie fahren.

Wenn Sie sich einer Autobahnausfahrt oder einer komplexen Kreuzung nähern (und die benötigten Informationen vorhanden sind), wird die Karte durch eine 3D-Ansicht der Kreuzung ersetzt. Sie können dies in den Einstellungen unter Navigationssicht ausschalten.

Beim Einfahren in einen Tunnel wird die Karte durch ein generisches Tunnelbild ersetzt. Sie können dies in den Einstellungen unter Navigationsansicht deaktivieren.

Navigationsmenü

Tippen Sie  um das Navigationsmenü zu öffnen:

Tippen Sie auf „Mehrpunktstrecke“, um Ihre Route durch Hinzufügen mehrerer Streckenpunkte in einer benutzerdefinierten Reihenfolge zu erstellen. Siehe „Erstellen einer Mehrpunktstrecke“.

Tippen Sie auf "Einstellungen", um die Arbeitsweise der Navigationssoftware anzupassen. Siehe "Einstellungen".

Im Navigationsmenü haben Sie auch die folgenden zusätzlichen Steuerelemente:

Angenehmes Erlebnis

- 3D-Ansichtsmodus

Zeigt den Kartenansichtsmodus an (standardmäßig ist es eine 3-dimensionale Ansicht). Tippen Sie darauf, um die Ansicht in den '2D'-Modus oder '2D, Norden oben'-Modus zu ändern.

- Stummschaltung aufheben

Sprachführung stummschalten oder alle Töne des Navigationssystems ausschalten.

Wenn Sie mit einer geplanten Route navigieren, stehen Ihnen auch die folgenden Menüoptionen zur Verfügung:

- Tippen Sie auf "Zwischenstopp hinzufügen", um ein Zwischenziel zu Ihrer Route hinzuzufügen.
- Tippen Sie auf "Route löschen", um den nächsten Wegpunkt oder die gesamte Route zu löschen.
- Tippen Sie auf "Routenzusammenfassung", um die Route in voller Länge auf der Karte anzuzeigen und Änderungen daran vorzunehmen.
- Auf dem Bildschirm "Routenzusammenfassung" können Sie auf "Alternativen" tippen, um alternative Routen zu Ihrem Ziel zu überprüfen und bei Bedarf eine andere auszuwählen.

- Auf dem Bildschirm "Routenzusammenfassung" können Sie auch auf  tippen, um auf die folgenden zusätzlichen Optionen zuzugreifen: Routeneinstellungen, Vermeiden und Reiseroute.

Auswahl eines Ziels mit Schnellsuche-Optionen

Sie können nach Adressen, Sehenswürdigkeiten, gespeicherten Orten oder kürzlich aufgerufenen Zielen über denselben Suchbildschirm suchen. Dieser Abschnitt zeigt, wie Sie zu vordefinierten Orten navigieren können, wie zum Beispiel:

- Parkplätze, Tankstellen und Restaurants als gängige Interessenpunkte.
- Ihre kürzlich aufgerufenen Ziele
- Ihre gespeicherten Standorte
- Ein durch seine geografischen Koordinaten definierter Ort

Bedienung

Tippen Sie auf "Suchen" und der kombinierte Suchbildschirm wird angezeigt.

Wählen Sie Ihr Ziel aus den folgenden aus:

- 1 Wählen Sie einen Ort von Interesse: Parkplätze, Tankstellen, Restaurants.

In allen Fällen erfolgt die Suche in der Nähe Ihres aktuellen Standorts.

- 2 Tippen Sie auf der nächsten Seite auf "Hier in der Nähe", wenn Sie das Suchgebiet auf eine andere Stadt ändern möchten.
- 3 Wählen Sie ein früheres Ziel: Sofern dies nicht das erste Mal ist, dass Ihr Navigationssystem verwendet wird, haben Sie auch eine Liste früherer Ziele auf dem Bildschirm. Tippen Sie auf eines davon, um es erneut als Ihr Ziel zu verwenden, oder blättern Sie mit Ihren Fingern durch die Seiten, wenn das Gesuchte weiter unten in der Liste steht.
- 4 Wählen Sie einen gespeicherten Ort: Tippen Sie ☆ um auf Ihre zuvor gespeicherten Orte zuzugreifen. Falls Sie Ihre Heim- oder Arbeitsadresse noch nicht festgelegt haben, können Sie dies auf dem nächsten Bildschirm tun. Später sind diese beiden Adressen schnell aus der Hauptnavigationsansicht zugänglich.

Die Karte erscheint mit dem ausgewählten Ziel in der Mitte. Tippen Sie bei Bedarf an einer anderen Stelle auf

die Karte, um das Ziel zu ändern. Der Cursor  Graphic erscheint an der neuen Position.

Tippen Sie auf "Auswählen", um das Ziel zu bestätigen.

In Kürze wird Ihre Route berechnet und vollständig auf der Karte angezeigt.

Um die Navigation sofort zu starten, warten Sie einfach einige Sekunden oder tippen Sie auf "Start".

Auf diesem Bildschirm können Sie die geplante Route auf mehrere Arten überprüfen und anpassen: Tippen Sie auf "Alternativen", um diese Route mit anderen möglichen Routen zu vergleichen. Tippen Sie ^ Graphic um Routenpräferenzen zu ändern (wie die Routenplanungsmethode und Straßenarten), eine Umfahrung einzurichten, einen Reiseplan anzuzeigen.

Auswahl eines Ziels nach Name oder Adresse

Sie können nach Adressen, Sehenswürdigkeiten, gespeicherten Standorten oder kürzlich aufgerufenen Zielen über denselben Suchbildschirm suchen. Dieser Abschnitt zeigt, wie Sie zu einer Adresse oder einem Ort navigieren können, indem Sie dessen Namen eingeben:

Angenehmes Erlebnis

- 1 Tippen Sie auf "Suchen" und der kombinierte Suchbildschirm wird angezeigt.
- 2 Tippen Sie auf "Name oder Adresse" und beginnen Sie dann, entweder eine Adresse (Straßenname und Hausnummer) oder den Namen eines Ortes einzugeben, der ein Ort von Interesse, ein früheres Ziel oder einer Ihrer gespeicherten Orte sein kann.

Unter dem Texteingabefeld können Sie den Suchbereich sehen. Standardmäßig ist dieser auf Global eingestellt, was bedeutet, dass die Suche in einem sehr weiten Bereich um Ihren aktuellen Standort durchgeführt wird. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Suchbereich auf eine andere Stadt zu ändern.

- 3 Geben Sie einige Zeichen ein, und die Suche beginnt im Hintergrund. In den meisten Fällen müssen Sie nicht den gesamten Namen oder die Adresse des Ziels eingeben. Hören Sie für einige Sekunden auf zu tippen, um die passenden Suchergebnisse oberhalb der Tastatur anzuzeigen.
- 4 Tippen Sie auf das Suchergebnis, nach dem Sie gesucht haben.

Wenn es noch nicht angezeigt wird, tippen Sie weiter, oder scrollen Sie mit dem Finger durch die Suchergebnisse, um die Tastatur auszublenden und die Liste im Vollbildmodus zu durchsuchen. (Sie können die Tastatur wieder aktivieren, indem Sie auf das Eingabefeld oben auf dem Bildschirm tippen.)

Tippen Sie  um die Liste der Suchergebnisse nach Relevanz, Name oder Entfernung zu sortieren.

- 5 Die Karte erscheint mit dem ausgewählten Ziel in der Mitte.

Wenn nötig, tippen Sie irgendwo anders auf die Karte, um das Ziel zu ändern. Der Cursor  erscheint an der neuen Position.

Sie können , um den ausgewählten Standort in Gespeicherte Orte zu speichern.

- 6 Tippen Sie auf "Auswählen", um das Ziel zu bestätigen.
- 7 In Kürze wird Ihre Route berechnet und vollständig auf der Karte angezeigt.

Um die Navigation sofort zu starten, warten Sie einfach einige Sekunden oder tippen Sie auf "Start".

Auf diesem Bildschirm können Sie die geplante Route auf verschiedene Weisen überprüfen und anpassen:

- 1 Tippen Sie auf "Alternativen", um diese Route mit anderen möglichen Routen zu vergleichen.
- 2 Tippen Sie auf  um Routenpräferenzen zu ändern (wie die Routenplanungsmethode und Straßentypen), eine Vermeidung einzurichten, eine Reiseroute anzuzeigen.

Erstellen einer Route mit mehreren Wegpunkten

Die geplante Route kann mehrere Zwischenziele (Zwischenstopps, Wegpunkte) vor ihrem endgültigen Ziel haben. Sie können eine Route mit mehreren Punkten auf folgende Weisen erstellen:

Hinzufügen eines Zwischenstopps zu einer bestehenden Route

Wählen Sie ein Ziel aus, wie in den vorherigen Kapiteln beschrieben.

Auf dem Kartenbildschirm, tippen Sie auf  um das Navigationsmenü zu öffnen.

Tippen Sie auf "Zwischenstopp hinzufügen", um einen Zwischenpunkt hinzuzufügen. Die Schritte sind die gleichen wie für das erste Ziel.

Erstellen einer neuen Mehrpunktstrecke

- 1 Auf dem Kartenbildschirm,  antippen, um das Navigationsmenü zu öffnen.
- 2 Tippen Sie auf "Mehrpunkt-Route"

Angenehmes Erlebnis

3 Tippen Sie auf "Ziel", um eines Ihrer gewünschten Ziele hinzuzufügen. Die Schritte sind die gleichen wie in den vorherigen Kapiteln beschrieben.

4 Nun haben Sie mehrere Möglichkeiten, einen neuen Routenpunkt hinzuzufügen:

Tippen Sie auf "Ziel hinzufügen +", um ein neues Ziel am Ende Ihrer Route hinzuzufügen. Dies verwandelt Ihr vorheriges Ziel in einen Wegpunkt auf der Route.

Tippen Sie auf "Zwischenziel hinzufügen +" zwischen zwei Ihrer Routenpunkte, um einen Zwischenstopp zu Ihrer Route hinzuzufügen.

Tippen Sie auf "..." neben jedem Routenpunkt, um weitere Optionen zu erhalten, wie das Ändern ihrer Reihenfolge auf der Route, das Löschen oder Speichern eines Routenpunkts oder das Überprüfen seiner Position auf der Karte. Das  Symbol bietet Ihnen weitere Optionen: Sie können die gesamte Route löschen, oder Sie können die Reihenfolge der Wegpunkte oder die Reihenfolge aller Routenpunkte, einschließlich des Ziels, optimieren.

5 Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf "Route berechnen", um die Navigation zu starten.

Einstellungsmenü

Um navigationsbezogene Einstellungen anzupassen, tippen Sie auf  und "Einstellungen".

Das Einstellungsmenü bietet folgende Optionen:

Routenpräferenzen

Routenplanungsmethode: Tippen Sie auf ">", um Ihre Präferenz zwischen schnellen, einfachen und umweltfreundlichen (kraftstoffsparenden) Routentypen zu ändern.

Straßentypen: Wählen Sie aus, welche Arten von Straßen bei der Routenplanung einbezogen oder ausgeschlossen werden sollen. Deaktivieren Sie beispielsweise 'Straße mit zeitabhängiger Gebühr', wenn Sie keine Autobahnvignette kaufen möchten.

Ton

Passen Sie die verschiedenen Lautstärken an und justieren Sie das Verhalten der Sprachführung fein.

Warnungen

Geschwindigkeitsbegrenzung: Legen Sie fest, ob Sie gewarnt werden möchten, wenn Sie zu schnell fahren. Sie können eine Toleranzstufe definieren, was bedeutet, dass Sie etwas unterhalb oder oberhalb des gesetzlichen Limits gewarnt werden.

Warnungstypen: Verwenden Sie den Hauptschalter, um alle Warnungen zu steuern (wie Geschwindigkeitskameras oder gefährliche Orte), oder passen Sie Warnungen nach einzelnen Warnungstypen individuell an.

Die Warnung vor Geschwindigkeitskameras ist normalerweise deaktiviert, wenn Sie sich in einem Land befinden, in dem Warnungen vor Geschwindigkeitskameras verboten sind. Stellen Sie jedoch bitte immer sicher, dass die Verwendung dieser Funktion in dem Land, in dem Sie sie betreiben möchten, legal ist. Benutzen Sie sie auf eigene Verantwortung.

Navigationsansicht

Passen Sie das Erscheinungsbild des Kartenbildschirms fein an.

Wählen Sie zwischen verschiedenen Kartenfarbschemata für das Fahren bei Tag und Nacht.

Verwenden Sie den Schalter neben jedem Element, um bestimmte Karten- und Navigationsfunktionen zu aktivieren oder zu deaktivieren, wie zum Beispiel:

- 3D Wahrzeichen und Gebäude
- eine Fortschrittsanzeige der Route, die Ihren Fortschritt auf der geplanten Strecke zeigt
- das Symbol für Autobahnraststätten
- eine automatische Übersicht, die die Karte herauszoomt, wenn man auf längeren Straßen fährt
- realistische Wegweiseranzeige über der Straße
- eine 3D statische Kreuzungsansicht an komplizierten Kreuzungen
- ein Tunnelblick, wenn das GPS-Signal in langen Tunneln verloren geht

Regional

Ändern Sie die Sprache und den Sprecher der Sprachführung oder passen Sie die Zeit- und Datumsformate sowie die Maßeinheiten an.

Angenehmes Erlebnis

GPS-Informationen

Zeigt die Genauigkeit des aktuellen GPS-Signals und die Anzahl der sichtbaren Satelliten an.

Über

Überprüfen Sie rechtliche und statistische Informationen über Ihre Navigationssoftware.

Konfigurationsassistent starten

Starten Sie einen Einrichtungsassistenten, um die grundlegenden navigationsbezogenen Einstellungen zu ändern.

Intelligente Fahrerassistenz

System zur indirekten Überwachung von Fahrer- müdigkeit	215	Parkkamera*	261
Kamera und Radar	218	360 Rundum-Ansicht-System*	262
Geschwindigkeitsregelanlage mit konstanter Geschwindigkeit*	222	System zur indirekten Überwachung von Fahrermüdd igkeit	263
Adaptiver Geschwindigkeitsregler (ACC)*	226		
Intelligente Tempomat-Assistenz (ICA)*	236		
Intelligente Geschwindigkeitsüberschreitungs war- nung*	239		
Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenzsystem*	242		
Spurhalteassistent	247		
Frontkollisionsassistent	251		
System zur Fahrassistenz beim Rückwärtsfahren	254		
Ultraschallsensor-Einparkhilfe	259		

Anleitung für Intelligente Fahrerassistenzsysteme

Haftungsausschlüsse für intelligente Fahrerassistenzfunktion

Um die Funktion der Intelligenten Fahrerassistenz zu nutzen, müssen der Benutzer und der Fahrer besondere Aufmerksamkeit schenken, verstehen und folgendes akzeptieren:

- 1 Der Benutzer und Fahrer sollten das Benutzerhandbuch des Fahrzeugs sorgfältig lesen, lernen, verstehen und die relevanten Inhalte umsetzen, und das Fahrzeug (und seine zugehörigen Funktionen) gemäß den hierin festgelegten Anforderungen nutzen und warten (insbesondere die Anweisungen für Funktionsmodule und Nutzungseinschränkungen für intelligente Fahrerassistenzsysteme und intelligentes Cockpit). Der Benutzer und der Fahrer müssen stets die Verantwortungen und Pflichten, die im Straßenverkehrssicherheitsgesetz und anderen Gesetzen und Vorschriften festgelegt sind, übernehmen und jederzeit bereit sein, die Kontrolle über das Lenkrad und

die Bremsen des Fahrzeugs wieder zu übernehmen. Im Falle von Personen- oder Sachschäden, die durch den Benutzer oder Fahrer verursacht werden (zum Beispiel durch die Nichtnutzung des Fahrzeugs gemäß den Anforderungen des Benutzerhandbuchs oder durch das Nichtwiedererlangen der Kontrolle über das Lenkrad und/oder die Bremsen zu jeder Zeit, wie es das Straßenverkehrssicherheitsgesetz verlangt), trägt der Benutzer oder Fahrer alle Verantwortlichkeiten und Konsequenzen.

- 2 Die Intelligente Fahrerassistenzfunktion kann nur unter bestimmten Bedingungen eine unterstützende Rolle spielen und kann die Beobachtung der Straßenumgebung durch den Fahrer nicht ersetzen. Der Fahrer sollte vorsichtig fahren und darf sich nicht auf die Funktion verlassen. Das Handbuch des Eigentümers hat in seiner Verpflichtung die verschiedenen Einschränkungen bei der Verwendung von Hilfsfunktionen klar dargelegt (d.h. die Umstände, unter denen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht aktiviert werden oder zu arbeiten aufhören können).
- 3 Die Intelligente Fahrerassistenzfunktion hat Anforderungen an objektive Bedingungen wie Wetter, Straßenoberflächen und Fahreraktionen und kann aufgrund

verschiedener Faktoren, die nicht mit Design- und Anwendungsfehlern des Produkts zusammenhängen, ungültig, unangemessen oder unzeitgemäß sein. Wenn der Benutzer und der Fahrer die obigen Haftungsauschlüsse nicht verstehen oder akzeptieren können, sollten sie die Intelligente Fahrerassistenzfunktion nicht verwenden. Wenn die Funktionen aktiviert sind, bitte sofort beenden.



Kamera und Radar funktionieren nicht in allen Fahrsituationen, Wetter- und Straßenbedingungen normal. Wenn sich das Fahrzeug in einer komplexen oder schlechten Umgebung befindet, sollten Sie vorsichtig fahren und stets für die Fahrsicherheit verantwortlich sein.

Das Intelligente Fahrerassistenzsystem kann mit der Kamera die Straßen- und Umgebungsinformationen vor dem Fahrzeug erfassen und Warnmeldungen ausgeben oder eingreifen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, um dem Fahrer zu helfen, das Fahrzeug sicherer und zuverlässiger zu steuern.

Hinweis: Betätigen Sie KEINE Infotainment-Schalter während des Fahrens. Wenn Sie irgendwelche Einstellungen ändern möchten, halten Sie bitte an, wo es sicher und erlaubt ist.

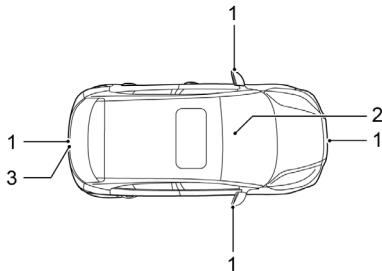
Kamera und Radar

Fahrerassistenzkamera

An dem Fahrzeug sind folgende Kameras installiert: Rundumsichtkamera, Frontkamera-Modul, Einparkkamera (abhängig von der Ausstattung des erworbenen Fahrzeugs).

Die Kamera führt eine Zielidentifikation in Form von Sicht durch und liefert Identifikationsinformationen für verwandte Funktionen, nachdem sie das Ziel im Umgebungsbereich des Fahrzeugs identifiziert hat.

Kamerainstallationsposition



- 1 Rundumsicht-Kamera
- 2 Modul der Frontkamera
- 3 Einparkkamera

Hinweis: Die Konfiguration der Kameras richtet sich nach der Spezifikation des gekauften Fahrzeugs.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass die Kamera einwandfrei funktioniert, halten Sie sie stets sauber und frei von Eis, Schnee, Wasser, Staub usw.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert, halten Sie die Windschutzscheibe vor der Kamera immer sauber und stellen Sie sicher, dass keine Objekte die Sicht zwischen der Kamera und der Windschutzscheibe blockieren.

Hinweis: Bitte wischen Sie die Kameraobjektive mit einem weichen Tuch ab oder waschen Sie sie mit Wasser (niedriger Druck), wenn Fremdkörper auf der Kameraoberfläche gefunden werden. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger, um die Kamera abzuspritzen, und benutzen Sie keine scheuernden oder scharfen Gegenstände zur Reinigung der Kamera.

Kamerakalibrierung

Niemand außer dem autorisierten MG-Reparaturpersonal sollte die Kamera ausbauen/einbauen. Eine Neukalibrierung des Frontkameramoduls ist in folgenden Situationen notwendig:

- Das Modul weist eine Fehlanpassung auf, zum Beispiel hat sich die Position der Kamera verändert;
- Kamera oder Halterung entfernen/wieder anbringen;
- Ausbau und Wiedereinbau der Windschutzscheibe;

- Änderung der Vierrad-Achsvermessungsparameter.

Hinweis: Die Kamera muss auf korrekte Installationsposition überprüft und gegebenenfalls neu kalibriert werden, falls es zu starken Vibrationen oder leichten Stößen kommt.

Hinweis: Bitte wenden Sie sich an eine MG-Vertragswerkstätte, um weitere Einzelheiten zur Kamerakalibrierung zu erfahren.

In den folgenden Situationen wird die Erkennungsleistung der Kamera beeinträchtigt:

- Fahren bei schlechten Wetterbedingungen, bei denen die Sicht durch dichten Nebel, starken Regen, Schnee, Staub oder Sandsturm usw. eingeschränkt ist.
- Beeinträchtigt durch Licht, zum Beispiel geringe Lichtverhältnisse bei Nacht, schlechte Zusatzbeleuchtung, übermäßige Gegenlichtblendung, Licht von entgegenkommenden Fahrzeugen, abrupter Helligkeitswechsel mit schnellem Hell/Dunkel-Sprung (Tunneleinfahrt/-ausfahrt), Fahren auf Oberflächen mit starken Reflexionseigenschaften (Straßenoberfläche bedeckt mit Wasser oder Schnee), Tunnel, innerhalb eines Gebäudes usw.

Intelligente Fahrerassistenz

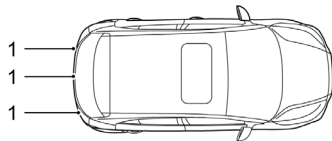
- Die Sicht der Frontkamera ist teilweise oder vollständig durch Hindernisse blockiert, z. B. Staub, Fremdkörper, Ölverschmutzung, Schlamm, Schnee, übermäßiges Wasser (Regen), Frost oder Spritzwasser von der Straße auf der Windschutzscheibe.
- Der Sichtbereich der Windschutzscheibe ist beschädigt.
- Keine Kalibrierung nach Austausch der Frontkamera oder der Windschutzscheibe.
- Unzureichende Befestigung der Frontkamera.

Fahrerassistenzradar

Je nach Ausstattung des gekauften Fahrzeugs kann das Fahrzeug mit Ultraschall-Radaren ausgestattet sein.

Diese dienen lediglich dazu, Identifikationsinformationen für zugehörige Funktionen bereitzustellen, nachdem das Ziel in der Umgebung des Fahrzeugs identifiziert wurde.

Installationsposition des Radars



I Ultraschallradar

Hinweis: Die Konfiguration des Radars hängt von dem erworbenen Fahrzeug ab.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass das Radar ordnungsgemäß funktioniert, halten Sie es immer sauber und frei von Eis, Schnee, Wasser, Staub usw.

Hinweis: Bitte wischen Sie mit einem weichen Tuch oder waschen Sie mit Wasser (niedrigen Drucks), wenn Fremdkörper auf der Radaroberfläche gefunden werden. Verwenden Sie keinen Hochdruckwasserstrahl, um das Radar zu spülen, und benutzen Sie keine scheuernden oder scharfen Gegenstände zur Reinigung des Radars.

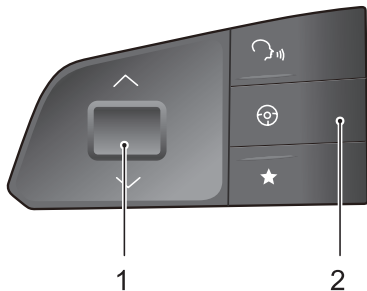
In den folgenden Situationen kann die Erkennungsleistung des Radars beeinträchtigt sein:

- Der Radar oder die Stoßstange ist von Fremdkörpern wie Eis, Schnee, Schlamm, Aufklebern, Klebeband oder Zierleisten usw. bedeckt.
- Für die Stoßstange werden nicht autorisierte Lackier- und Spritzverfahren verwendet.
- Der Radar oder die Stoßstange ist beschädigt oder ihre Installationspositionen haben sich verändert.

- Der Radar wird durch elektromagnetische Störungen von anderen Geräten beeinflusst.
- Kleine und geschlossene Umgebungen wie kleine Garagen usw.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger.
- Das Radar kann aufgrund begrenzter Detektionsleistung in einem offenen Feld (wie einem offenen Parkplatz) oder auf einer freien Straße möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Hinweis: Schnee auf dem Radar sollte mit einer Bürste entfernt werden, während Eis vorzugsweise mit einem Enteisungsspray beseitigt wird.

Geschwindigkeitsregelanlage mit konstanter Geschwindigkeit*



- Geschwindigkeitsregler (1)
- Pilot-Schalter (2)

Die Geschwindigkeitsregelanlage ermöglicht es dem Fahrer, eine konstante Fahrgeschwindigkeit zu halten, ohne das Gaspedal zu benutzen. Dies ist besonders nützlich für das Fahren auf Autobahnen oder bei jeder Fahrt, bei der über einen längeren Zeitraum eine konstante Geschwindigkeit beibehalten werden kann.

Aktivierung des Tempomatsystems

Das Tempomat-System wird über den am linken Lenkrad befindlichen Tempomatschalter bedient.

- 1 Wenn sich der Startschalter in EIN/READY-Position befindet und die Geschwindigkeit größer als 25mph (40 km/h) ist, drücken Sie kurz den Pilotschalter (2), um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren, und die Konstantgeschwindigkeits-Geschwindigkeitsanzeige am Instrument leuchtet grün. Die Zielgeschwindigkeit des Geschwindigkeitssystems wird bei Aktivierung auf die tatsächliche Geschwindigkeit eingestellt, und die Zielgeschwindigkeit wird unterhalb der Kontrollleuchte des Geschwindigkeitsreglers mit konstanter Geschwindigkeit angezeigt. Nach der Aktivierung hält der Tempomat die Zielgeschwindigkeit aufrecht, ohne das Gaspedal zu betätigen.
- 2 Wenn sich das Tempomat-System im Standby-Zustand befindet und die aktuelle Geschwindigkeit höher ist als 25 Meilen pro Stunde (mph) 40 km/h), kann das Tempomat-System auch durch Drücken des Geschwindigkeitsregelknopfs aktiviert werden (1) Die Zielgeschwindigkeit des Tempomats wird auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn er aktiviert

wird. Die Zielgeschwindigkeit wird unterhalb der Kontrollleuchte des Geschwindigkeitsregelsystems angezeigt.

Hinweis: Der Einstellknopf kann auf verschiedene Weisen betätigt werden, wie zum Beispiel nach oben oder unten bewegt oder gedrückt werden. Drücken Sie den Einstellknopf, wenn das System für die konstante Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, und die Zielgeschwindigkeit des Fahrzeugs wird auf die aktuelle Geschwindigkeit aktualisiert.

Anpassung der Zielgeschwindigkeit für die Tempomatfunktion

Wenn die Geschwindigkeitsregelung aktiv ist:

Das Fahrzeug kann weiterhin durch Drücken des Gaspedals beschleunigt werden (wie beim Überholen). Wenn die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, drücken Sie den Geschwindigkeitseinstellknopf (1), um die Zielgeschwindigkeit des Tempomats auf die aktuelle Geschwindigkeit zu aktualisieren.

Drücken Sie den Knopf (1) nach oben/unten und halten Sie ihn gedrückt, und das Fahrzeug wird automatisch

beschleunigen oder verlangsamen. Lassen Sie den Schalter los, wenn die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Zusätzlich kann durch Hoch-/Runterdrücken und Loslassen des Knopfes die Geschwindigkeit angepasst werden. Jedes Drücken erhöht oder verringert die Geschwindigkeit um ca. 1 mph (1 km/h).

Wenn das Tempomat-System in Betrieb ist, kann das Fahrzeug immer noch durch Drücken des Gaspedals beschleunigt werden (wie beim Überholen). Wenn das Gaspedal losgelassen wird, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Geschwindigkeit des Tempomats zurück.

Pause

Die Geschwindigkeitsregelanlage wird deaktiviert und auf Standby gesetzt, wenn sie aktiv ist, und die Kontrollleuchte des Tempomats im Instrumentenfeld leuchtet weiß auf (dunkle Farbe im Tageslichtmodus bei einigen Modellen), wenn:

- Kurzer Druck Pilot-Schalter (2).
- Das Bremspedal betätigen.
- Der Schaltknopf wird in die N -Position bewegt.

Intelligente Fahrerassistenz

- Schlechte Straßenverhältnisse können zur Aktivierung des Stabilitätskontrollsystems (SCS) führen. Aus Sicherheitsgründen wird das Tempomat-System automatisch in den Standby-Zustand wechseln.
- Starke Steigungen können dazu führen, dass die Geschwindigkeit des Fahrzeugs übermäßig sinkt oder steigt, und das Tempomat-System wird automatisch in den Standby-Zustand wechseln.
- Die elektronische Parkbremse (EPB) ist aktiviert.

Fortsetzen

Wenn der Tempomat nach dem Ausschalten im Standby bleibt, bewegen Sie den Geschwindigkeitsregler (1) einmal nach oben, um ihn wieder zu aktivieren. In diesem Moment ist die Zielgeschwindigkeit des Tempomats die Geschwindigkeit vor dem Verlassen des Tempomat-Systems.

OFF

Lange drücken Sie den Pilot -Schalter (2), um das Tempomat-System auszuschalten.

Hinweis:

- *Benutzen Sie das System für die Geschwindigkeitsregelung mit konstanter Geschwindigkeit nicht unter ungeeigneten Bedingungen, wie schlechtem Wetter, auf rutschigen Oberflächen oder bei Verkehrsbedingungen, die es nicht erlauben, eine konstante Geschwindigkeit beizubehalten.*
- *Schalten Sie das System für die Geschwindigkeitsregelanlage ab, wenn es nicht verwendet wird.*

- Wenn das Fahrzeug im "Sport"-Modus ist, wird die Verwendung des Systems für konstante Geschwindigkeitsregelung nicht empfohlen.
- Während des Betriebs des Tempomat-Systems kann die tatsächliche Geschwindigkeit aufgrund der Regelgenauigkeit oder Straßenverhältnisse in gewissem Maße von der Zielgeschwindigkeit abweichen.
- Wenn die tatsächliche Geschwindigkeit stark von der Zielgeschwindigkeit abweicht oder SCS aufgrund von Gründen wie Hügeln oder Straßenumständen ausgelöst wird, kann das System der konstanten Geschwindigkeitsregelung automatisch in den Standby-Modus wechseln.
- Betätigen Sie den Schalter nicht übermäßig lange und drücken Sie nicht mehrere Schalter gleichzeitig, da dies zu einem Ausfall des Systems für die konstante Geschwindigkeitsregelung führen kann. Sollte diese Situation eintreten, schalten Sie bitte den Startschalter erneut ein.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler (ACC)

 Das adaptive Tempomat-System ist als Komfortsystem konzipiert. Es bietet Unterstützung für den Fahrer, ersetzt jedoch NICHT die Verantwortlichkeiten des Fahrers. Bei der Nutzung des adaptiven Tempomat-Systems ist es wichtig, dass der Fahrer zu JEDERZEIT konzentriert bleibt und bereit ist, zu handeln. Andernfalls können Unfälle oder persönliche Verletzungen auftreten.

Je nachdem, ob sich ein Fahrzeug voraus befindet, kann das ACC-System auch automatisch zwischen konstanter Geschwindigkeitsregelung und Abstandsregelung umschalten. Mit dem ACC-System kann das Fahrzeug innerhalb eines bestimmten Geschwindigkeitsbereichs mit konstanter Geschwindigkeit fahren oder durch Einstellen des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug eine Abstandsregelung durchführen. Wird ein Fahrzeug auf Ihrer Fahrspur erkannt, kann das ACC-System mäßige Brems- oder Beschleunigungsvorgänge einleiten, um den gewählten Abstand zu halten.

Hinweis: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung ist für Autobahnen und Straßen in gutem Zustand gedacht. Die Verwendung im Stadtverkehr und auf Bergstraßen ist nicht zu empfehlen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung Aktivierung

 Nachdem der Fahrer dem vorausfahrenden Fahrzeug bis zum Stillstand gefolgt ist, muss er sicherstellen, dass keine Hindernisse oder andere Verkehrsteilnehmer, wie Fußgänger, direkt vor dem Fahrzeug sind, bevor er wieder anfährt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug erneut zu folgen.

 Während der Benutzung der Abstandsregeltempomatfunktion wird dringend empfohlen, dass der Fahrer das Gaspedal nicht berührt. Jede Betätigung des Gaspedals verhindert, dass das adaptive Tempomat-System automatisch die Bremsen betätigt, und das Fahrzeug wird nur durch die Manipulation des Gaspedals durch den Fahrer gesteuert.



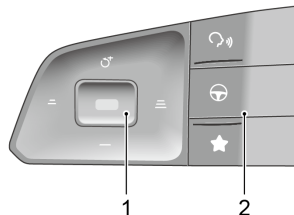
Verlassen Sie das Fahrzeug **NICHT**, wenn das System der adaptiven Geschwindigkeitsregelung das Auto in der Halteposition hält. Bevor Sie das Auto verlassen, sollte der Schaltknauf in der **P**-Position sein und der Startschalter sollte auf **OFF** stehen.



Wenn das System der adaptiven Geschwindigkeitsregelung das Fahrzeug stillhält, muss der Fahrer dennoch voll aufmerksam bleiben und bereit sein, die Bremsen manuell zu betätigen. Beachten Sie, dass wenn das System deaktiviert, ausgeschaltet oder abgebrochen wird, das Fahrzeug nicht länger stillstehen wird, es kann nach vorne bewegen oder nach hinten rutschen.



In Kurven verringert die adaptive Geschwindigkeitsregelung unter Umständen aktiv die Fahrgeschwindigkeit, um die Stabilität und Sicherheit des Fahrzeugs zu bewahren.



- 1 Einstellknopf
- 2 Pilot-Schalter

Das adaptive Tempomat-System kann über eine Kombination von Schaltern im Unterhaltungsdisplay und auf der linken Seite des Lenkrads eingestellt werden.

- 1 Wenn der Schalter im Unterhaltungsdisplay auf OFF steht, ist das System der adaptiven Geschwindigkeitsregelung auf OFF.
- 2 Bewegen Sie den Schalter in der Unterhaltungsanzeige den ON-Zustand, und drücken Sie kurz Pilot-Schalter (2), die Anzeigeleuchte für das adaptive Geschwindigkeitsregelungssystem auf dem Instru-

mentenpaket wird blau, und das adaptive Geschwindigkeitsregelungssystem ist im aktivierten Zustand. Die Geschwindigkeit sollte mehr als 3mph (5 km/h) für die erste Aktivierung sein, seine Zielgeschwindigkeit ist die tatsächliche Geschwindigkeit bei Aktivierung. Wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit kleiner als 20mph (30km/h) ist, dann wird die Zielgeschwindigkeit des Systems auf 20mph (30km/h) eingestellt. Wenn die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs größer als die Zielgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ist, wird Ihr Fahrzeug die Zielgeschwindigkeit beibehalten, um eine Kreuzfahrt mit konstanter Geschwindigkeit durchzuführen; Wenn die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs niedriger als die Zielgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ist, wird es in die folgende Fahrt eintreten, und der Heckplan des vorausfahrenden Fahrzeugs wird auf dem Instrumentenpaket angezeigt. In der Auto-Folgeschiffahrt können Sie dem vorausfahrenden Fahrzeug bis zu einer Haltestelle folgen. Wenn die Haltezeit kürzer als eine bestimmte Zeit ist, startet Ihr Fahrzeug möglicherweise automatisch nach dem vorausfahrenden Fahrzeug, andernfalls muss der Fahrer die adaptive Geschwindigkeitsregelung entsprechend der Instrumentenaufforderung reaktivieren.

Hinweis: Die manuelle Deaktivierung des Elektronischen Stabilitätsprogramms (ESC) unterbindet den Betrieb des adaptiven Geschwindigkeitsregelsystems.

Einstellung des Folgeabstands bei adaptiver Geschwindigkeitsregelung

Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, bewegen Sie den Einstellknopf nach rechts (um den Abstand zu vergrößern) oder nach links (um den Abstand zu verringern), um den Folgeabstand anzupassen, es gibt 3 Abstandseinstellungen, die Abstandseinstellung wird im Instrumentenpaket angezeigt.

Wählen Sie einen angemessenen Folgeabstand entsprechend dem Unterschied in der relativen Geschwindigkeit zum vorausfahrenden Fahrzeug: Je höher die relative Geschwindigkeit, desto länger sollte der gewählte Folgeabstand sein. Unter Berücksichtigung der Verkehrs- und Wetterbedingungen ist es möglich, dass der optionale Bereich des Folgeabstands nicht für alle Fahrer und Fahrbedingungen geeignet ist.

Einstellung von Zielgeschwindigkeit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Wenn das System der adaptiven Geschwindigkeitsregelung aktiv ist:

- Benutzen Sie das Gaspedal, um die gewünschte Geschwindigkeit zu erreichen, drücken Sie den Einstellknopf (I), lassen Sie dann den Einstellknopf und das Gaspedal los. Das Fahrzeug wird dann mit der gewünschten Geschwindigkeit weiterfahren.
- Bewegen Sie den Einstellknopf nach oben und halten Sie ihn fest, die Zielgeschwindigkeit wird erhöht, bis die gewünschte Sollgeschwindigkeit im Instrumentenpaket erscheint, dann lassen Sie den Knopf los. Wenn bestätigt ist, dass kein Fahrzeug vorausfährt oder das vorausfahrende Fahrzeug den vorab gewählten Abstand überschreitet, kann die Fahrzeuggeschwindigkeit auf die eingestellte Geschwindigkeit erhöht werden.
- Bewegen Sie den Einstellknopf nach unten und halten Sie ihn, die Zielgeschwindigkeit wird verringert, bis die gewünschte Sollgeschwindigkeit im Instrumentenpaket erscheint, lassen Sie dann den Knopf los, und die Geschwindigkeit wird auf die eingestellte Geschwindigkeit verringert.

- Beim Einstellen der Zielgeschwindigkeit mit dem Einstellknopf. Ein kurzes Bewegen des Knopfes bewirkt eine Änderung der Zielgeschwindigkeit um 3 mph (5 km/h) halten Sie den Knopf gedrückt, erhöht oder verringert sich die Zielgeschwindigkeit kontinuierlich um 1 mph (1 km/h), bis der Knopf losgelassen wird.

Hinweis: Wenn das vorausfahrende Fahrzeug wiederholt starke Beschleunigungs- oder Verzögerungsmanöver durchführt, kann es sein, dass die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage nicht in der Lage ist, den erforderlichen Abstand zwischen den Fahrzeugen genau einzuhalten. Es ist wichtig, dass der Fahrer stets konzentriert bleibt und auf die aktuelle Fahrzeugposition sowie die Verkehrssituation achtet, falls Brems- oder Ausweichmanöver erforderlich sein sollten.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung Pause

Wenn das System der adaptiven Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, drücken Sie kurz den Pilot -Schalter, um die Funktion zu beenden, und das System wechselt in den Standby-Zustand.

Automatische Abschaltung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

In den folgenden Situationen kann das adaptive Tempomat-System automatisch deaktiviert werden, was die vollständige Kontrolle über das Fahrzeug an den Fahrer überträgt:

- Betätigen Sie den Schalter, um den ACC auszuschalten;
- Das Bremspedal wird während der Fahrt betätigt;
- Den Schalthebel auf R oder N stellen;
- Der Fahrer öffnet den Sicherheitsgurt;
- Das Gaspedal länger als eine voreingestellte Zeit gedrückt halten;
- Eine Tür, die Motorhaube oder die Heckklappe wird geöffnet;
- Den EPB -Hebel hochziehen, um die Feststellbremse anzusetzen;
- Folgen Sie dem vorausfahrenden Fahrzeug bis zum Stillstand, und die Stillstandzeit überschreitet einen bestimmten Zeitraum.

- Das Sichtfeld der Kamera oder des Radars ist verdeckt, die Umgebung triggert den voreingestellten Fluchtwegmechanismus der Sensoren oder das System versagt.

Beachte: Wenn Sie dem vorausfahrenden Fahrzeug bis zum Stillstand folgen und die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, wird die EPB automatisch angewendet, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, während sich das Fahrzeug im angehaltenen Zustand befindet:

- Der Fahrer öffnet den Sicherheitsgurt;
- Die Fahrertür wird geöffnet;
- Der Stillstand dauert länger als die voreingestellte Zeit.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung Übers- teuerung

Wenn Sie einen Grund haben, bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung das Gaspedal zu betätigen, bleibt das Fahrzeug im Regelungsmodus, während die Geschwindigkeit steigt. Sobald Sie den Fuß vom Gas nehmen, setzt die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit wieder ein.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung fortset- zen

Wenn das System der adaptiven Geschwindigkeitsregelung auf Standby zurückgesetzt oder geschaltet wurde, kann es durch Hochschieben des Einstellknopfes reaktiviert werden. Die Zielgeschwindigkeit wird automatisch auf die Geschwindigkeit vor dem Verlassen des adaptiven Geschwindigkeitsregelungssystems eingestellt.

Löschen des Zielgeschwindigkeitsspeichers

Das Ausschalten des Schalters des adaptiven Tempomatsystems am Unterhaltungsdisplay führt dazu, dass das adaptive Tempomatsystem ausgeschaltet wird und synchron die im System gesetzte Geschwindigkeit aus dem Speicher gelöscht wird. Auch das Ausschalten der Zündung wird die gespeicherte Zielgeschwindigkeit löschen.

Beeinträchtigung und Unwirksamkeit des adaptiven Geschwindigkeitsregelsystems:

- Begegnet einem stehenden oder die Spuren kreuzenden Fahrzeug oder Objekt;
- Zu schnelle Annäherung an das vorausfahrende Fahrzeug, das System kann nicht genügend Bremskraft ansetzen;
- Das Fahrzeug vor Ihnen ist ein entgegenkommendes Fahrzeug oder führt ein Notbremsmanöver durch;
- Das vorausfahrende Fahrzeug setzt zurück;
- Ein Fahrzeug schneidet plötzlich in die Spur vor Ihnen ein;
- Sie treffen auf ein langsames Fahrzeug;
- Sie treffen auf ein Fahrzeug, bei dem Lasten über das Fahrzeugprofil herausragen;
- Trifft auf ein Fahrzeug mit höherem Fahrgestell (z. B. einen Lkw);
- Begegnung mit Fußgängern, nicht-motorisierten Fahrzeugen oder Tieren;
- Das Fahrzeug fährt auf einer unebenen Straße oder einem komplexen Verkehrsbereich;

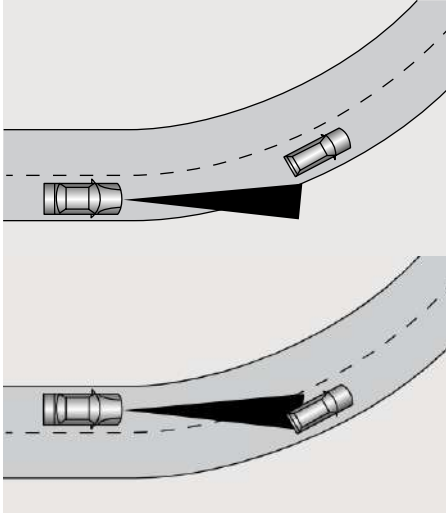
- Das Fahrzeug biegt scharf ab;
- Fährt in einen Tunnel ein oder aus oder fährt im Tunnel;
- Sie fahren unter Bäumen, die einen gefleckten Schatten werfen.
- Zu viel Gewicht im Kofferraum oder Ladebereich, sodass die Front des Autos nach oben zeigt.

Spezielle Fahrverhältnisse

Das adaptive Tempomat-System hat seine Einschränkungen. Unten sind einige Bedingungen aufgeführt, die über die sicheren Betriebsgrenzen hinausgehen können. Der Fahrer sollte die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und jederzeit wachsam bleiben. Er sollte den Verkehrsbedingungen und der Umgebung besondere Aufmerksamkeit schenken, die angemessene Geschwindigkeit auswählen und bereit sein, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

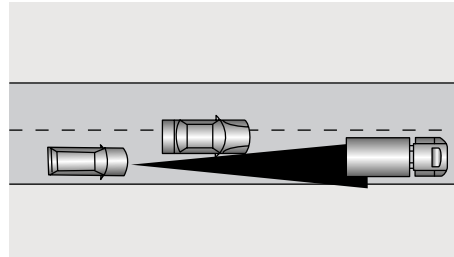
- I Beim Abbiegen an der Kreuzung oder beim Ein- oder Ausfahren aus der Kurve hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug kann es sein, dass das adaptive Geschwindigkeitsregelsystem das vorausfahrende Fahrzeug auf derselben Spur nicht erkennt oder auf Fahrzeuge in einer anderen Spur reagiert.

Hinweis: Verwenden Sie das adaptive Geschwindigkeitsregelsystem **NICHT** auf Ein- und Ausfahrtrampen oder bei scharfen Kurven.



- 2 Wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Spur wechselt, aber nicht vollständig in die neue Spur einfährt, kann es sein, dass das adaptive Geschwindigkeitsregelungssystem das Fahrzeug möglicherweise nicht erkennt.

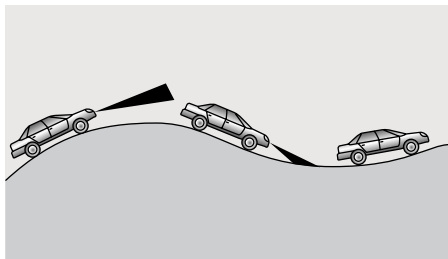
Wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Spur wechselt, aber nicht vollständig verlässt, kann das adaptive Tempomat-System entscheiden, dass das vorausfahrende Fahrzeug die Spur bereits verlassen hat und beschleunigen.



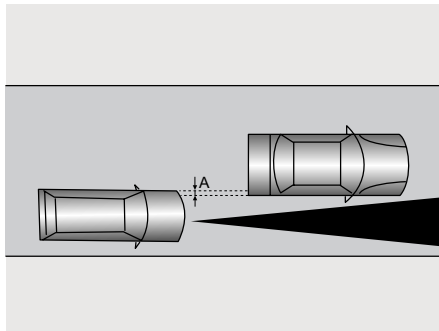
- 3 Bei der Fahrt auf unebenen Straßen, die starke Steigungen oder Gefälle aufweisen können, verwenden

Intelligente Fahrerassistenz

Sie bitte NICHT das adaptive Geschwindigkeitsregelsystem.



- 4 Wenn Sie hinter einem Fahrzeug fahren, das Ihr eigenes nur teilweise überschneidet, A in der Abbildung, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung möglicherweise nichts erkennen.



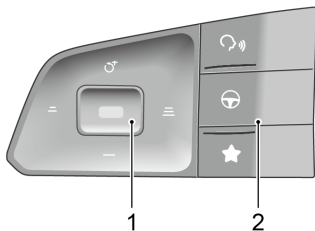
Hinweis: Bitte benutzen Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung NICHT in den folgenden Situationen:

- Bei schlechter Wetterlage;
- Bei unzureichendem oder zu hellem Licht oder schlechter Beleuchtung des vorausfahrenden Fahrzeugs;
- Beim Fahren auf holprigen oder schlechten Straßenoberflächen;
- Durch Straßenbaustellen fahren;

- Beim Fahren auf glatten Straßen (die schnelle Änderung der Reifenhaftung kann zu übermäßigem Radschlupf führen).

Intelligente Tempomat-Assistenz (ICA)*

Der Intelligente Tempomat ist eine Hilfsfunktion, die Unterstützung bieten kann. Sie unterstützt den Fahrer, ersetzt jedoch KEINE der Fahrerverantwortlichkeiten. Aufgrund der Grenzen der Systemerkennung und -steuerung beim Einsatz des intelligenten Tempomats muss der Fahrer stets das Lenkrad halten, auf die Umgebung des Fahrzeugs achten und bei Bedarf die Lenkradkontrolle korrigieren oder übernehmen, da es sonst zu Unfällen oder persönlichen Verletzungen kommen kann.



- Einstellknopf (1);

- Pilot-Schalter (2);

Der Systemschalter befindet sich im Unterhaltungsdisplay, und das System kann über die entsprechende Schnittstelle für Fahrerassistenzsysteme ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Schalter für das Verkehrsstauassistenzsystem auf dem Unterhaltungsdisplay ist eingeschaltet;
- Das System erkennt die Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten des Fahrzeugs;
- Das Getriebe ist auf Fahren geschaltet.

Drücken Sie kurz den Pilotschalter, um den Stauassistenten zu aktivieren. Der Stauassistent arbeitet auf der gleichen Basis wie der adaptive Tempomat. Sind die Fahrspurlinien auf beiden Seiten frei, unterstützt das System das Fahrzeug beim Fahren innerhalb der Fahrspur; Wenn ein Fahrzeug vorausfährt und die Spurlinien bei niedriger Geschwindigkeit nicht klar sind, kann das System das Fahrzeug dabei unterstützen, der Spur des vorausfahrenden Fahrzeugs zu folgen.

Hinweis: Bei aktiviertem ACC-System kann das Stauassistent-System ohne Betätigung des Pilot-Schalters aktiviert werden, wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind.

Wenn das System erkennt, dass der Fahrer für eine bestimmte Zeit das Lenkrad nicht bedient hat, wird es Warnungen geben, um den Fahrer aufzufordern.

Hinweis: Fahrer sollten ihre Fahrzeuggeschwindigkeit und den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug basierend auf der Sichtweite, den Wetterbedingungen und den Verkehrsverhältnissen anpassen. Das intelligente Tempomat-System reagiert nicht auf Fußgänger, Tiere, stehende Fahrzeuge, Fahrzeuge, die die Spur kreuzen, oder entgegenkommende Fahrzeuge auf derselben Spur. Wenn das intelligente Tempomat-System die Geschwindigkeit nicht vollständig reduzieren kann, sollte das Bremsen durch Drücken des Bremspedals durchgeführt werden. In Stau-Situationen kann es vorkommen, dass das Bremsen nicht rechtzeitig erfolgt, wenn andere Fahrzeuge aufgrund des Staus in diese Spur einfahren und nicht in den Erfassungsbereich des Systems gelangen. Der Fahrer sollte die Initiative ergreifen und selbst bremsen.

In folgenden Fällen ist der Stauverkehrsassistent gestört oder unwirksam:

- Der Fahrer schaltet die Blinkleuchten ein;
- Der Fahrer schaltet die Warnblinkanlage ein;
- Der Fahrer gibt plötzlich Gas, macht ein Notmanöver oder steigt scharf auf das Bremspedal.
- Das System erkennt, dass der Fahrer das Lenkrad während eines voreingestellten Zeitraums nicht bewegt hat;
- Während des Systemeingriffs wird das Lenkrad vom Fahrer betätigt;
- Die Spurmarkierung ist zu dünn, beschädigt oder undeutlich;
- Das Fahrzeug fährt durch eine enge Kurve, die Straße ist zu schmal oder zu breit;
- Das Fahrzeug hat gerade einen Straßenabschnitt mit Fahrspuren erreicht oder befindet sich auf einer Straße ohne Fahrspuren;
- Das Fahrzeug befindet sich im R -Gang;
- Das Fahrzeug wechselt die Fahrspur oder schwankt zu schnell in seitlicher Richtung;

Intelligente Fahrerassistenz

- Der Wendekreis des Fahrzeugs mit dem Stauverkehrsassistenten ist zu klein;
- Das Antiblockiersystem (ABS) und das dynamische Stabilitätskontrollsystem (SCS) sind aktiviert;
- Es liegen Fehler am Antiblockiersystem (ABS), dem dynamischen Stabilitätskontrollsystem (SCS), der elektrischen Servolenkung (EPS) usw. vor.

In den folgenden Situationen schaltet man den Stauverkehrsassistenten am besten ab:

- Bei sportlicher Fahrweise;
- Bei schlechter Wetterlage;
- Beim Fahren auf holprigen oder schlechten Straßen;
- Durch Straßenbaustellen oder Baustellen fahren;
- Auf steilen, kurvenreichen oder glatten Straßen (z.B. auf verschneiten, vereisten, nassen oder wasserbedeckten Straßen);
- Auf Graspisten oder unbefestigten Straßen fahren.

WICHTIG

- Wenn die Zahl der Fahrspuren zunimmt oder Fahrspuren zusammengeführt werden, MUSS der Fahrer die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.
- In Bereichen mit komplexen Verkehrssituationen wie an Kreuzungen oder Knotenpunkten mit Staus, MUSS der Fahrer die volle Kontrolle übernehmen.
- Der Fahrer MUSS das Umfeld im Auge behalten und bei Verwendung des Stauverkehrsassistenten imstande sein, nötigenfalls die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

Intelligente Geschwindigkeitsüberschreitungswarnung*



Das intelligente Geschwindigkeitsassistenzsystem ist eine Hilfsfunktion. Aufgrund mehrerer Faktoren kann es einen unrichtigen oder gar keinen Geschwindigkeitsgrenzwert auf der Instrumententafel anzeigen. Die Fahrgeschwindigkeit ist dann nicht auf den richtigen Bereich begrenzt. Der Fahrer muss dennoch die Geschwindigkeitsbegrenzungen im Straßenverkehr einhalten. Überschreitungen sind strikt verboten.



Die Frontkamera kann keine Verkehrszeichen auf der Fahrbahn erkennen. Der Fahrer MUSS diese Limits einhalten und die Geschwindigkeit dementsprechend anpassen.

Die Einstellungsschnittstelle der intelligenten Geschwindigkeitswarnung befindet sich auf dem Unterhaltungsdisplay. Der Fahrer kann wählen, ob er das intelligente Geschwindigkeitswarnsystem über den Soft-Schalter auf diesem Display ein- oder ausschalten möchte. Das Fahrzeug erkennt das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild (wie zum

Beispiel ⁶⁰) am Straßenrand mit der Frontkamera. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die durch das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet, blinkt die Anzeige mit einem Warnsignal, um den Fahrer daran zu erinnern, die Fahrzeuggeschwindigkeit zu kontrollieren.

Das Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen leuchtet auf, wenn die intelligente Geschwindigkeitswarnung aktiv ist. Wenn das Fahrzeug das erste erkannte Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen passiert, zeigt der Geschwindigkeitsanzeiger den aktuellen Geschwindigkeitsbegrenzungswert an. Wird ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen mit demselben Limitwert erkannt, bleibt der im Geschwindigkeitsanzeiger angezeigte Limitwert bestehen.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug die Spur wechselt, abbiegt, an der Kreuzung wendet oder die Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt, kann der ursprüngliche Geschwindigkeitsbegrenzungswert auf dem Instrumentenpaket zurückgesetzt und angezeigt werden als "—" bis ein neues Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkannt wird. Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, bleibt der ursprüngliche Geschwindigkeitsbegrenzungswert bestehen und wird nicht

zurückgesetzt. Der Fahrer soll aufmerksam sein und das richtige Urteil fällen.

Die intelligente Geschwindigkeitswarnung funktioniert möglicherweise in folgenden Situationen nicht ordnungsgemäß:

- 1 Die Erkennungsfähigkeit der Frontkamera ist beeinträchtigt;
- 2 Das Fahrzeug wird mit hoher Geschwindigkeit gefahren;
- 3 Die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind durch Bäume am Straßenrand, Eis/Frost, Schnee, Staub usw. verdeckt; oder die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind unzulässig platziert oder beschädigt;
- 4 Wenn mehrere Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder über der Straße oder am Straßenrand aufgestellt sind, wird die Überschreitungswarnung gemäß dem höchsten Geschwindigkeitsbegrenzungswert durchgeführt.

WICHTIG

- Bei schlechten Licht- bzw. Wetterverhältnissen oder wenn die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder irregulär aufgestellt oder bedeckt sind, erkennt die Kamera möglicherweise nicht alle Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder oder macht Fehler bei der Erkennung (z. B. das Gewichtsbegrenzungsschild als Geschwindigkeitsbegrenzungsschild identifizieren, das Mindestgeschwindigkeitsschild als Höchstgeschwindigkeitsschild identifizieren usw.).
- Die Kamera kann die unter dem Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angegebenen Texte, wie Zusatzspur, 100 m voraus, Schulbereich, 7:00-10:00 usw. nicht identifizieren. Die Kamera wird das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild mit Texten als normales Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennen.
- Abrupte und schnelle Lenkbewegungen des Fahrers können vom System als Wechseln der Fahrspur oder Umkehren an Kreuzungen interpretiert werden und das Löschen der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder zur Folge haben.

WICHTIG

- Falls die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder chinesische Schriftzeichen enthalten oder ein einzelnes Schild mehrere Geschwindigkeitsbegrenzungen anzeigt, kann es sein, dass die Kamera nicht alle Geschwindigkeitsbegrenzungen erkennt oder eine fehlerhafte Erkennung vornimmt.

Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenzsystem*

Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem



Das Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem ist nur eine Zusatzfunktion. Aufgrund der Tatsache, dass das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild nicht standardisiert oder die Frontkamera blockiert ist, kann im Kombiinstrument der falsche oder gar kein Geschwindigkeitsbegrenzungswert angezeigt und das Fahrzeug nicht auf den korrekten Geschwindigkeitsbereich eingeschränkt werden. Von daher ist der Fahrer für die Echtzeitbeurteilung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße immer noch selbst verantwortlich.



Die Frontkamera kann keine Verkehrszeichen auf der Fahrbahn erkennen. Der Fahrer MUSS diese Limits einhalten und die Geschwindigkeit dementsprechend anpassen.

Die Einstellungsoberfläche des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystems befindet sich auf dem Unterhaltungsdisplay. Betreten Sie die Fahrzeugeinstellungen - Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem, um aus den folgenden Modi zu wählen: Smart, Manuell und Aus.

- 1 Smart: d.h. intelligente Geschwindigkeitsbegrenzung. Das Fahrzeug erkennt das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild (wie zum Beispiel 60) am Straßenrand mit der Frontkamera und greift in die Geschwindigkeitssteuerung ein, um die Fahrzeuggeschwindigkeit innerhalb des erlaubten Höchstgeschwindigkeitslimits zu halten;
- 2 Anleitung: d.h. manuelle Geschwindigkeitsbegrenzung. Der Fahrer stellt die Höchstgeschwindigkeit mit der Taste auf der linken Seite des Lenkrads ein und greift in die Geschwindigkeitsregelung ein, um die Geschwindigkeit innerhalb des erlaubten Höchstgeschwindigkeitslimits zu halten. Siehe „Geschwindigkeitseinstellungen der manuellen Geschwindigkeitsbegrenzung“ für die Beschreibung;
- 3 Aus: Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem ausschalten.

Hinweis: Wenn die Modusauswahl nicht durchgeführt werden kann, bestätigen Sie bitte, dass die **Cruise-Funktion auf dem Unterhaltungsdisplay OFF ist und versuchen Sie es erneut.**

Geschwindigkeitseinstellungen der manuellen Geschwindigkeitsbegrenzung

Nachdem die manuelle Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion aktiviert wurde, kann das Geschwindigkeitslimit mit dem Knopf auf der linken Seite des Lenkrads wie folgt eingestellt werden:



- 1 Die manuelle Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion tritt nach dem Einschalten in den Standby-Zustand und die Kontrollleuchte des Geschwindigkeitsbegrenzungssystems im Instrumentenpaket leuchtet weiß. Drücken Sie den Pilotschalter (2), um die manuelle Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion mit der Kontrollleuchte des Geschwindigkeitsbegrenzungssystems in grün zu aktivieren. Wenn die tatsächliche Geschwindigkeit beim ersten Drücken des Pilotschalters unter 30 km/h liegt, beträgt der Soll-Geschwindigkeitsgrenzwert, der auf der Anzeige des Geschwindigkeitsbegrenzungssystems angezeigt wird, 30 km/h;

Wenn die tatsächliche Geschwindigkeit über 30 km/h liegt, wird die aktuelle Geschwindigkeit als Soll-Geschwindigkeitsgrenzwert auf das Null-Ruhemultiple von 5 gerundet. Bewegen Sie dann den Drehzahlregler (1) nach oben/unten, um den Soll-Geschwindigkeitsgrenzwert der manuellen Geschwindigkeitsgrenze zu ändern. Der Soll-Geschwindigkeitsgrenzwert wird bei jeder Bewegung des Hebels nach oben/unten um 5km/h erhöht/verringert. Der Geschwindigkeitsgrenzwert ändert sich kontinuierlich um 5km/h, wenn der Hebel nach oben/unten bewegt und gehalten wird.

- 2 Bei aktivierter manueller Geschwindigkeitsbegrenzung wird das System die Fahrzeuggeschwindigkeit innerhalb des festgelegten Zielgeschwindigkeitslimits halten; liegt die Fahrzeuggeschwindigkeit über der vom Fahrer eingegebenen Zielgeschwindigkeit, wird das System das Fahrzeug allmählich auf einen Wert unterhalb des eingegebenen Zielgeschwindigkeitslimits verlangsamen.
- 3 Nachdem die manuelle Geschwindigkeitsbegrenzung aktiviert wurde, kann der Fahrer kurz den Pilot-Schalter (2 in der Abbildung unten) drücken, um das System in den Standby-Zustand zurückzusetzen. Drücken Sie den Pilot-Schalter (2 in der Abbil-

dung unten) erneut, um die Funktion der manuellen Geschwindigkeitsbegrenzung fortzusetzen.

- 4 Treten Sie vollständig auf das Gaspedal, um die Geschwindigkeitsbegrenzung vorübergehend zu überschreiten, wenn die manuelle Geschwindigkeitsbegrenzung aktiv ist. In diesem Moment leuchtet die Kontrollleuchte des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistentensystems im Instrumentenfeld grün auf und blinkt zusammen mit einem akustischen Alarm.

1 Einstellknopf

2 Pilot-Schalter



Die Zustandsanzeige des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistentensystems leuchtet grün, wenn die intelligente Geschwindigkeitsbegrenzung aktiviert ist. Sobald das Fahrzeug das erste erkannte Geschwindigkeitsbegrenzungsschild passiert, zeigt die Geschwindigkeitsanzeige Geschwindigkeitsbegrenzungsschild den Geschwindigkeitsbegrenzungswert in Echtzeit an. Wird ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild mit demselben Limitwert erkannt, bleibt der in der Geschwindigkeitsanzeige Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigte Limitwert bestehen.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug die Spur wechselt, abbiegt, an der Kreuzung wendet oder die Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt, kann der ursprüngliche Geschwindigkeitsbegrenzungswert auf dem Instrumentenpaket zurückgesetzt und angezeigt werden als "--" bis ein neues Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkannt wird. Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, bleibt der ursprüngliche Geschwindigkeitsbegrenzungswert bestehen und wird nicht

zurückgesetzt. Der Fahrer soll aufmerksam sein und das richtige Urteil fällen.

Der Fahrer kann das Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem vorübergehend durch folgende Bedienungen verlassen:

- 1 Treten Sie vollständig auf das Gaspedal, um vorübergehend die Geschwindigkeitsbegrenzung zu überschreiten. In diesem Moment leuchtet die Kontrollleuchte des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystems im Instrumentenfeld grün auf und blinkt zusammen mit einem akustischen Warnsignal;
- 2 Durch kurzes Drücken des Pilotschalters (2 in der Abbildung oben) können die Funktionen des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystems vorübergehend beendet werden. In diesem Fall wechselt die Kontrollleuchte des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystems im Gerät in Weiß (im Tageslicht in dunkle Farbe); Drücken Sie den Pilotschalter erneut, um die Funktionen des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystems fortzusetzen.

Die intelligente Geschwindigkeitsbegrenzung funktioniert möglicherweise in folgenden Situationen nicht ordnungsgemäß:

- 1 Die Erkennungsfähigkeit der Frontkamera ist beeinträchtigt;
- 2 Das Fahrzeug wird mit hoher Geschwindigkeit gefahren;
- 3 Die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind durch Bäume am Straßenrand, Eis/Frost, Schnee, Staub usw. verdeckt; oder die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind unzulässig platziert oder beschädigt;
- 4 Über der Straße oder am Straßenrand sind mehrere Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder aufgestellt; Gegenwärtig kann die Frontkamera nur die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder für die Fahrspur identifizieren, auf der das Fahrzeug fährt;
- 5 Die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder, die an Straßengabelungen, in Kurven und an Auf- und Abfahrten aufgestellt sind;
- 6 Spurwechsel usw.

WICHTIG

- Bei schlechten Licht- bzw. Wetterverhältnissen oder wenn die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder irregulär aufgestellt oder bedeckt sind, erkennt die Kamera möglicherweise nicht alle Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder oder macht Fehler bei der Erkennung (z. B. das Gewichtsbegrenzungsschild als Geschwindigkeitsbegrenzungsschild identifizieren, das Mindestgeschwindigkeitsschild als Höchstgeschwindigkeitsschild identifizieren usw.).
- Die Kamera kann die unter dem Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angegebenen Texte, wie Zusatzspur, 100 m voraus, Schulbereich, 7:00-10:00 usw. nicht identifizieren. Die Kamera wird das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild mit Texten als normales Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennen.
- Abrupte und schnelle Lenkbewegungen des Fahrers können vom System als Wechseln der Fahrspur oder Umkehren an Kreuzungen interpretiert werden und das Löschen der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder zur Folge haben.

WICHTIG

- Falls die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder chinesische Schriftzeichen enthalten oder ein einzelnes Schild mehrere Geschwindigkeitsbegrenzungen anzeigt, kann es sein, dass die Kamera nicht alle Geschwindigkeitsbegrenzungen erkennt oder eine fehlerhafte Erkennung vornimmt.

Spurhalteassistent



Das Spurhalteassistenzsystem ist ein Hilffsystem, das dem Fahrer Unterstützung bieten kann. Es **ENTFERNT NICHT die Verantwortung des sicheren Fahrens vom Fahrer. Wenn sich der Fahrer dafür entscheidet, das Spurhalteassistenzsystem zu nutzen, **MUSS** er jederzeit auf die Umgebung achten, das Lenkrad halten und bereit sein, jederzeit Manöver durchzuführen. Das Versäumnis, die Gesamtkontrolle über das Fahrzeug zu behalten, kann zu einem Unfall oder zu persönlichen Verletzungen führen.**



Das System zur Spurverlassenswarnung erkennt nicht immer die Fahrbahnmarkierungen oder Bordsteine. Manchmal können schlechte Straßenoberflächen, bestimmte Straßenstrukturen oder Objekte fälschlicherweise für Fahrbahnmarkierungen oder Bordsteine gehalten werden. In solchen Fällen muss das System zur Spurverlassenswarnung sofort ausgeschaltet werden.

Der Schalter für das Spurhalteassistenzsystem befindet sich auf dem Unterhaltungsdisplay. Das System kann über die entsprechende Schnittstelle für intelligente Fahrerassistenz ein- und ausgeschaltet werden, wo der Modus ausgewählt werden kann.

Warnung

Das System erkennt die vorausliegenden Fahrspurmarkierungen, wenn die folgenden Erkennungsbedingungen erfüllt sind:

- Die Funktion ist im ON-Zustand;
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt über 37 mph (60 km/h);
- Die Fahrbahnlinien sind klar erkennbar, und das System erfasst mindestens eine Fahrbahnlinie.

Wenn ein Rad dabei ist, die Fahrspurmarkierung zu überqueren, oder diese bereits überquert hat, werden folgende Warnungen gegeben, um den Fahrer dazu aufzufordern, Maßnahmen zu ergreifen und das Fahrzeug zwischen den Fahrspurmarkierungen zu halten: Die Funktion wird beendet, wenn die Geschwindigkeit weniger als 33 mph (55 km/h) beträgt.

Intelligente Fahrerassistenz

Unterstützung

Das System benutzt die Frontkamera, um voraus liegende Fahrspurmarkierungen zu erkennen. Das System wird aktiviert, wenn die folgenden Voraussetzungen gegeben sind:

- Die Funktion ist eingeschaltet.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt mehr als 60 km/h.
- Die Markierungen sind deutlich zu sehen und das System erkennt mindestens eine Fahrbahnmarkierung.

Wenn ein Rad die Fahrspurmarkierung zu überqueren beginnt oder bereits überquert hat, unterstützt das System den Fahrer, indem es das Fahrzeug durch korrigierenden Eingriff in die Lenkung in der Spur hält und eine entsprechende Warnung anzeigt. Die Funktion schaltet sich selbsttätig aus, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 55 km/h sinkt.

Notfall-Spurhaltesystem (ELK)

Das System verwendet die Frontkamera, um Fahrspurmarkierungen, Bordsteinkanten und benachbarte Fahrspuren des Gegenverkehrs zu erkennen. Das System wird aktiviert, wenn die folgenden Erkennungsbedingungen erfüllt sind:

- Die Funktion ist eingeschaltet.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt mehr als 60 km/h.
- Die Markierungen sind deutlich zu sehen und das System erkennt mindestens eine Fahrbahnmarkierung.

Wenn ein Rad dabei ist, die Fahrspurmarkierung oder den Bordstein zu überqueren, oder das Fahrzeug sich dem Gegenverkehr in der benachbarten Spur nähert und eine Kollisionstendenz besteht, wird das System dem Fahrer Unterstützung bieten, indem es das Fahrzeug zwischen den Fahrspurmarkierungen oder Bordsteinen hält oder durch korrigierende Lenkeingriffe scharf ausweicht und gleichzeitig eine Meldung anzeigt. Die Funktion wird automatisch beendet, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 55 km/h fällt.

Falls innerhalb eines gewissen Zeitraums mehrere Eingriffe erfolgen und während der Eingriffe keine Lenkaktion vom Fahrer erkannt wird, gibt das System entsprechende Warnungen aus.

WICHTIG

- Wenn die Zahl der Fahrspuren zunimmt oder Fahrspuren zusammengeführt werden, MUSS der Fahrer die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.
- In Bereichen mit komplexen Verkehrssituationen wie an Kreuzungen oder Knotenpunkten mit Staus, MUSS der Fahrer die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.

In folgenden Fällen ist das System zur Spurverlassenswarnung beeinträchtigt oder unwirksam:

- Der Fahrer blinkt in der Richtung der Spurlinie, die überquert werden soll.
- Die Warnblinkanlage ist eingeschaltet.
- Der Fahrer gibt plötzlich Gas, macht ein Notmanöver oder steigt scharf auf das Bremspedal.
- Das System erkennt, dass der Fahrer das Lenkrad während eines voreingestellten Zeitraums nicht bewegt hat (im Modus der Unterstützung oder Notfall-Spurhaltung).
- Während des Eingriffs des Systems wird das Lenkrad betätigt (im Modus der Unterstützung oder Notfall-Spurhaltung).
- Die Spur ist zu schmal, beschädigt oder undeutlich.
- Irreguläre oder beschädigte Bordsteinkanten.
- Das Fahrzeug fährt durch eine enge Kurve, die Straße ist zu schmal oder zu breit.
- Das Fahrzeug hat gerade einen Straßenabschnitt mit Fahrspuren erreicht oder befindet sich auf einer Straße ohne Fahrspuren.

Intelligente Fahrerassistenz

- Das Fahrzeug wechselt die Fahrspur oder schwankt zu schnell in seitlicher Richtung.
- Das Fahrzeug befindet sich nicht im Vorwärtsgang (D).
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt unter 55 km/h oder ist zu hoch.
- Das Antiblockiersystem (ABS) und das dynamische Stabilitätskontrollsystem (SCS) sind aktiviert.
- Es liegen Fehler am Antiblockiersystem (ABS), dem dynamischen Stabilitätskontrollsystem (SCS), der elektrischen Servolenkung (EPS) usw. vor.

In den folgenden Situationen schaltet man den Spurhalteassistenten am besten ab:

- Bei sportlicher Fahrweise.
- Bei schlechter Wetterlage.
- Beim Fahren auf holprigen oder schlechten Straßen.
- Durchfahren von Straßenbaustellen oder Baustellen.

Frontkollisionsassistent



Der Fahrer bleibt auch dann für die Sicherheit des gesamten Fahrvorgangs verantwortlich, wenn das Fahrzeug mit einem Frontkollisionsschutz ausgestattet ist. Der Fahrer MUSS jederzeit voll aufmerksam sein und vorsichtig fahren. Wie bei allen Fahrerassistenzsystemen kann auch der Frontkollisionsschutz nicht in allen Situationen Unfälle verhindern oder Kollisionen vermeiden. Der Fahrer MUSS stets die Kontrolle behalten, um Unfälle oder Notfallsituationen zu verhindern.



Notbremsungen unter Kontrolle des Frontkollisionsassistenten können zu Verletzungen der Passagiere führen. Fahren Sie daher vorsichtig und alle Insassen MÜSSEN jederzeit Sicherheitsgurte tragen.



Stellen Sie sicher, dass das Frontkollisionsswarnsystem oder das Fahrzeugantriebssystem ausgeschaltet ist, wenn es abgeschleppt wird. Wenn das Frontkollisionsswarnsystem aktiviert ist, während das Fahrzeug abgeschleppt wird, können nachteilige Auswirkungen die Sicherheit Ihres Fahrzeugs, des Abschleppfahrzeugs und der Personen in der Umgebung beeinträchtigen.



Um Unfälle zu vermeiden, testen Sie niemals speziell die Funktionen des Frontkollisionsassistenten.

Der Schalter für die Frontkollisionshilfe befindet sich auf dem Infotainment-Display. Betreten Sie die entsprechende Schnittstelle für die Fahrerassistenz, um das System ON/OFF zu schalten und die Modusauswahl vorzunehmen.

Alarm

Wenn das System erkennt, dass ein Risiko der Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug in derselben Spur besteht, werden Warnungen ausgegeben, um den Fahrer dazu aufzufordern, rechtzeitig zu verlangsamen und einen relativ sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu halten.

Automatische Notbremsung

Wenn das System die Gefahr eines Zusammenstoßes zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeugs erkennt, greift automatisch die Bremsanlage ein, um das Fahrzeug abzubremsen und einen Auffahrunfall zu vermeiden oder seine Folgen zu mildern. Wenn das Fahrzeug bei aktiviertem System abgebremst und angehalten wird, bleibt es Weile lang stehen. Der Fahrer erhält dann die volle Kontrolle über das Fahrzeug.

Das System bremst das Fahrzeug nur unter folgenden Voraussetzungen automatisch ab:

- Das Stabilitätskontrollsystem (SCS) und das Traktionskontrollsystem (TCS) sind fehlerfrei und ON.
- Der Gangwählschalter steht auf D oder N.

- Die Airbags sind nicht ausgelöst worden.

Hinweis: *In einigen Fällen hat der Fahrer vielleicht keinen Bremseingriff erwartet und möchte die Bremsen nicht betätigen, während der Frontkollisionsassistent stark bremst. Der Fahrer kann diese Funktion vorübergehend deaktivieren, indem er nach sicherer Überbrückung kräftig auf das Gaspedal tritt.*

Die Funktion des Frontkollisions-Assistenzsystems kann beeinträchtigt sein, wenn:

- Das vorausfahrende Fahrzeug nähert sich frontal, überquert die Kreuzung oder drängelt sich in der Schlange vor.
- Das vorausfahrende Fahrzeug missachtet die Regeln des Fahrens und Parkens (fährt zum Beispiel auf Spurlinien);
- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich nicht in derselben Spur wie Ihr Fahrzeug oder das vorausfahrende Fahrzeug ist teilweise verdeckt;
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist unnormale (umgebaut oder von ungewöhnlicher Form);
- Das vorausfahrende Fahrzeug hat ein erhöhtes Chassis;

- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein großes Fahrzeug (z.B. ein Traktor, Anhänger, Abschleppwagen, Schlamm-LKW, Müllwagen, Sprinklerwagen usw.) und befindet sich in geringer Entfernung.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein ungewöhnliches Transportmittel (wie Pferde, Kutschen, Karren usw.);
- Das System erkennt die Seite eines Fahrzeugs;
- Die Umrisse des vorausfahrenden Fahrzeugs sind undeutlich (z.B. wenn die Räder des vorausfahrenden oder anderer Fahrzeuge Wasser verspritzen);
- Das vorausfahrende Fahrzeug hat keine oder verdeckte Heckleuchten, wenn Sie nachts oder in einem Tunnel fahren;
- Die Heckleuchten des vorausfahrenden Fahrzeugs bestehen alle aus LED-Lichtleisten oder selbstgemachten farbigen Lampen;
- Die Straßenbeleuchtung setzt aus oder flackert, wenn Sie bei Nacht fahren;
- Der Fußgänger befindet sich nicht direkt vor dem Fahrzeug oder ist nicht ganz sichtbar;
- Der Fußgänger steht nicht aufrecht oder ist ein Kind unter einer bestimmten Körpergröße;
- Es handelt sich um eine Gruppe von Fußgängern, die überschattet ist oder im Dunkeln steht;
- Es befinden sich Tiere vor dem Fahrzeug;
- Es befinden sich Hindernisse einer speziellen Form (z.B. Straßensperren, Isolierstreifen, große Steine oder andere verstreute Objekte) vor dem Fahrzeug;
- Es werden Objekte wie Schilder, Leitschienen, Brücken, Gebäude vor dem Fahrzeug entdeckt;
- Das Fahrzeug wird auf einer Bergstraße, im oberen und unteren Brückenabschnitt oder in engen Kurven gefahren;
- Das Fahrzeug befindet sich im Rückwärtsgang (R);
- Das Fahrzeug wird gerade stark abgebremst oder beschleunigt.

System zur Fahrassistenz beim Rückwärtsfahren

Systemübersicht

 Der Rückwärtsfahrassistent ist nur ein Hilfsmittel und KEIN ERSATZ für die Aufmerksamkeit des Fahrers. Der Fahrer muss immer die Kontrolle behalten, die Umgebung beobachten und sicher fahren.

 Die Erkennungsfähigkeit der rückwärtigen Sensoren kann durch Objekte wie Gebäude am Straßenrand, Leitschienen, Änderungen des Neigungswinkels aufgrund schwerer Lasten, Straßenverhältnisse wie Kurven und Unebenheiten oder Wetterbedingungen wie Schnee und Eis etc. eingeschränkt werden. Jeder dieser Faktoren kann einen falschen Alarm auslösen.

 Das Rückwärtsfahrassistenzsystem ist nicht immer imstande, eine adäquate Warnung vor sehr schnell herankommenden Fahrzeugen auszulösen oder funktioniert in engen Kurven

nicht immer korrekt.



Das Rückwärtsfahrassistenzsystem funktioniert nicht korrekt, wenn Sie einen Anhänger oder Wohnwagen ziehen.



Die korrekte Funktion der Radarsensoren ist beeinträchtigt, wenn sie bei einem Unfall verstellt werden. Das System kann sich dadurch von selbst abschalten.



Kleben Sie keine Gegenstände auf das Alarmlicht, um die Alarmfunktion des Systems nicht zu beeinträchtigen.



Um die korrekte Funktion der Radarsensoren sicherzustellen, muss die hintere Stoßstange frei von Schnee und Eis sein und darf nicht überdeckt werden.



Die Verwendung von nicht empfohlenen Materialien oder Lacken bei Reparaturen der hinteren Stoßstange kann die Funktion der rückwärtigen Sensoren beeinträchtigen. Bitte verwenden Sie nur empfohlene Materialien.
Ein- und Ausschalten der Systemfunktionen

Ein- und Ausschalten der Systemfunktionen

Die Funktion des hinteren Fahrerassistenzsystems und die Schalter für die Untersysteme können über den Infotainment-Bildschirm aufgerufen werden. Wählen Sie ON/OFF, um das System zu aktivieren/deaktivieren.

Hinweis: Die im Systemfunktionsbeschreibung angegebene Fahrzeuggeschwindigkeit dient nur zu Ihrer Orientierung.

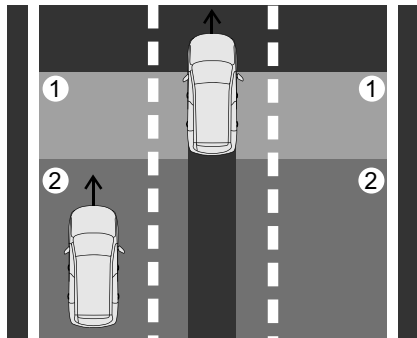
Hinweis: Einige Modelle sind mit einem Abschleppmodus ausgestattet. Wenn der Abschleppmodus aktiv ist, werden das Parkhilfesystem und das hintere Fahrerassistenzsystem deaktiviert, abhängig vom tatsächlichen Fahrzeug.

Totwinkelzonensicherheitsassistent

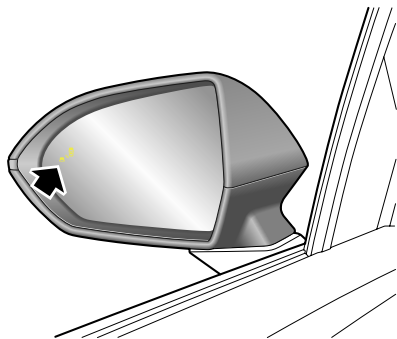
Totwinkel-Erkennung

Der Totwinkelzonensicherheitsassistent besteht aus zwei aktiven Sicherheitsassistentenfunktionen: Totwinkel-Erkennung (BSD) und Spurwechselassistent (LCA), die dazu konzipiert sind, den Fahrer vor Fahrzeugen zu warnen, die beim Ausführen eines Manövers verdeckt oder nicht sichtbar sein könnten.

Die Totwinkelerkennung (BSD) warnt vor Fahrzeugen im toten Winkel des Fahrzeugs (wie in Abb. 1 gezeigt), der Spurwechselassistent (LCA) warnt vor sich schnell annähernden Fahrzeugen auf der linken oder rechten Nachbarspur (wie in Abb. 2 gezeigt).



Alarm-Modus



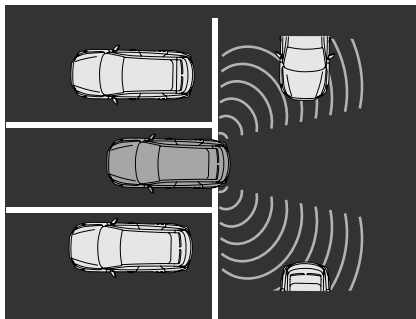
Hinweis: Die Warnanzeigen leuchten nicht, wenn die Fahrgeschwindigkeit deutlich höher als die des überholenden Fahrzeugs im Totwinkelbereich ist.

Wenn das System während des Fahrens erkennt, dass sich ein Fahrzeug in der Totwinkelzone des Außenspiegels befindet oder ein Fahrzeug sich in der Nachbarspur von hinten nähert (bei Fahrgeschwindigkeiten von mehr als 15 km/h), leuchtet die Warnanzeige der entsprechenden Seite auf. Wird in diesem Moment die Anzeige auf derselben Seite eingeschaltet, beginnt die Warnanzeige zu blinken, um dem Fahrer zu signalisieren, dass es gefährlich wäre, den Fahrspurwechsel fortzusetzen.

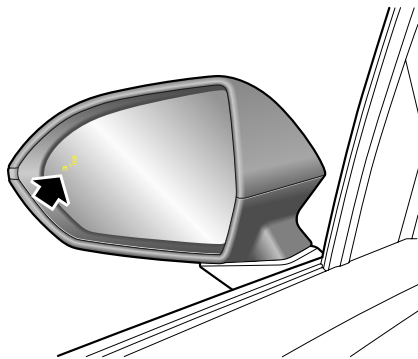
Querverkehrswarnung hinten

Funktionen des Rear Cross Traffic Alert

Beim Rückwärtsfahren überwacht der Rear Cross Traffic Alert (RCTA) mithilfe von Sensoren die sich von links/ rechts hinten nähernden Fahrzeuge und gibt einen Alarm aus, wenn das Fahrzeug in Gefahr ist.



Alarmmodus



Wenn beim Rückwärtsfahren Gefahr besteht, leuchtet die Warnanzeige der entsprechenden Seite auf und auf dem Infotainment-Display wird ein Warndreieck angezeigt.

Ultraschallsensor-Einparkhilfe



Der Zweck des Einparksystems ist lediglich, den Fahrer beim Parken zu unterstützen! Die Ultraschallsensoren sind möglicherweise nicht in der Lage, bestimmte Arten von Hindernissen zu erkennen, z. B. schmale Pfosten, kleine Objekte nahe am Boden, Objekte über der Heckklappe und einige Objekte mit nichtreflektierenden Oberflächen.



Halten Sie die Ultraschall-Sensoren von Schmutz, Eis und Schnee frei. Ablagerungen auf einem Ultraschall-Sensor können dessen Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Vermeiden Sie es bei Hochdruckwäsche, den Wasserstrahl aus der Nähe direkt auf die Ultraschall-Sensoren zu richten.

Rückwärtige Einparkhilfe

Die Ultraschallsensoren am hinteren Stoßfänger überwachen den Bereich hinter dem Fahrzeug, um nach Hindernissen zu suchen. Wird ein Hindernis erkannt, berechnet

das System dessen Entfernung vom Heck des Fahrzeugs und teilt die Nachricht dem Fahrer durch Warnsignale mit.

Hinweis: Das PDC-System und das rückwärtige Fahrerassistenzsystem sind nicht verfügbar, wenn der Abschleppmodus aktiviert ist.

Bedienung der Einparkhilfe

Rückwärtige Einparkhilfe

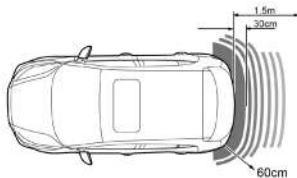
Das hintere Einparkhilfesystem wird automatisch aktiviert, wenn das R das Getriebe eingelegt ist; und wenn es aus der R das System wird sofort abgeschaltet. Nach der Auswahl ertönt ein kurzer Piepton von der Einparkhilfe. R Getriebe, um anzuzeigen, dass das System normal funktioniert. Wenn ein Hindernis hinten erkannt wird, wird das System den Fahrer mit Warnsignalen auffordern.

Hinweis: Wird bei eingelegtem R-Gang für 3 Sekunden ein längerer, höher klingender Ton ausgegeben, weist dies auf eine Störung im System hin. Suchen Sie in diesem Fall Hilfe bei Ihrem MG-Vertragswerkstätte.

Intelligente Fahrerassistenz

Rückwärtige Einparkhilfe

Wenn bei aktivierter Einparkhilfe ein Hindernis erkannt wird, ertönt eine akustische Warnung in verschiedenen Frequenzen (es könnten Totwinkelzonen vorhanden sein).

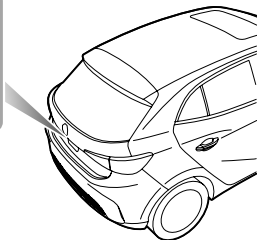
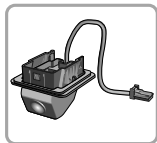


- Wird ein Hindernis innerhalb eines Bereichs von 1,5 m hinter dem Fahrzeug oder innerhalb eines Bereichs von 0,6 m an der Ecke erkannt, beginnt das Warnsignal. Je näher das Fahrzeug dem Hindernis kommt, desto schneller werden die Warnsignale übertragen.
- Sobald das Hindernis sich im Bereich von 0,3 m zum hinteren Stoßfänger befindet, verschmelzen die Warnsignale zu einem durchgehenden Warnsignal.

Parkkamera*



Das Parkkamarasystem dient nur als Hilfsfunktion beim Einparken des Fahrzeugs! Das Sichtfeld der Kamera ist begrenzt und kann keine Hindernisse außerhalb des Sichtfelds erkennen.



Einige Modelle verfügen über eine Rückfahrkamera, die zwischen den Kennzeichenleuchten hinten angebracht ist.

Wenn der R -Gang eingelegt ist, zeigt die Kamera ein Bild von dem Bereich unmittelbar hinter dem Fahrzeug an. Dieses Bild wird auf dem Unterhaltungsdisplay angezeigt.

360 Rundum-Ansicht-System*



Der Zweck des 360 Grad-Rundumsichtsystems ist es, den Fahrer beim Einparken zu unterstützen! Die Kameras haben ein begrenztes Sichtfeld und können keine Hindernisse außerhalb des Sichtfelds erkennen.



Obwohl das Infotainment-Display Bilder rund um das Fahrzeug anzeigen kann, achten Sie bitte dennoch zu Ihrer Fahrsicherheit auf die aktuellen tatsächlichen Straßenverhältnisse.

Mit dem 360 Grad-Rundumsichtsystem in Betrieb wird die Unterhaltungsanzeige eine 360 Grad-Rundumsicht des Fahrzeugs anzeigen, um die Beobachtung der Umgebung zu erleichtern und die Fahrsicherheit erheblich zu verbessern. Sie können auf dem Display befindliche Tasten berühren, um Bilder aus verschiedenen Perspektiven rund um das Fahrzeug zu betrachten.

Sie können das 360-Grad-Rundumsichtsystem mit folgenden Operationen aufrufen:

- Wählen Sie R -Gang.
- Klicken Sie auf das 360 Symbol.

- Wenn man im Menü „Einstellung“ die Eckleuchten/Blinkeleuchten auf langsam stellt, schaltet sich das 360-Grad-Rundumsichtsystem automatisch ein, wenn die Blinker auf langsam eingestellt sind, und automatisch aus, wenn die Blinker abgestellt werden.
- Nachdem die Kurzwahltaste auf der linken Seite des Lenkrads auf die 360-Funktion eingestellt wurde, drücken Sie diese Taste.

Wählen Sie im Display für das 360-Grad-Rundumsichtsystem das Einstellungssymbol zur persönlichen Einstellung von Systemfunktionen.

Hinweis: Wenn der Schaltknauf in die Position D gesetzt wird, wird das 360 Grad-Rundumsichtsystem bei Geschwindigkeiten ab oder über 10 mph (15 km/h) deaktiviert

System zur indirekten Überwachung von Fahrerermüdigkeit



Der Fahrer hat stets seine Fahrtüchtigkeit zu gewährleisten, selbst wenn das Fahrzeug mit einem indirekten Fahrerermüdungswarnsystem ausgerüstet ist. Fahren Sie NIEMALS, wenn Sie müde sind!



Das indirekte Fahrerermüdungswarnsystem kann den Ermüdungsgrad des Fahrers nicht immer exakt erkennen. Es berechnet den Ermüdungsgrad über den Handlungsstatus des Fahrers anstatt seine aktuellen körperlichen Merkmale, wie beispielsweise Ablenkung, zu überwachen. Es kann einem Fahrer, der gerade müde geworden ist, keine Notfall-Warnung geben.

Das Fahreraufmerksamkeitswarnsystem berechnet den Ermüdungszustand des Fahrers, indem es Informationen wie die Fahrzeuggeschwindigkeit und den Lenkwinkel mit Basisdaten vergleicht, die auf Grundlage von Massendatenstatistiken gewonnen wurden. Das System vergleicht fortlaufend den berechneten Ermüdungsgrad mit dem

aktuellen Betriebszustand des Fahrers. Stellt das System fest, dass der Fahrer bereits ermüdet ist, wird eine Warnung ausgegeben.

Wenn das indirekte Müdigkeitserinnerungssystem eingeschaltet ist und die Fahrzeuggeschwindigkeit über 37 Meilen pro Stunde (60 km/h) liegt, führt das System die folgenden Operationen durch, wenn der Fahrer die folgenden Operationen durchführt, wird das System die Überwachung des Müdigkeitsgrades des Fahrers einstellen:

- 1 Er legt den Sicherheitsgurt ab und öffnet die Fahrertür;
- 2 Die Standzeit überschreitet 15 Minuten;
- 3 Die Stromversorgung ist ausgeschaltet

Systemeinstellungen

Nach dem Start des Fahrzeugs ist das indirekte Fahrerermüdungswarnsystem standardmäßig aktiviert und kann auf dem Unterhaltungsdisplay aus-/eingeschaltet sowie die Empfindlichkeit eingestellt werden.

Hinweis: Das indirekte Fahrerermüdungserinnerungssystem wird nicht leicht ausgelöst, wenn Fahrzeuge durch Straßenabschnitte mit schlechter Qualität, kontinuierliche Kurven oder Abschnitte mit vielen Ampeln fahren.

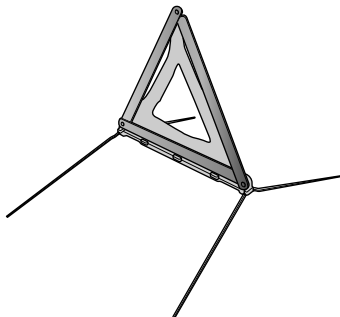
Straßennotfallreaktion

<i>Warnvorrichtungen für Gefahren</i>	<i>266</i>
<i>Notstart</i>	<i>267</i>
<i>Notruf</i>	<i>270</i>
<i>Fahrzeugbergung</i>	<i>272</i>
<i>Reifenreparatur</i>	<i>275</i>

Straßennotfallreaktion

Warnvorrichtungen für Gefahren

Warndreieck



Das Warndreieck befindet sich im Kofferraum.

Wenn Sie Ihr Auto im Notfall auf der Straße anhalten müssen, müssen Sie ein Warndreieck ungefähr 50 ~ 150 Meter hinter dem Auto aufstellen, wenn möglich, und den Warnblinklichtschalter drücken, um andere Verkehrsteilnehmer auf Ihre Position aufmerksam zu machen.

Notstart



Versuchen Sie **NIE**, das Fahrzeug anzuschieben oder anzuschleppen.



Stellen Sie sicher, dass beide Batterien die gleiche Nennspannung (12 Volt) aufweisen und dass die Überbrückungskabel für den Einsatz an 12 Volt-Autobatterien zugelassen sind.



Achten Sie darauf, dass Funken und offene Flammen weit vom Motorraum entfernt gehalten werden.

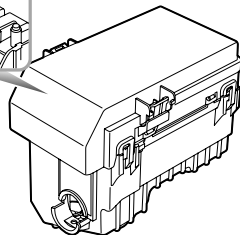
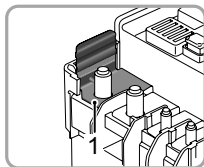


Achten Sie darauf, dass Booster-Kabel fest angeschlossen sind und sich nicht gegenseitig oder andere bewegliche Teile berühren. Andernfalls können dadurch verursachte Funken zu Bränden oder Explosionen führen.

Bei niedrigem Batteriestand kann das Fahrzeug gestartet werden, indem man ein Überbrückungskabel verwendet, um die Batterie mit der eines anderen Fahrzeugs oder extern zu verbinden.



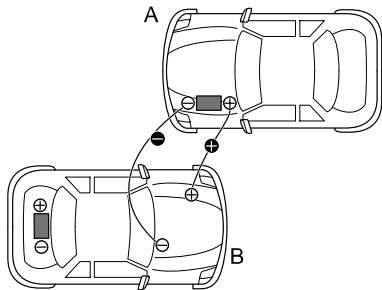
Wenn es möglich ist, die Heckklappe des defekten Fahrzeugs (B) zu öffnen, geben Sie bitte immer dem positiven Anschluss als Verbindungspunkt den Vorrang. Sollte die Heckklappe nicht geöffnet werden können, öffnen Sie bitte die Sicherungsbox im vorderen Abteil. Der in der Abbildung unten gezeigte Anschluss kann als positiver Verbindungspunkt verwendet werden.



Straßennotfallreaktion

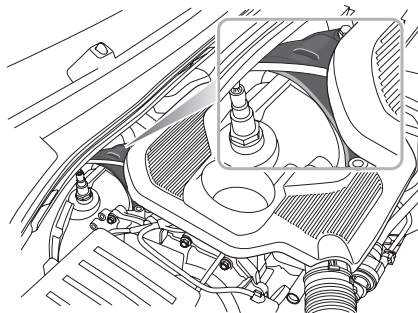
I Positiver Anschlusspunkt

Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung und alle elektrischen Geräte des Fahrzeugs aus, und befolgen Sie dann die nachstehenden Anweisungen:



- 1 Schließen Sie das rote Starthilfekabel an den positiven (+) + Polklemme der Spenderbatterie A zum positiven Anschlusspunkt am lieggebliebenen Fahrzeug B. Verbinden Sie das schwarze Starthilfekabel mit dem negativen (-) Pol. -) Pol der Spenderbatterie (A an einen guten Massepunkt (Die folgende Abbildung) am lieggebliebenen Fahrzeug B und versuchen Sie, es

weit weg von der Batterie zu halten und die Kraftstoff- und Bremsleitungen zu umgehen.



- 2 Starten Sie das Spenderfahrzeug und lassen Sie es einige Minuten im Leerlauf laufen.
- 3 Das deaktivierte Fahrzeug starten. Wenn das deaktivierte Fahrzeug nach mehreren Versuchen nicht startet, muss es möglicherweise repariert werden. Bitte kontaktieren Sie einen MG-Vertragswerkstatt um Hilfe zu erhalten.

- 4 Nachdem beide Fahrzeuge normal gestartet sind, schalten Sie die Stromversorgung des Spenderfahrzeugs aus.
- 5 Trennen Sie die Starthilfskabel. Das Abklemmen der Starthilfskabel muss genau in umgekehrter Reihenfolge der Verbindung erfolgen, d.h. trennen Sie ZUERST das SCHWARZE Minuskabel vom Massepunkt des lieggebliebenen Fahrzeugs.

WICHTIG

Schalten Sie KEINE elektrischen Geräte des fehlerhaften Fahrzeugs ein, bevor die Startkabel abgeklemmt wurden.

Hinweis: Es wird empfohlen, nach dem Starten des Fahrzeugs bei Stromausfall die Lichter, Klimaanlage und andere elektrische Geräte auszuschalten und das Fahrzeug für 1~2 Stunden laufen zu lassen, um die Batterieleistung wiederherzustellen. Wenn die Batterie vollständig geladen ist und das Fahrzeug nicht startet, kontaktieren Sie bitte einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb.

Notruf

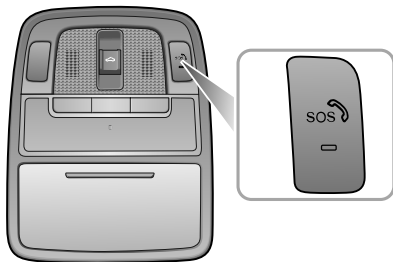
Bei einem Unfall kann Ihr Fahrzeug eCall – SOS Notfallhilfe entweder manuell ausgelöst oder in schweren Fällen automatisch durch die Sensoren des Fahrzeugs aktiviert werden. Der eCall-Dienst ist ein öffentlicher Dienst von allgemeinem Interesse und kostenlos zugänglich. Die Notrufzentrale wird eine verbale Kommunikation mit den Fahrzeuginsassen aufbauen, um das Ausmaß des Notfalls und den benötigten Hilfeumfang zu verstehen. Versuchen Sie, die folgende Fahrzeuginformationsnachricht an die Notrufzentrale zu senden. Die entsprechenden Notfalldienste werden zum aktuellen Standort des Fahrzeugs entsandt, sofern dieser bekannt ist.

- Aktuelle Uhrzeit, Standort und Fahrtrichtung
- Fahrzeugtyp
- Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)
- Angabe, ob der Anruf automatisch oder manuell erfolgt
- Fahrzeugkategorie

Dieses System stellt sicher, dass Ihre persönlichen Daten sicher geschützt sind. Es ist darauf ausgelegt, dass es nicht nachverfolgbar ist und andere externe Systeme keinen Zugriff erlangen können. Wenn der eCall ausgelöst wird,

übermittelt das System die Dateninformationen ausschließlich an die relevanten öffentlichen Notrufabfragestellen, die von den jeweiligen öffentlichen Behörden des Landes, auf dessen Territorium sie sich befinden, bestimmt wurden und die Ihre Notrufanfrage empfangen und verarbeiten werden. Das System behält die Daten lokal für 13 Stunden nach der Auslösung.

Sie haben das Recht, die im System gespeicherten Daten einzusehen und eine Berichtigung, Löschung oder Blockierung von Daten zu fordern, die nicht den Regelungen entsprechen. Wenn Sie denken, dass Ihre persönlichen Daten missbraucht werden, haben Sie das Recht, Beschwerde bei den zuständigen Datenschutzbehörden einzulegen.



Zur manuellen Auslösung eines Notrufs 1 Sekunde lang die SOS-Taste an der Dachkonsole gedrückt halten. Dabei ertönt ein Piepton und auf dem Informationsdisplay und dem Entertainment Player erscheint eine Meldung. Der Entertainment Player wird abgestellt, so lange der Notruf aktiv ist. Manuell ausgelöste Notrufe können innerhalb von 5 Sekunden nach dem ersten Betätigen der Taste durch erneutes Drücken und Loslassen der SOS-Taste abgebrochen werden. Die Meldungen werden dann entfernt.

Das eCall-System führt eine Selbstkontrolle durch, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird. Während der Selbstkontrolle blinkt die LED auf der SOS-Taste zur Statusanzeige des eCall-Systems in rascher Folge. Die LED-Statusanzeige

leuchtet permanent, wenn keine Systemfehler vorliegen. Die LED-Statusanzeige erlischt oder blinkt langsam, wenn ein Fehler festgestellt wird. Während der Selbstkontrolle festgestellte Fehler werden auf dem Informationsdisplay des Fahrzeugs angezeigt.

Hinweis: Die Funktion des eCall - SOS Notrufassistenten basiert auf dem Mobilfunknetz und kann durch schlechten Empfang oder Signalausfall beeinträchtigt werden.

Hinweis: Die automatische Notruffunktion (eCall) kann auf Wunsch von einer MG-Vertragswerkstatt deaktiviert werden.

Hinweis: Es wird dringend empfohlen, die eCall-Funktion nicht zu deaktivieren. Jede vom Eigentümer angeforderte Aktion muss von einem unterschriebenen Antrag begleitet sein.

Fahrzeugbergung

Abschleppfahrzeug



Schleppen Sie das Fahrzeug nicht ab, wenn eines der Antriebsräder Kontakt mit der Fahrbahnoberfläche hat, um Schäden am elektrischen Antriebsstrang zu vermeiden. Sollte es in einigen Fällen erforderlich sein, das Fahrzeug zu schieben, darf die Geschwindigkeit 5 km/h nicht überschreiten und die Dauer soll weniger als 3 Minuten betragen.

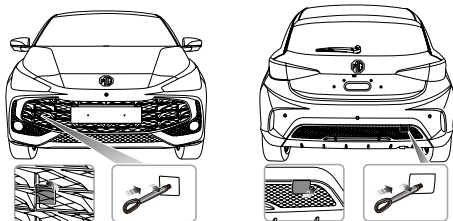


Beim Schieben oder Abschleppen des Fahrzeugs mit dem Abschlepphaken darf der Fahrer nicht im Fahrzeug operieren. Der Sicherheitsgurt des Fahrersitzes sollte in die Schnalle eingesteckt und in diesem Zustand gehalten werden, und der Schaltknäuf sollte gleichzeitig auf N gedreht werden, andernfalls könnte das Fahrzeug beschädigt werden.

Abschlepphaken



Verwenden Sie kein Abschleppseil, das verdreht ist, da sich sonst der Abschlepphaken lösen könnte.



Der Abschlepphaken befindet sich im Werkzeugkasten. Der Werkzeugkasten ist unter dem Kofferraumteppich platziert. Um den Abschlepphaken anzubringen, entfernen Sie die kleine Abdeckung an der Stoßstange. Beim Entfernen fassen Sie die untere rechte Wölbung, um die vordere kleine Abdeckung zu öffnen, und hebeln Sie die hintere kleine Abdeckung in der in der Abbildung gezeigten Richtung auf, um sie zu öffnen. Schrauben Sie dann den Abschlepphaken durch das kleine Loch in das Gewindeloch

im Stoßfängerträger (siehe Abbildung). Stellen Sie sicher, dass der Abschlepphaken vollständig festgezogen ist!

Dieses Fahrzeugmodell verfügt nicht über eine Abschleppfunktion hinten.

Hinweis: Die entfernte kleine Abdeckung ist mit einer Plastikschnur am Stoßfänger gesichert.

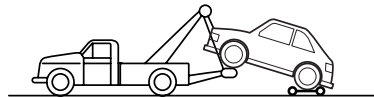
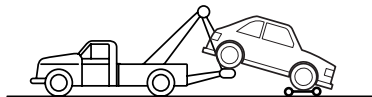
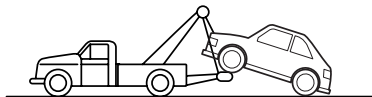
Beide Abschlepppunkte sind dafür vorgesehen, von qualifizierten Bergungsspezialisten verwendet zu werden, um bei einer Panne oder einem Unfall bei der Bergung Ihres Fahrzeugs zu helfen. Sie sind jedoch nicht zum Abschleppen anderer Fahrzeuge konzipiert. Das Fahrzeug kann mit einem Abschleppseil abgeschleppt werden, jedoch wird eine Abschleppstange empfohlen.

Abschleppen



Beim Abschleppen eines Fahrzeugs ist es untersagt, dass das Abschleppfahrzeug plötzlich anfährt oder mit hoher Beschleunigung beschleunigt, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Abschleppen mit Hubbrille



Das Abschleppen mit angehobenen Antriebsrädern ist die beste Methode zur Bergung eines Fahrzeugs, das abgeschleppt werden muss. Die Antriebsräder sollten über dem Boden schweben, da sonst das Getriebe beschädigt werden kann. Lösen Sie die Handbremse, schalten Sie die

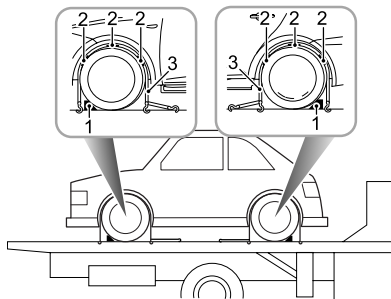
Straßennotfallreaktion

Warnblinkanlage ein und lassen Sie keine Passagiere im Fahrzeug zurück. Wenn das Fahrzeug mit auf dem Boden stehenden Hinterrädern abgeschleppt wird, lösen Sie bitte gleichzeitig die Handbremse.

Abschleppfahrzeug

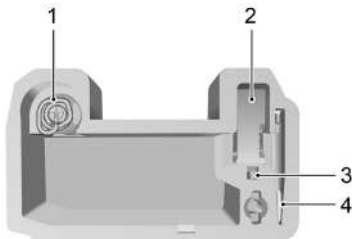
Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wird ein spezieller Transporter empfohlen. Sichern Sie das Fahrzeug auf dem Transporter wie folgt:

- 1 Die Feststellbremse anziehen und in P -Stellung bringen.
- 2 Radkeile (1) wie abgebildet unterlegen, dann die rutschfesten Gummiblöcke (2) um den Umfang des Reifens herum positionieren.
- 3 Die Spanngurte (3) um die Räder legen und am Anhänger befestigen. Die Gurte festziehen, bis das Fahrzeug sicher gehalten wird.



Reifenreparatur

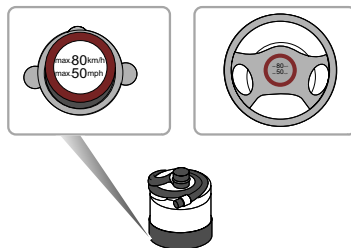
Werkzeugbeschreibung (einschließlich Reifenreparaturwerkzeug)



- 1 Reparaturflüssigkeit
- 2 Elektrische Luftpumpe
- 3 Werkzeug zur Entfernung der Radmutterkappen
- 4 Abschlepphaken

Reifenreparatur

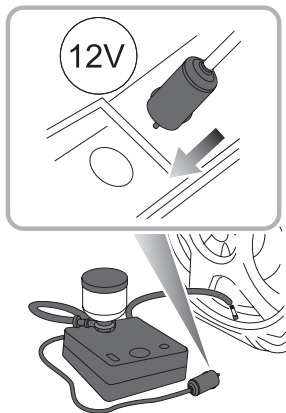
- 1 Das Etikett auf der Unterseite des Reparaturflüssigkeitsbehälters entfernen und am Lenkrad befestigen, um den Fahrer daran zu erinnern, nicht schneller als 80 km/h zu fahren.



- 2 Schließen Sie den Luftschlauch der elektrischen Luftpumpe an den Reparaturflüssigkeitsbehälter an. Kippen Sie den Reparaturflüssigkeitsbehälter in den Schlitz der elektrischen Luftpumpe. Entfernen Sie die Staubschutzkappe des Ventils des beschädigten Reifens und verbinden Sie den Schlauchanschluss des Reparaturflüssigkeitsbehälters mit dem Reifenventil.

Straßennotfallreaktion

Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter der elektrischen Luftpumpe ausgeschaltet ist (d.h., drücken Sie "0" o. Schließen Sie dann den Stecker der elektrischen Luftpumpe an 12 Steckten Sie das Gerät in die V-Steckdose und schalten Sie das Fahrzeug-Stromsystem ein.



Hinweis: Um eine Tiefentladung der Batterie zu vermeiden, starten Sie bitte das Fahrzeug.

- Den Stromschalter der elektrischen Luftpumpe einschalten (d.h., - "0"), um das Dichtmittel in den Reifen zu pumpen. Der Behälter für das Reparaturfluid wird nach ungefähr 30 Sekunden leer sein. Der Reifen sollte innerhalb von 5 oder 10 Minuten den spezifizierten Druck erreichen.

Hinweis: Wenn das Manometer der Luftpumpe zu arbeiten beginnt, kann es kurzzeitig bis zu 600 kPa (d. h. 6 bar) anzeigen, dann kehrt der Druck wieder zur Norm zurück.

- Wenn der erforderliche Druck erreicht ist, schalten Sie die elektrische Luftpumpe aus (d. h. drücken Sie auf "0").

Hinweis: Wenn der Reifen innerhalb von 10 Minuten nicht den vorgeschriebenen Druck erreicht, entfernen Sie das Reifenreparaturset und bewegen Sie das Fahrzeug um eine Strecke, die einer Reifenumdrehung entspricht, bevor Sie den Reifen erneut befüllen; erreicht der Reifen immer noch nicht den vorgeschriebenen Druck, deutet dies darauf hin, dass der Reifen schwer beschädigt und nicht reparierbar ist. Bitte suchen Sie einen autorisierten Fachbetrieb auf.

Hinweis: Ein fortlaufender Betrieb der elektrischen Luftpumpe für mehr als 10 Minuten kann zu einer Beschädigung des Motors aufgrund von Überhitzung führen.

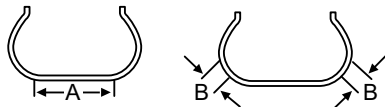
- 5 Entnehmen Sie den Behälter für Reparaturflüssigkeit aus dem Slot und trennen Sie den Schlauch des Behälters vom Reifenventil ab. Ziehen Sie dann den Stecker der elektrischen Luftpumpe aus der 12 V Steckdose und verstauen Sie das Reifenreparaturset wieder im Kofferraum.
- 6 Bitte fahren Sie das Auto innerhalb von 1 Minute nach Abschluss der oben genannten Vorgänge, um das Dichtmittel gleichmäßig im Reifen zu verteilen. Dabei darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 80 km/h und die Fahrstrecke 5 km nicht überschreiten. Finden Sie dann einen sicheren Ort, um anzuhalten und den Reifendruck erneut zu überprüfen.

Wenn der Reifendruck niedriger als 80 kPa (0.8 bar) ist, deutet dies darauf hin, dass der Reifen schwer beschädigt und nicht reparierbar ist. Bitte kontaktieren Sie einen SAIC New Energy Vehicles Autorisierten Reparaturbetrieb zur Reparatur.

Wenn der Reifendruck zwischen 80 kPa (0,8 bar) und dem spezifizierten Druck liegt, pumpen Sie den Reifen mit der elektrischen Luftpumpe auf, bis er den spezifizierten Druck erreicht. Wiederholen Sie Schritt 6 .

Wenn der Reifendruck dem angegebenen Druck entspricht, können Sie die Fahrt fortsetzen, jedoch darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 80 km/h nicht überschreiten und die Fahrstrecke darf 200 km nicht überschreiten.

Hinweis: Das Reifenreparaturset eignet sich nur für Reifenschäden, die durch Einstiche von bis zu 6 mm Durchmesser verursacht wurden und kann nur die Laufflächen- und Schulterbereiche reparieren, wie in den Abbildungen A und B dargestellt.



Wartung

<i>Maintenance Instructions</i>	279	<i>Reifen</i>	323
<i>Hochvoltbatteriepack</i>	284	<i>Reinigung und Pflege</i>	329
<i>Motorhaube</i>	286		
<i>Motorraum</i>	288		
<i>Motoröl</i>	289		
<i>Katalysator</i>	292		
<i>Kühlsystem</i>	294		
<i>Bremse</i>	296		
<i>Sicherungswechsel</i>	299		
<i>12V Batterie</i>	307		
<i>Glühlampenwechsel</i>	309		
<i>Waschmaschine</i>	318		
<i>Wischer</i>	320		

Wartung

Wartungsanleitung

Regelmäßige Wartung

Die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Fahrzeugs hängen teilweise davon ab, wie gut es gewartet wird. Sie müssen sicherstellen, dass die Wartung bei Bedarf und entsprechend den Angaben im Garantie- und Wartungshandbuch durchgeführt wird.

Wartung

Für Informationen zum nächsten Service konsultieren Sie bitte das "Message Centre" im Abschnitt "Instruments and Controls" oder Informationen, die mit dem Unterhaltungssystem zusammenhängen. Nach Abschluss jedes Services wird die Anzeige für den nächsten Service von Ihrem MG Autorisierten Reparaturbetrieb zurückgesetzt.

Hinweis: Wird die Wartung nicht durchgeführt (oder das Wartungsdisplay nicht von einem MG Autorisierten Reparaturbetrieb nach der Wartung zurückgesetzt), kann das Wartungsdisplay keine korrekten Informationen liefern.

Servicehistorie

Fragen Sie nach jeder Wartung immer Ihren MG Autorisierten Händler, den Service zu registrieren.

Flüssigkeit

Verwenden Sie nur von MG Motor empfohlene und zertifizierte Flüssigkeiten. Siehe "Empfohlene Flüssigkeiten und Mengen" im Abschnitt "Technische Daten".

WICHTIG
Die Verwendung von Flüssigkeiten oder Zusätzen, die für dieses Fahrzeug nicht empfohlen werden, kann die Komponenten oder Geräte beschädigen; bitte konsultieren Sie einen MG-Vertragswerkstatt für Details.

Emissionskontrolle

Ihr Fahrzeug ist mit Abgasemissions- und Verdunstungskontrollsystemen ausgestattet, die darauf ausgelegt sind, bestimmte territoriale und gesetzliche Anforderungen zu erfüllen. Falsche Motoreinstellungen können sich negativ auf die Abgasemissionen, die Motorleistung und den Kraftstoffverbrauch auswirken sowie hohe Temperaturen verursachen, die zu Schäden an den Katalysatoren und am Motor führen können.

WICHTIG

Sie sollten sich bewusst sein, dass eine unbefugte Ersetzung, Modifikation oder Manipulation dieses Geräts durch einen Besitzer oder Kfz-Reparateur dazu führen könnte, dass die Garantie des Herstellers als ungültig angesehen wird. Darüber hinaus sollten keine Einstellungen am Motor vorgenommen werden. Andernfalls könnten die Emissionswerte des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.

Wartung durch den Besitzer



Jede deutliche oder plötzliche Senkung eines Flüssigkeitsstands oder ungleichmäßige Reifenabnutzung sollte unverzüglich einer MG-Vertragswerkstätte gemeldet werden.

Neben den zuvor erwähnten routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen einige einfache Überprüfungen häufiger durchgeführt werden.

Tägliche Kontrollen

- Bedienung von Lichtern, Hupe, Scheibenwischern, Waschanlagen und Warnleuchten.
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen.
- Pfützen unter dem Fahrzeug, die auf Undichtigkeiten hinweisen können.
- Reifenzustand prüfen.

Wöchentliche Kontrollen

- Ölstand des Motors.
- Kühlmittelstand.
- Bremsflüssigkeitsstand.
- Waschflüssigkeitsstand.

Wartung

- Reifendruck.
- Funktion der Klimaanlage.

Hinweis: Der Motorölstand sollte häufiger überprüft werden, wenn das Auto über längere Zeit mit hohen Geschwindigkeiten gefahren wird.

Besondere Betriebsbedingungen

Wenn Ihr Fahrzeug häufig in staubigen Bedingungen genutzt wird oder in extremen Klimazonen betrieben wird, wo Temperaturen unter dem Gefrierpunkt oder sehr hohe Umgebungstemperaturen normal sind, könnte es notwendig sein, der Wartung mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Sie müssen besondere Wartungsarbeiten durchführen (siehe Garantie- und Wartungshandbuch) oder einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb kontaktieren.

Sicherheit in der Garage



Kühlgebläse können nach dem Ausschalten des Motors anlaufen und mehrere Minuten in Betrieb bleiben. Halten Sie sich fern von allen Gebläsen, während Sie im Motorraum arbeiten.

Bei allen Wartungsmaßnahmen sind die folgenden Sicherheitsvorkehrungen zu treffen:

- Halten Sie Ihre Hände und Kleidung von Antriebsriemen und Riemenscheiben fern.
- Wenn das Fahrzeug kürzlich gefahren wurde, berühren Sie KEINE Komponenten des Auspuff- und Kühlsystems, bevor der Motor abgekühlt ist.
- Berühren Sie KEINE elektrischen Leitungen oder Komponenten, während der Motor läuft oder wenn der Startschalter eingeschaltet ist.
- Lassen Sie NIEMALS den Motor in einem unbelüfteten Bereich laufen - giftige Abgase sind äußerst gefährlich.
- Arbeiten Sie NICHT unter dem Fahrzeug, wenn ein Wagenheber die einzige Stütze ist.
- Stellen Sie sicher, dass Funken und offenes Feuer weit entfernt vom Motorraum sind.
- Tragen Sie Schutzkleidung und Arbeitshandschuhe.
- Entfernen Sie Uhren und Schmuck, bevor Sie im Motorraum arbeiten.
- Lassen Sie KEINE Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs mit den Batterieanschlüssen oder -klemmen in Berührung kommen.

Giftige Flüssigkeiten

In Kraftfahrzeugen verwendete Flüssigkeiten sind giftig und dürfen nicht konsumiert oder mit offenen Wunden in Berührung gebracht werden. Dazu gehören: Batteriesäure, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit, Kraftstoff, Motoröl und Scheibenwaschflüssigkeit.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit, lesen und befolgen Sie IMMER alle Anweisungen auf Etiketten und Behältern.

Gebrauchtes Motoröl

Längerer Kontakt mit Motoröl kann ernsthafte Hauterkrankungen wie Dermatitis und Hautkrebs verursachen. Waschen Sie sich nach dem Kontakt gründlich. Gebrauchtes Motoröl sollte korrekt entsorgt werden. Eine falsche Entsorgung kann eine Bedrohung für die Umwelt darstellen.

Hochvoltbatteriepack

Vorkehrungen und Einschränkungen bei der Verwendung von Batterien



Wenn das Fahrzeug für längere Zeit nicht benutzt, geparkt oder gelagert wird, ist es notwendig, das Fahrzeug mindestens einmal alle zwei Monate für mehr als 30 Minuten jedes Mal (die Leistung des Hochvoltbatteriepacks soll bei 50 % Ladung gehalten werden (oder 4 Es ist strengstens verboten, das Hochvoltbatteriepaket für mehr als (Messblöcke oder mehr) zu parken. 7 Tage, wenn die Leistung des Hochvoltbatteriepacks niedrig ist. Das Nichtbefolgen dieser Richtlinien kann sich auf die Garantie der Hochvoltbatterie auswirken.



Versuchen Sie NICHT, das Batteriepaket oder Hochvolt-Komponenten zu demontieren - DIESE SIND GEFÄHRLICH! Bei Anzeichen von versuchter Demontage bzw. dadurch verursachten Beschädigungen verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

- 1 Parken Sie das Fahrzeug NICHT länger als 15 Tage an Orten, wo die Außentemperatur 45°C übersteigt. Leistung und Lebensdauer der Hochspannungsbatterie leiden darunter.
- 2 Um die Lebensdauer des Hochvolt-Batteriepacks zu verbessern, wird empfohlen, das Fahrzeug mindestens einmal im Monat für mehr als 30 Minuten zu nutzen, um dem Fahrzeug zu ermöglichen, das Hochvolt-Batteriepaket zu laden und zu warten.
- 3 Wenn das Fahrzeug zum ersten Mal oder nach einer langen Lagerzeit verwendet wird, kann die im Instrumentenpaket angezeigte SOC ungenau sein. Es wird empfohlen, vor der normalen Nutzung für 19~30 mph (30~50 km/h) für 20~30 Minuten mit niedriger Geschwindigkeit zu fahren.
- 4 Das Kühlsystem des Hochvolt-Batteriepacks ist mit einem Luftfilterelement ausgestattet, bitte ersetzen Sie es gemäß dem Wartungsplan des Herstellers.
- 5 Bei Unfällen, Schäden oder Reparaturen an der Hochspannungsbatterie oder einer ihrer Komponenten muss das Fahrzeug von geschulten Fachkräften einer MG-Vertragswerkstätte besichtigt werden.

- 6 Nach einem Unfall oder wenn Reparaturen der Karosserie notwendig sind, wenden Sie sich bitte an das qualifizierte Personal einer MG-Vertragswerkstätte. Die Reparatur kann erfordern, dass die Hochspannungsbatterie isoliert wird oder spezielle HV-Komponenten ausgebaut werden.

WICHTIG

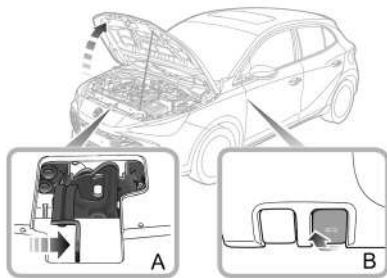
Nur voll ausgebildete und qualifizierte Fachleute dürfen Arbeiten an den Hochspannungssystemen und -komponenten des Fahrzeugs vornehmen. Alle Eingriffe in diese Systeme und Komponenten sind streng untersagt.

Motorhaube

Öffnen der Motorhaube



Fahren Sie NICHT, wenn die Motorhaube nicht geschlossen ist oder nur durch die Sicherheitsklinke gehalten wird.



- 1 Ziehen Sie den Entriegelungsgriff der Motorhaube (B) von innen.
- 2 Bewegen Sie den Entriegelungsgriff des Sicherungsbügels am Motorhaubenschloss in Pfeilrichtung (A), um den Sicherungsbügel der Motorhaube zu lösen.

sbügels am Motorhaubenschloss in Pfeilrichtung (A), um den Sicherungsbügel der Motorhaube zu lösen.

- 3 Nach dem Entriegeln der Motorhaube, gehen Sie zur Fahrzeugfront, um die Motorhaube anzuheben und sie mit der Stützstange offen zu halten.

Schließen der Motorhaube

Stützen Sie die Motorhaube mit einer Hand, lösen Sie mit der anderen Hand die Stützstange und setzen Sie diese fest in die Basis der Stützstange ein. Halten Sie die Motorhaube mit beiden Händen und senken Sie sie ab. Wenn die Motorhaube um die letzten 20 ~ 30 cm fällt, wenden Sie eine abwärts gerichtete Kraft an, um die Motorhaube vollständig zu schließen.

Versuchen Sie, die Vorderkante der Motorhaube anzuheben, um zu kontrollieren, ob das Schloss nach dem Schließen der Motorhaube vollständig eingerastet ist. Ist es nicht vollständig eingerastet, müssen Sie den Vorgang wiederholen.

Warnung: Motorhaube offen *

Wenn die Motorhaube nicht vollständig verriegelt ist, wird das entsprechende Warnsymbol im Display des Mitteilungszentrums angezeigt. Wird während der Fahrt festgestellt, dass die Motorhaube nicht vollständig verriegelt ist, ertönt eine akustische Warnung.

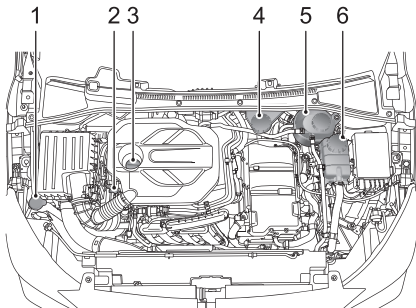
WICHTIG

- Aus Sicherheitsgründen sollte die Motorhaube beim Fahren immer gut geschlossen sein. Daher müssen Sie nach dem Schließen der Motorhaube überprüfen, ob die Motorhaube sicher eingerastet ist, z.B. der Motorhaubenrand bündig mit der Karosserie des Fahrzeugs abschließt.
- Sie sollten das Fahrzeug sofort anhalten, wenn es die Sicherheit erlaubt, und die Motorhaube schließen, falls sie beim Fahren nicht vollständig geschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass beim vollständigen Schließen der Motorhaube mit abwärts gerichteter Kraft keine Hände eingeklemmt werden.

Motorraum



Beim Bedienen der Komponenten im Motorraum beachten Sie bitte stets die unter „Sicherheit in der Werkstatt“ aufgeführten Sicherheitshinweise. Siehe hierzu „Wartung“ in diesem Abschnitt.



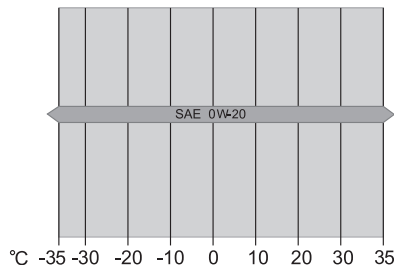
- 1 Waschflüssigkeitsbehälter (Blaue Kappe)
- 2 Ölmesstab (Gelb)
- 3 Öleinfülldeckel (schwarzer Deckel)
- 4 Bremsflüssigkeitsbehälter (schwarzer Deckel)
- 5 Kühlmittelbehälter (Schwarzer Deckel)
- 6 Kühlmittel-Ausgleichsbehälter (schwarzer Deckel)

Motoröl

Motoröl

Motoröl ACEA/API Kategorie

Die European Automobile Manufacturers' Association (ACEA) und das American Petroleum Institute (API) klassifizieren die Motorenöle nach Leistung und Qualität. Um die beste Leistung des Fahrzeugs zu gewährleisten, verwenden Sie bitte das von SAIC Motor empfohlene Motoröl 0W-20, das den Spezifikationen ACEA C5 und API SP entspricht. Das Motoröl 0W-20 eignet sich für Umgebungen mit niedrigen und normalen Temperaturen und ist ein Allzweck-Motorenöl für alle Jahreszeiten.



WICHTIG

Lassen Sie den Motor nicht lange Zeit bei niedriger Kühlmitteltemperatur laufen. Wenn Sie mehrere kurze Fahrten gemacht haben und dabei nicht jedes Mal die normale Betriebstemperatur des Motors erreicht haben, verlängern Sie bitte die Laufzeit des Motors, um die normale Betriebstemperatur zu erreichen.

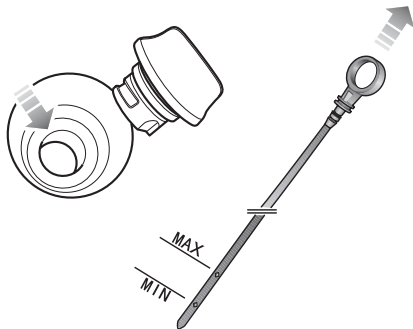
Motorölprüfung und -nachfüllung



Das Fahren des Fahrzeugs mit einem Motorölstand, der ÜBER der oberen Markierung oder UNTER der unteren Markierung am Ölmesstab liegt, wird den Motor beschädigen.



Gießen Sie kein Motoröl auf einen heißen Motor, da dies sonst Feuer verursachen kann.



Überprüfen Sie wöchentlich den Ölstand und füllen Sie ihn bei Bedarf nach. Idealerweise sollte der Ölstand überprüft werden, wenn der Motor kalt ist und das Auto auf ebenem Untergrund steht. Wenn der Motor läuft und bereits warm wird, warten Sie nach dem Ausschalten des Startschalters mindestens fünf Minuten, bevor Sie den Ölstand prüfen.

- 1 Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie das Öl ab.
- 2 Führen Sie den Ölmesstab langsam ein und ziehen Sie ihn wieder heraus, um den Ölstand zu prüfen; der Ölstand darf nicht unterhalb der „MIN“-Markierung am Ölmesstab liegen.
- 3 Schrauben Sie den Motoröl-Einfülldeckel ab und füllen Sie Öl nach, um den Ölstand zwischen der „MAX“-Markierung und der „MIN“-Markierung am Ölmesstab zu halten.
- 4 Bitte warten Sie 5 Minuten und überprüfen Sie dann erneut den Ölstand; fügen Sie bei Bedarf eine angemessene Menge Öl hinzu - NICHT ÜBERFÜLLEN!
- 5 Stellen Sie abschließend sicher, dass der Ölmesstab eingesetzt und die Öleinfüllkappe vollständig verschlossen ist.

Motorenölspezifikation

Verwenden Sie das von SAIC Motor empfohlene und zertifizierte Motoröl. Siehe "Empfohlene Flüssigkeiten und Kapazitäten" im Abschnitt "Technische Daten".

Hinweis: Verwenden Sie keine Motorölzusätze, die nicht für das Auto geeignet sind, da sonst der Motor beschädigt werden kann. Es wird empfohlen, vom Hersteller genehmigte Motorölzusätze zu verwenden, bitte konsultieren Sie einen MG-Vertragswerkstatt für Details.

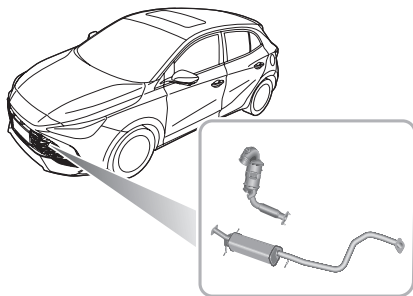
WICHTIG

Überprüfen Sie den Motorölstand häufiger, wenn das Fahrzeug über längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird.

Katalysator



Lassen Sie das Fahrzeug NICHT auf Wegen und Feldern durchfahren oder parken, auf denen brennbare Materialien wie Heu oder Blätter vorhanden sind, um eine durch den Kontakt des Auspuffsystems mit Brennstoffen verursachte Feuergefahr zu vermeiden.



Das Abgassystem beinhaltet einen Katalysator, der giftige Abgasemissionen des Motors in weniger schädliche Gase für die Umwelt umwandelt.

Der Katalysator kann durch unsachgemäßen Gebrauch leicht beschädigt werden. Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer zufälligen Beschädigung zu minimieren.

Kraftstoff

- Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH den für Ihr Fahrzeug empfohlenen Kraftstoff.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals ohne Kraftstoff – dies könnte zu Fehlzündungen des Motors und schweren Schäden am Katalysator führen.

Motoröl

- Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH für Ihr Fahrzeug empfohlenes Motoröl. Wird ein nicht empfohlenes Öl verwendet, kann der Katalysator beschädigt werden.

Hinweis: Bitte führen Sie die Wartung gemäß dem Wartungsplan im "Garantie- & Wartungshandbuch" durch.

Starten

Beachten Sie folgendes beim Starten des Stromsystems:

- Betätigen Sie den Anlasser nach einigen erfolglosen Versuchen nicht weiter; wenden Sie sich an einen autorisierten Reparaturbetrieb.
- Betätigen Sie den Starter nicht, wenn ein Fehlzünden des Energieversorgungssystems vermutet wird, und versuchen Sie nicht, eine Fehlzündung zu beheben, indem Sie das Gaspedal drücken.
- Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug anzuschieben oder abzuschleppen.

Fahren

Bitte beachten Sie die folgenden Bedingungen:

- Den Motor nicht überlasten oder zu schnell hochdrehen.
- Schalten Sie den Motor nicht aus, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist und ein Gang eingelegt ist.
- Suchen Sie sofort einen autorisierten Reparaturbetrieb auf, wenn Sie denken, dass der Ölverbrauch Ihres Fahrzeugs ungewöhnlich ist, oder die Motorleistung reduziert wird.

- Wenn der Motor ungewöhnlich stark vibriert oder das Fahrzeug während der Fahrt an Leistung verliert, suchen Sie sofort eine autorisierte Fachwerkstatt auf.
- Fahren Sie nicht auf Gelände, das den Unterboden des Autos starken Aufprallen aussetzen könnte.

Hinweis: *Verändern Sie den Motor NICHT ohne Erlaubnis. Denn Motorveränderungen können zu Fehlzündungen, Leistungsverlust oder Motorrütteln usw. führen, was den Katalysator ernsthaft beschädigen könnte.*

Kühlsystem



Entfernen Sie den Kühlmittel-Ausgleichsbehälterdeckel **NICHT**, wenn das Kühlsystem heiß ist - austretender Dampf oder heißes Kühlmittel können schwere Verletzungen verursachen.

Hinweis: Vermeiden Sie den Kontakt von Kühlmittel mit der Fahrzeugkarosserie beim Hinzufügen. Kühlmittel wird den Lack beschädigen.

Wenn der Kühlmittelstand innerhalb kurzer Zeit merklich sinkt, vermuten Sie eine Undichtigkeit und beauftragen Sie einen örtlichen autorisierten Reparaturbetrieb mit der Überprüfung des Fahrzeugs.

Kontrolle und Nachfüllen von Kühlflüssigkeit



Es wird empfohlen, dass das Kühlsystem wöchentlich überprüft wird, wenn das Kühlsystem kalt ist und das Fahrzeug auf ebenem Grund steht. Wenn der Kühlmittelstand unterhalb der " MIN "-Markierung ist, entfernen Sie den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters und fügen Sie Kühlmittel hinzu, jedoch soll der Stand nicht höher als die " MAX "-Markierung sein.

Kühlflüssigkeitsdaten



Kühlmittel ist giftig und kann tödlich sein, wenn es verschluckt wird - halten Sie den Kühlmittelbehälter verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn der Verdacht besteht, dass Kinder versehentlich mit Kühlmittel in Kontakt gekommen sind, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.



Verhindern Sie, dass Kühlflüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte dies geschehen, sofort mit reichlich Wasser spülen. Wenn die Augen immer noch rot, schmerzhaft oder unangenehm sind, suchen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe auf.

Bitte verwenden Sie das vom Hersteller empfohlene und zertifizierte Kühlmittel. Siehe "Empfohlene Flüssigkeiten und Kapazitäten" im Abschnitt "Technische Daten".

Hinweis: Die Zugabe von Korrosionsschutzmitteln oder anderen Additiven zum Kühlsystem dieses Autos kann die Effizienz des Systems erheblich stören und Schäden an Teilen verursachen. Es wird empfohlen, nur vom Hersteller zertifizierte Additive zu verwenden. Bitte konsultieren Sie Ihren autorisierten Reparaturbetrieb für weitere Details.

Bremse



Lassen Sie den Fuß während der Fahrt NICHT auf dem Bremspedal ruhen. Dies kann dazu führen, dass die Bremsen überhitzen, ihre Effizienz verringert und übermäßiger Verschleiß an den Bremskomponenten verursacht wird.

Das Fahrzeug muss eingefahren werden für 500 Meilen (800 km) nachdem die Bremsbeläge oder -scheibe ersetzt wurden.

Der Leerweg des Bremspedals liegt im Bereich von 0~30 mm.

Angemessener Nutzungsbereich der Bremsreibungspaare: nicht weniger als 2 mm für die Dicke der Bremsbeläge, 20 ~ 22 mm für die vordere Bremsscheibe und 8 ~ 10 mm für die hintere Bremsscheibe *.

Für die ersten 900 Meilen (1500 km) sollten Sie Situationen vermeiden, in denen stark gebremst werden muss.

Beachten Sie, dass regelmäßige Wartung entscheidend ist, um sicherzustellen, dass alle Bremskomponenten zu den richtigen Zeitpunkten auf Verschleiß geprüft und bei Bedarf ersetzt werden, um die langfristige Sicherheit während des im Garantie- und Wartungshandbuch vorgeschriebenen Zeitraums zu gewährleisten.

Kontrolle und Nachfüllen von Bremsflüssigkeit



Bremsflüssigkeit ist hochgiftig. Bewahren Sie sie verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Verdacht auf versehentlichen Kontakt mit Bremsflüssigkeit besteht, sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.



Achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf die Haut oder in die Augen kommt. Falls dies geschieht, sofort mit viel Wasser spülen. Falls die Augen noch immer rot sind oder schmerzen, sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

Der Bremsflüssigkeitsstand sollte wöchentlich überprüft werden, wenn das System kalt ist und das Auto auf ebenem Untergrund steht. Reinigen Sie zuerst den Deckel, bevor Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter öffnen.

Der Bremsflüssigkeitsstand kann durch den Behälter gesehen werden und sollte zwischen den " MAX " und " MIN " Markierungen gehalten werden.

Hinweis: Lassen Sie den Bremsflüssigkeitsstand nicht unter die " MIN "-Markierung fallen oder über die " MAX "-Markierung steigen.



Hinweis: Bremsflüssigkeit schadet lackierten Flächen. Wenn versehentlich Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Fläche kommt, die verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen und den Bereich mit Wasser oder Autoschampoo reinigen.

Bremsflüssigkeitsdaten

Verwenden Sie die vom Hersteller empfohlene und zugelassene Bremsflüssigkeit. Siehe "Empfohlene Flüssigkeiten und Kapazitäten" im Abschnitt "Technische Daten".

WICHTIG
Wechseln Sie regelmäßig die Bremsflüssigkeit gemäß dem Garantie- und Wartungshandbuch.

Sicherungswechsel

Sicherung

Sicherungen sind einfache Schutzschalter, die die elektrische Ausrüstung des Autos schützen, indem sie verhindern, dass die elektrischen Stromkreise überlastet werden. Eine durchgebrannte Sicherung kann darauf hinweisen, dass es ein Problem mit dem Stromkreis unter ihrem Schutz gibt und es ist wahrscheinlich, dass das System aufhören wird zu funktionieren.

Wenn Sie eine defekte Sicherung vermuten, können Sie diese aus dem Sicherungskasten herausnehmen und überprüfen, ob der Draht in der Sicherung durchgebrannt ist.

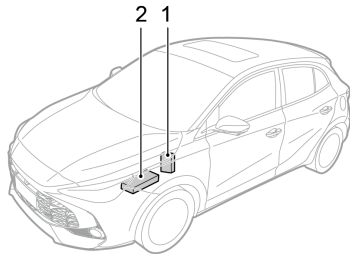
WICHTIG

- Versuchen Sie NIEMALS, eine durchgebrannte Sicherung zu reparieren. Ersetzen Sie eine Sicherung IMMER durch eine gleichwertige. Andernfalls kann aufgrund von Beschädigung der Elektroanlage oder Stromkreisüberlastung Brand verursacht werden.
- Sollte eine neue Sicherung sofort wieder durchbrennen, wenden Sie sich bitte wegen alsbaldigem Service an eine lokale MG-Vertragswerkstatt.

Es wird empfohlen, Reservesicherungen im Fahrzeug zu haben, die bei einem MG Autorisierten Reparaturbetrieb erhältlich sind.

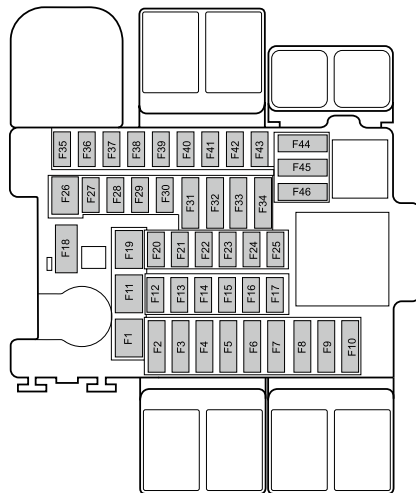
Sicherungskasten

Das Fahrzeug verfügt über 2 Sicherungskästen:



- 1 Sicherungskasten Fahrgastraum (hinter der Knie-Verkleidung auf der Fahrerseite)
- 2 Sicherungskasten im vorderen Abteil (auf der linken Seite des vorderen Abteils)

Sicherungskasten im Innenraum



Überprüfung oder Austausch von Sicherungen

- 1 Schalten Sie das Fahrzeug aus, schalten Sie alle elektrischen Geräte aus und trennen Sie das Minuskabel der Batterie.
- 2 Entfernen Sie die Knie-Verkleidung Fahrerseite, um an den Sicherungskasten zu kommen.
- 3 Erfassen Sie mit einem Sicherungsauszieher den Sicherungskopf in der Abdeckung des Sicherungskastens im vorderen Fach, ziehen Sie die Sicherung heraus und überprüfen Sie, ob sie durchgebrannt ist.
- 4 Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, ersetzen Sie sie durch eine andere Sicherung gleichen Typs und gleicher Amperezahl.

Sicherungsstärken

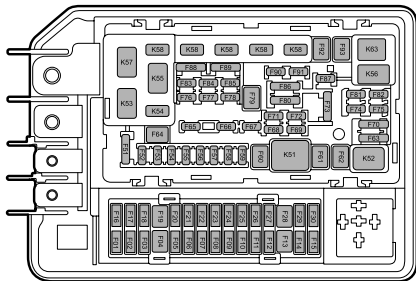
Code	Spezifikationen	Funktion
F1	40A	Frontgebläse
F2	5A	Datenverbindungsstecker und Instrumentenpaket
F3	10A	Gateway
F4	5A	Regen-/Lichtsensord, Frontkamera-Modul, Heck-Eckradar und Startschalter
F5	5A	Kombinationsschalter Fahrertür, Außenspiegel und Scheinwerferhöhereinstellung, Elektronischer Parkschalter und Gang-Anzeige
F6	5A	Drehkupplung, Unterhaltungskontrollfeld und Instrumententafel-Anzeige

Wartung

Code	Spezifikationen	Funktion
F7	5A	Alkohol-Interlock-Schnittstellengerät
F8-F12	-	-
F13	5A	Schalteinheit
F14	10A	Sensor- und Diagnosemodul
F15-F19	-	-
F20	20A	Schiebedach
F21	20A	Steuermodul Unterhaltungssystem
F22	-	-
F23	5A	Automatische Temperaturregelung
F24	-	-

Code	Spezifikationen	Funktion
F25	5A	Kommunikationsmodul
F26-F28	-	-
F29	10A	Elektronische Lenksäulenverriegelung
F30-F43	-	-
F44	15A	Zubehörsteckdose Frontkonsole
F45	5A	Schalter für Scheinwerfer, Scheinwerfer, Gebläserelais und Steuermodul für Fußgängerwarnsystem
F46	5A	Innenspiegel USB Anschlüsse, hinten USB Anschlüsse, Kabelloses Laden für Mobiltelefone

Sicherungskasten im Motorraum



Sicherungsüberprüfung oder -ersatz

- 1 Schalten Sie das Fahrzeug und alle elektrischen Geräte aus. Klemmen Sie das Minuskabel der Batterie ab.
- 2 Drücken Sie die Verriegelung, um die obere Abdeckung des Sicherungskastens im vorderen Fach zu öffnen.
- 3 Erfassen Sie mit einem Sicherungsauszieher den Sicherungskopf in der oberen Abdeckung. Ziehen Sie die Sicherung heraus und überprüfen Sie, ob sie durchgebrannt ist.

- 4 Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, ersetzen Sie sie durch eine andere Sicherung gleichen Typs und gleicher Amperezahl.

Sicherungsstärken

Code	Spezifikationen	Funktion
F1-F2	-	-
F3	40A	Relais für Heckscheibenheizung
F4	10A	Beheizte Außenspiegel
F5	40A/60A	Stabilitätskontrollsystem/Integriertes Bremssystem
F6	30A	Bordsteuergerät
F7	40A/60A	Stabilitätskontrollsystem/Integriertes Bremssystem
F8-F10	-	-

Wartung

Code	Spezifikationen	Funktion
F11	30A	Bordsteuergerät
F12	30A	Bordsteuergerät
F13	5A	Kombiinstrument, Gateway, Karosseriesteuergerät
F14	10A	Alkohol-Interlock-Schnittstellenschalter
F15	20A	Motorsteuergerät
F16	20A	Getriebesteuermodul
F17	5A	Batteriesensor
F18	5A	Sensor- und Diagnosemodul und Parkassistentensensor

Code	Spezifikationen	Funktion
F19	10A	Stabilitätskontrollsystem, Integriertes Bremssystem, Getriebesteuermodul, Motorsteuermodul, Batteriemanagementsystem und Automatischer Schaltmechanismus
F20-F21	-	-
F22	15A	Geber für Kupplungshauptzylinderweg und Dreistufen-A/C-Druckschalter
F23-F24	-	-
F25	10A	Batteriemanagementsystem
F26-F27	-	-
F28	15A	Zündspule
F29	15A	Steuergerät für Getriebe

Code	Spezifikationen	Funktion
F30	10A	Motorsteuergerät
F31	15A	Motor Heckscheibenwischer
F32	10A	A/C Kompressor
F33	15A	Kraftstoffeinspritzer
F34	5A	Bremslichtschalter
F35	-	-
F36	30A	Bordsteuergerät
F37	15A	Hupenrelais und Waschrelais
F38	5A	Relais für Heckscheibenheizung
F39	-	-
F40	20A	Kraftstoffpumpe mit konstantem Druck

Code	Spezifikationen	Funktion
F41	15A	PEU Kühlmittelpumpe
F42	30A	Fensterheber vorne links, Kombinationsschalter Fahrertür und Fensterheberschalter hinten links
F43	30A	Bordsteuergerät
F44	30A	Schalter Fensterheber Beifahrerseite vorne, und Schalter Fensterheber hinten rechts
F45	30A	Bordsteuergerät
F46	20A	Modul für Abschleppvorrichtung
F47	15A	Modul für Abschleppvorrichtung
F48	30A	Stromversorgungseinheit

Wartung

Code	Spezifikationen	Funktion
F49	30A	Riemenantrieb Elektrische Ölpumpe
F50	25A	Motor Frontscheibenwischer

12V Batterie

Batteriewartung



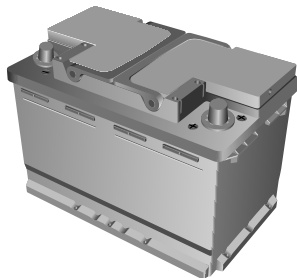
*Benutzen Sie elektrische Bordgeräte **NICHT** für längere Zeit, wenn das Fahrzeug nicht gestartet ist. Andernfalls kann die Batterie entladen werden, was dazu führen kann, dass das Fahrzeug nicht startet und die Batterielebensdauer sich verringert.*



Batterien immer aufrecht lagern und niemals versuchen, eine Batterie zu zerlegen.

Der Akku befindet sich im vorderen Fach und ist wartungsfrei konzipiert, sodass ein Nachfüllen nicht erforderlich ist.

Gemäß dem aktuellen Lastzustand und dem Status der Batterie kann das System die Leistung einiger elektrischer Geräte begrenzen, bitte starten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich, um die Batterie aufzuladen.



Hinweis:

Wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, wird empfohlen, das negative Batteriekabel abzuklemmen.

Stellen Sie sicher, dass der Startschalter in der OFF Position ist, bevor Sie das negative Batteriekabel anschließen oder trennen.

Beim Wiederanschießen des Minuskabels der Batterie stellen Sie sicher, dass das Kabelklemmterminal und der Batteriepol sicher befestigt sind. Wenn das Minuskabel erneut angeschlossen wird, muss das Fahrzeug für 4 Stunden in einem verriegelten Zustand belassen werden, um den Zustand der Batterie neu zu kalibrieren. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung wird die Start/Stopp-Funktion beeinträchtigen.

Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird und das negative Batteriekabel wieder angeschlossen ist, wird empfohlen, das Fahrzeug jede Woche mehr als eine halbe Stunde lang zu fahren oder im Leerlauf laufen zu lassen. Dies hilft, die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

Batterieaustausch



Die Batterie enthält korrosive Schwefelsäure.

Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb, um die Batterie auszubauen und zu installieren. Verwenden Sie nur eine Ersatzbatterie desselben Typs und derselben Spezifikation wie das Original, um die korrekte Funktionalität des Fahrzeugs zu gewährleisten.



Gebrauchte Batterien können der Umwelt schaden, daher müssen sie auf eine genehmigte Weise entsorgt und von einem Fachunternehmen recycelt werden. Bitte konsultieren Sie einen lokalen autorisierten Reparaturbetrieb für weitere Details.

Glühlampenwechsel

Spezifikation

Leuchtmittel	Spezifikation
Leseleuchte vorn	W5W 5W
Hintere Innenbeleuchtung *	C10W 10W
Fern- und Abblendlicht *	HB3 55/60W 55/60W
Blinkerbirne vorne	PY21W 21W
Schlusslicht/Bremslicht-lampe	W21W/5W 21W/5W
Glühlampe für das hintere Blinklicht	WY16W 16W
Rückfahrscheinwerfer	W16W 16W
Nebelschlussleuchte	W21W 21W
Kennzeichenbeleuchtung	W5W 5W

Hinweis: Andere nicht aufgeführte Lichtquellen sind LED, die nicht separat ersetzt werden können.

Austausch von Leuchtmitteln

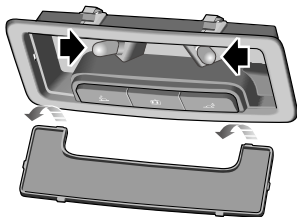
Bevor Sie eine Glühbirne austauschen, schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs aus, um jegliche Möglichkeit eines Kurzschlusses zu vermeiden.

Hinweis: Das Ersatzleuchtmittel muss in Typ und Spezifikation mit dem Original identisch sein.

Wenn das Glühbirnenglas zerkratzt oder verschmutzt ist, kann dies dazu führen, dass die Glühbirne das Licht nicht bündeln kann. Achten Sie darauf, das Glas NICHT mit den Fingern zu berühren; falls notwendig, reinigen Sie das Glas mit Brennspritus, um Fingerabdrücke zu entfernen.

Für den Austausch anderer nicht aufgeführter Glühlampen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb.

Leseleuchte vorn



- 1 Trennen Sie das negative Batteriekabel.
- 2 Verwenden Sie einen kleinen flachschneidigen Schraubendreher, um die Linse vorsichtig aus der Leuchteinheit herauszuhebeln.
- 3 Ziehen Sie die Glühbirne aus ihrer Halterung, um sie zu entfernen.
- 4 Das neue Leuchtmittel in die Lampenfassung einsetzen.
- 5 Installieren Sie die Streuscheibe, lokalisieren Sie die beiden Krallen an der Vorderseite der Streuscheibe

und biegen Sie dann die Streuscheibe vorsichtig, um die beiden Krallen an der Rückseite der Streuscheibe in die Lampenbaugruppe einzusetzen. Drücken Sie die Streuscheibe nach oben, bis sie hörbar mit einem Klicken einrastet.

- 6 Schließen Sie das Minuskabel der Batterie an.
- 7 Funktion der vorderen Leselampe überprüfen.

Innenbeleuchtung hinten *

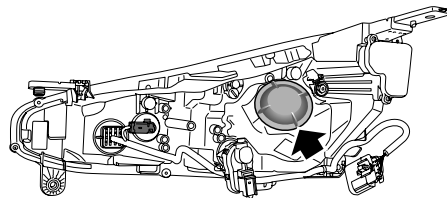


- 1 Trennen Sie das negative Batteriekabel.
- 2 Hebeln Sie den Lampenschirm mit einem "eins" Schraubendreher vorsichtig vom Lampengehäuse ab und entfernen Sie die beschädigte Glühbirne.

- 3 Setzen Sie das neue Leuchtmittel in die Lampenfassung ein.
- 4 Beim Anbringen des Lampenschirms richten Sie zuerst die beiden Riegel, die in die Vorderseite des Lampenschirms eingesetzt werden, aus und drehen dann den Lampenschirm langsam, um die beiden Riegel an der Rückseite des Lampenschirms mit der Lampenmontage auszurichten. Schieben Sie den Lampenschirm nach oben, bis er einrastet.
- 5 Schließen Sie das Minuskabel der Batterie an.
- 6 Überprüfen Sie, ob die hintere Leseleuchte ordnungsgemäß funktioniert.

Fern- und Abblendlicht *

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der vorderen Kabine, siehe "Motorhaube" im Abschnitt "Wartung".
- 2 Trennen Sie das negative Batteriekabel.
- 3 Drehen Sie die Abdeckung für das Fern- und Abblendlicht gegen den Uhrzeigersinn in die entsprechende Position und entfernen Sie die Abdeckung.

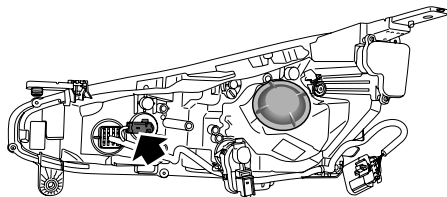


- 4 Drehen Sie die Lampenbaugruppe gegen den Uhrzeigersinn, trennen Sie den Kabelbaumstecker und entfernen Sie die beschädigte Fern- und Abblendlichtlampe.

- 5 Den Kabelbaumstecker verbinden, das neue Glühlampengehäuse an der Einbaustelle positionieren und im Uhrzeigersinn drehen, bis es vollständig gesichert ist.
- 6 Setzen Sie die Abdeckung für das Fern- und Abblendlicht ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um sie zu befestigen.
- 7 Schließen Sie das Minuskabel der Batterie an und überprüfen Sie, ob das Fern- und Abblendlicht ordnungsgemäß funktionieren.
- 8 Schließen Sie die Abdeckung der vorderen Kabine, siehe "Motorhaube" im Abschnitt "Wartung".

Glühlampe des vorderen Blinkers

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der vorderen Kabine, siehe "Motorhaube" im Abschnitt "Wartung".
- 2 Trennen Sie das negative Batteriekabel.
- 3 Drehen Sie die Fassung des vorderen Blinklichts gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen.

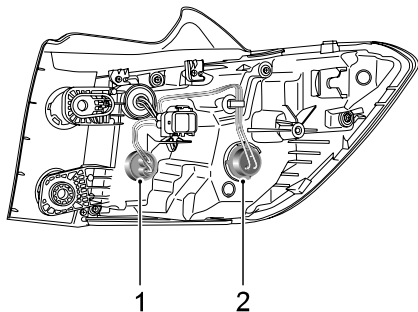


- 4 Drücken Sie nach unten und drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn auf die entsprechende Position, um die beschädigte Glühbirne des vorderen Blinklichts zu entfernen.
- 5 Setzen Sie die neue Glühbirne in die Fassung ein, drücken Sie die Glühbirne nach unten und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie vollständig eingerastet ist.

- 6 Positionieren Sie die Fassung des vorderen Blinklichts an der Einbauposition und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie vollständig gesichert ist.
- 7 Schließen Sie das Minuskabel der Batterie an und überprüfen Sie, ob die vorderen Blinkleuchten ordnungsgemäß funktionieren.
- 8 Schließen Sie die Abdeckung der vorderen Kabine, siehe "Motorhaube" im Abschnitt "Wartung".

Schlusslicht & Blinkerbirne/Rücklichtbirne

- 1 Öffnen Sie die Heckklappe.
- 2 Trennen Sie das negative Batteriekabel.
- 3 Entfernen Sie die beiden Stecker an der Seitenrücklicht-Verkleidung.
- 4 Entfernen Sie die Bolzen, die die seitlichen Rückleuchten am Fahrzeugkörper sichern.
- 5 Trennen Sie den Kabelbaumstecker und entfernen Sie das seitliche Rücklicht.
- 6 Drehen Sie die Fassung des hinteren Blinklichts 1 oder des Positions-/Bremslichts 2 gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie die Lampenhalterung und nehmen Sie die Glühbirne des hinteren Blink- oder Positions-/Bremslichts heraus.

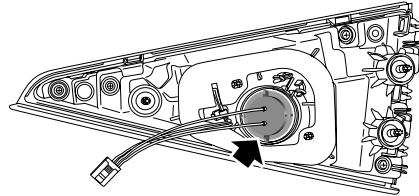


- 7 Setzen Sie die neue Glühlampe für das hintere Blinklicht oder das Positions-/Bremslicht in die Lampenfassung ein.
- 8 Drehen Sie die Fassung des hinteren Blinklichts oder die Fassung des Positions-/Bremslichts im Uhrzeigersinn und montieren Sie sie an den Seitenrückleuchten.
- 9 Stellen Sie sicher, dass die Dichtung des Rücklichts korrekt installiert ist.

- 10 Schließen Sie den Kabelbaumstecker an und befestigen Sie die seitlichen Rückleuchten am Fahrzeugkörper, dann installieren Sie 2 Bolzen, ziehen Sie diese mit 3 - 5 Nm fest.
- 11 Installieren Sie die beiden Stopfen an der Heckleuchten-Verkleidung.
- 12 Schließen Sie das Minuskabel der Batterie an.
- 13 Überprüfen Sie, ob das hintere Blinklicht oder das Positions-/Bremslicht ordnungsgemäß funktioniert.
- 14 Heckklappe schließen.

Nebelschlussleuchten-Anzeige

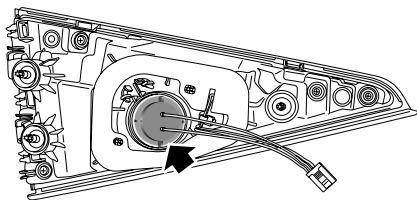
- 1 Öffnen Sie die Heckklappe, siehe Abschnitt "Heckklappe" unter "Vorbereitungen für die Fahrt".
- 2 Trennen Sie die Minusklemme der Batterie und halten Sie das Fahrzeug für mindestens 1 Minute still.
- 3 Mit einem "Eins" Schraubendreher hebeln Sie die linke Wartungszugangsklappe der Heckklappeninnenverkleidung auf, um die Fassung der hinteren Nebelschlussleuchte freizulegen.
- 4 Drehen Sie die Fassung der Nebelschlussleuchte gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie die Fassung und nehmen Sie die beschädigte Nebelschlusslampenbirne heraus.



- 5 Setzen Sie die neue Glühbirne der Nebelschlussleuchte in die Fassung ein und positionieren Sie die Fassung der Nebelschlussleuchte an der hinteren Kombinationsleuchte. Drehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.
- 6 Montieren Sie die linke Wartungszugangsabdeckung der Heckklappeninnenverkleidung.
- 7 Schließen Sie das Minuskabel der Batterie an.
- 8 Überprüfen Sie, ob die Nebelschlussleuchte ordnungsgemäß funktioniert.
- 9 Schließen Sie die Kofferraumklappe.

Rückfahrscheinwerfer

- 1 Öffnen Sie die Heckklappe, siehe Abschnitt "Heckklappe" unter "Vorbereitungen für die Fahrt".
- 2 Trennen Sie die Minusklemme der Batterie und halten Sie das Fahrzeug für mindestens 1 Minute still.
- 3 Mit einem "Eins"-Schraubendreher hebeln Sie die rechte Wartungszugangsklappe der Heckklappeninnenverkleidung auf, um die Fassung der hinteren Nebelschlussleuchte freizulegen.
- 4 Drehen Sie die Fassung des Rückfahrlichts gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie die Fassung und nehmen Sie die beschädigte Rückfahrleuchte heraus.
- 5 Installieren Sie die neue Rückfahrleuchte auf der Glühbirnenfassung und positionieren Sie die Fassung der Rückfahrleuchte auf der hinteren Kombinationsleuchte. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.
- 6 Montieren Sie die rechte Wartungszugangsabdeckung der Heckklappeninnenverkleidung.
- 7 Schließen Sie das Minuskabel der Batterie an.
- 8 Überprüfen Sie, ob die Rückfahrleuchte ordnungsgemäß funktioniert.
- 9 Heckklappe schließen.



Kennzeichenbeleuchtung

- 1 Trennen Sie das negative Batteriekabel.
- 2 Drücken Sie das Kennzeichenlicht vorsichtig mit einem Hebelwerkzeug von links nach rechts.
- 3 Hebeln Sie vorsichtig die Kennzeichenbeleuchtung mit einem Spachtel nach unten.
- 4 Entfernen Sie die beschädigte Glühbirne und setzen Sie eine neue in die Glühbirnenhalterung ein.
- 5 Beim Anbringen des Kennzeichenlichts setzen Sie zuerst die linke Seite des Kennzeichenlichts in die Nut ein.
- 6 Drücken Sie die rechte Seite der Kennzeichenleuchte nach oben und hören Sie ein "Klick"-Geräusch.
- 7 Schließen Sie das Minuskabel der Batterie an.
- 8 Überprüfen Sie, ob das Kennzeichenlicht hinten ordnungsgemäß funktioniert.

WICHTIG

Bewegen Sie sich vorsichtig und langsam, ohne die Lackoberfläche und die Clips um das Kennzeichenlicht zu beschädigen.

Waschmaschine

Kontrolle und Nachfüllen von Waschflüssigkeit

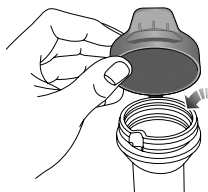


Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit ist entflammbar. Lassen Sie diese NICHT mit offenen Flammen oder Zündquellen in Kontakt kommen.



Beim Befüllen mit Scheibenwaschflüssigkeit darauf achten, dass keine Flüssigkeit auf den Antriebsstrang oder auf die Lackoberfläche des Fahrzeugkörpers verschüttet wird. Falls Scheibenwaschflüssigkeit auf die Hände oder andere Körperteile gelangt, bitte sofort mit sauberem Wasser abspülen.

Überprüfen Sie regelmäßig den Füllstand der Scheibenwaschflüssigkeit. Wenn der Füllstand der Scheibenwaschflüssigkeit niedrig ist, füllen Sie bitte die Scheibenwaschflüssigkeit wie angegeben nach. Verwenden Sie die vom Hersteller empfohlene und zertifizierte Scheibenwaschflüssigkeit. Siehe "Empfohlene Flüssigkeiten und Kapazitäten" im Abschnitt "Technische Daten".



Hinweis: Verwenden Sie KEIN Frostschutzmittel oder Essig-/Wasserlösungen im Scheibenwaschbehälter – Frostschutzmittel beschädigt den Lack, während Essig die Wascpumpe schädigt.

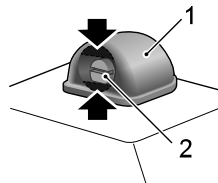
WICHTIG

- Verwenden Sie nur empfohlene und vom Hersteller zertifizierte Waschflüssigkeiten. Falsche Verwendung der Waschflüssigkeit im Winter kann zu Schäden am Pumpenmotor durch Gefrieren führen.
- Das Betätigen des Waschanlagenschalters, wenn kein Waschwasser vorhanden ist, kann zu Schäden am Waschermotor führen.
- Schaltet man die Wischer ein, wenn die Windschutzscheibe trocken und keine Waschflüssigkeit da ist, können Schäden an der Windschutzscheibe und den Wischerblättern auftreten. Sprühen Sie Waschflüssigkeit auf die Scheibe und schalten Sie die Wischer ein, wenn genügend Waschflüssigkeit im Behälter ist.

Waschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen befinden sich auf dem A/C-Lufteinlassgitter im vorderen Abteil und sind werkseitig eingestellt, sodass normalerweise keine Anpassungen erforderlich sind. Um eine Waschdüse einzustellen, können Sie einen kleinen flachen Schraubendreher in den

Spalt (den durch den Pfeil angezeigten schwarzen Bereich zwischen dem Gehäuse 1) und die Düse (2) und drehen Sie die Düse leicht nach unten oder oben, um einen geeigneten Ausstoßwinkel zu erhalten.



Bedienen Sie die Waschanlage, um periodisch Wasser zu sprühen und zu überprüfen, ob die Waschdüsen sauber und in die richtige Richtung ausgerichtet sind. Wenn die Düse verstopft ist, führen Sie eine Nadel oder einen dünnen Metalldraht in das Loch ein, um die Verstopfung zu entfernen.

Wischer

Wischerblätter

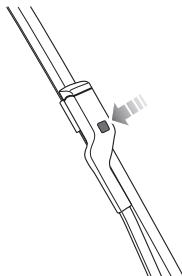
WICHTIG

- Fett und Produkte auf Silikon- oder Ölbasis beeinträchtigen die Funktion der Wischerblätter. Die Wischerblätter in warmem Seifenwasser reinigen und regelmäßig untersuchen.
- Reinigen Sie die Windschutzscheibe häufig. Benutzen Sie NICHT die Wischerblätter, um hartnäckigen oder festsitzenden Schmutz zu entfernen, weil dadurch deren Wirksamkeit und Lebensdauer verringert wird.
- Wenn der Gummi Anzeichen von Verhärtung oder Sprünge aufweist oder die Wischer Streifen und ungewischte Stellen auf der Frontscheibe hinterlassen, ist es Zeit, die Wischerblätter zu erneuern.
- Reinigen Sie die Windschutzscheibe regelmäßig mit einem zugelassenen Glasreiniger und stellen Sie sicher, dass die Windschutzscheibe vor dem Austausch der Wischerblätter gründlich gereinigt wird.

WICHTIG

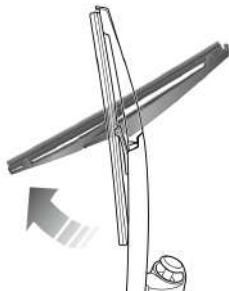
- Montieren Sie nur solche Wischerblätter, die mit der Original-Spezifikation identisch sind.
- Bevor Sie versuchen, die Wischer zu benutzen, säubern Sie sie erst von Eis und Schnee. Stellen Sie sicher, dass sie nicht an der Windschutzscheibe festgefroren sind oder anderweitig an ihr kleben.

Scheibenwischerblattwechsel



- 1 Bei geschlossenem Motorhaubendeckel und innerhalb von 20 Sekunden nach dem Umschalten des Zünd-/Fahrzeugenergiesystems auf die OFF-Position, betätigen Sie den Wischerhebelschalter durch Herunterdrücken und Loslassen. Die Wischer werden über die Windschutzscheibe streichen und in der 'Service-Position' anhalten.
- 2 Heben Sie den Wischerarm von der Windschutzscheibe ab.
- 3 Den Knopf am Wischerarm (siehe Abbildung) drücken und das obere Ende des Wischerblatts herausziehen, um es aus dem Wischerarm zu lösen.
- 4 Lösen Sie das Wischerblatt vom Wischerarm und entsorgen Sie es.
- 5 Den neuen Wischer in den Schlitz am Wischerarm einsetzen.
- 6 Schieben Sie das Wischerblatt in Richtung des Wischerarms, bis das Wischerblatt vollständig eingesetzt ist.
- 7 Setzen Sie die Wischeranlage wieder auf die Windschutzscheibe und prüfen Sie, ob das Wischerblatt korrekt am Wischerarm befestigt ist.
- 8 Um den Service-Modus zu verlassen und die Wischer in die Parkposition zurückzuführen, betätigen Sie den Wischerhebelschalter erneut, indem Sie ihn nach unten drücken und loslassen, alternativ schalten Sie das Fahrzeugstromsystem auf die ON-Position.

Heckscheibenwischerblatt-Ersatz



- 1 Heben Sie den Wischerarm von der Heckscheibe ab.
- 2 Ziehen Sie den Wischerblattanschluss mit mäßiger Kraft nach außen, um ihn vom Wischerarm zu trennen und das Wischerblatt zu entsorgen.
- 3 Setzen Sie die Halterung der neuen Wischerklinge in den Schlitz des Wischerarms ein. Stellen Sie sicher, dass die Wischerklinge richtig am Wischerarm befestigt ist.
- 4 Setzen Sie die Wischeranlage wieder an die Heckscheibe.

Reifen

Übersicht

- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie neue Reifen in den ersten 300 Meilen (500) km verwenden.
- Vermeiden Sie übermäßiges Kurvenfahren bei Geschwindigkeit.
- Wenn möglich, lassen Sie die Räder nicht über Bordsteinkanten stoßen. Gehen Sie beim Überqueren von Bordsteinen/Auffahrten stets besonders vorsichtig vor.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Reifen auf Schäden (Schritte, Kratzer, Risse und Vertiefungen) und entfernen Sie Fremdkörper aus dem Profil.
- Verhindern Sie den Kontakt des Reifens mit Öl, Fett und Kraftstoff.
- Stellen Sie sicher, dass Ventilkappen immer aufgesetzt sind.
- Wenn ein Reifen demontiert werden soll, markieren Sie die Richtung von Reifen und Rad, damit Sie ihn wieder richtig montieren können.

- Räder oder Reifen, die demontiert wurden, sollten an einem kühlen, trockenen und lichtgeschützten Ort aufbewahrt werden

Ein Schaden an einem Reifen oder einer Felge kann unbemerkt auftreten. Wenn Sie eine ungewöhnliche Vibration oder ein ungewöhnliches Fahrverhalten feststellen, könnte dies darauf hinweisen, dass ein Reifen oder eine Felge beschädigt wurde. Bitte verlangsamen Sie und parken Sie Ihr Fahrzeug sicher, dann überprüfen Sie den Reifen und die Felge. Wenn äußerlich kein sichtbarer Schaden feststellbar ist, sollten Sie mit geringer Geschwindigkeit zum nächsten MG Autorisierten Reparierer weiterfahren, um eine Inspektion durchführen zu lassen.

Laufrichtungsgebundene Reifen

Laufrichtungsgebundene Reifen sind mit "Laufrichtung" (DOR) gekennzeichnet. Um die Handling-Eigenschaften, Reifenleistung, geringe Straßengeräusche zu bewahren und die Lebensdauer der Reifen zu verlängern, müssen Reifen/Räder immer so montiert werden, dass der Pfeil für die korrekte "DOR" zeigt.

Lebensdauer der Reifen

Korrekturer Reifendruck und ein vernünftiger Fahrstil können die Lebensdauer der Reifen verlängern. Empfehlungen:

- Kontrollieren Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat, wenn der Reifen kalt ist;
- Vermeiden Sie Kurvenfahrten mit überhöhter Geschwindigkeit;
- Überprüfen Sie regelmäßig die Reifen auf ungewöhnliche Abnutzungsmuster.
- Wenn das Fahrzeug auf lange Zeit geparkt wird, sollten Sie es mindestens alle zwei Wochen versetzen, um eine permanente Verformung der Reifen durch andauernde Belastung zu vermeiden.

Folgende Faktoren beeinflussen die Lebensdauer der Reifen:

Reifendruck

Über- oder unterinflationierte Reifen verursachen einen abnormalen Verschleiß des Reifens, verkürzen die Lebensdauer erheblich und beeinträchtigen das Fahrverhalten des Fahrzeugs negativ.

Fahrstil

Zu heftiges Gasgeben und Bremsen in Kurven reduziert die Lebensdauer der Reifen.

Auswuchtung

Die Räder eines neuen Fahrzeugs unterliegen einem dynamischen Wuchttest, aber Unwuchten können dennoch aufgrund verschiedener Faktoren im Betrieb entstehen.

Wenn Räder nicht ausgewuchtet sind, kann es sein, dass Erschütterungen oder Vibrationen des Lenkmechanismus auftreten oder die Reifen übermäßig abgenutzt werden. Es ist wichtig, die Räder so rasch wie möglich auswuchten zu lassen. Nach Montage eines neuen Reifens oder einer Reifenreparatur muss das Rad erneut ausgewuchtet werden.

Fehler bei der Radeinstellung

Eine falsche Radeinstellung kann übermäßigen Reifenverschleiß verursachen und die Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen. Wenn die Reifen Anzeichen von ungewöhnlichem Verschleiß zeigen, überprüfen Sie die Radeinstellung und suchen Sie Rat bei einem lokalen autorisierten Reparaturbetrieb.

Pflege Ihrer Reifen



DIE VERWENDUNG VON DEFEKTEN REIFEN IST GEFÄHRLICH! Fahren Sie **NICHT**, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder mit einem falschen Druck aufgepumpt ist.



Beim Austausch von Reifen wird dringend empfohlen, dass die neuen Reifen dieselben Spezifikationen wie die Originalreifen aufweisen. Ersetzen Sie die Reifen **NICHT** durch Reifen eines anderen Typs. Alternative Reifen mit anderen Spezifikationen können die Fahreigenschaften und die Sicherheit des Fahrzeugs negativ beeinflussen. Um die Fahreigenschaften und Sicherheit zu erhalten, wird vorgeschlagen, dass Sie einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb konsultieren.

Fahren Sie immer mit Rücksicht auf den Zustand der Reifen und überprüfen Sie regelmäßig die Laufflächen und Wandungen auf Verformung (Ausbeulungen), Schnitte oder Abnutzung.

Hinweis: Verhindern Sie den Kontakt der Reifen mit Öl, Fett und Kraftstoff.

Reifendruck



Vor langen Fahrten muss der Reifendruck kontrolliert werden.

Überprüfen Sie die Reifendrucke mindestens einmal im Monat, wenn die Reifen kalt sind.

Wenn es notwendig ist, die Reifen zu überprüfen, wenn sie warm sind, sollten Sie damit rechnen, dass der Druck um 30 ~ 40 kPa (d.h. 0.3 ~ 0.4 bar) gestiegen ist. Unter diesen Umständen lassen Sie **NIEMALS** Luft aus den Reifen ab, um den empfohlenen Druck (kalt) in den technischen Daten zu erreichen.

Ventile

Die Ventilkappen müssen ordentlich sitzen, damit kein Schmutz in die Ventile eindringen kann. Überprüfen Sie bei Kontrolle des Reifendrucks auch die Ventile auf Undichtigkeiten (charakteristisches Zischen).

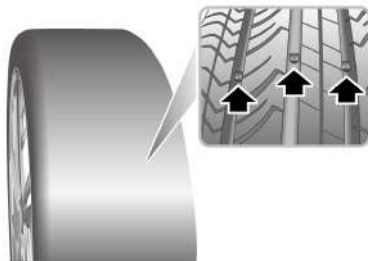
Reifenpannen

Ihr Fahrzeug ist mit Reifen ausgestattet, die nicht unbedingt undicht werden, wenn ein scharfes Objekt eindringt, vorausgesetzt das Objekt bleibt am Platz. Wenn Sie so etwas bemerken, bremsen Sie unverzüglich ab und fahren vorsichtig weiter, bis das Reserverad montiert oder eine Reparatur durchgeführt werden kann.

Hinweis: Wenn die Seitenwand des Reifens beschädigt oder verzogen ist, ersetzen Sie den Reifen sofort, versuchen Sie nicht, ihn zu reparieren.

Anzeichen von Reifenabnutzung

Die als Erstausrüstung montierten Reifen verfügen über etwa 2,0 mm hohe Verschleißindikatoren am Grund ihres Laufflächenprofils, vertikal zur Rollrichtung des Rades und gleichmäßig um den Umfang verteilt. Die Markierung an der Reifenseite, wie Großbuchstaben TWI oder das Dreiecksymbol, zeigt die Position des Verschleißindikators an.



Wenn sich das Profil bis auf 2,0 mm oder weniger abgenutzt hat, treten die Indikatoren an die Oberfläche des Profilmusters, was den Effekt eines durchgehenden Gummibandes über die Breite des Reifens erzeugt.

WICHTIG

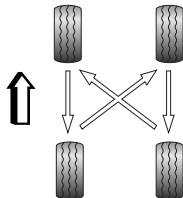
Sobald eine Verschleißmarke sichtbar wird, MUSS der Reifen ersetzt werden. Andernfalls besteht die Gefahr von Unfällen.

Radmontage-Rotation

Es wird empfohlen, dass Sie die Räder in unregelmäßigen Abständen wechseln, um den Reifenverschleiß auszugleichen.

Wenn die Reifen ernsthaft abgenutzt sind, wird empfohlen, die Vorder- und Hinterräder wie in der Illustration gezeigt zu tauschen. Dies kann ungleichmäßigen Verschleiß verhindern, die Lebensdauer verlängern und die Reifenmüdigkeit ausgleichen.

Es ist vorteilhaft, die Antriebsräder von vorne nach hinten zu wechseln und die nicht angetriebenen Räder über Kreuz zu tauschen.



Hinweis: Richtungsgebundene Reifen (anhand des Pfeils auf der Reifenseite erkennbar) **DÜRFEN NICHT** von einer Seite zur anderen gewechselt werden.

Hinweis: TPMS Selbst-Anlernen ist nach der Radmontage erforderlich. Bitte konsultieren Sie einen autorisierten MG-Vertragspartner für Details.

Schneeketten

Ungeeignete Schneeketten können Reifen, Räder, Radaufhängung, Bremsen oder Karosserie beschädigen.

Die folgenden Anforderungen in Bezug auf den Gebrauch von Schneeketten beachten:

- Schneeketten dürfen nur auf den Vorderrädern angelegt werden;
- Die Dicke der Reifen-/Schneeketten darf 15 mm nicht überschreiten;
- Bitte beachten Sie immer die Anweisungen zum Anlegen und Spannen der Reifen/Schneeketten sowie die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf verschiedenen Straßen;

Wartung

- Bitte vermeiden Sie Fahrstile mit starkem Bremsen, scharfen Kurven usw., wenn Reifen/Schneeketten montiert sind.
- Wenn während der Verwendung von Reifen-/Schneeketten ungewöhnliche Geräusche auftreten, parken Sie das Fahrzeug bitte so bald wie möglich in einem sicheren Bereich, um das Fahrwerk zu überprüfen.
- Fahren Sie nicht schneller als 25 mph 40 km/h;
- Um Reifenschäden und übermäßige Abnutzung von Reifen und Ketten zu vermeiden, dürfen Sie damit nicht auf schneefreien Straßen fahren.

Größe und Spezifikation der Felgen und Reifen zur Verwendung von Schneeketten bei diesem Fahrzeug	
Felgenringgröße	5.5J×15
Reifengröße	185/65 R15 88H

Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen der Reifen und Felgen des Fahrzeugs mit denen in der obigen Tabelle aufgeführten übereinstimmen, bevor Sie Reifen-/Schneeketten kaufen, da sonst die Reifen-/Schneeketten nicht montiert werden können.

Hinweis: Wenn Sie häufig auf verschneiten und vereisten Straßen fahren, wird die Verwendung von Winterreifen empfohlen. Bitte konsultieren Sie einen autorisierten MG-Vertragswerkstatt für Details.

Reinigung und Pflege



Beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften auf Reinigungsmitteln. Trinken Sie keine Flüssigkeiten und schützen Sie Ihre Augen.

Außen

Autowäsche



Um Unfälle zu vermeiden, sollten Sie Ihr Auto nur reinigen, wenn das Stromsystem auf OFF ist.



Reinigen Sie den Motorraum nicht mit Hochdruckwasserstrahl. Die Elektroanlage des Fahrzeugs kann dadurch Schaden nehmen.



Einige Hochdruck-Reinigungssysteme werden die Abdichtungen von Türen, Fenstern und Schiebedächern durchdringen und Verriegelungsmechanismen beschädigen. Richten Sie den Wasserstrahl NICHT direkt auf Komponenten, die leicht beschädigt werden könnten.



Wasser oder Feuchtigkeit auf Teilen des Bremsystems wird die Bremsleistung verringern, dies kann das Risiko von Unfällen erhöhen.

Um die Lackierung zu schonen, sind bei der Pflege folgende Punkte zu beachten:

- Waschen Sie das Fahrzeug NICHT mit heißem Wasser.
- Verwenden Sie keine Wasch- oder Spülmittel.
- Waschen Sie das Fahrzeug bei heißem Wetter NICHT direkt in der Sonne.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf die Dichtungen von Fenstern, Türen und Schiebedach oder durch die Räder auf die Bremsen.

Ist das Fahrzeug stark verschmutzt, spülen Sie zuerst allen Schmutz und Sand von der Karosserie ab. Waschen Sie das Fahrzeug dann mit kaltem oder lauwarmem Wasser, dem ein gutes Wasch- und Wachsshampoo beigemischt ist. Verwenden Sie immer viel Wasser, um sicherzustellen, dass Sand und Schotter abgespült werden und nicht den Lack zerkratzen. Nach der Wäsche die Karosserie mit reinem Wasser abspülen und mit einem Sämschleder trocken wischen.

Reinigung des Unterbodens



Reinigen Sie den Motorraum nicht mit Hochdruckwasserstrahl. Die Elektroanlage des Fahrzeugs kann dadurch Schaden nehmen.

Ab und zu, insbesondere während der Wintermonate, wenn Streusalz auf den Straßen liegt, den Unterboden des Fahrzeugs mit einem Wasserschlauch abspülen. Schlammablagerungen abspülen und Bereiche, wo sich leicht Schmutz ansammeln kann (z.B. Radkästen) sorgfältig reinigen.

WICHTIG

- Vermeiden Sie es, das Fahrzeug in direktem Sonnenlicht zu reinigen.
- Beim Reinigen des Fahrzeugs im Winter vermeiden Sie es, Wasser direkt auf Türschlösser und Spaltmaße zu sprühen, um das Risiko von Vereisungen zu verhindern.
- Verwenden Sie keine rauen Schwämme oder Tücher zur Reinigung des Autos, dies könnte den Lack beschädigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Scheinwerfer kein trockenes Tuch oder Schwamm, sondern nur warmes Seifenwasser.

Reinigung mit Hochdruckreiniger

Lesen Sie immer die Gebrauchsanweisungen des Herstellers.

Beim Einsatz von Hochdruckreinigern achten Sie stets darauf, dass ein angemessener Abstand zwischen der Sprühdüse und weichen Materialien, Aufklebern oder Gummidichtungen eingehalten wird.

Hinweis: Richten Sie die Düse des Hochdruckreinigers **NICHT** direkt auf die Hochspannungskomponenten oder die Hochspannungsbatterieanschlüsse an der Unterseite des Fahrzeugs.

WICHTIG

- Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung des Hochdruckreinigers.
- Weiche Teile am Fahrzeug sollten in ausreichendem Abstand zum Hochdruckreiniger gehalten werden.

Polieren der Lackierung

Behandeln Sie die Lackierung ab und zu mit einem zugelassenen Poliermittel, das folgende Eigenschaften besitzt:

- Schonende Schleifmittel, die Oberflächenverunreinigungen beseitigen, ohne den Lack anzugreifen.
- Füllstoffe, die Kratzer ausfüllen und ihre Sichtbarkeit verringern.
- Wachs, um eine Schutzschicht zwischen Lack und Elementen herzustellen.

Hinweis: Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, Politur- oder Wachsprodukte auf Fensterglas und Gummidichtungen aufzutragen.

Matter Lack

Matte Lack ist eine besondere Art von Beschichtung, und beim Waschen und Pflegen von Autos sollte besondere Vorsicht geboten werden.

Es wird empfohlen, das Auto per Hand zu waschen und keinen rauen Schwamm oder Waschlappen zu verwenden. Beim Reinigen und Wischen sollten Sie keine übermäßige

Kraft anwenden. Vermeiden Sie es, Ihr Auto in direktem Sonnenlicht zu waschen.

- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zur Reinigung des Fahrzeugs. Wenn das Fahrzeug sehr verschmutzt ist, muss es vor dem Waschen vorab gereinigt werden. Benutzen Sie einen Schlauch, um Schmutz, Kies und andere Partikel, die die Lackoberfläche beschädigen könnten, zuerst abzuspielen.
- Besprühen Sie die Karosserie reichlich mit sauberem Wasser und trocknen Sie die Karosserie nach dem Waschen von oben nach unten mit einem weichen Schwamm und einer neutralen, wachsfreien Autowaschlösung.

Bei der täglichen Pflege Ihres Autos sollte auch auf Folgendes geachtet werden:

- Wenn der Lackfilm mit Harz oder Fett in Berührung kommt, sowie Insektenreste oder Vogelkot, entfernen Sie dies sofort, um irreversible Schäden an der matten Lackoberfläche zu vermeiden.
- Wenn sich Ölflecken oder Fingerabdrücke auf der matten Lackoberfläche befinden, entfernen Sie diese sofort mit einem sauberen Tuch, verwenden Sie keine überm-

äßige Kraft, um irreversible Schäden an der matten Lackoberfläche zu vermeiden.

- Um den matten Effekt der Lackoberfläche zu erhalten, dürfen keine Schleifmittel, Polituren und Polierwaxse verwendet werden, und die Karosserie darf nicht poliert werden.
- Verwenden Sie keine Aufkleber, Patches, Magnete oder Ähnliches, um Schäden an der Lackoberfläche zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Lackbeschichtung in einer qualifizierten Fachwerkstatt repariert wird.

Scheibenwischer

Waschen Sie diese in warmem Seifenwasser ab. Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel auf Spiritus- oder Lösungsmittelbasis.

Scheiben und Spiegel

Reinigen Sie regelmäßig alle Fensterscheiben außen und innen mit einem zugelassenen Glasreiniger.

Windschutzscheibe: Reinigen Sie vor allem die Außenseite der Scheibe mit einem Glasreiniger, nachdem das Fahrzeug mit Wasch- und Wachsprodukten gereinigt wurde, und bevor neue Wischerblätter angebracht werden.

Heckscheibe: Die Innenseite mit einem weichen Tuch reinigen. Wischen Sie in seitlicher Richtung, um die Heizdrähte nicht zu beschädigen.

Spiegel: Mit Seifenwasser abwaschen. Benutzen Sie zum Entfernen von Eis einen Kunststoff-Kratzer. Verwenden Sie KEINE scheuernden Reinigungsmittel oder Metall-Kratzer.

Kunststoffkomponenten

Alle Kunststoffteile sind auf übliche Weise und ohne Verwendung von scheuernden Reinigungsmittel zu reinigen.

Lackschäden

Lackschäden oder Spuren von Steinschlägen sind unverzüglich mit geeigneten Lackiermaterialien zu reparieren, damit die Korrosionsschutzgarantie nicht verloren geht.

Wetterleisten

Alle Wetterleisten oder Gummidichtungen sollten mit geeigneten Materialien (Silikagel) behandelt werden, falls sie mit starken Reinigungsmitteln gesäubert werden, um ein Kleben zu vermeiden und die Lebensdauer der Dichtung zu erhalten.

Räder



Beim Reinigen der Räder können jegliche Materialien oder Wasser, die direkt mit der Bremsscheibe in Kontakt kommen, die Bremsleistung beeinträchtigen.

Um die Räder in optimalem Zustand zu erhalten, müssen sie regelmäßig gereinigt werden.

Verwenden Sie nur einen säurefreien Marken-Radreiniger. Lesen Sie immer die Anweisungen auf dem Produkt.

Wartung

Reinigung des Innenraums

Kunststoffmaterialien

Kunststoffbeschichtete Teile mit verdünntem Polsterreiniger reinigen und mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hinweis: Die Komponenten des Armaturenbretts sollen blendfrei bleiben und dürfen daher NICHT poliert werden.

Teppiche und Stoffe

Mit verdünntem Polsterreiniger reinigen - Zuerst an einer unauffälligen Stelle testen.

Leder

Lederverzierungen mit warmem Wasser und einer milden Seife reinigen. Das Leder mit einem trockenen, sauberen und fusselfreien Tuch trocknen und polieren.

Hinweis: Verwenden Sie weder Benzin noch Detergenzien, Möbelcreme oder Polituren als Reinigungsmittel.

Kombiinstrument, Infotainment-Display

Benutzen Sie nur trockene Tücher dazu. Verwenden Sie KEINE Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays.

Airbag-Abdeckungen



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf diese Stellen kommen und verwenden Sie weder Benzin noch Reinigungsmittel, Möbelpolitur oder Poliermittel.

Um das Airbag-SRS zu schützen, sollten die folgenden Bereiche NUR sparsam mit einem feuchten Tuch und Polsterreiniger gereinigt werden:

- Mittelteil des Lenkrads.
- Bereich des Armaturenbretts, in dem sich der Airbag des Beifahrers befindet.
- Bereiche des Dachhimmels und der Frontsäulenverkleidung, die die Aufprallkopfschutzmodule umfassen.

Sicherheitsgurte



Verwenden Sie *KEINE* Bleichmittel, Farbstoffe oder Reinigungslösungen auf den Sicherheitsgurten.

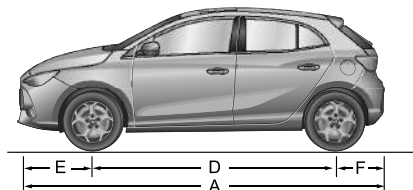
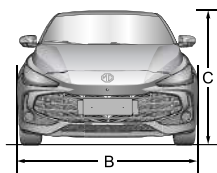
Die Gurte strecken und dann mit warmem Wasser und einer milden Seife reinigen. Lassen Sie die Gurte an der Luft trocknen. Ziehen Sie die Gurte NICHT ein und benutzen Sie das Fahrzeug erst wenn die Gurte trocken sind.

Technische Daten

<i>Technische Daten Abmessungen</i>	338
<i>Parameter der Gesamtmasse des Fahrzeugs</i>	340
<i>Hauptantriebsparameter</i>	342
<i>Dynamische Leistungsparameter</i>	343
<i>Parameter des Antriebsmotors</i>	344
<i>Empfohlene Flüssigkeiten und Kapazitäten</i>	345
<i>Achsenvermessung (Unbeladener Zustand)</i>	346
<i>Räder und Reifen</i>	347
<i>Reifendruck (Kalt)</i>	348

Technische Daten

Technische Daten Abmessungen



Teil, Maßeinheiten	Parameter
Gesamtlänge A , mm	4113
Gesamtbreite B , mm	1797
Gesamthöhe C (unbeladen), mm	1502
Radstand D , mm	2570
Vorderer Überhang E , mm	892
Hinterer Überhang F , mm	651
Vordere Spurweite, mm	1510

Teil, Maßeinheiten	Parameter
Hintere Spurweite, mm	1520
Minimale Bodenfreiheit (beladen), mm	116.8
Minimstdrehkreisdurchmesser, m	10.3
Kraftstofftankkapazität, L	36

Hinweis: *Fahrzeuglänge ohne Nummernschild.*

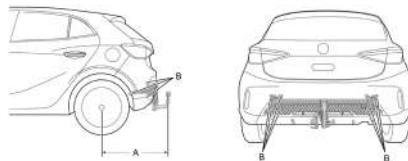
Hinweis: *Rückspiegel und deformierte Teile der Reifenwand direkt über dem Aufsetzpunkt sind in der Gesamtbreite nicht enthalten.*

Technische Daten

Parameter der Gesamtmasse des Fahrzeugs

Artikel, Einheit	Parameter		
	GS62H 1.5L HT I I TL1	GS62H 1.5L HT I I TL2	GS62H 1.5L HT I I TL3
Fahrgäste, Personen	5		
Fahrzeuggewicht ohne Last (Leergewicht), kg	1285	1298	1308
Bruttofahrzeuggewicht, kg	1733	1746	1766
Leergewicht Vorderachse, kg	816	824	831
Leergewicht Hinterachse, kg	469	474	477
Beladene Vorderachslast, kg	926	935	946
Beladene Hinterachslast, kg	807	811	820

Zuggewichte



Teil, Maßeinheiten	Parameter
Größtes Zuggewicht, ungebremst, kg	500
Größtes Zuggewicht, gebremst, kg	500
Belastung der Anhängerkupplung, kg	75
Radmitte bis Mitte der Anhängerkupplungskugel A , mm	738
Befestigungspunkte für Abschleppvorrichtung	B

Hinweis: Beim Ziehen eines Anhängers darf die Fahrgeschwindigkeit 100 km/h NICHT überschreiten.

Hinweis: Bevor Sie einen Anhänger ziehen, kontrollieren Sie bitte den Reifendruck der Hinterreifen. Pumpen Sie diese auf mindestens 20 kPa (0,2 bar) über dem empfohlenen Druck auf - lassen Sie den Reifendruck NICHT 300 kPa (3,0 bar) überschreiten, dies kann gefährlich sein.

Technische Daten

Hauptantriebsparameter

Teil, Maßeinheiten	Parameter
Bohrung × Hub, mm × mm	72×92
Gesamthubraum, L	1.498
Verdichtungsverhältnis	16,0±0,5
Maximale Nettoleistung, kW	75
Motordrehzahl bei maximaler Leistung, U/min	6000
Maximales Drehmoment, Nm	128
Motordrehzahl bei maximalem Drehmoment, U/min	4500
Kraftstoffqualität, RON	Bleifreies Benzin oder Gasohol E5-E10 / RON95 oder höher

Dynamische Leistungsparameter

Artikel, Einheit	Parameter
Höchstgeschwindigkeit, km/h	170
Steigfähigkeit, %	30

Technische Daten

Parameter des Antriebsmotors

Wartungspunkt	Vorderer Antriebsmotor
Motortyp	Synchronmotor mit Permanentmagnet
Nennleistung/Spitzenleistung, kW	TM:50/100 GM:45/60
Nenndrehmoment/Spitzendrehmoment, Nm	TM:250 GM:140
Nenndrehzahl / Höchstdrehzahl, U/min	5026/13000 7162/13000
Schutzart	IP67

Empfohlene Flüssigkeiten und Kapazitäten

Name	Bezeichnung	Füllmenge
Motoröl (Wechsel nach dem Verkauf), l	C5&SP 0W-20	4
Motorkühlmittel, l	Glycol (OAT)	6.4
Kühlmittel Antriebsmotor, l		3.4
Automatikgetriebeöl, l	Castrol BOT794	1.5
Bremsflüssigkeit, Liter	DOT 4	0.8
Waschflüssigkeit, Liter	Original-Scheibenwaschflüssigkeit von MG Motor	2.5
Klimaanlagen-Kältemittel	R-1234yf*	0,52±0,02 kg
	HFC-1234yf*	0,52±0,02 kg
		GWP 0,501
		CO2eq 0,0003 t

Technische Daten

Achsenvermessung (Unbelasteter Zustand)

Artikel, Einheit		Parameter
Vorderräder	Sturzwinkel	-27'±45'
	Nachlaufwinkel	5°52'±45'
	Spurwinkel (Gesamtspur)	6'±12'
	Neigung Achsschenkelbolzen	13°21'±45'
Hinterräder	Sturzwinkel	-1°25'±45'
	Spurwinkel (gesamte Spur)	12'±15'

Räder und Reifen

Felgengröße	5.5J×15	6.0J×16
Reifengröße	185/65 R15 88H	195/55 R16 87H

Technische Daten

Reifendruck (Kalt)

Räder	Unbeladen
Vorderräder	250kPa/2.5bar/37psi
Hinterräder	250kPa/2.5bar/37psi